

Prodromus

der

Flora

der preussischen **Rheinlande.**

Erste Abtheilung:

Phanerogamen.



Prodromus

der

Flora

der preussischen Rheinlande.

Erste Abtheilung:

Phanerogamen.

Im Auftrage
des

bot. Vereins am Mittel- u. Niederrheine,
zunächst für dessen Mitglieder
unter besonderer Mitwirkung

der H.H. Bach, Bogenhard, Dr. Fingerhuth,
Flöck, Löhr, Sehlmeier u. Dr. Vogel,

bearbeitet und herausgegeben

von

Ph. Wirtgen,

Lehrer an der höh. ev. Stadtschule in Coblenz, Vorsteher des bot.
Ver. am Mittel- u. Niederrh., wirkl. Mitgl. des niederrh. landw. Ver.,
corresp. Mitgl. d. k. bair. bot. Gesellsch. zu Regensb., der naturf.
Gesellsch. des Osterlandes zu Altenburg u. des Ver. für Naturk. im
Hrzth. Nassau, Ehrenmitgl. des norddeutsch. Apothekervereins
n. des Mannheimer Ver. für Naturkunde.

Mit einer lithogr. Tafel.

Bonn, 1842.

In Commission des lith. Inst. d. rhein. Fr. Wilh.-Univ.
von **Henry & Cohen.**

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN.

+QR314

:W576

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN.

Schon in der 4. Jahresversammlung des bot. Vereins zu Köln im J. 1839 wurde die Anfertigung des Prodrromus der Flora der preuss. Rheinlande beschlossen, und an sämtliche Mitglieder der Wunsch gerichtet, diese Arbeit durch Beiträge aus der Gegend ihres Wohnortes zu unterstützen. Vieles wurde eingesendet; aber für viele Bezirke blieb die Kenntniss der Vegetation noch so mangelhaft, ja für manche fehlte Alles, so dass ich nach zweijährigem Abwarten mich nicht entschliessen konnte, dem Publicum ein Werk zu übergeben, das noch an so vielen Unvollkommenheiten litt. Daher beschloss der Verein in seiner sechsten Versammlung, dass der Prodrromus nur als Manuscript für die Mitglieder des Vereins gedruckt werden solle, damit dieselben im Verlaufe mehrerer Jahre ihre Bemerkungen machen und die Lücken ausfüllen möchten, um alsdann erst ein vollständigeres Werk veröffentlichen zu können. Nach einem ferneren Beschlusse des Vereins soll jedes wirkliche Mitglied zwei Exemplare des Prodrromus erhalten, das eine ein mit weissem Papiere durchschossenes, um Raum für die zu machenden Bemerkungen zu haben, welches

NOV 14 1905

der Verein als sein Eigenthum ansieht, und jederzeit zurückgezogen werden kann, auch bei dem etwaigen Ausscheiden aus dem Vereine oder aus dessen Gränzen an die Direction zurückgesendet werden muss; das andere Exemplar ist Eigenthum des Mitgliedes.

So übergebe ich denn nun diese Arbeit den Händen der verehrten Genossen unseres Vereines. Ich habe zuerst und hauptsächlich das Herbarium des Vereins und das meinige dazu benutzt, ferner alle Floren, welche einzelne Theile oder Gränzgebiete unserer Flora beschreiben. Die Aufzählung derselben findet sich nach der Vorrede. In Bezug auf die Angabe der Standorte aus dem Reg.-Bez. Coblenz bin ich kürzer gewesen und habe sie mehr im Allgemeinen nach der Verbreitung aufgeführt, da meine im vor. Jahre erschienene Flora des Regierungsbezirks Coblenz sich wohl in der Meisten Hände befindet. Unge- wisse Angaben habe ich bezeichnet, ganz un- sichere gar nicht aufgenommen. Zwischen den ersten und den ferneren Bogen wird man übrigens bald einige Ungleichheit in der Be- arbeitung finden. Ich hatte mir vorgenommen, die Verbreitung der Species so genau als möglich, über die Gebirge und durch die Thä- ler, durch die verschiedenen Regierungsbe- zirke und die angränzenden Gebiete, nach

den Höhen u. s. f., so genau als möglich anzugeben, und wo es nöthig, grössere Bemerkungen hinzuzufügen. Die Abkürzungen, hoffte ich, würden den Raum dazu hergeben. Bald aber erkannte ich, dass das Werk, auf diese Weise ausgeführt, 16—18 Bogen stark geworden wäre, und also unsere darauf zu verwendenden Hilfsmittel um das Doppelte überschritten hätte. Ich musste daher, so ungerne ich es auch that, von diesem Vorhaben zurück stehen, und mich auf die nothwendigsten Angaben beschränken, das Uebrige einer ferneren, besseren und vollständigeren Arbeit überlassend.

Sehr erleichtert wurde mir die Herausgabe des Prodomus durch die thätige Hülfe meiner Freunde und Mitglieder unseres Vereins, welche mehrere der wichtigsten und schwierigsten Familien zur Bearbeitung übernommen hatten; so

Herr Bach die *Leguminosen*,

„ Bogenhard die *Ranunculaceen*,

„ Dr. Fingerhuth die *Labiaten*,

„ Flöck die *Compositen*,

„ Löhr die *Antirrhineen*, *Orobanchen*,
Rhinanthaceen, *Solaneen* u. *Orchideen*,

„ Sehlmeyer die *Cyperaceen* und
Gramineen,

„ Dr. Vogel die *Sileneen* u. *Alsineen* *).

*) Es ist jedoch dabei zu bemerken, dass mehrere, schon im vor. Jahre bearbeitete Familien noch Ver-

Herr A. Henry hatte sich zur Beigabe einer lithogr. Tafel bereit erklärt; da nun die Valerianellen-Arten hauptsächlich nur durch die Früchte unterschieden werden, und für Viele schwierig sind, so habe ich diese dafür gewählt, und die Abbildung derselben den „Observations on the Species of Fedia. By J. Woods, Esq.,“ aus den Transactions etc. Vol. XVII. entnommen. Ich hoffe, dass diese Zugabe eine angenehme seyn werde. Allen Herren aber, welche durch ihre Mitwirkung das Werk gefördert haben, spreche ich hiermit im Namen des Vereins den besten Dank aus. Auch habe ich noch insbesondere die HH. Flöck u. Cand. Münch in Coblenz dankend zu erwähnen, ersteren wegen der Uebernahme der ersten Correctur, letzteren wegen der Anfertigung des Registers.

Die Gränzen unserer Flora sind die der preuss. Rheinlande, doch wurden der natürlichen Begränzung wegen das Fürstenthum Birkenfeld, am Südabhange des Hunsrückens, so wie der ganze zum Westerwalde gehörige Theil des Herzogthums Nassau, im Osten von der Dill, im Süden von der Lahn umströmt,

änderungen und Bemerkungen, so wie Zusätze aus literar. Hilfsmitteln erforderten; wichtige Bemerkungen habe ich mit meinem Namenszeichen versehen, doch ist es hier und da vergessen worden, z. B. auf S. 4 über *Anemone Bogehardiana*.

mit aufgenommen. Der Flächenraum dieses Gebiets beträgt + — 500 Q.-M.

Eine Uebersicht der pflanzengeographischen Verhältnisse der Rheinlande beizugeben, erlaubte der Raum nicht, und ist auch insofern überflüssig, als sich im 1. Jahresb. unseres Vereins eine Abhandlung von mir über dieselben befindet, welche zwar mancher Veränderungen bedarf, aber doch immer noch hinreichen mag.

In Bezug auf die Anordnung der Pflanzen habe ich noch zu bemerken, dass ich mich im Allgemeinen nach dem natürl. Systeme de Candolle's in Koch's Synopsis etc. gerichtet habe; die Monochlamydeen aber sind nach Th. Fr. Nees von Esenbeck's genera plantar. aufgestellt, ohne dadurch ein bestimmtes Urtheil über beide Anordnungen aussprechen zu wollen, sondern weil ich es für Pflicht hielt, das Andenken unseres ersten Directors, des unvergesslichen Lehrers und Freundes der meisten unter uns, auch hier zu ehren. Die Gattung *Corrigiola*, welche durch die Aufnahme der meisten Paronychieen unter den Diplochlamydeen allein stand, habe ich, nach Reichenbach's Vorgang, zu den Portulacaceen gezählt.

Was die Cryptogamen unserer Flora betrifft, so ist darin noch nicht viel geschehen:

es wird jedoch in Kürze für eine vorläufige Uebersicht der einzelnen Ordnungen Sorge getragen werden.

Möchte nun das Bestreben unserer werthen Vereinsgenossen recht lebhaft dahin gerichtet seyn, diese Arbeit durch zahlreiche Bemerkungen noch zu vervollständigen, damit wir im Laufe einiger Jahre im Stande sind, der Welt eine vollkommenerere Flora der Rheinlande zu übergeben.

Coblenz am 2. Mai 1842.

Ph. W.

Verzeichniss

der HH. Mitglieder, welche Beiträge für das
rheinl. Herbarium des Vereins eingesendet.

(Zugleich zur Erklärung der dafür gebrauchten
Abkürzungen).

Dr. K. Arnoldi in Winnigen.

M. Bach, Lehrer an der höheren Stadtschule in
Boppard.

G. Becker, Cand. d. Pharm. in Crefeld.

Bennerscheidt, Apotheker in Goch.

Bödiker, Cand. d. Ph., ehem. in Köln.

Bogenhard, Cand. d. Pharm. aus Weimar.

Dr. Bluff, ehemals Arzt in Aachen, 1837 gest.

Fr. Brahts, Kaufmann in Neuwied.

Dietrich, Apotheker, jetzt in Perl.

Eberwein, Kunstgärtner in Köln.

Dr. Ernst in Bonn.

Dr. Fingerhuth, Arzt in Esch bei Euskirchen.

Flöck, Lehrer am Gymnasium zu Coblenz.

Dr. Fuhlrott, Lehrer an der höheren Bürgerschule
zu Elberfeld.

Glesener, Pfarrer in Berus (ist ausgetreten).

Goldenberg, Lehrer am Gymn. in Saarbrücken.

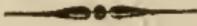
Gutheil, Apotheker in Crefeld.

Hasskarl, jetzt auf Java.

Happ, Apotheker in Mayen.

Heyer, Lehrer in Köln.

Jacobi, Cand. der Pharm., ehem. in Nassau.

- Kaldenbach, Lehrer an der höheren Bürgerschule
in Aachen.
- Katzfey, Director des Gymnasiums in Münstereifel.
- Klug, Lehrer in Linz.
- Lehmann, Cand. d. Pharm., chem. in Düsseldorf.
- Löhr, Apotheker in Trier.
- v. d. Marek, Cand. d. Pharm., chem. in Trier.
- Dr. Marquart in Bonn.
- Nehring, Cand. d. Pharm., chem. in Düsseldorf.
- Neubauer, Apotheker in Bilk bei Düsseldorf.
- Nuppeney, Apotheker in Andernach.
- Oligschläger, Cand. der Medicin und Chirurgie
in Pattscheid.
- Pfeiffer, Apotheker in Trarbach.
- Regel, chem. Gehülfe im bot. Garten zu Poppelsdorf.
- Dr. Rosbach in Trier.
- Rüttger, Lehrer am Gymnasium in Münstereifel.
- Schmidt, Pfarrer in Dillingen (ausgetreten).
- Schumann, Cand. der Pharm. in Wetzlar.
- Schlmeier, Hofapotheker in Köln.
- Sinning, Garteninspector in Poppelsdorf.
- Stöck, Apotheker in Bernkastel.
- Tinant, Oberförster in Luxemburg.
- Dr. Vogel, ehem. in Bonn, gest. 1841 auf Fer-
nando-Po.
- Winkler, Intendanturassessor in Coblenz.
- Winnartz, Fabrikherr in Crefeld.
- Wirtgen.
- Bem. Zur Ersparung des Raumes wurden nur bei den
ausgezeichneten Pflanzen die Namen der Einsen-
der angegeben.
- 

Literatur.

- Bogenhard, botan. Skizze zur Charakteristik des Nahe-
thals von Oberstein bis Bingen. Bot. Ztg. 1840. Nro.
10 u. 11, und Beiträge zur Charakteristik des Nahe-
thals. Bot. Ztg. 1841. Nro. 10.
- von Bönninghausen, Prodrum florum monasterien-
sis westphalorum, auct. C. M. F. à Boenninghausen
etc. Monasterii, Regensburg 1824.
- Gmelin, Flora badensis alsatica et confinium regionum
cis et transrhenana etc. auct. C. C. Gmelin etc. Tom.
I—IV. Carlsruhae, Müller. 1805—1826.
- Goldenberg, Grundzüge der geognostischen Verhält-
nisse und der vorweltlichen Flora in der nächsten
Umgebung von Saarbrücken. Im Programm des Saar-
brücker Gymnasiums. 1835.
- Gutheil, Grundzüge zu einer Flora von Kreuznach.
Bot. Ztg. 1839. Beiblätter. 2. Bd.
- Jung, Flora des Herzogthums Nassau etc. Hadamar u.
Weilburg. Lanz, 1832.
- Koch, Synopsis der deutschen und Schweizer Flora etc.
v. Dr. W. D. J. Koch etc. Frankfurt a. M. Fr. Wil-
mans. 1838.
- König, der bot. Führer durch die Rheinpfalz etc. v. K.
König. Mannheim, Götz. 1841.
- Leers, Flora Herbornensis etc. Frankf. 1778.
- Lejeune, Flore des environs de Spa etc. Liège, 1811.
& Revue de la Flore de Spa, 1824.
- Lejeune & Courtois, Compendium florum belgicae etc.
edid. A. L. S. Lejeune & R. Courtois. Leodii & Ver-
viae. 1828—36.
- Löhr, Flora von Coblenz etc. v. M. J. Löhr etc. Köln,
Du Mont-Schauberg. 1838.
- Nachträge zur Flora von Trier, 1—4. Bot. Ztg.
1837, 38, 40 und 42; so wie im 2. Jahresbericht
des bot. Vereins.
- Martersteck, bönnische Flora etc. Bonn. 1792.
- Meigen & Weniger, systematisches Verzeichniss der
an den Ufern des Rheins, der Roer, der Maas, der
Ourte etc. wild wachsenden u. gebaut werdenden

Pflanzen von J. W. Meigen u. H. L. Weniger. Köln, Rommerskirchen. 1839.

Müller, Prodrömus der phanerogam. Flora v. Aachen v. J. Müller. Aachen & Leipzig, Mayer. 1836.

Nees v. Esenbeck, Genera plantarum florae germanicae iconibus & descriptionibus illustrata. I—XXII. Bonnae, Henry & Cohen. 1833.

Oligschläger, Verzeichniss phanerogam. Pflanzen, welche in der Umgebung von Solingen, im Bergischen, wild wachsen. Archiv der Pharmacie. X. 2. 3. Lemgo. 1837.

Pollich, historia plantarum in Palatinata electorali sponte nascentium incepta etc. Mannhemii, Schwan. 1776.

Schäfer, trierische Flora od. kurze Beschreibung der im Regierungsbezirke Trier wildwachsenden Pflanzen. 3 Theile. Trier, Linz. 1826—28.

Schmitz & Regel, Flora bonnensis. Bonn, König. 1841.

Tinant, Flore Luxembourgeoise ou description des plantes phanérogames, recueillies et observées dans le grand duché de Luxembourg. Luxemb., Kuborn. 1836.

Wirtgen, Flora des Regierungsbezirks Coblenz. Cobl, Hölscher. 1841. (Da alle seit 1833 in der bot. Ztg. u. seit 1837 in den Jahresberichten des bot. Vereins abgedruckten Beiträge zur Flora dieses Bezirks hier enthalten sind, so führe ich diese nicht weiter an.)

Ausser diesen im Drucke erschienenen Hilfsmitteln benutzte ich noch viele von den HH. Mitgliedern Bach, Bogenhard, Brahts, Dietrich, Dr. Fingerhuth, Dr. Fuhlrott, Happ, Hasskarl, Klug, Lehmann, Löhr, Marquart, Pfeiffer, Sehlmeyer, Stöck, u. A. erhaltene Verzeichnisse, so wie eine handschriftliche Flora von Cleve und den Gegenden des Niederrheins (Fl. Cliv.) und ein Manuscript der Flora von Neuwied.

Erste Classe. *Exogenen.*

I. Unterklasse. Thalamifloren.

I. Ordnung. Ranunculaceen Juss.

Erste Gruppe. *Clematideen* DC.

1. *Clematis* L. Waldrebe.

1. *Cl. recta* L. In Gebüsch. Im Herb. von Schengen und Sierck a. d. Mosel. Tin. — Tr.; C., Sayn u. Irrlich, Wtg. Fl. v. C. J. J. 2.

† 2. *Cl. Flammula* L. Westerw., bei Eibach, Leers fl. herb. 5.

3. *Cl. Vitalba* L. An Hecken und Gebüsch, wahrscheinl. durch das ganze Gebiet. Im Herb. von Mayen, Aachen u. Crefeld. Juni bis Aug. 5.

Cl. Viticella L. Verwildert am Rheinufer oberhalb Coblenz, Löhr Fl. v. C., ist verschwunden.

Zweite Gruppe. *Anemoneen* DC.

2. *Thalictrum* L. Wiesenraute.

4. *Th. minus* L. Auf Wiesen, Hügeln, in Gebüsch, wahrscheinlich durch das ganze Gebiet. Mai bis Juli. 2. C. IX. Var.:

α. virens Wall. Gemein, im Herb. von der oberen Mosel, Lahnthal, Coblenz, Bonn, Monheim, Crefeld etc.

β. roridum Wallr. Im Herb. von Irrlich bei Neuwied.

γ. glandulosum Koch. Im Herb. vom Hellberg bei Kirn; Trier.

5. *Th. majus* Jacq. (Koch bot. Ztg.) Auf Wiesen am Rheinufer. Im Herb. von Bornhofen, Wtg; Ausserdem: Tr. Croef, Court. et Lej.; C. II. Rhein- u. Moselthal, Trarbach. N. — Jul. Aug. 2. *Th. elatum* Court. et Lej.?
6. *Th. collinum* Wallr. (Koch bot. Ztg. *Th. saxatile* Schleich.) In Wäldern und auf Wiesen. Im Herb. von Fahr bei Neuwied. C., Rheinthal. I. (Blüthenstiele immer aufrecht!) Juni, Juli. 2.
7. *Th. flavum* L. Auf Wiesen, in Gebüsch in den Hauptthälern: im Herb. von Trier, Winningen, Ley, Vallendar, Neuwied, Linz. Tr. an der Mosel, Saar u. Sauer, Sch. Tr. Fl.; C. V. Kreuznach, Guth.; Nahe-, Mosel-, Rheinthal. Juni, Juli. 2. Var.
β. *angustifolium* Wtg. Blättchen lineal, keilförmig; Rispe schmal. Gleicht sehr dem *Th. Bauhinianum* in Rehb. Je. fl. germ. 4636. Im Herb. von Prüm, Ley!
- † 8. *Th. aquilegifolium* L. Wiesen u. Triften in der Eifel, Meig. et Wen. Verz. — *Th. angustifolium* (wessen?) soll nach Jung Flora d. H. N. b. Ems, Braubach, Oberlahnstein u. Montabaur vorkommen.

3. *Anemone* L. Windröschen.

- † 9. *A. hepatica* L. In Wäldern, bei Winningen und Kreuznach, Gmel. fl. bad.; wurde in neuerer Zeit an beiden Orten nicht gefunden. Erbach selten, Leers fl. herb.
10. *A. Pulsatilla* L. Auf Gebirgen, sonnigen Hügeln, Heiden, auf Thon- und Porphyrboden. Im Herb. v. Cobl., Winn., Neuw., Andern., Mayen, Bonn, Münsterifel, Trier, von der Obermosel u. dem Nahegebiet. Tr.; C. VI.; K.; A., bei Blankenheim an der Strafkapelle. Auf den Ge-

birgen nur da, wo sie mit sonnigen Abhängen an Hauptthäler stossen. März b. Mai, doch auch zuweilen im Herbste, wo sich das Ansehen sehr verändert. 2. Blüten violett, gesättigt blau, himmelblau, rosenroth. Var.

α. genuina, *latisecta* et *angustisecta*.

β. angustisepala Boghd. Blumenblätter sehr schmal und spitz: am Lemberg b. Kreuzn., Boghd.

γ. laciniata Bghd. Blbl. 3theilig od. fiederspaltig; auf trockenen Hügeln bei Sobernh. u. Hammerstein.

Bem. *A. Bogenhardiana* Rchb. ic. fl. germ. fig. 4657. b., durch eine schwarzblaue, halb überhängende Blüthe, langgestreckte Antheren, tiefer gespaltene Hüllblätter und gleichzeitige Wurzelblätter unterschieden, kann ich nach vielfachen Beobachtungen nicht für eine Species, nicht einmal für eine Var. halten, obgleich es mich schmerzt, ein wohlverdientes Denkmal meines Freundes Bogenhard für die so fleissige Erforschung unserer Provinz zu zerstören. Wenn im ersten Frühling die Pflanze aus der Erde hervortreibt, so entwickelt sie zuerst einen kurzen Stengel, welcher in seiner kurzen wolligen Hülle eine schwarzblaue, ganz aufrechte Blüthe trägt, und die Wurzelblätter sind noch unentwickelt; nun schreitet die Pflanze in ihrer Entwicklung weiter, der Blütenstiel verlängert, die Blüthe vergrössert sich und steht aufrecht über die ebenfalls grössere Hülle hervor, die Antheren sind aber noch geschlossen und die Wurzelbl. noch nicht ausgebreitet: dies ist das zweite Stadium ihrer Vegetation, in welcher man sie gewöhnlich sieht und einsammelt. Nun tritt

die Blüthe in das höchste Stadium ihrer Entfaltung: der Blütenstiel verlängert sich und tritt weiter über die ebenfalls verlängerte und daher mehr gespaltene Hülle hervor, aus welcher er nun überhängt, die Antheren sind geöffnet und die Wurzelblätter entwickelt: dies ist *A. Bogenhardiana*, wie ich sie mit den andern Entwicklungsstufen in vielen Ex. auf dem Pleidter Hummerich, bei Winnigen und bei Güls gesehen. Nach dem letzten Stadium tritt rasch das Verwelken ein.

A. pratensis L., von M. & W. an der Ahr, von anderen auf der Landskrone, von Court. & Lej. in der Eifel und bei Bonn angegeben, hat in neuerer Zeit Niemand gefunden, und scheint überhaupt dem westl. Deutsh. nicht anzugehören; auch giebt sie Jung, Fl. d. H. N., bei Braubach, Ems und St. Goarshausen an.

11. *A. silvestris* L. In Gebüschern und Vorhölzern auf Porphy- und Thonschieferboden. Im H. v. Kreuznach, Spabrücken, Wallhausen, Boppard; Siegburg. Ausserdem: Tr., Fechingen b. Saarbr., Goldenb. C. II, beinahe V.; Rheinth., Sieghth. Mai, Juni. 2.
12. *A. nemorosa* L. In Gebüschern, auf Wiesen, in schatt. feuchten Wäldern allenthalben. Blüthe zuweilen auch schön rosenroth, mitunter gefüllt. März, April. 2.
13. *A. ranunculoides* L. In feuchten schatt. Wäldern und Gebüschern durch den grössten Theil des Gebietes. Im Herb. v. Cöbl., Mayen, Rheineck, Düsseld., Aachen, der hohen Acht, dem Forst bei Obermendig, dem Ernstberg bei Dockweiler, Kreuzberg. Tr.; C. V.; K., A., D. In der niederrhein. Eb. ? April; Mai. 2.

4. *Adonis L.* Adonis.

14. *A. autumnalis L.* Vereinzelt auf Gemüesefeldern bei Merxheim, wahrscheinl. nur verwildert. ☉.
15. *A. aestivalis L.* Saatfelder. Im H. v. Saarlouis, Kreuzn., obere Mosel, Cobl. — Tr.; Saarbr. C. V., Metternich, Neuw., Laach, Ahrweiler etc.; K., an verschiedenen Stellen; A. Montjoie. — Mai, Juni. ☉. Var.

β. *citrina* Hoffm., sparsamer als die Art.

γ. *grandiflora*, Kreuzn., Laach.

16. *A. flammea* Jacq. Saatfelder. Im H. v. Kreuzn., obere Mosel. — Tr.; C. IV.; K., seltener als vor. bei Bonn, Fl. bonn. — J. J. ☉. Var.

β. *variegata*, Blumenbl. roth und gelb gestreift; Kreuzn. selten.

γ. *speciosa*, Bth. gross, bluthroth; Bockenau, selten.

δ. *oligopetala*. *A. anomala* Wallr. Bthbl. verkümmert. Um Kreuzn. häufig.

17. *A. vernalis L.* Auf trockenen steinigen Anhöhen selten. Im H. vom Posenheimer Berg b. Kreuzn., Guth., Bingen, Bghd. — Naheth. — April, Mai. 4.

Dritte Gruppe. *Ranunculeen DC.*

5. *Myosurus L.* Mäuseschwanz.

18. *M. minimus L.* Auf feuchten Aeckern. Im Herb. v. Cobl., Kreuzn., Meisenheim, Dillingen, Bonn, Düsseld., Crefeld. — Wahrscheinlich durch das ganze Gebiet. Mai, Juni. ☉.

6. *Ranunculus L.* Hahnenfuss.

19. *R. hederaceus L.* In Quellen und kleinen Bächen. Im H. v. Kempenich, Daun, Bernkastel, Aachen, Leichlingen, Trier. — Tr. zerstreut; C. VIII. Kreuzn., Bopp., Dierdorf, Altenkirchen, Al-

- tenahr etc.; K. Siegburg, fl. bonn. A. Aachen, Heinsb., Malmedy; D. — Im südlichen Theile des Gebietes nur auf den Gebirgen. — Mai b. Sept. 2.
20. *R. aquatilis* L. In Bächen, Sümpfen, Teichen, stehendem und fließendem Wasser durch das ganze Gebiet mit den Varr. Mai bis Aug. 2. Var.
α. pellatus, *β. truncatus*, *γ. quinquelobus*,
δ. pantothrix.
21. *R. divaricatus* Schrk. In stehendem Wasser gewöhnlich mit Charen. Im Herb. v. Neuwied. C. V. Saffig, Altenahr; K., Euskirchen, Fgth. J. J. 2.
22. *R. fluitans* Lam. In Flüssen und Bächen d. d. g. G. Im Herb. v. Trier und Siegb. Juni b. Aug. 2.
23. *R. aconitifolius* L. In Gebirgswäldern, besonders in steinigem Boden. Im H. von Dillingen, Trier, Kreuzn., Sobern., Nassau, Rheineck. Ausserdem: Tr. Kröff u. Prüm, Sch. tr. Fl.; C. V. Bopp., St. Goar, Ehrenburg; A. Eupen u. Malmedy, Lej. fl. d. Spa. — Naheth., Rheinth., Moselth., Eifel. — Mai b. Aug. 2. Var.
β. platanifolius L. Bockenauer Wald b. Dalberg, Bghd.
24. *R. Flammula* L. Auf feuchten Wiesen, Gräben, Sümpfen d. d. g. G. Juni b. Sept. 2. Var.
α. angustifolius, gemein; i. H. v. Mayen, Wesel.
β. latifolius, Bl. fast eyf., i. H. v. Neuw.
γ. serratus W. Bl. gesägt, i. H. v. Crefeld, Sobern.
δ. tenuifolius. *R. reptans* L. Bl. schmal, St. wurzelnd; nicht selten, fehlt im H.
25. *R. Lingua* L. In Gräben u. stehendem Wasser. Im H. v. Cleve, Crefeld, Düsseld., Aachen, Mayen. Tr.: Sch. tr. Fl.; C. I. D. zerstreut. Saarth. Eifel, besond. niederrh. Eb. N. Hadamar in der Weiherbach, Hergt Fl. v. Had. Juni, Juli. 2.

26. *R. Ficaria* L. An schatt. feuchten Orten, auf Wiesen d. d. g. G. Im H. v. Mayen, Trier u. Aachen. März, April. 2.

Be m. *R. illyricus* L. nach dem Mspt. d. Fl. Neow. auf Wiesen zw. Wollendorf u. Windhausen, hat sich in neuerer Zeit nicht gefunden.

27. *R. auricomus* L. In Gebüschcn, auf Waldwiesen, in Baumgärten, d. d. g. G. Im H. v. Dillingen u. Kreuzn. April, Mai. 2. Var.

β. *incisifolius* Bghd. Zipfel der Stengelblätter tief gesägt. Sobernheim, Bghd.

28. *R. acris* L. Auf Wiesen, Triften, in Gebüschcn, Obstgärten, d. d. g. G. Im H. v. Aachen u. Köln. Mai bis Aug. 2.

† 29. *R. lanuginosus* L. In bergigen Laubwäldern. Tr., Sch. tr. Fl. ohne Standort; C. II. Kreuzn., Neuw., Altenkirchen; K., fl. bönn. ohne Standort; Euskirchen, Fghth. Verz.; nach ungewissen Angaben auch in D. (Kerpen a. d. Erft, Gladbach u. a. O.) Mai b. Juli. 2.

30. *R. polyanthemos* L. Auf Bergwiesen, in Gebüschcn, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. nur v. Trier. Mai b. Juli. 2. Var. α. *angustifolius* et β. *latifolius* b. Kirn.

31. *R. nemorosus* DC. In Wäldern und Gebüschcn. Im H. von Bassenheim, Niederbreisig, Bonn. C. VI. Boppard, Cobl., Winn. etc. K., Siebengeb. Mai bis Juli. 2.

32. *R. repens* L. Auf Wiesen, Aeckern, in Weinbergen etc. Mai b. Herbst, und oft im Winter. 2.

33. *R. bulbosus* L. Auf Wegen, Aeckern, trockenen Wiesen. Im H. von vielen Standorten. Mai bis Juli. 2.

34. *R. Philonotis* Ehrh. Auf Saatfeldern, in Weinbergen, an Sümpfen und Gräben, in Thon-, Kalk-

u. Lettenboden. Im H. v. vielen Standorten. Mai
b. Aug. ☉. Var.

β. subglaber Koch. Monzingen im Nahethal,
Bghd.

35. *R. sceleratus* L. In Gräben, Stümpfen, stehenden
Gewässern etc. Im H. von Bassenheim, Mayen,
Crefeld u. Aachen. Wahrscheinl. d. d. g. G. Mai
b. Herbst. ☉.

36. *R. arvensis* L. Saatsfelder. Im H. v. Mayen,
Aachen u. Münstereifel. Wahrscheinl. d. d. g. G.
Mai, Juni. ☉. Var.

β. *inermis* Koch. *R. reticulatus* fl. bonn. Im
H. v. Bonn, am Wege nach Dransdorf, Dr. Mqt.,
Merzig, Dietr. Das Ex. vom letzteren Stand-
orte hat genau die wehrlosen Früchte wie
die von Bonn, hat aber breitere Blattab-
schnitte u. einen kurzhaarigen Stengel, wo-
durch die in der Fl. bonn. gegebenen Neben-
kennzeichen wegfallen; alle aber haben einen
sparrigeren Wuchs als die Art.

37. *R. parviflorus* L. Im H. vom Ufer der Mosel bei
Wasserbillig, Tin. ☉.

Vierte Gruppe. *Helleboreen* DC.

7. *Caltha* L. Dotterblume.

38. *C. palustris* L. Auf feuchten Wiesen, in Ge-
büschen, an Gräben. Im H. v. Mayen, Aachen u.
Crefeld. April, Mai. 4.

8. *Trollius* L. Trollblume.

† 39. *Tr. europaeus* L. Auf feuchten Gebirgswiesen.
Westerwald: bei Daaden, Schumann; Herborn bei
Erbach, Gundersdorf u. a. O. Leers fl. h. Juni. 4.

9. *Eranthis* Salisb. Winterling.

40. *E. hyemalis* Salisb. Auf Waldwiesen bei Jalhay,
zw. der Gränze und Verviers, Lej. Dec. Jan. 4.

folia

10. *Helleborus* L. Niesswurz.

41. *H. viridis* L. In Gebirgswäldern, Gebüsch u. Hecken des Niederrheins, vorzüglich im Bergischen; im südl. Theile nur einzeln und wahrscheinlich verwildert. Im H. v. Zeltingen, Neuwied, Bonn, Münstereifel, Neukirchen, Imbach, Solingen, Elberfeld. Ausserdem angegeben: K., Fl. bonn. am Vorgebirge zw. Bonn u. Brühl, Flammersheim etc. Mühlheim. A. Malmedy u. Eupen; N. Wissenbach u. Herzenhayn. März, April. 2.
42. *H. foetidus* L. An steinigen Bergabhängen der Hauptthäler, zw. Gebüsch etc., im südlichen Theile des Gebiets, nur bis zum Siebengeb. Im H. v. Neuw., Ems, Andernach u. aus dem Nahethal. Tr. Mosel- u. Sauerthal; C. VIII., Nahe-, Rhein-, Mosel-, Lahnthal. Febr., März. 2.

11. *Nigella* L. Schwarzkümmel.

43. *N. arvensis* L. Saat- u. Brachfelder. Im H. v. Mayen, Andernach, Bonn. Scheint überhaupt selten, und in der Flora von Trier, Köln, (mit Ausnahme des Roderberges) u. Aachen zu fehlen; wird aber bei Xanten angegeben; Cobl. in der Rheingegend häufig, VIII. J. J. ☉.
44. *N. damascena* L. In Gärten u. in deren Nähe verwildert, Wtg. Fl. v. C. Sommer. ☉.

12. *Aquilegia* L. Akelei.

45. *A. vulgaris* L. In Wäldern u. auf Waldwiesen wahrscheinlich d. d. g. G. Im H. v. Andernach. Mai, Juni. 2.

13. *Delphinium* L. Rittersporn.

46. *D. Consolida* L. Saat- und Brachfelder. Im H. v. der oberen Mosel, von Trier, Mayen, Andernach, Neuw., Aachen. Tr. gemein, Moselthal u.

Eifel, (nur auf Kalk, Dr. Rosbach); C. IX, im Kr. Adenau nur auf Kalk häufig, Wtg. Fl. v. C.; K., D., A. häufig. J. J. ☉. Var. albiflora b. Neuw.

47. *D. Ajacis* L. In Gärten und auf Feldern in der Nähe von Gärten verwildert. Juni b. Aug. ☉.

14. *Aconitum* L. Eisenhut.

48. *A. Napellus* L. An Hecken u. in Gebüsch. Var. *a.* *A. eminens* Koch. *A. pyramidale* Rehb. Lej. et Court. Im H. v. Friedewald, Gerolstein, Densborn, Prüm, Auw. — Tr. Eifel, vorzügl. auf den Kalkgeb., im Kr. Daun u. Prüm, doch auch auf Thonschiefer (bei Birresborn) u. Sandstein; C. V., Aremberg u. Oberarthal; Westerwald. K. Münstereifel; Aa.: Blankenheim, Call, Gemünd. (Blattform u. Blütenstand sehr wandelbar!) Nicht auf vulkan. Boden.

β. *A. acutum* Rehb. Blütenstand kahl; Blattabschnitte scharf zugespitzt; Haube höher gewölbt. Im H. v. Prüm, Ley. An der Erft unterhalb Münstereifel zw. der Iwersheimer Brücke u. der Walkmühle, Fl. bonn.

Die Spec. (welche Var.?) häufig bei Dillenburger, Heiger, Langenaubach, Herborn etc., Leers fl. herb.

49. *A. Lycoctonum* L. An waldigen Orten, in Gebüsch u. Bergabhängen. Var. *A. Vulparia* Rehb. Im H. v. Isenburg u. Aachen. Ausserdem: Tr. im Idarwalde; C. II, Stromberg; A., Junkerrath, Hillesheim; Blumenthal, Call u. Gemünd, Fl. bonn.; Malmedy, Lej.-Fl. de Spa. Juli, Aug. 2.

Fünfte Gruppe. *Uneigentliche Ranunculeen.*

15. *Actæa* L. Christophskraut.

50. *A. spicata* L. In Laubwäldern u. Gebüsch.

Im Herb. v. Berncastel, Mayen, Neuw., Linz, Elberfeld. Möchte durch den ganzen gebirgigen Theil des Geb. nicht selten seyn. Mai, Jun. 2.

II. Ordnung: Berberideen Vent.

16. *Berberis* L. Sauerdorn.

51. *B. vulgaris* L. In Hecken, an Mauern, Ruinen, einzeln, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. der oberen Mosel, v. Andernach, Leutesdorf, Rübenach, Isenburg u. Ehrenburg. Mai, Juni. 5.

III. Ordnung: Nymphaeaceen DC.

17. *Nymphaea* L. Seerose.

52. *N. alba* L. In Seen u. Teichen. Im H. v. Laach. Ausserdem: Tr.: Krettnach, Hausbach, Hetzerath, Sch. tr. Fl.; Saarbrücken; C. V. Mühlheim, Mosbrucher Weiher, Remagen; K., Poppelsdorf, Godesberg, Siegburg, Fl. bonn.; D. Speugraben, Cleve; Mettmann, Reusrath, Monheim, Unterbach; A. Frankenberg, Müll. prod.; N. Driedorf, Montabaur u. a. O. Leers fl. herb. Juni, Juli. 2.

18. *Nuphar* Sm. Teichrose.

53. *N. luteum* Sm. In stehendem u. langsamfließendem Wasser, selten mit der vorigen. Im H. v. Machern b. Berncastel u. Laach. Ausserdem: Tr.: Saarbrücken. C. II.; K., mit der vorhergehenden, Fl. bonn.; D. In der Düssel b. Aprath, Reusrath, Schlebusch, Oligschl.; Speugraben, im alten Rhein; A. mit der vor., M. pr.; N. Emmerichenhayn, Leers fl. h.; in der Lahn von Weilburg bis zur Mündung an vielen Stellen. J. J. 2.

IV. Ordnung: Papaveraceen DC.

19. *Papaver* L. Mohn.

54. *P. Argemone* L. Saatfelder, in leichtem sandi-

- gem Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Aachen, Düsseld., Linz u. Mayen. Juni b. Aug. ☉.
55. *P. hybridum* L. Saatzfelder. Im H. v. Kreuznach. Ausserdem: C., früher an der Nette u. bei Neuw.; K. in Weinbergen am Godesberg, in manchen Jahren häufig, Fl. bonn. Mai b. Juli. ☉.
56. *P. Rhoeas* L. Saatzfelder, d. d. g. G. Mai bis Herbst. ☉. Var.
 β. *strigosum* Bnng. Im H. v. Bassenheim u. Neukirchen.
57. *P. dubium* L. Auf Aeckern, an Wegen, d. d. g. G., im H. von mehreren Standorten. Mai bis Juli. ☉.
58. *P. somniferum* L. Auf Feldern, in Gärten verwildert bis zur Spitze des hohen Kellbergs (2100'). Sommer. ☉.

20. *Chelidonium* L. Schöllkraut.

59. *Ch. majus* L. An Hecken, Mauern, Wegen etc. Bei Coblenz öfters mit gefüllten Blüten. Mai bis Aug. 2.

V. Ordnung: Fumariaceen DC.

21. *Corydalis* DC. Hohlwurz.

60. *C. cava* Schweigg. & Körte. An Hecken, in Gebüsch. Im H. v. Immendorf b. Cobl., Linz, Altwied, hohe Acht, Kreuzn. Wahrscheinl. d. d. g. G. Pflanzen mit weissen u. rothen Blüten häufig gemischt. März, April. 2.
61. *C. solida* Sm. In Hecken u. Gebüsch, selten mit der vor. Im H. aus dem Nahethale, v. Cobl., Neuw., Mayen, d. Ahrthal, Bonn, d. hohen Acht, Aachen; Burg (Kr. Solingen). Wahrscheinl. d. d. g. G. März, April. 2. Selten mit weissen Blüten. Var.
 β. *aquilegifolia* Dum.? Mit fast ganzen Deckbl.

und rundl. Blattläppchen. Im H. v. Winnigen und Boppard.

62. *C. lutea* DC. An Mauern verwildert. Im H. v. Burgbrohl, Linz, Aachen u. Trier. Ausserdem häufig an der Schlossmauer zu Weilburg. Mai b. Herbst. 2.

22. *Fumaria* L. Erdrauch.

63. *F. capreolata* L. Auf Gemüsefeldern im grossen Garten zu Moselweiss seit langen Jahren ein lästiges und unvertilgbares Unkraut. Auch in Gärten zu Wetzlar. April bis Aug. ☉.
64. *F. officinalis* L. Auf gebautem Boden. Frühling bis Herbst. ☉.
65. *F. Vaillantii* Lois. Saatfelder. Im H. v. Sobernheim, Trier, Coblenz, Roderberg b. Bonn. Ausserdem: Tr.: Sauerthal, Sch. tr. Fl.; C. III.; K. zw. Poppelsdorf u. Bonn, Fl. bonn. Mai b. Juni. ☉.
66. *F. parviflora* Lam. Auf Gemüsefeldern. Im H. aus dem Nahethal, v. Cobl., Bonn. Ausserdem: Tr.; C. V, Ahrthal; K., Vilich, Fl. bonn., Köln, Euskirchen. Juni bis Aug. 2.

VI. Ordnung: Cruciferen Juss.

I. Unterordnung: Siliquosen, Schotenfrüchtige.

Erste Gruppe. *Arabideen*.

23. *Cheiranthus* L. Lack.

67. *Ch. Cheiri* L. An Felsen u. alten Mauern im Nahe-, Rhein-, Mosel- u. Ahrthale. Im H. v. Bonn (Stadtmauer), Apollinariusberg b. Remagen, Ehrenbreitstein, Schloss Stein bei Kirn, Rheingrafenstein bei Kreuznach. Ausserdem zu Bacharach, St. Goar, Boppard, Braubach, Berncastel, Cochem, Wallporzheim, Siegburg, am Dome und den Stadtmauern zu Köln, Aachen. Mai. 2.

24. *Nasturtium* Br. Brunnenkresse.

68. *N. officinale* R. Br. In reinem Wasser, an Quellen, Gräben u. Bächen. Im H. v. Coblenz, Bonn u. Münstereifel. Wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Sept. 2.
69. *N. austriacum* Crtz. Am Rheinufer im Weidengebüsch. Im H. v. Boppard, Bach. Diese Species steht wegen ihrer fast kugelrunden Schötchen jedenfalls besser unter *Camelina*. Juni, Juli. 2.
70. *N. amphibium* R. Br. An feuchten Orten, Ufern, Gräben. Juni b. Aug. 2. Var.
a. indivisum DC. Im H. v. Schlebuschrath u. d. Siegmündung.
β. variifolium DC. Trier, Winningen, Cobl.
γ. auriculatum DC. Boppard.
71. *N. anceps* Rehb. An Gräben u. feuchten Orten nicht häufig. Im H. v. Weilburg, Cobl., Trier, d. Siegmündung; am Niederrhein, Bnng. prod. fl. Mon. Juni, Juli. 2. Möchte ein Bastard von 70 u. 72 seyn!
72. *N. silvestre* R. Br. Ufer, feuchte Orte, an Wegen, Teichen etc. Juni b. Aug. 2.
73. *N. palustre* DC. An Ufern, Gräben, Teichen, sumpfigen Stellen, mehr im Wasser u. seltener als voriges. Im H. v. Neuwied, Sinzig, Cobl., Engers, Seeburger Weiher. J. J. 2.

25. *Barbarea* R. Br. Barbaräe.

74. *B. vulgaris* R. Br. An etwas feuchten Stellen, Gräben, Ufern etc. Mai. ♂.
75. *B. arcuata* Rehb. An Quellen u. feuchten Orten selten. Im H. v. Trier, Hülsenstein b. Neukirchen. Ausserdem: C. I. Ochtendung, Hb. Wtg. Mai. ♂.

† 76. *B. stricta* Andr. An Gräben im Ahrthale, Fl. bonn. ♂.

77. *B. praecox* R. Br. Auf Brachfeldern, Kleeäckern etc., in dem gebirgigen Theile des Gebietes, besonders in der Eifel häufig. Im H. v. Kirn, Wallhausen b. Kreuzn., Cobl., Mayen, Adenau, Kesselring, Heckenbach, Aremberg, Rheineckthal, Ahrthal, Bensberg. Ausserdem: Tr.: Olewig, Mattheiser Wald etc., C. Boppard u. s. w. IX; A. häufig. April, Mai. ♂.

26. *Turritis* L. Thurmkrout.

78. *T. glabra* L. In Hecken, an Waldrändern, an sonnigen Orten, wahrscheinl. d. d. g. G. Mai, Juni. ♂. Var.

β. *spathulata* Wtg. Mit ganzrandigen, langgestielten Wurzelblättern. Neuwied.

27. *Arabis* L. Gänsekraut.

79. *A. brassicaeformis* Wallr. An rauhen, steinigen Bergabhängen zw. Gesträuch. Im H. aus dem Nahethal, v. Kreuznach, St. Goar, Boppard, Winnigen, Ehrenburg, Ems, Rheineckthal, Altenahr, Weidenbachthal. — C. VI. Mai, Juni. ♀.

80. *A. auriculata* Lam. An felsigen Orten. Im H. v. Kreuzn., Guth. April, Mai. ⊙.

81. *A. hirsuta* Scop. In Gebüsch, an Felsen, auf Waldwegen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. von der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Hammerst., Ochtendung, Cobl., Siegmündung. Mai. ♀.

82. *A. sagittata* Bertol. Im H. von Mauern zu Köln. Rolandseck, als Var. 82. β. *nemorensis* Fl. bonn.; wahrscheinl. dieselbe Spec. Mai. ♀.

83. *A. arenosa* Scop. In Gebüsch, auf Felsen, in Weinbergen, an Gräben etc. Im H. v. vielen Orten. Blüht fast das ganze Jahr. ⊙ u. ♂.

84. *A. Turrita* L. In Felsenspalten u. auf alten Mauern. Im H. vom Hellberg b. Kirn, Schloss Daun, u. durch das Gebirge im ganzen Sümmerthale zerstreut, am Lemberg b. Duchroth, wahr-scheinl. auf den meisten Nahebergen, Bghd; St. Goar u. Ehrenburg, Wtg.; Kuhfels b. Wallporz-heim u. Durchbruch b. Altenahr. Ausserdem auch b. Ems. April, Mai. ♂.

28. *Cardamine* L. Schaumkraut.

85. *C. Impatiens* L. An feuchten Orten. Mai, Juni. ♂.

86. *C. silvatica* Lk. An feuchten Waldplätzen u. Felsen. Im H. v. Crefeld, Düsseld., Haus Strauweiler b. Odendahl, Siebengeb., Sauerbrunnen bei Roisdorf, Condethal u. Altenforst b. Winningen, Siechhausth. b. Cobl., Lahnth. b. Laurenburg, Isenburg, Dünkholder Thal b. Braubach. Ausserdem im Siebengeb., b. Heisterbach, im Ahrthale an den der Lochmühle gegenüberliegenden Felsen, Fl. bonn. Mai, Juni. ⊙.

† 87. *C. parviflora* (L. od. Lej.?) An Wegen, auf Schutt, b. Burtscheid u. Stolberg, Müll. prod. Vielleicht vor. Sp., obgleich der allgemeine Standort nicht passend. Mai. ⊙. (*C. hirsuta* β. *glabra* Court. & Lej. Fl. belg.?)

88. *C. hirsuta* L. In Weinbergen, Gräben an feuchten Stellen, durch die Haupt- u. Nebenthäler in Menge. Im H. v. Oberhausen im Nahethal, Cobl., Winningen, Neuw., Mayen, Andern., Ahrthal, Bonn, Aachen, Burtscheid. März b. Mai. ⊙ u. ♂.

89. *C. pratensis* L. Auf etwas feuchten Wiesen, in Wäldern u. Gebüsch. Im H. v. mehreren Standorten. April, Mai. 2. Var.

β. *dentata*, Cobl. u. Bonn. Malmedy, Lej. & Court.

γ. nemorosa Lej. Fl. de Sp. mit zottigen Blättern u. Stengel, Malmedy.

90. *C. amara* L. An Bächen u. Quellen. Im H. v. Kreuzn., Dillingen, Cobl., Isenburg, Winning., Neuw., Bonn, Siebengeb., Roisdorf. Wahrscheinl. d. d. g. G. Mai. 4. Var.

β. hirta W. & Gr. St. steifhaarig, Blütenstielchen kahl. Isenburg b. Cobl., Malmedy, Lej. Fl. d. Sp.

29. *Dentaria* L. Zahnwurz.

91. *D. bulbifera* L. In Laubwäldern durch einen grossen Theil des Geb. Im H. v. Boppard, Trarbach, Cobl., Winn., Nassau, Ems, Monrepos b. Neuw., Andernach, Mayen, Obermendig, Laacher Wald, hohe Acht, Siebengeb., Gladbach b. Köln. Ausserdem: Coblenz VI. A. Eupen, Montjoie; N., Herborn am Hirschberg u. a. O. Leers fl. herb. Mai. 4.

Zweite Gruppe. *Sisymbrium*.

30. *Hesperis* L. Nachtviole.

92. *H. matronalis* L. In Gebüsch selten. Im H. v. Neuw. u. v. Neukirchen am Hülstein; Nürburg in d. Eifel. Auch in der Flora v. Bonn ohne Angabe des Standortes. Mai. ♂

† 93. *H. tristis* L. Im Gebüsch an der Moselweisser Flèche bei Cobl. Mai. ♂. Fehlt seit einigen Jahren.

31. *Sisymbrium* L. Rauke.

94. *S. officinale* Scop. An Wegen auf Feldern, Schutt etc. häufig. Sommer u. Herbst. ♂. Var.

β. squarrosum Wirtg. mit sparrigabstehenden Schoten b. Winningen.

95. *S. austriacum* Jacq. Auf Felsen u. Mauern. Im H. v. Hammerstein u. Trarbach. April, Mai. ♂.

96. *S. Loeselii* L. Auf Felsen u. Mauern. Im H. v. der Burg Cobern. J. J. ♂. Samen zweireihig!
- † 97. *S. Irio* L. Auf Schutt, Mauern, b. Stolberg, Müll. Prodr. Juni. ☉.
98. *S. Sophia* L. An Wegen, auf Schutthaufen u. Aeckern. Im H. v. Dillingen, Neuwied u. Cobl.; wird in allen Floren angegeben, scheint aber an manchen Orten, z. B. b. Boppard (nach Bach) zu fehlen. Sommer. ☉.
- † 99. *S. strictissimum* L. In Gebüsch, an Fluss-ufem. Bingen gegenüber auf dem linken Ufer der Nahe, König Wegw.; Trimborn b. Aachen, Müll. prod. Ems u. Nassau nach Jung Fl. d. H. N. Juni, Juli. ♀.
100. *S. Alliaria* Scop. An Hecken, Wegen, an Wald-rändern d. d. g. G. April, Mai. ♂.
101. *S. Thalianum* Gaud. Auf Aeckern, Mauern häufig. April, Mai. ☉.

32. *Braya* Sternb. & Hoppe. Braye.

- † 102. *B. supina* Koch. Fund sich im Sommer 1841 in einigen Exempl. am Ufer der Mosel b. Winningen, kann aber noch nicht als sicherer Bürger der Flora angesehen werden; wächst auch nach einer Angabe des Verf. der Fl. v. Cleve bei Aachen, Bonn, Dülken. An der Mosel, Fl. belg. Juli, Aug. ☉.

33. *Erysimum* L. Hederich.

103. *E. cheiranthoides* L. An Wegen, Ufern, auf Aeckern, d. d. g. G., besonders im Rheinthal. Juni b. Aug. ☉.
104. *E. virgatum* Roth. Auf Schutt. Im H. v. St. Goar am Fusse der Lurley u. derselben gegen-über; Rheinufer b. Deuz. Juni b. Aug. ♂.
105. *E. strictum* Fl. d. W. Am Rheinufer von Bin-

- gen bis Wesel. Im H. v. vielen Stellen des Rheinthals. Scheint an allen andern Orten zu fehlen.
- † 106. *E. odoratum* Ehrh. *E. Cheiranthus* Rehb. Auf sonnigen Höhen, Mauern, Stadtmauern: Flora v. Aachen, Müll. prod. Mai b. Juli. ♂.
- † 107. *E. repandum* L. Auf Aeckern zw. Limburg u. Eupen, C. & Lej. Fl. belg. Mai, Juni. ⊙.
108. *E. crepidifolium* Rehb. An Wegen u. auf Felsen durch das untere Nahethal von Martinstein bis Bingen u. auch seitwärts im Gebirge, auf Porphyr, Sandstein, Grünstein, Thonschiefer. Im H. von mehreren Stellen, besonders vom Rheingrafenstein. Mai b. Juli. ♂.
109. *E. orientale* R. Br. Auf Aeckern, besonders in Kalkboden. Im H. v. der oberen Mosel von Trier, u. aus dem Nahethal; auch bei der Teufelsley im Ahrthale u. ehemals bei Neuw. Mai bis Aug. ⊙.

Dritte Gruppe. *Brassiceen*.

34. *Brassica* L. Kohl.

110. *B. oleracea* L. Gartenkohl. Wird in vielen Varr. cultivirt. Mai, Juni. ♂.
111. *B. Rapa* L. Rübe. Gebaut. Var.
β. *oleifera*, Sommerrübenreps. Gebaut.
112. *Br. Napus* L. Gebaut. April, Mai. ⊙ u. Var.
α. *oleifera*, Rübsamen, Raps, Kohlsamen.
β. *annua*, Sommersamen.
γ. *esculenta*, Erdkohlrabi.
113. *Br. nigra* Koch. Am Ufer des Rheins u. der Mosel oft in grosser Menge. Im H. v. Neuwied. Juli, Aug. ⊙.

35. *Sinapis* L. Senf.

114. *S. arvensis* L. Häufig auf Aeckern. J. J. u. wieder im Herbst. ⊙. Var.

β. orientalis Murr. unter der Art. Im H. v. Trier, Neuw. u. Neukirchen.

115. *S. alba* L. Auf Schutt, an Wegen. Im H. v. Saarlouis u. Coblenz. Wird auch an verschiedenen Orten angebaut. J. J. ☉.

116. *S. Cheiranthus* Koch. Auf Felsen, auf Saat- u. Kiesfeldern, Bergabhängen, vulkan. Boden, fast über die ganze linke Rheinseite verbreitet. Im H. v. Trier, von der oberen Nahe b. Kirn u. Oberstein, Trarbach, Bertrich, Manderscheid, Mayen, Laach, Herchenberg, Neuw., Düsseldorf. Auf dem Mayenfeld sehr häufig. Scheint auf dem Westerwalde u. im Lahuthal ganz zu fehlen. Mai b. Sept. ☉ u. ♂. *B. Cheiranthiflora* DC. ist die zweijährige, im Sommer blühende, *Br. Cheiranthus* DC. die einjährige, im Herbst blühende Pflanze.

36. *Erucastrum* Schimp. ♂ Sp. Rempc.

117. *E. Pollichii* Sch. ♂ Sp. Auf Aeckern, Schutthaufen, Sandplätzen und Ufern des Rheinthales; entfernt sich aber nie weit von dem Hauptthale. Im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Neuw., Fahr, Rheinbrohl, Bonn u. Rheindorf. April bis Aug. ☉ u. ♂.

37. *Diplotaxis* DC. Doppelsame.

118. *D. tenuifolia* DC. Im Rhein-, Mosel- u. Nahe-thale. Im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Neuw., Bonn, Köln. Ausserdem zu Aachen auf den Stadtmauern, Müll. prod. Juni b. Sept. 2.

119. *D. muralis* DC. Auf Aeckern, in Weinbergen im Rheinthale. Im H. v. Linz, Rolandseck, Mehlem und Godesberg. Ausserdem b. Engers. Mai b. Sept. ☉ u. ♂.

Zweite Unterordnung: Latisepten, Breitwandige.

Vierte Gruppe. *Alyssineen*.

38. *Vesicaria* Lam. Blasenschötchen.

120. *V. utriculata* Lam. Auf Felsen. Im H. vom Godesberg b. Bonn, Regel u. Eberw. Mai, Juni. 4.

39. *Alyssum* L. Steinkraut.

121. *A. montanum* L. Auf Felsen, Porphy, Trachyt u. Thonschiefer durch das Rhein-, Nahe-, Mosel- u. Ahrthal. Im H. v. Kreuzn., Uerzig b. Bernkastel, Rheinbrohl, Hönningen, Niederbreisig, Linz, Unkel, aus dem Ahrthal u. v. Drachenfels, Runkel a. d. Lahn. C. VII. Ausserdem auch im Saarthale, Schäf. tr. Fl. März, April. 4. Var.

β. *arenarium* Gm. im Sande der Insel Niederwerth b. Cobl.; Niederbreisig.

122. *A. calycinum* L. Auf trockenen u. sandigen Feldern d. d. g. G. zerstreut. Im H. v. vielen Standorten. C. IX. April, Mai. ☉.

- † 123. *A. campestre* L. Auf unfruchtbaren Aeckern am Dollberg u. a. O. bei Herborn, Leers fl. herb. Auch bei Perl an der oberen Mosel, Tin. fl. Luxemb.

40. *Farsetia* R. Br. Farsetie.

124. *F. incana* R. Br. Auf Hügeln, an Wegen, Rainen, besonders d. d. Thäler. Im H. v. Trier, Cobl., Engers, Andernach, Hammerstein. Ausserdem: C., V. Cochem, Gondorf, Lehmen, St. Goar; D., b. Wesel, Bnng. prod.; A., Malmedy. Scheint im R. B. Tr. u. A. sehr selten u. in K. gar nicht vorzukommen. Juni b. Sept. ♂. Var.

β. *viridis* Tsch. Bingen, Bghd.

41. *Lunaria* L. Mondviole.

125. *L. rediviva* L. Auf Felsen, in Gebüschen. Im

II. v. Schloss Daun b. Kirn, Nassau u. Ems, Kautenbach b. Trarbach, Bernkastel, Glüder in der Gemeinde Witzhellen am Stollen des Kohlenbergwerks, Düsseld. im Gestein. Ausserdem: an der Hausley b. Weilburg u. bei Herborn; Tr. an der Ruwer b. Olmuth, Sch. tr. Fl.; C. III, Kirchberg, Neuw.; A. im Aachener Walde, Stolberg, Montjoie; D. Odendahl an d. Dünn. Mai, Juni. 2.

† 126. *L. biennis* Mch. In Hecken b. Kreuzn., ob verwildert? Guth. April, Mai. ♂.

42. *Peltaria* L. Scheibenkraut.

† 127. *P. alliacea* L. Im Bacharacher Walde nach Gutheil, wahrscheinl. verwildert.

43. *Draba* L. Hungerblümchen.

128. *Dr. muralis* L. In Weinbergen, auf Mauern u. Felsen, an Hecken. Im II. v. Trier, Kreuzn., Schloss Waldeck, Winnigen, Cobl., Ehrenbreitst., Neuw., Mayen, Virneburg, Altenahr, Wesel. Ausserdem: Tr., Mosel- u. Saarthal, Bernkastel; C. VI.; K. Euskirchen; D. am Bilkerbusche; Stadtmauern zu Aachen. April, Mai. ☉.

129. *Dr. verna* L. Auf trockenen Feldern, Mauern gemein. März b. Mai. ☉. Var.

β. *spathulata* Lang. Im II. v. Rheinufer b. Rolandswerth u. dem Limprich, Reg. u. Eberw.; die Form des Schötchens ist sehr ausgezeichnet, u. Uebergänge fand Regel nicht.

44. *Cochlearia* L. Löffelkraut.

130. *C. officinalis* L. Auf sumpfigem Boden. Im II. v. Haan b. Düsseld., Oligschl. Ausserdem bei der Eyenburg unweit Aachen, Müll. prod. April, Mai. ♂.

45. *Armoracia* Fl. d. Wett. Meerrettig.

131. *A. rusticana* Fl. d. W. Angebaut u. auf Feldern u. an Ufern verwildert. Mai. 2.

Fünfte Gruppe. *Camelineen*.

46. *Camelina* Crtz. Leindotter.

132. *C. sativa* Crtz. Mai, Juni. ☉. Var.

α. *pilosa* DC. Häufig auf Feldern, Felsen u. Mauern. Im H. v. vielen Standorten.

β. *subglabra* K. Nicht häufig gebaut.

133. *C. dentata* Pers. Auf Aeckern unter Lein auf dem Hundsrücken, der Eifel, dem Westerwalde. Im H. v. Trier, aus dem Sauerthal, v. Altenkirchen, Lahnthal. Juni b. Aug. ☉. Var.

β. *pinnatifida* Pers. Bei Flammersfeld, Wtg.

γ. *integrifolia*, Staudernheim, Bghd.

Dritte Unterordnung: Angustisepten, Schmalwandige.

Sechste Gruppe. *Thlaspideen*.

47. *Thlaspi* L. Täschelkraut.

134. *Th. arvense* L. Auf Aeckern, Krautfeldern, Schutthaufen etc. April b. Herbst. ☉.

+ 135. *Th. alliaceum* L. Auf Aeckern b. Vaels, Müll. prod. d. Fl. v. A. Juni. ☉.

136. *Th. perfoliatum* L. Auf Aeckern, in Weinbergen, an Hecken u. Wegen, meist nur durch die Thäler, besonders im mittleren Rheinthale. Im H. v. Trier, Prüm, Kreuzn., Cobl., Mayen, Neuw., Virneburg, Blankenheim, Münstereifel, Plittersdorf. Der letztere Ort scheint am Rheine der nördlichste Standort zu seyn. Ausserdem: A., am Muffart, beim Schneeberg, Müll. prod. April, Mai. ☉.

137. *Th. alpestre* L. Auf Felsen u. felsigen Waldwegen: im H. v. Kreuzn., Guth., Boppard, Bach Altenahr, Regcl, aus dem Sahrthal (Nebenthal des Ahrthals) Wtg. Ausserdem in N. b. Herborn, Leers fl. herb. April, Mai. 2.

138. *Th. calamitare* Lej. & Court. Im H. von den Galmeibergen bei Stolberg u. Eynenburg, Bluff. Die Pflanze unterscheidet sich sehr gut durch die breiten mit eiförmiger Basis umfassenden, unteren u. mittleren Stengelbl., die stark über den Kelch hervorragenden Blumenblätter und die kürzeren Staubfäden, welche von den Blumenblättern eingeschlossen sind. Ausgebildete Schötchen sah ich noch nicht. Bei *Th. alpestre* sind alle Stengelbl. mit pfeilförmiger Basis sitzend, die Blumenbl. sind kaum grösser als der Kelch, u. die Staubfäden ragen stark darüber hinaus. März, April. 4.

Thl. montanum soll nach Leers u. Jung b. Herborn u. Hadamar (auf dem Steinchen) vorkommen.

48. *Teesdalia R. Br.* Teesdalie.

139. *T. nudicaulis* R. Br. Auf trockenen Feldern, Heiden u. s. f. häufig. Im H. v. vielen Standorten; in der Nähe von Cobl. sehr selten. April, Mai. ☉. Var.

β. *hirsuta*, Boppard, Bertrich, Malmedy.

49. *Iberis L.* Schleifenblume.

140. *I. amara* L. Auf Aeckern, an trockenen sonnigen Stellen, auf Kalk. Im H. von der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Winnigen u. Mayen. Ausserdem an v. a. O., auch zu Thurm b. Gladbach, Oligschl. Var.

β. *rusicaulis* Lej. Im H. v. Trier, Löhr.

141. *I. intermedia* Guers. Auf steinigen sonnigen Bergabhängen, in Weinbergen. Im H. v. der Altburg b. Boppard, Bach. Die Blätter des ersten Jahres finden sich nicht immer gezähnt, manchmal aber nicht allein mit 1—2, sondern auch oft 3 Zähnen beiderseits (Bach). Jun. b. Aug. ♂.

50. *Biscutella* L. Brillenschote.

142. *B. laerigata* L. Auf felsigen sonnigen Bergabhängen. Im H. v. Oberstein, Kirn, aus dem Simmerthal, vom Lemberg, Rheingrafenstein, von d. Gans b. Kreuzn., St. Goar, aus dem Ahrthal von der Lochmühle, von Altenahr. April, Mai, auch im Herbst. ♀.

Siebente Gruppe. *Lepidineen*.

51. *Lepidium* L. Kresse.

- † 143. *L. Draba* L. Auf Aeckern selten, nur bei Bonn am Wichelshofe, Nees v. Es. (Herb. Wirtg.) Mai Juni. ♀. Wurde in neuerer Zeit nicht wieder aufgefunden.
144. *L. sativum* L. In Gärten gebaut u. in deren Nähe auf Schutt, auch an den Ufern der Flüsse verwildert. Juni, Juli. ♂. Var.
β. *crispum*, wie die Art gebaut u. verwildert.
145. *L. campestre* R. Br. Auf Aeckern, Brachfeldern, Schutt, besonders in festem Boden, wohl d. d. g. G. Im H. v. vielen Standorten. Mai b. Juli. ♂.
146. *L. ruderale* L. Auf Schutt, an Wegen, auf Strassen, an Mauern d. d. Hauptthäler, besonders im Rheinthale. Im H. v. der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Cobl. Scheint um Aachen zu fehlen, wird aber bei Düren angegeben; geht im Rheinthale bis Emmerich. Juni b. Aug. ♂.
147. *L. graminifolium* L. An Wegen durch die Thäler der Nahe, des Rheins u. der untern Mosel, an der letzteren sehr vereinzelt, an der Nahe bis Kreuzn., am Rhein bis zur Nordgränze. Im H. v. Kreuzn., Müden a. d. Mosel, Neuw., Hammerst., Bonn. Ausserdem b. Aachen. Juni b. Sept. ♂.

52. *Capsella* Med. Hirtentasche.

148. *C. bursa pastoris* Mch. Auf gebautem u. ungebautem Lande in allen Varr. Blüht fast das ganze Jahr. ☉.

Achte Gruppe. *Brachycarpeen*.

53. *Senebiera* Pers. Senebierre.

149. *S. Coronopus* Poir. An Gräben, Ufern, Abflüssen der Städte u. Dörfer, auf Strassen, nur durch die Hauptthäler. Im H. v. der oberen Mosel, v. Dillingen, Meisenheim, Cobl., Winnigen, Linz. Ausserdem in R. B. Trier häufig; b. Herborn u. a. O. Juli, Aug. ☉.

Vierte Unterordnung. Nucamentaceen
oder Nussartige.

Neunte Gruppe. *Isalideen*.

54. *Isatis* L. Waid.

150. *I. tinctoria* L. Auf Bergabhängen, auf Wegen, auf Sandfeldern durch die Hauptthäler, am Rheine bis Wesel. Im H. v. Echternach, Winn., Cobl., Neuw., Andernach, aus dem Ahrthal, v. Bonn, Deuz u. Düsseld. Mai, Juni. ♂.

55. *Neslia* Desv. Neslie.

151. *N. paniculata* Desv. Auf Saatfeldern. Im H. v. Berus b. Saarlouis, Cobl., Neuw., Bensberg. Ausserdem: Reinaldskapelle an der Schule zu Wiescheid, Monheim, Weniger nach Oligschl.; auch b. Hadamar u. Weilburg, Jung. Mai, Juni. ☉.

Zehnte Gruppe. *Zilleen*.

56. *Calepina* Desv. Calepine.

152. *C. Corvini* Desv. Auf Saat- u. Brachfeldern, besonders des Mayenfeldes. Im H. v. Neuw.,

Bassenheim, Wolken, Niedermendig, Kruft, Sinzig, Bucherforst b. Köln. April, Mai. ☉.

Elfte Gruppe. *Raphaneen*.

57. *Rapistrum* DC. Repsdotter.

† 153. *R. rugosum* All. Auf Aeckern u. Brachfeldern: b. Bingen, Koch. syn. J. J. ☉.

58. *Raphanus* L. Rettig.

154. *R. sativus* L. Angebaut. ☉.

155. *R. Raphanistrum* L. Auf Aeckern, unter der Saat, häufig, in den v. Koch, syn. S. 77, angegebenen Farbenabänderungen. Im H. v. mehreren Standorten. Juni b. Aug. ☉.

VII. Ordnung: Cistineen Dun.

59. *Helianthemum* Tourn. Sonnenröschen.

156. *H. Fumana* Mill. Auf sonnigen Hügeln: Im H. v. Kreuzn., Gutheil. J. J. †.

157. *H. vulgare* Gärtn. Auf sonnigen Orten, Heiden, Wegrändern, Felsen etc. Mai b. Sept. †. Var.
α. tomentosum K. Im H. v. vielen Standorten.
β. hirsutum K. Im H. v. Hammerstein.
γ. grandiflorum DC. Im H. v. Cobern. u. Oberstein.

δ. albiflorum K. *H. apenninum* Schl. Im H. von der Ockelheimer Spitze bei Bingen, 1 Stunde südl. v. d. Südgränze.

158. *H. polifolium* L. Auf sonnigen Kalkhügeln: Im H. v. Kreuzn., Guth. u. von der Ockelheimer Spitze bei Bingen, Bogenh. Mai b. Aug. †. Var.

β. H. pulverulentum DC. Auf trockenen Hügeln an der Mosel zw. Schengen u. Remich. Tin. fl. Lux. Ich habe die Pflanze trocken gesehen.

- † 159. *H. umbellatum* DC. nach Lej. & Court. Comp. Fl. belg. „in aridis, ericetis prope Schenvelt, ad limitem borussicum (Michel!)“ ist mir ganz unbekannt; die Verf. bemerken jedoch ihr „v. v.“, lebend gesehen!

VIII. Ordnung: Violarieen DC.

60. *Viola* L. Veilchen.

160. *V. palustris* L. Auf sumpfigen, torfigen Wiesen. Im H. v. Birkenfeld, Laach, Siegburg, Köln, Reusrad, Düsseld., Aachen. Ausserdem: Tr. zieml. verbreitet, zu Oberzerf, b. Pausborn, oberhalb Greimerath u. Olmuth, b. Benrath; C. II, Dört auf dem Hunsrück, Mosbrucher Weiher, Fockelbacher Mühle im Kr. Neuw.; K. Eschweiler Thal b. Münstereifel, Fl. bonn.; D. Essen, Hilden u. Unterbach, Gladbach bei der Hand, Goch, Waldniel, Sittard, Aldenhoven, A. an verschiedenen Stellen. N. Seeburger Weiher. April, Mai. 2.
161. *V. hirta* L. In Gebüsch, auf trockenen Wiesen, auf Grasplätzen d. d. g. G. März b. Mai. 2. Im H. v. vielen Standorten.
 β. *fraterna* Rehb. Nicht häufig.
 γ. *grandiflora* Rehb. Im H. v. Cobl., Thal Rheineck, Bonn am Limperich auf Basaltgerölle mit *Scilla bifolia*, Dr. Marquart.
162. *V. odorata* L. In Hecken d. d. g. G. März, April. 2. Var.
 β. *albiflora*, zerstreut.
163. *V. suavis* M. Bieb. Im H. von Rheingrafenstein b. Kreuzn., Bogenhard. April, Mai. 2.
164. *V. arenaria* DC. Auf sandigen Triften. Im H. v. Plittersdorf b. Bonn, Dr. Marquardt; Bingen, Bogenh. April, Mai. 2.
165. *V. silvestris* Lam. In Wäldern, Gebüsch, He-

cken, besonders auf steinigem Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Bonn, Neukirchen, Neuw., Cobl., Virneburg, Aachen. April, Mai. 2.

166. *V. Riviniana* Rchb. In Gebüsch, auf Waldwiesen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl., Kreuzn., Trier, Neuw., Sayn, Andernach, Küdinghoven zw. Bonn u. Altenahr, Altenberg (Kr. Solingen.) April, Mai, doch 14 Tage später, als vorige. 2.

167. *V. canina* L. Auf Waldwiesen, in Gebüsch, seltener als die beiden vorigen u. etwas später blühend. Im Herb. v. vielen Standorten. Mai. 2.
Var.

β. *ericetorum* Schrad. Die gewöhnlichste Form auf Heiden. (Der Name passte überhaupt besser für die Art, besonders nach der Trennung der vorhergehenden drei Species!)

γ. *lucorum* Rchb. Auf sonnigen fruchtbaren Wiesen, an Hecken.

δ. *sabulosa*. Einblumige ganz niedrige Form auf Heiden u. trockenen Triften des Westwaldes, des Hunsrücks u. der Eifel.

† 168. *V. stagnina* W. & Kit. Auf überschwemmten Wiesen, an Gräben zu Roisdorf b. Bonn, Herb. Nees. April, Mai. 2.

169. *V. mirabilis* L. In Gebüsch auf fruchtbaren Bergabhängen. Im H. v. den Wahnerköpfen bei Bassenheim u. Saffig, Wtg. 1841. Soll auch auf dem Niederwald b. Rüdesheim, bei Hillesheim in der Eifel u. im Walde hinter dem Amphitheater zu Cleve vorkommen. März, April, 2.

170. *V. tricolor* L. Auf Aeckern, in Weinbergen, Waldschlägen, d. d. g. G. häufig. Apr. bis Herbst. ☉. Var.

α. vulgaris K. *V. tricolor* L. Herrscht in den Gebirgsgegenden mehr vor.

β. arvensis Murr. Beide im H. v. vielen Standorten.

† 171. *V. rothomagensis* Desf. Soll im Weidenbachthale im Kr. Adenau vorkommen. Mai. ☉.

172. *V. lutea* Sm. Auf sonnigen trockenen Orten, auf Galmeiboden. Im H. v. Aachen. Bei Stolberg, Hergenrath, Louzen sehr häufig, Müll. prod. Mai, Juni. 2.

173. *V. calcarata* L. Diese schöne Alpenpflanze wurde mir von Hrn. Apotheker König aus Prüm im Juli 1837, in mehreren, noch fast frischen Exemplaren von der Schneifel mitgetheilt, wo sie im folgenden Jahre durch Urbarmachung des Bodens verschwunden seyn soll.

IX. Ordnung: Resedaceen DC.

61. *Reseda* L. Resede.

174. *R. lutea* L. Auf Wiesen, an Wegen, auf Sandplätzen in den Hauptthälern. Im H. v. versch. St. Mai b. Juli. 2.

175. *R. Luteola* L. An Wegen, auf Schutt, an Sandplätzen durch d. Thäler u. einzeln auf d. Gebirgen. Im H. v. versch. St. Juni b. Aug. ♂.

X. Ordnung: Droseraceen DC.

62. *Drosera* L. Sonnenthau.

176. *D. rotundifolia* L. In Torfmooren: im H. v. Saarbr., Saarlouis, Laach, Linz, Bonn, Siegb., Burg (Kr. Solingen), Düsseld., Cref., Wesel, Aachen. Juli, Aug. Dauer noch nicht beobachtet.

177. *D. longifolia* Hayne. In Torfmooren: In H. vom Stieringer Bruch b. Saarbr., Goldenb. Juli, Aug.

178. *D. intermedia* Hayne. In Torfmooren: Im H. v. Siegb., Düsseld., Wesel u. Aachen. Jul. Aug.

63. *Parnassia* L. Parnassie.

179. *P. palustris* L. Auf sumpf. Wiesen d. d. g. G. Im H. v. v. St. Juli bis Sept. 2.

XI. Ordnung: Polygaleen Juss.

64. *Polygala* L. Kreuzblume.

180. *P. vulgaris* L. Auf trock. Wiesen, auf Heiden, Wegrändern, in Wäldern etc. Im H. v. v. St. Mai, Juni. 2. Var.

β. *P. oxyptera* Rehb. Im H. v. Saarbr., v. d. Kapelle St. Gezzelin u. vom Neukotten b. Burg (Kr. Solingen).

181. *P. comosa* Schk. Auf trock. Wiesen, Waldwiesen etc. Im H. v. Tr., Prüm, Sobern., Cobl., Winn., Ochtendung, Neuw., Hammerst., Rheinbrohl, Sinzig, Eifel, Virneburg, Bonn, Rolands-eck, Siegb., Aachen, Cref. Ausserd. an v. a. O., d. d. g. G. zerstreut. C. VI. Var. mit weisser, rosenrother u. blauer Blüthe.

β. *grandiflora* Wtg. Mit grossen dunkelblauen Blüthen; Kaltenb.

182. *P. depressa* Wenderoth. Auf sumpfigen Wiesen. Im H. v. Bonn, Siegb., Hammerst., vom Fuss der hohen Acht, zw. Olbrück u. Ahrweiler, an der Hand b. Köln. C. V. K. Pützchen, Muffendorf u. a. O. Mai b. Juli. 2.

183. *P. amara* L. Var. δ. *P. uliginosa* Rehb. Koch syn. Auf feuchten Wiesen des Kalkgeb. in der Eifel häufig; aber auch mit anderen kalkliebenden Pflanzen, Orchideen u. dgl. auf trock. sonn. Grauwackenboden bei Ochtendung auf dem Mayenf. Im H. v. Trier, Ochtendung, Dorsel, Blankenh., v. d. Erftquelle, dem Feythal. Mai, Juni. 2.

XII. Ordnung: Sileneen DC.

65. *Gypsophila* L. Gypskraut.

184. *G. muralis* L. Auf trock. Feldern, an Mauern, Wegen etc. Juli b. Sept. ☉.

66. *Dianthus* L. Nelke.

185. *D. prolifer* L. Auf Sandfeldern, sonn. Weg-
rändern u. Bergabhängen. Im H. v. v. St. Juli,
Aug. ☉.
186. *D. Armeria* L. An Waldrändern u. Hecken.
Juli, Aug. ♂.
187. *D. barbatus* L. Wälder. Im H. v. Mayen (Pol-
cher Wald, Laach b. d. Wassenacher Wald), Happ;
Burg a. d. Wupper gegen Strohn, Oligschl. Juni,
Juli. ♂.
188. *D. Carthusianorum* L. Auf Felsen, trock. Wie-
sen, Wegrändern etc. Im H. v. v. St.; scheint
aber in der niederrhein. Eb. zu fehlen. Mai b.
Herbst. ♀. Var.
- β. *D. vaginatus* Rchb. Wurde im 4. Jahresb. d.
b. V. u. in meiner Fl. v. Cobl. unrichtig als
D. atrorubens bezeichnet. Unterscheidet sich
durch die in Rchb. fl. germ. excurs. N^o 5018
angegeb. Kennzeichen sehr gut! Im H. vom
• • Friedrichst. b. Neuw., Brohlth., Ahrth., Gra-
fenberg b. Düsseld.
- γ. *uniflora* Wirtg. Köpfchen 1-, selten 2-3blü-
thig, auf den vulkan. Bergen des Mayenfel-
des. Im H. v. Pleidter Hummerich, Wtg.,
Obermendig, Regel. (*D. glacialis* Lej. Rev.!)
189. *D. deltoides* L. Auf trock. Wiesen, Heiden,
Triften, an Waldrändern, wahrscheinl. d. d. g.
G. Im H. v. v. St. Fehlt in der niederrhein. Eb.?
Juli b. Sept. ♀.
190. *D. caesioides* Sm. Auf sonn. Felsen. Im H. v. d.

Gans u. dem Rheingrafenst. b. Kreuzn., v. Prinzenköpfchen b. St. Goar, u. Altenahr. Mai, Juni. 2.

67. *Saponaria L.* Seifenkraut.

191. *S. Vaccaria L.* Auf Saatfeldern häufig d. d. g. G. (Wird im Nahethale unter dem Namen Taubenkropf als Futterkraut gebaut.) Im H. v. v. St. Juni b. Herbst. ☉.

192. *S. officinalis L.* An Ufern, Hecken, Zäunen u. Gebüschern d. d. Thäler. Juli, Aug. 2. Häufiger mit kurzhaarigem als kahlem Kelche. Findet sich auch mit gefüllter Blüthe b. Cobl.

68. *Cucubalus L.* Taubenkropf.

193. *C. baccifer L.* An Hecken u. Zäunen, besonders in den Weiden am Rheinufer. Im H. v. Cobl., Engers, der Nette, Bonn (Beuel u. Rheindorf), Cref. Ausserd.: b. Düsseld., Cleve, Rees, Wessel, Montjoie. Juli, Aug. 2.

69. *Silene L.* Leimkraut.

194. *S. gallica L.* Auf Saatfeldern. Im H. v. Cobl., Rommersdorf u. Linz. Juli b. Oct. ☉.

195. *S. nutans L.* In Wäldern, Gebüschern, auf fels. Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Bernkastel, Cobl., Neuw., Aachen, Rolands-eck. Soll auch bei Cref., Xanten, Cleve, Geldern vork. Mai, Juni. 2.

196. *S. Otites Sm.* Auf Sandfeldern nur im südlichsten Theil des Geb. Im H. v. Kreuzn. u. Bingen. Mai b. Juli. 2.

197. *S. inflata Sm.* Auf sand. Felsen, trock. Wiesen, sonn. Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Nassau, Cobl. u. Aachen. Mai bis Aug. 2. Var.

β. *ciliata*, von Cobl. nicht selten.

198. *S. conica* L. Auf Sandfeldern, unter d. Saat. Im H. v. Kreuzn., Cobl., Neuw., Rheinbrohl, Obercassel b. Bonn, Köln, Düsseld. u. Wesel. Ausserd. b. Tr. nicht selten, tr. Fl., Saarbr., Goldenb. Mai, Juni. ☉.
199. *S. noctiflora* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Cobl. (mehrere Stand.), Netterhammer u. v. Mayenfeld. Scheint im ganzen nördl. Theil des Geb. zu fehlen! Juni, Juli. ☉.
200. *S. Armeria* L. Auf rauhen sonn. Felsen, auf Aeckern, an Waldrändern, auf vulkan. Bergen. Im H. v. Kreuzn., St. Goar, Cobl., Winn., dem Mayenf., Altenahr, Bonn. Auch b. Cleve u. Wesel. Juni b. Sept. ☉.

70. *Lychnis* L. Lichtnelke.

201. *L. Viscaria* L. Auf Felsen u. sonn. Bergabhängen. Im H. v. St. Goar, Bernkastel, Bertrich, Mayen, Saffig (Wanerköpfe), Leutesd., Altenahr, Remagen, Strohn b. Burg. Ausserd. an Felsen im Mosel-, Sauer- u. Saarth., trier. Fl. Mai, Juni. 2.
202. *L. flos cuculi* L. Auf feuchten Wiesen. Mai b. Juli. 2.
203. *L. vespertina* Sibth. Auf Wiesen, Feldern, unbebauten Orten. Juni b. Aug. 2.
204. *L. diurna* Sibth. Auf Waldwiesen, Waldrändern, an feuchten schatt. Orten, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl., Neuw., Brohlth., Bonn, Aachen. Mai, Juni. 2.
205. *L. Githago* Lam. Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ☉. *L. Coronaria* Lam. wird bei Caub angegeben, Jung Fl. v. Nass.

XIII. Ordnung: Alsineen DC.

71. *Sagina* L. Mastkraut.

† 206. *S. ciliata* Fr. Auf Aeckern u. Brachfeldern
selten: Rochusberg b. Bingen, Koch syn. Juni,
Juli. ☉. Var. *β. depressa* Schultz. Rees, Bnng. h.
Fl. Mon.

207. *S. procumbens* L. An feuchten Orten, Mauern,
Aeckern etc. Mai bis Sept. ☉.

208. *S. apetala* L. Auf etwas feuchten Aeckern u.
Triften nicht häufig. Im H. v. Winn., Güls bei
Cobl., Bodendorf a. d. Ahr, Pfaffenloeh b. Bur-
scheid. Ausserd.: Tr. nicht selten; C. II; K.,
Bonn, Deuz, Mülh.; D. Emmerich, Rees, Xan-
ten; A. Aachen, Fl. Cliv. Mai bis Jul. ☉.

72. *Spergula* L. Spark.

209. *Sp. nodosa* L. An feuchten sand. u. sumpf.
Orten: Im H. v. Gerresheim b. Düsseld. u. v.
Cref. auf torfhalt. Boden. Ausserd.: Tr. im Hoch-
walde, b. Ruwer, tr. Fl., Hillesheim; C., soll b.
Kreuzn. vorkommen; K. b. Thurn, Gladbach u.
Bensbg., Wen. n. Oligs.; A., Müll. prod. Juli,
Aug. 4. Var.

β. pubescens K. Cronenbg in d. Eifel, Dlle.
Lib. n. Lej. & Court.

210. *Sp. arvensis* L. Auf Aeckern u. Feldern. J.
J. ☉. Var.

α. sativa Bnng. h. Angebaut;

β. vulgaris Bnng. h. Saatfelder, Wege;

γ. maxima Bnng. h. Auf Saatfeldern am Nie-
derrhein. Im H. v. Witzhellen.

211. *Sp. pentandra* L. Auf sand. Feldern an vie-
len Stellen des Bez. Im H. v. v. St. April, Mai. ☉.

73. *Alsine*. Wahlenb. Miere.

212. *A. segetalis* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Linz, Klug, (Erpel, Ohlenberg, Bruchhausen, Ariendorf). Ausserd.: zwischen Rees u. Emmerich, Bnng. fl. mon. J. J. ☉.
213. *A. rubra* Wahlenb. Auf feuchten sand. Feldern. Im H. v. v. St. Mai b. Sept. ☉.
214. *A. marina* M. & K. α . An salzhalt. Orten: Im H. v. Kreuzn., b. Conz a. d. Mosel, Tm. Ausserd. b. Emmersweiler unv. Saarbr., Goldenb. Juli b. Sept. ☉.
215. *A. verna* Bartl. Auf fels. Boden. Im H. v. Stolberg (auf Galmeiboden), Kaltenb., Bluff. Juni b. Aug. 2.
216. *A. Jacquini* Koch. Auf Sandfeldern in der Nähe der Südgränze b. Ingelheim. Juli, Aug. ☉.
217. *A. tenuifolia* Wahlenb. Auf Brachfeldern. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. ☉.
218. *A. viscosa* Schreb. Auf trockenen sonn. Orten. Im H. vom Pleidter Hummerich, von Brohl u. d. Roderbg. bei Bonn. Juni, Juli. ☉.

74. *Moehringia* L. Möhringie.

219. *M. trinervia* Clairv. Auf sand. u. fettem Boden in Wäldern u. Gebüsch. Im H. v. v. St. Mai Juni. ☉.

75. *Arenaria* L. Sandkraut.

220. *A. serpyllifolia* L. Auf sand. Feldern, auf Mauern, in Waldschlägen etc. Juli, Aug. ♂. Var. β . *tenuior* K. Bubenheimer Berg b. Cobl.

76. *Holosteum* L. Spurre.

221. *H. umbellatum* L. Auf sand. Feldern häufig. Im H. v. v. St. März b. Mai. ☉. Blätter u. Stengel kahl und drüsig und gewimpert.

77. *Stellaria* L. Sternmiere.

222. *St. nemorum* L. An feuchten schatt. Waldplätzen, an Bächen, in Thälern d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai, Juni. 4.
223. *St. media* Vill. An bebauten u. unbebauten Orten sehr gemein. Blüht fast das ganze Jahr. ☉.
224. *St. Holostea* L. An Hecken, in Gebüsch häufig. April, Mai. 4.
225. *St. glauca* With. An Sümpfen, Ufern der Bäche etc. Im H. v. Isenbg., Neuw. u. Siegb. Juni, Juli. ☉.
226. *St. graminea* L. An feuchten Orten, auf Aeckern, an Gräben etc. Mai b. Juli. 4.
227. *St. uliginosa* Murr. An Sümpfen, langsamfließenden Bächen, Quellen. Im H. v. v. St. Juni, Juli. ☉.
- † 228. *St. crassifolia* Ehrh. Auf sumpfigen Wiesen. In der Eifel, Lej. & Court. Fl. belg. Lamersdorf, M. & Wen. syst. Vrz.; Solingen, Oligschl. n. Wen.

78. *Moenchia* Ehrh. Mönchie.

229. *M. erecta* Fl. d. W. Auf Heiden u. Triften in Wagenspuren. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Mayen, Bell, Adenau, Arembg., Altenahr, Bonn. Ausserdem an v. a. O. April, Mai. ☉.

79. *Malachium* Fr. Weichkraut.

230. *M. aquaticum* Fr. An Ufern, feuchten Orten, in Weidengebüsch. Mai bis Sept. 4.

80. *Cerastium* L. Hornkraut.

231. *C. glomeratum* Thuill. Auf Aeckern, Waldwegen, etwas feuchten Orten. Im H. v. m. St. Mai b. Aug. ☉.
232. *C. brachypetalum* Desp. Auf trock. sonn. Hügeln, Bergabhängen, in Weinbergen im südl. Theil des Geb.. Im H. v. Kreuzn., Alf a. d. Mosel,

- Cobern, Cobl., Neuw., Hammerst., Landskrone, Altenahr, Aachen. Mai. ☉.
233. *C. semidecandrum* L. Auf Sand- u. Brachfeldern, Triften u. dgl. gemein. Mai. ☉. Var.
 β. *glandulosum*. Nicht selten; im H. v. Köln u. Bonn.
234. *C. pumilum* Curt. Auf trock. Orten, vulk. Boden etc. Im H. v. Cobl., Kreuzn., Bonn (Roderbg., Limprich). Mai, Juni. ☉.
235. *C. triviale* Lk. Auf Brachfeldern, Triften, an Gräben u. s. w. gemein. April b. Herbst. ☉ u. ♂. Var.
 β. *glandulosum*, im H. v. m. St.
236. *C. arvense* L. Auf Feldern, Wiesen, Wegrändern, sonn. Hügeln häufig. Mai. ♀.
- † 237. *C. repens* L. Auf Feldern b. Tönnisstein, Herb. Wirtg. Mai, Juni. ♀.

XIV. Ordnung: Elatineen Cambess.

81. *Elatine* L. Tännel.

- † 238. *E. Hydropiper* L. An überschwemmten feuchten Orten: Köln, Schlm.; Essen, Meig. ♂ Wen. Verz. Juni b. Aug. ☉.
239. *E. triandra* Schk. Am Rande der Sümpfe u. Fischteiche: Merheimer Bruch bei Mülheim a. Rhein, Meig. ♂ Wen. Verz.
240. *E. hexandra* DC. An Seen u. Teichen: Im H. aus dem Pulvermaar b. Gillenfeld in der Eifel, wo das kleine Pflänzchen häufig mit *Chara aspera* und *Zannichellia pedunculata* auf sandigem Boden 3-6 Zoll tief unter Wasser steht, Wtg. Ausserdem im Merheimer Bruch b. Mülheim a. Rh. Schlm. Juni b. Aug. ☉.
241. *E. Alsinastrum* L. In Sümpfen. Im H. v. Euren

b. Trier, Rosbach. Juli, Aug. Ueber die Dauer liegen keine Beobachtungen vor.

XV. Ordnung: Lineen.

82. *Linum* L. Lein.

242. *L. tenuifolium* L. Auf trock. sonn. Hügeln u. Bergabhängen. Im H. v. Meddersheim, Hundsbach, Norheim, Kreuzn., Rüdesh., Tr., Winn., Cobl., Ochtendung, Herchenbg b. Burgbrohl. Ausserdem noch zu Aachen, (Scherberigberg, Wilhelmstein, Landstrasse nach Cornelimünster) Müll. prodr. Juni, Juli. ☉.

243. *L. usitatissimum* L. Häufig geb., im südl. Theile des Geb. besonders auf den Gebirgen. Juli, Aug. ☉. Var.

α. vulgare, β. crepitans Schübl. & Mart.

244. *L. catharticum* L. Auf Wiesen, Triften, Wegrändern häufig. Juli, Aug. ☉.

83. *Radiola* Gmel. Zwergflachs.

245. *R. linoides* Gmel. An sand. feuchten Orten, in Wagenspuren besonders der Gebirge mit *Exacum* filiforme u. *Centunculus minimus*. Im H. v. Altenkirchen u. Gebhardshayn, Siegburg u. Kottenforst in der Flora v. Bonn, Strohn bei Burg an der Müllenbeck, Cref. Ausserdem: Tr. an versch. St.; C. V., Kreuzn., Ehrenbreitst., Remagen; K. an versch. St.; D. Haan in der Heide, Cronenberg auf der Betterwiese; Reussrath, Kapelle Gezelinus, Oligschl.; A. an versch. Stellen. Juli, Aug. ☉.

XVI. Ordnung: Malvaceen Brown.

84. *Malva* L. Malve.

246. *M. Alcea* L. An Hecken, Wegen, sonn. Ab-

hängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. v. St. Juli, Aug. 2.

— † 247. *M. fastigiata* Cav. nach der Fl. bonn. im Ahrthal u. an der Godesberger Chaussee. 2.

248. *M. moschata* L. An Hecken, Wegen, besonders im gebirg. Th. des Geb. Im H. vom Hunsrück, Tr., Nassau, Cobl., Miesenheim, Mayen, Altenkirchen, Siegbg, Bonn, Siebengebirge, Burg, Reuschenberg, Aachen; wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Sept. 2 Var.

β. multidentata, durch das Naheth. von Kirn bis Oberstein, Bghd.

— 249. *M. crispa* L. An einer Gartenmauer zu Martinstein im Nahethale, Wirtg. 1833. ☉.

250. *M. silvestris* L. An Hecken, Wegen u. Zäunen. Juli b. Sept. ♂? Var. β. parviflora Fl. bonn. in Altenahr; Weinberge b. Leutesdorf.

251. *M. rotundifolia* L. An Wegen, Mauern, Schutt, in Gärten etc. Sommer. ☉.

M. borealis Wallm. soll nach der Fl. bonn. bei Bonn wachsen; die Verf. selbst sind ungewiss: daher wir sie hier nur erwähnen.

85. *Althaea* L. Eibisch.

252. *A. officinalis* L. Im H. vom Kesselingbache bei Denn in der Eifel, Dr. Arnoldi, Ehemals auch bei Winn.; Kerpen, Sehm. Juli b. Sept. 2.

253. *A. hirsuta* L. Auf Aeckern u. sonn. Orten: Im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel v. Tr. und Saarbr. Juli, Aug. ☉.

XVII. Ordnung: Tiliaceen Juss.

86. *Tilia* L. Linde.

254. *T. grandifolia* Ehrh. In Laubwäldern einzeln. Im H. v. v. St. Juni. †.

255. *T. parvifolia* Ehrh. In Laubwäldern, an sonn. Bergabhängen. Im H. v. v. St. Juni, Juli. ♀.
Als Bastardspecies von beiden: *T. europaea* Sm., häufig angepflanzt.

XVIII. Ordnung: Hypericineen DC.

87. *Hypericum* L. Hartheu.

256. *H. perforatum* L. An Wegen, auf trock. Wiesen, Waldrändern u. s. w. Juli, Aug. 2.
257. *H. humifusum* L. Auf Heiden, Triften, Waldschlägen d. d. g. G. Juni b. Sept. 2.
258. *H. quadrangulare* L. Auf Waldwiesen, an Hecken, Gräben u. Ufern. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. 2.
259. *H. tetrapterum* Fr. An feuchten Orten, Bächen u. Gräben. Im H. v. v. St. Juli, Aug. 2.
260. *H. pulchrum* L. Auf Heiden, Waldtriften. Im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel, Daun, Manderscheid, hohe Acht, Cobl., Neuw., Urbach, Obermendig, Rossbach an d. Wied, Altenkirchen, Bonn, Düsseld., Werden, Cleve, Cref., Aachen. Ausserd. noch nach Angaben an v. a. O. Juni b. Aug. 2.
261. *H. montanum* L. In stein. Wäldern, Gebüschchen, Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Ob im nördl. Theile? Im H. v. m. St. Juni b. Aug. 2.
262. *H. hirsutum* L. In Hecken, Gebüschchen, an stein. Waldplätzen. Juni b. Aug. 2.
263. *H. Elodes* L. In Torfsümpfen, im nördl. Theile des Geb.: im H. v. Siegb.: Rasslenbruch b. Leichlingen, Moerenbroich b. Düsseld., Cleve u. Wesel. Ausserd.: K., b. Kessenich, Esch u. Antweiler, Fingerh.; D. b. Cranenburg, Geldern, Geilenkirchen, Dülken, Fl. Cliv. Juli, Aug. 2.

XIX. Ordnung: Acerineen DC.

88. *Acer L.* Ahorn.

264. *A. Pseudo-Platanus L.* In Gebirgswäldern bis zur Spitze der hohen Acht. Im H. v. Neuw. u. der hohen Acht. April, Mai. ♀. Häufig angepflanzt.
265. *A. platanoides L.* In Gebirgswäldern u. häufig angepflanzt. Im H. v. Cobl. April. ♀.
266. *A. campestre L.* An Hecken, in Gebüsch häufig. April, Mai. ♀. Var.
β. *molle* Op. An sonn. Felsabhängen des Rhein- u. Moselthales.
267. *A. monspessulanum L.* Auf sonn. Felsabhängen, im Nahe-, Rhein- u. Moselthal bis Cobl. Scheint an der ob. Mosel zu fehlen. Im H. von Bernkastel, allen Nahegebirgen, v. Bornhofen, Bopp., Schloss Elz, Moselkern, Niederfell, Winn., Coblenz. April, Mai. ♀.

XX. Ordnung: Hippocastaneen DC.

89. *Aesculus L.* Rosskastanie.

268. *A. Hippocastanum L.* Häufig angepfl. Mai. ♀.

XXI. Ordnung: Ampelideen Humb., Bonpl. & Kunth.

90. *Vitis L.* Weinstock.

269. *V. vinifera L.* An der Nahe, der Saar, Mosel, Lahn, dem Rhein u. der Ahr in vielen Var. gebaut; kommt hier u. da' auch in einz. Ex. verwildert vor. Blüthezeit Ende Mai b. Mitte Juli. ♀. Die Varr. s. Wtg. Fl. v. Cobl. S. 32—35.

XXII. Ordnung: Geraniaceen DC.

91. *Geranium L.* Storchschnabel.

270. *G. macrorrhizum L.* Auf den Mauern der Burg

- Fetzberg (Kr. Wetzlar); b. Köln verwildert, Sehm. Mai, Juni. 2.
271. *G. phaeum* L. In Wäldern: im H. v. Hülsenst. b. Neukirchen u. an der Eisenschmelze bei der Burg Forst unvw. Leichlingen, Ohgshl. Ausserd. bei Eupen, Lej. & Court. Mai, Juni. 2.
272. *G. silvaticum* L. In Gebirgswäldern, auf Waldwiesen, besonders auf den höheren Bergen der Eifel. Im H. v. Cobl., Metternich, Winn., Bassenh., Gänsehals, hohe Acht, Marmagen, Kl. Steinfeld, Montjoie. Ausserd.: Tr. Helenabg., Bittbg. etc.; C. VI; K. Münstereifel; A. Eupen, Stolberg. Mai, Juni. 2.
273. *G. pratense* L. Auf Wiesen in den Thälern: im H. v. d. ob. Mosel, Kirn, Cobl., Mayen, Uerdingen; wird in allen Floren angegeben. Juni b. Aug. 2.
274. *G. palustre* L. An feuchten Orten, an Hecken u. auf Wiesen nicht häufig. Im H. v. Rübenach, Vallendar, Irlich b. Neuw., Winkler u. Wirtg. Ausserdem: b. Montjoie, Lej. & Court. Juli, Aug. 2.
275. *G. sanguineum* L. An sonn. Stellen, auf Felsen u. an Gebüsch der Gebirgsabhänge. Im H. v. Oberwesel, Bremm, Winn., Leutesd. Ausserd. an v. a. St. des südl. Bez. C. V.; auch b. Elten u. Aachen. Mai bis Sept. 2.
276. *G. pyrenaicum* L. Im H. aus der Flora v. Trier, Löhr; wird auch in der Fl. bonn. bei Poppelsd. angegeben; Köln, Sehm. Juli b. Herbst. 2.
277. *G. pusillum* L. Auf Feldern, Schutt, an Wegen, Hecken u. Zäunen. Juli b. Herbst. ☉.
278. *G. dissectum* L. Auf Saatsfeldern, Aeckern. Im H. v. Cobl., der Landkrone, Aachen. Wahrscheinl. d. d. g. G., aber nicht häufig. Juni, Juli. ☉.
279. *G. columbinum* L. Auf Feldern, an Hecken u. Wegrändern besonders in stein. Boden. Im H.

v. Aachen u. Cobl. Wahrscheinl. d. d. g. G. Juni, Juli. ☉.

280. *G. rotundifolium* L. Auf Felsen, in Weinb., an warmen sonn. St. d. d. Hauptthäler. Im H. v. Winn., Lahnstein, Neuw., Hammerst., Linz, Landskrone, Rolandseck. Ausserdem a. v. an. St. im südl. Theile des Bezirks (C. VI). Auch b. Aachen? Mai oft bis Dec. ☉.

281. *G. molle* L. An Wegen, auf Schutt häufig. Mai bis Aug. ☉.

282. *G. lucidum* L. Auf Felsen, Thonschiefer und Porphyr. Im H. vom Lemberg u. Rheingrafenst. b. Kreuzn. u. v. Altenahr. Mai b. Aug. ☉.

283. *G. Robertianum* L. An schatt. u. feuchten Orten in Wäldern, Hecken, an Felsen u. s. w. Juli b. Herbst. ☉. Var. *albiflora* von Schengen an d. Mosel.

92. *Erodium* PHerit. Reiherschnabel.

284. *E. cicutarium* PHer. Auf Aeckern, an Wegen, sand. Orten in versch. Formen. Im H. v. Cobl., Neuw. u. Aachen. März b. Herbst. ☉. Var.

α. immaculatum K.

β. maculatum K. beide b. Cobl., letztere seltener.

† 285. *E. moschatum* PHer. An Hecken u. Wegen: Wesel, Bnng. Prod. Mai bis Aug. ☉.

XXIII. Ordnung: Balsamineen A. Rich.

93. *Impatiens* L. Springkraut.

286. *J. noli tangere* L. In feuchtem Gebüsch, besonders auf beschattetem Basaltgerölle in d. Eifel. Im H. v. Cobl., Köln, Burg, Aachen u. Cref. Juli, Aug. ☉.

XXIV. Ordnung: Oxalideen DC.

94. *Oxalis* L. Sauerklee.

287. *O. Acetosella* L. In feuchten schatt. Gebüschern, an Hecken. April, Mai. 2. Var.

† *β. parviflora* Lej. & Court. Malmedy.

288. *O. stricta* L. Auf Garten- u. Ackerland, an Hecken u. in Weinbergen. Im H. v. Wissen u. Schönstein a. d. Sieg, Osterspey, Dillingen, Cobl., Ahrth., Siegb., Bonn, Mühl. a. Rh., Hulsenst. b. Neukirchen, Burg, Solingen, Cref. Wird ausserdem noch an vielen anderen Orten angegeben. Juli b. Oct. ☉. Var.

† *β. diffusa* Bnng. Am Niederrhein, Bnng. Prod.

† 289. *O. corniculata* L. In Gemüsegärten, auf Aeckern bei Aachen, Müll. prod. Soll auch am Niederrh. u. b. Monheim vorkommen. Was für das Vereinsherbarium als *O. corniculata* eingesendet wurde, gehört alles zu *O. stricta*.

XXV. Ordnung: Rutaceen Juss.

95. *Dictamnus* L. Diptam.

290. *D. Fraxinella* Pers. Auf sonn. Bergabhängen der Hauptthäler zwischen Gesträuch. Im H. v. dem Rothenfels, Rossberg an der Haardt b. Kreuzn., dem Kellberg b. Kirn, dem unteren Simmerth., Altburg b. Bopp., Winn. u. Cobern. Ausserdem: b. St. Goar u. Bacharach, C. V. N. b. Lahnstein, Braubach, Ems. Soll auch nach Meigen & Wen. Verz. im Siebengeb. vorkommen. Juni, Juli. 2.

II. Unterklasse. Calycifloren.

XXVI. Ordnung: Celastrineen R. Br.

Erste Gruppe. *Staphylaeaceen* DC.

96. *Staphylæa* L. Pimpernuss.

- † 291. *St. pinnata* L. An Hecken hier u. da verwildert, z. B. b. Rommersd. u. Heimbach, Wtg. Fl. v. Cobl.; Tr., im Biwerthale, tr. Fl.; D., Solingen, Kronenberg, Oligschl. nach Löh u. Weniger; N. Herborn. Mai, Juni. †.

Zweite Gruppe. *Evonymen* DC.

97. *Evonymus* L. Spindelbaum.

292. *E. europæus* L. An Hecken. Mai. †.

XXVII. Ordnung: Rhamneen R. Br.

98. *Rhamnus* L. Wegdorn.

293. *Rh. cathartica* L. An Hecken, in Gebüsch, in sonn. Lagen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl. u. Mayen. Mai, Juni. †. Var.

β. *pubescens*, im H. v. Rheindorf, Oligschl.

294. *Rh. Frangula* L. In Wäldern u. Gebüsch. Im H. v. Cobl., Mayen u. Sobern. Mai, Juni. †.

XXVIII. Ordnung: Terebinthaceen DC.

99. *Rhus* L. Sumach.

295. *Rh. Typhinum* L. Hirschkolbe. An Wegen, in Gebüsch häuf. angepl. Juli, Aug. †. Var.

β. *viridiflorum*, bei Cobl. in den ehemaligen Anlagen am Rheine.

XXIX. Ordnung: Cassieen DC.

100. *Gleditschia* L. Gleditschie.

296. *G. triacantha* L. An Hecken hier u. da an-

gepfl. und fast verwildert, z. B. bei Winn., im Glacis vor Coblenz etc. Mai, Juni. †.

XXX. Ordnung: Papilionaceen L.

Erste Gruppe. *Loteen* DC.

I. Untergruppe: *Genisteen* K.

101. *Ulex* L. Hecksame.

297. *U. europaeus* L. Auf Bergabhängen u. sand. Heiden. I. H. v. Cleve, Becker; Limberg b. Walderfangen, Schmitt; Zweibr. Apr. b. Octob. †.

102. *Sarothamnus* Wimmer.

Binsenstrauch.

298. *S. scoparius* Wimm. Auf Heiden, trock. sonn. Bergabhängen, Gebüsch, Wäldern etc. Mai, Juni. †.

103. *Genista* L. Ginster.

299. *G. pilosa* L. Auf Heiden, in Gebüsch, auf sonn. Bergabhängen, Felsen, d. d. g. G. Mai bis Juli. †. Wirtgen stellt folgende Var. auf:

α. *erecta*, in Gebüsch auf sonn. Lagen, im H. v. Winingen;

β. *procumbens*, an Bergabhängen, auf Felsen, im H. v. Cobl.; var. auch mit breiteren Blättern.

γ. *depressa*, auf Heiden der Eifel.

300. *G. tinctoria* L. Auf trock. Wiesen u. Waldtriften. Im H. v. Mayen, Aachen u. der ob. Mosel. Juni, Juli. †.

301. *G. germanica* L. In Wäldern u. Gebüsch, auf stein. Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. v. St., doch nicht von nördlicheren, als Bonn. Mai, Juni. †.

302. *G. anglica* L. Auf torf. Heiden im nördl. Theile des Bez.: im H. v. Siegb., Düsseld., Münstereifel

und Stolberg. Bei Solingen häufig, Oligsch. Mai, Juni. †.

104. *Cytisus* L. Bohnenbaum.

303. *C. Laburnum* L. An Hecken u. in Lustgebüschcn angepflanzt. Mai, Juni. †.

304. *C. capitatus* Jacq. In den ehem. Anlagen oberh. Coblenz verwildert. J. J. †.

305. *C. sagittalis* Koch. Auf sonn. Heiden, trock. Wiesen d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai b. Jul. 2.

C. nigricans L. wurde 1819 von Zippelius bei Remagen gefunden; spätere Nachrichten und meine eigenen Untersuchungen bestätigen diese Angabe nicht.

105. *Amorpha* L. Uniform.

† 306. *A. fruticosa* L. Aus Nordamerika, b. Cobl. in den ehemaligen Anlagen. Mai, Juni. †.

106. *Lupinus* L. Lupine.

307. *L. albus* L. Auf dem Mayenfelde u. a. O. häuf. als Gründünger cult. Juni, Juli. ☉.

II. Untergruppe: Anthyllideen K.

107. *Ononis* L. Heuhechel.

308. *O. spinosa* L. Auf trock. Wiesen, Wegränd., Feldern etc. Im H. v. nur v. Cobl., möchte aber wohl nirgends fehlen. Var. mit weissen Blüten. Juni bis Sept. †. Var.

β. *villosa* Wtg. einreihigzottig, aber ausserdem mit zerstreuten u. oben ganz dichten Zottenhaaren. Bei Wiinningen.

309. *O. repens* L. Auf Triften und Waldwiesen, wahrsch. d. d. g. G. Im Herb. v. Cobl., Köln u. Aachen. Jun. b. Aug. 2. Var.

β. *mitis* Gmel. Im Cobl. Wald.

108. *Anthyllis* L. Wundklee.

310. *A. vulneraria* L. Auf trockenen Wiesen, son-
nigen Bergabhängen etc. Mai, Juni 2.

III. Untergruppe: Trifolieen K.

109. *Medicago* L. Schneckenklee.

311. *M. sativa* L. Ewiger Klee. Auf Wiesen und
häufig angepflanzt. Juni b. Herbst. 2.

312. *M. falcata* L. Auf trock. Wiesen, an Weg-
rändern häufig. Juni bis Sept. 2. Var.

β. *versicolor*, häufig auf trockenen Wiesen.

313. *M. lupulina* L. Auf Aeckern und Wiesen, an
Wegen etc. Mai bis October ☉. Var.

β. *Willdenowiana* Koch. Im Herbarium von
Kreuznach, Neukirchen und Monheim.

- † 314. *M. maculata* Willd. Auf Schutt bei Aachen;
a. d. oberen Mosel b. Schengen, Tin. fl. Lux. J. J. ☉.

315. *M. lappacea* Lam. Im Herbarium von Aachen
a. e. zugeworfenen Teiche, Kaltenbach. Jun. ☉.

316. *M. minima* Lam. Auf sonn. trock. Orten, Sand-
feldern, Felsen. Im H. v. Trier, Rheingrafenst.,
Hammerst.; Landskrone, Erpeler Ley. Mai, Juni.
☉. Var.

β. *mollissima* Spreng. Im H. v. Dissibodenberg,
Bogenh., Trier, Löhr.

317. *M. apiculata* Willd. Auf Saatfeldern: im H. v.
Schwalbach (Kr. Saarlouis), Glesener; ausserdem
auch b. Malmedy, Lej. & Court. ☉.

318. *M. denticulata* Willd. Auf Saatfeldern: im H.
v. Köln (vor dem Severinsthor) Boediker. J. J. ☉.

110. *Trigonella* L. Hornklee.

319. *T. foenum graecum* L. Auf Feldern im Mosel-
thal bei Remich, Tin. fl. Lux. Sommer. ☉.

111. *Melilotus* Tournef. Honigklee.

320. *M. officinalis* Willd. *M. macrorrhiza* Pers. Auf feuchten Wiesen, besonders an den Ufern der Flüsse. Im H. v. Cobl., Neuw., Mayen, Hönningen, Köln u. Aachen. Juli b. Sept. ♂.
321. *M. vulgaris* Willd. *M. alba* Lam. An Ufern, Wegerändern, auf Aeckern etc. Juni b. Sept. ♂.
322. *M. Petitpierreana* Hayne. *M. arvensis* Wallr. Auf Aeckern, Wegrändern etc. Juni b. Sept. ♂. Alle sind wahrscheinl. d. d. g. G. verbreitet.

112. *Trifolium* L. Klee.

323. *T. pratense* L. Deutscher Klee. Häufig auf Wiesen u. angebaut. Mai b. Herbst. ♂. Var. mit weissen Blüten, von m. St.
324. *T. medium* L. Auf Berg- und Waldwiesen, Waldrändern, Hohlwegen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. Trier, Altenkirchen, d. Landskrone u. Bonn. Juni b. Aug. 4.
325. *T. alpestre* L. Auf sonn. trock. Bergabhängen, besonders häuf. auf Kalk; in der Nähe der grösseren Thäler. Im H. v. Tr., Winn., Cobl., Steuten a. d. Lahn, Hammerst., Wernerseck, Arienfels. Mai, Juni. 4. Var.
β. *rosea*, im H. v. Winn.
326. *T. rubens* L. In Bergwäldern. Im H. v. d. ob. Mosel, Winn., den Saffiger Bergen, Mayen, Laach. Ausserdem: Tr. Schengen, Perl, Tin. fl. Lux. C. V, Kreuzn., Kettig. K. Iversheim, Auenbruch, Fingerh. Verz. Juli, Aug. 4.
327. *T. ochroleucum* L. Auf Waldwiesen, wahrscheinl. nur im gebirg. Theil des Geb.; im H. v. Oberstein, Kirn, Martinst., Kr. Kreuzn. seltener, Kr. Simmern häufiger, Trier, Cobl., Winn., Bopp., Kesseling in d. Eifel, Bonn, Deutz, Aachen. J. J. 4.

328. *T. incarnatum* L. Nothklee. An manchen Orten angeb. Juni, Juli. ☉.
329. *T. arvense* L. Auf Saat- u. Brachfeldern gemein. Juli b. Sept. ☉.
- † 330. *T. striatum* L. An trock. sonn. Orten: b. Kreuzn., Guth.; Herborn am Dollberg, Leers fl. herb.; Bonn, Heinsberg, Eupen, Fl. Cliv. Ich habe sie noch von keinem dieser Standorte gesehen. Juni, Juli. ☉.
331. *T. fragiferum* L. Auf nassen Triften, besonders am Ufer der Flüsse im Kies. Im H. v. Tr., Kreuzn., Cobl., Neuw., Bonn, Rheindorf. Ausserdem an v. a. St. Juni bis Herbst. ♀.
332. *T. montanum* L. Auf Bergwiesen häufig, im südl. Theile des Gebiets. Im H. v. Tr., Winn., Cobl., Lahnth., Andernach, Aachen. Mai, Juni. ♀.
333. *T. repens* L. An Wegen, auf Wiesen, Aeckern u. s. w. Mai bis Herbst. ♀. Nicht selten eine monströse Form mit in Blättchen ausgewachsenen Blüten, welche in Floren als Var. *phyllantha* bezeichnet wird, von Trier u. a. O.
334. *T. hybridum* L. Auf fruchtbaren, feuchten Wiesen. Wird in allen Floren angegeben, ich habe sie aber nur von einigen Stellen des Reg.-Bez. Cobl. gesehen. Mai b. Herbst. ♀.
- † 335. *T. elegans* Savi. Nach F. W. Schultz im Saarthale b. Saarburg u. a. O. ♀.
336. *T. spadiceum* L. Auf Gebirgswiesen. Im H. vom Steinbühl b. Weilburg, Wirtg. Ausserdem: Malmedy, Lej. & Court. prod.; Beilstein, Leers fl. herb.; Montrepos, Wirtg. Fl. v. Cobl.; Stadtkyll, Aremberg, Fl. Cliv. Juni bis Aug. ☉.
337. *T. agrarium* L. Auf Waldwiesen u. Waldrändern d. d. g. G. Juni, Juli. ☉.
338. *T. procumbens* L. Auf Aeckern, besonders

Brachfeldern, Wegrändern, stein. Orten etc. Mai bis Oct. ☉. Var.

α. majus, *β. minus*; die erstere häufiger, als letztere.

339. *T. filiforme* L. Auf trockenen Wiesen, Feldern u. s. w. d. d. g. G. Mai bis Sept. ☉.

113. Lotus L. Schotenklee.

340. *L. corniculatus* L. Auf Wiesen, Triften, Rainen, Waldrändern überall häufig. Mai b. Sept. 2. Var.

β. ciliatus Ten., häufig;

γ. villosus Thuill., auf feuchten Wiesen;

δ. tenuifolius K. in der Eifel. Beide letztere Varr. fehlen im Herb.

341. *L. major* Scop. Auf Sumpfwiesen, an Gräben u. dgl. d. d. g. G. Juni b. Aug. 2.

114. Tetragonolobus Scop. Spargelerbse.

† 342. *T. purpureus* Mönch. Hier u. da in Gärten u. auf Feldern angeb. Juli, Aug. ☉.

343. *L. siliquosus* Roth. Auf feuchten Wiesen: b. Kreuzn. u. Bosenheim, Bogenh. u. Dietrich. Fachingen u. Diez, Jung. Mai, Juni. ☉.

IV. Untergruppe: Galegeen K.

115. Galega L. Geisraute.

344. *G. officinalis* L. Im Stadtgraben b. Andernach, Bogenh. Juli, Aug. 2.

116. Robinia L. Akazie.

345. *R. Pseud-Acacia* L. Häufig angepflanzt. Juni. †.

117. Colutea L. Blasenstrauch.

† 346. *C. arborescens* L. An Hecken verwildert, z. B. in den ehemal. Anlagen oberh. Cobl. Mai, Juni. †.

V. Untergruppe: Astragaleen DC.

118. *Oxytropis* DC. Spitzkiel.

347. *O. pilosa* DC. Auf Porphyrfelsen im Naheth.:
im H. v. Norheim u. Schloss Böckelheim. Juni b.
Aug. 2.

119. *Astragalus* L. Traganth.

348. *A. glycyphyllos* L. Auf Waldwiesen, Wald-
wegen d. d. g. G. Im H. v. versch. Standorten.
Juni, Juli. 2.

A. Cicer L. Soll nach Regel u. Schmitz Fl.
bonn. bei Rübenach unweit Coblenz, so wie nach
Jung b. Hachenburg vorkommen; ich habe mich
davon noch nicht überzeugen können.

Zweite Gruppe. *Hedysareen* DC.

I. Untergruppe: Coronilleen DC.

120. *Coronilla* L. Kronwicke.

349. *C. varia* L. Auf Wiesen, sowohl in den Thä-
lern, als auf Waldwiesen häufig; im H. v. m.
St. aus dem südl. Theile des Geb. Juni b. Aug.
2. Var. *albiflora*.

121. *Ornithopus* L. Vogelfuss.

350. *O. perpusillus* L. Auf Sandfeldern: im H. v.
Wallerfangen, Roden (Kr. Saarlouis), Trier,
Fischbach u. Oberstein, Bonn, Siegb, Heiligen-
stock bei Wald, Düsseld., Cref., Cleve u. Wesel;
wird noch an v. a. Stellen angegeben, fehlt je-
doch bei Cobl. Mai, Juni. ☉.

122. *Hippocrepis* L. Hufeisenklee.

351. *H. comosa* L. Auf sonn. Bergabhängen, trock.
begrasteten Orten durch einen grossen Theil des
Geb.; scheint aber auf den höheren Gebirgen zu
fehlen. Im H. v. der ob. Mosel, Tr., Kirn, Bö-

ckelheim, Cobl., Hammerst., Bonn, Cref. Ausserdem an vielen and. St. Mai, Juni. 2.

II. Untergruppe: Euhedysareen DC.

123. *Onobrychis L.* Esparsette.

352. *O. sativa* Lam. Auf Wiesen u. häufig angeb. Mai bis Juli. 2.

Dritte Gruppe. *Vicieen* Bronn.

124. *Vicia L.* Wicke.

353. *V. hirsuta* Koch. Auf Aeckern, an Hecken u. s. w. Juni, Juli. ☉.

354. *V. tetrasperma* Koch. Auf Aeckern u. gebauten Orten, besonders auf Sandboden. Juni b. Aug. ☉. Var.

β. *intermedia* Bach. Blütenstiel 1-2blüthig, begrannt, etwas länger als das Blatt; Hülsen lineal 4-5samig. Im H. v. Kretznach, Löhr, Mayen, Happ.

355. *V. monantha* Koch. Auf Saatfeldern; wird auch angebaut. Im H. vom ganzen Mayenfeld, v. Pleidt, Trier, Oberstein, Birkenfeld, Kr. St. Wendel etc. Juni, Juli. ☉.

356. *V. Ervilia* Willd. Auf Aeckern auch angebaut. Im H. v. Meisenh., u. wie es scheint, durchs ganze Nahegebiet, Bogenh., Mayenfeld u. Bertrich, Wrtg.; obere Mosel, Tinant. Juni bis Aug. ☉.

357. *V. pisiformis L.* In Gebüschern u. Bergwäldern. Im H. v. der ob. Mosel, Kreuzn. u. Duchroth, Bopp., Winn., Saffig, Hochstein b. Mayen. Ausserdem: in der Eifel auf der First, fl. bonn.; Herborn, Leers fl. herb. Juni, Juli. 2.

† 358. *V. silvatica L.* In Bergwäldern. Bei Nideggen u. Roergebirge, Fingerh. Verz.; im Buchforst

- b. Mülheim, Oligschl.; Gennep, Fl. Cliv. Hirschberg b. Herborn, Leers fl. herb. Juli, Aug. 2.
- † 359. *V. cassubica* L.? Nach Meig. u. Wen. syst. Verz. bei Mülheim a. Rh.
- † 360. *V. dumetorum* L. In Wäldern u. Gebüsch. Hart, Flamersheimer Wald, Fgth. Verz.; Goch, Cref. u. Düren, Fl. Cliv. Juli, Aug. 2.
361. *V. Cracca* L. In Gebüsch, auf Feldern, an Weiden etc. Juni bis Aug. 2.
362. *V. tenuifolia* Roth. Auf trock. sonn. Waldwiesen. Im H. v. Tr. u. Cobl. Juni, Juli. 2.
363. *V. onobrychoides* L. Auf Felsen. Im H. v. Echternach u. Grevenmachern, Tinant. Mai bis Juli. 2. ✕
364. *V. Faba* L. Angebaut. Mai b. Juli. ⊙.
365. *V. sepium* L. An Hecken, in Gebüsch. Apr. b. Juni. 2. Var.
β. *alba* v. versch. St.
γ. *ochroleuca*, schöne Var. v. Bogenh. zu Hammerst. entdeckt.
366. *V. lutea* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Mayenfeld, Wassenach, Trier. Juni. ⊙.
367. *V. sativa* L. Angeb. u. verwildert. Mai b. Juli. ⊙. Häufig fand ich eine einblüthige Form, Wirtg.
368. *V. angustifolia* Roth. Auf Saat- u. Brachfeldern. Mai bis Juli. ⊙. Var.
β. *Bobartii* Forst. Auf Bergäckern oberhalb Ley, Wirtg.
369. *V. lathyroides* L. Auf grasigen Orten, trock. Wiesen: im H. v. Deuz, Düsseld. u. Wesel. Ausserdem b. Xanten, Cleve, Kyllburg, Adenau, Eltenberg, Fl. Cliv.; Herborn, Leers fl. h. April bis Juni. ⊙.
125. *Ervum* L. Linse.
370. *E. Lens* L. Angeb. J. J. ⊙.

126. *Pisum* L. Erbse.

371. *P. sativum* L. Angeb. Mai b. Juli. ☉.
 372. *P. arvense* L. Angeb. Mai b. Juli. ☉.

127. *Lathyrus* L. Platterbse.

373. *L. Aphaca* L. Auf Saatfeldern; im H. v. d. ob. Mosel, Saarlouis, Tr., Kreuzn., Burgbrohl, Landskrone, Linz, Bruchhausen, Orsberg. Ausserdem: Wasserbillig; Schäf. tr. Fl.; C. V.; D. Monheim, Oligsch. Juni, Juli. ☉.
- † 374. *L. Nissolia* L. Auf Saatfeldern: Ensheim b. Saarbr., Goldenb.; a. d. ob. Mosel bei Ihnen, Tin. fl. Lux.; im Ahrth., fl. bonn.; Niederhadamar, Diez u. Fachingen; Jung Fl. v. Nass. Ich habe die Pflanze von keinem dieser Standorte gesehen. Mai b. Juli. ☉.
- † 375. *L. Cicera* L. An der (oberen?) Mosel angeb., Lej. & Court. ☉.
376. *L. sativus* L. An vielen Orten angeb. und verwildert. Mai, Juli. ☉.
- † 377. *L. hirsutus* L. Auf Saatfeldern: Hollerich, Bettenburg, Dudeldorf, Schäf. tr. Fl. Juni b. Aug. ☉.
378. *L. tuberosus* L. Auf Saatfeldern: im H. v. Berus u. Ittersdorf (Kr. Saarlouis, sehr gemein im Kalkboden, besonders unter dem Weizen, Glesener); v. d. ob. Mosel, Trier; Waldböckelh., Neuw.; Cleve u. Uerdingen. Ausserdem: b. Sinszig, Münstereifel; Aachen, Cöln, Rees, Emmerig; Diez. Juni b. Aug. 2.
379. *L. pratensis* L. Auf Wiesen, an Hecken, d. d. g. G. Juni, Juli. 2. Var.
 β. *velutinus* DC. bei St. Goar u. a. O.
380. *L. silvestris* L. An Hecken, in Gebüsch häufig. Juli, Aug. 2.
- † 381. *L. palustris* L. Auf sumpf. Wiesen: Gei-

lenkirchen, Wassenberg, Venlo, Fl. Cliv. Juli,
Aug. 2.

128. *Orobus* L. Walderbse.

382. *O. vernus* L. In Wäldern: im H. v. Bopp.,
Bach; Saarbr., Goldenb. Ausserdem: C. II.;
Kreuzn.; Neuw.; K. Hart, Flamersheimer Wald,
Fingerh. Vrz.; Mülheim a. Rh. im Buchforste,
Oligschl. Wen.; D. Eltenberg; Aachen, Herborn,
Leers fl. herb. Montabaur u. Ems häufig, Jung,
Fl. v. N. Apr., Mai. 2.

383. *O. tuberosus* L. In trockenen Wäldern, wahr-
scheinl. d. d. g. G. Apr., Mai. 2. Var.

β. *tenuifolius* Roth. Bei Cobl. u. a. O. häufig.

384. *O. niger* L. In Gebirgswäldern, d. den südl.
Theil des Gebiets. Im H. v. versch. St. Mai.
Juni. 2.

Vierte Gruppe: Phaseoleen Bronn.

129. *Phaseolus* L. Bohne.

385. *Ph. multiflorus* Willd. Häufig cult. Juli, Aug.
⊙. Var.

β. *coccineus* L. Ebenf. cult.

386. *Ph. vulgaris* L. Wird in vielen Var. cult.
(S. Wtg. Fl. v. Cobl.) Juni bis Aug. ⊙.

XXXI. Ordnung: Caesalpineen R. Br.

130. *Cercis* L. Judasbaum.

387. *C. Siliquastrum* L. In den ehemal. Anlagen
am Rheinufer b. Cobl. fast jährl. blühend. Mai. 5.

XXXII. Ordnung: Amygdaleen Juss.

131. *Amygdalus* L. Mandelbaum.

388. *A. communis* L. An den wärmeren Stellen
der Hauptthäler einzeln cult. Febr., März. 5.

132. *Persica* Tournef. Pfirsichbaum.

389. *P. vulgaris* Mill. Im Nahe-, Rhein- u. Moselth., besonders in den Weinb. cult. März, Apr. ʒ.

133. *Prunus* L. Aprikosen-, Pflaumen- und Kirschbaum.

390. *Pr. Armeniaca* L. Aprikose. In den wärmeren Theilen des Bezirks cult. März, April. ʒ.

391. *Pr. spinosa* L. An Hecken. Apr., Mai. ʒ. Var. *β. fruticans* Weihe. Im H. v. Cobl.

392. *Pr. insititia* L. An Zäunen, in Hecken, u. nicht selten angepl. Im H. v. Cobl., Kreuzn. u. Hammerstein. April, Mai. ʒ.

393. *Pr. domestica* L. In mehreren Var. cult. u. einzeln verwildert. Apr., Mai. ʒ.

394. *Pr. cerasifera* Ehrh., Kirschpflaume. Einzeln cultiv. April, Mai. ʒ.

395. *Pr. avium* L. Vogelk. Süssk. In Hecken und Gesträuch, und cult. April, Mai. ʒ. Var.

β. juliana K. Weichkirsche.

γ. duracina K. Knappkirsche.

396. *Pr. cerasus* L. Häufig cult., u. auf Felsen u. sonn. Bergabhängen verwildert. Apr., Mai. ʒ. Var.

β. rhenana Wtg. Fl. v. Cobl. Bopp. u. St. Goar auf den Abhängen des Rheinthaales häufig.

γ. acida Ehrh. Amarelle.

δ. austera Ehrh. Sauerkirsche.

397. *Pr. Padus* L. Ahlkirsche. In Gebirgswäldern durch einen grossen Th. des Geb. Im H. v. Vallendar, d. Nette, Kessenich, Abachthal i. d. Eifel, Malmedy. Mai. ʒ.

398. *Pr. Mahaleb*. Weichselk. Auf Felsenabhängen in d. Hauptthälern. I. H. v. d. ob. Mosel, Bernkastel, a. d. Naheth., Cobl., Hammerst., Rheineck, Ahrth. etc. Mai. ʒ.

XXXIII. Ordnung: Rosaceen Juss.

Erste Gruppe. *Spiraeaceen* DC.

134. *Spiraea* L. Spierstaude.

399. *Sp. salicifolia* L. An Gartenhecken gepfl. u. verwildert, häufig in d. ehemal. Anlagen oberh. Cobl. Juni bis Aug. †.
400. *Sp. ulmifolia* Scop. Angepfl. u. verwildert, z. B. auf der Spitze d. hoh. Acht. Mai, Juni. †.
- † 401. *Sp. Aruncus* L. An feuchten Waldstellen selten, in der Kautenbach b. Trarbach (Pfeiffer); am Rheinufer b. Braubach, Bach; soll auch im Ahrthale b. Schuld, im Casbacher Thal b. Linz u. b. Eltenberg wachsen. Juni, Juli. †.
402. *Sp. Ulmaria* L. An Ufern, Sümpfen, Bächen, Gräben, in Wäldern d. d. g. G. Juni b. Aug. †. Var.
α. denudata Hayn., an Gräben und Bächen.
β. discolor K., in Wäldern, an mehr trockenen Stellen.
403. *Sp. Filipendula* L. Auf sonn. Waldwiesen. Im H. v. Argenschwang, Allenfeld, Dalberg, St. Goar, Kettig, Saffig, Bonn. Juni, Juli. †.

Zweite Gruppe. *Dryadeen* K.

135. *Geum* L. Geum.

404. *G. urbanum* L. An Hecken, in schatt. Gebüsch. Juni b. Aug. †.
- † 405. *G. intermedium* Ehrh. An schatt. Orten b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. †. Var.
β. rubifolium Lej. Malmedy, Lej.
406. *G. rivale* L. Auf feuchten sumpf. Wiesen, besonders in Kalkboden. Im H. v. Cobl., Mayen, Dorsel, Nollm, Ahütte etc. Ausserdem: Tr. bei Ittel, Kordel (Kyllthal), Schönecken, Bräm, Hillesh.; C. V; K. Weingarten; Mülh.; D. ?; A. Aachen, Montjoie, Malmedy. Mai bis Juli. †.

B. Stengel behaart, drüsenlos u. unbereift.

410. *R. saxatilis* L. Krautartig; Stengel aufrecht, Bl. dreizählig. In stein. Wäldern. Im H. v. Cobl. Nach den Angaben der Floren aber wahrscheinl. d. d. g. G. Mai, Juni. ♀.

411. *R. Sprengelii* Wh. & N. Strauchartig, Stengel niedergestreckt, Rispe ausgesperrt, Bl. dreizähl. In schatt. Gebüsch. Im H. v. Cobl. u. Morsbruch. Juni, Juli. ♀.

412. *R. vulgaris* Weihe (mit mehreren Var. u. Formen). Strauchartig, St. aufsteigend, schwach behaart, Rispe ausgebreitet, Bl. fünfzähl., unterseits grau- od. weissfilzig. Im H. v. Cobl., aber d. d. g. G. verbreitet. Juni, Juli. ♀.

413. *R. hirsutus* Wirtg. Strauchartig, St. aufsteigend, dicht behaart, Rispe pyramidalisch, Bl. fünfzähl., beiderseits rauhaarig, grün. (Findet sich in Wh. & N. Monogr. nicht!) In Wäldern. Im H. v. Cobl. Wtg. Juli. ♀.

C. Stengel mit drüsentragenden Borsten und Haaren besetzt, unbereift:

414. *R. communis* Wirtg. St. schwach behaart, Bl. drei- od. fünfzähl., Kelchbl. zurückgeschlagen. An Hecken, in Gebüsch, wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Aug. ♀. (S. die Bem. a. a. O.).

415. *R. hirtus* W. & K. St. dicht behaart, Bl. drei- od. fussförmig-fünfzähl.; Kelchbl. der Frucht gedrückt. Auf Gebirgshaiden. Im H. v. d. hohen Acht u. dem Karmelenberg. Wtg. Juli, Aug. ♀.

D. Stengel bereift:

a. Früchte dunkelblau:

416. *R. Bellardi* Wh. & N. St. niederliegend, graubereift, stark mit Drüsen, Haaren, Borsten und Stacheln besetzt; Bl. dreizähl., grün, langzuge-

spitzt; Rispe im Umrisse viereckig, mit wagerechten Aesten. An feuchten schatt. Bergabhängen. Im H. aus dem Siechhausthale bei Cobl. Juli, Aug. †.

417. *R. dumetorum* Wh. & N. St. graubereift, aufsteigend, selten mit Drüsen u. Haaren besetzt; Bl. drei- oder fünfzähl., die Seitenbl. stets sitzend; Rispe doldentraubig, Früchte unbereift. An Hecken, in Gebüsch. Im H. v. Cobl. u. Bonn. Juni bis August. †. Var.

β. *rosaceus*, mit grösseren Blüthen und verlängerten, zerschlizten Kelchbl. Im H. v. Segendorf bei Neuwied, Brahts.

418. *R. caesius* L. St. graubereift, niederliegend od. aufstrebend; Bl. dreizähl.; Rispe armlüthig; Früchte graubereift. In Hecken, an Ufern, auf Feldern, d. d. g. G. in mehr. Formen. Mai b. Aug. †.

b. Früchte roth oder gelb:

419. *R. Idaeus* L. Bl. drei- od. fünfzähl.-gefiedert, unterseits schneeweissfilzig. Auf rauhen Bergabhängen. Mai bis Juli. †.

137. *Fragaria* L. Erdbeere L.

420. *Fr. Vesca* L. In Wäldern, an Hecken, auf Hügeln, an stein. Orten. Mai bis Aug. †.

421. *Fr. elatior* Ehrh. An Waldrändern u. Hecken. Im H. v. Cobl., Montabaur, Solingen, Witzhellen, Burscheid etc. Ausserd. a. v. a. O. Mai. †. Var.

β. *intermedia*, Bopp., Bach. (s. Wtg. Fl. v. Cobl.)

422. *Fr. collina* Ehrh. Auf sonn. Hügeln. Im H. v. d. ob. Mosel, Trier, Cobl., Burg u. Odenthal. Mai. †.

423. *Fr. grandiflora* Ehrh. Häufig in Gärten und in deren Nähe verwildert. Mai bis Juli. †.

138. *Comarum L.* Siebenfingerkraut.

424. *C. palustre L.* In Sümpfen u. a. Teichen, d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai bis Juli. 2.

139. *Potentilla L.* Fingerkraut.

425. *P. supina L.* Auf Angern, an Wegen, etwas feuchten Orten. Im H. v. Schengen, Ehrenbreitst., Neuw., Düsseld. u. Wesel. Wird auch b. Bonn u. Köln angegeben. Juni bis Oct. ☉. Var.

β. *limosa* Bnng. (St. aufrecht!) Büdricher Insel bei Wesel, Bnng.

426. *P. rupestris L.* Auf sonn. Felsen im südl. Th. d. Geb. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Bischofsstein, Gondorf, Cobern, Winn., Andern., Mayen, Leutesd., Hammerst. u. Rheineck. Ausserd. bei Saarbrücken. Mai, Juni. 2.

427. *P. anserina L.* Auf Angern, Wiesen, an Wegen etc. Mai bis Herbst. 2. Var.

β. *sericea* K. Winnigen.

γ. *viridis* K. Coblenz.

428. *P. recta L.* Auf sonn. Bergabhängen u. stein. Orten. Im H. v. Muffendorf b. Bonn, Hask. u. Eberwein. Ausserdem: am Godesberg, b. Köln, Aachen und Siegen. Juni, Juli, 2. Var.

β. *obscura* Willd. Im H. v. d. Muffend. Höhe.

429. *P. inclinata Vill.* Auf sonn. Bergabhängen: im H. v. d. Muffendorfer Höhe, Hask. u. Regel, Alken a. d. Mosel u. Bertrich, Wtg. Mai, Juni. 2.

430. *P. argentea L.* Auf sonn. trock. Orten. d. d. g. G. in mehreren Formen. Juni bis Herbst. 2.

431. *P. Güntheri Pohl.* Auf sonn. Orten. Im H. aus dem Weidenbach- u. Kesselringsthal (Dr. Mqt.) u. v. Altenahr. Mai. 2.

432. *P. reptans L.* An Wegen, Gräben, Acker-rändern, Ufern etc. Juli, Aug. 2.

433. *P. salisburgensis* Hänke. Var. α . *firma* K. (*P. aurea* L. in Tin. fl. Lux., welche es wegen der fehlenden silberglänzenden Seidenhaare nicht sein kann!) Im H. v. Echternach a. d. Sauer, Tin. Die breiten eyf. Nebenbl. ausgezeichnet, doch sind die Bl. gewöhnl. 5zähnl. Juni, Juli. 2.
434. *P. verna* L. Auf Felsen, Haiden, sonn. Orten etc. März b. Mai. 2. Im H. in versch. Formen.
435. *P. cinerea* Chaix. Auf sonn. Bergabhängen im Naheth. v. Kirn b. Kreuzn. April, Mai. 2.
436. *P. opaca* L. An fels. Orten. Im H. v. Bingen, Bogenh. Scheint, wie d. folgende, nur an diesem Orte vorzukommen. Apr. b. Juni. 2.
437. *P. alba* L. In Gebüsch. Im H. v. Bingen, Bogenh. Mai, Juni. 2.
438. *P. Fragariastrum* Ehrh. Auf Waldwegen; Bergabhängen im gebirg. Theile des Geb. Im H. v. v. St. März b. M. 2.
439. *P. hybrida* Wallr. (*P. Fragariastrum* β . *breviscapa* Wtg. Fl. v. Cobl.) Stengel meist kürzer als das Blatt, Nüsschen netzförmig geadert. (Diese Zeichnung habe ich nie an Nüssch. der vor. Art wahrnehmen können). In Gebirgswäldern: im H. vom Lemberg b. Sobern. u. v. Hellberg b. Kirn, Bogenh. Mai. 2.
440. *P. micrantha* Ram. An stein. wald. Orten. Im H. o. Oberstein, Bogenh. u. v. Jacobsberg b. Bopp., Bach. Apr. Mai. 2.

141. *Tormentilla* L. Tormentille.

441. *T. erecta* L. In Wäldern u. Gebüsch. J. J. 2. — Bem. Eine Tormentille mit 5 Blumenblättern gehört in der Gegend v. Cobl. zu den Seltenheiten.
- † 442. *T. reptans* L. In schatt. Wäldern. Mal-

medy, Lej. & Court. pr.; soll auch nach der Fl. Cl. bei Calcar vorkommen. J. J. 2.

142. Agrimonia L. Odermennig.

- 443. A. Eupatoria L.** Auf Wiesen, Rainen etc. Juni b. Aug. 2. Aendert sehr ab: mit kurz- u. langstieligen Früchten, mit grünen u. graugrünen Blättern, mit gestielten od. stiellosen Endblättern, sehr ausgezeichnet ist eine Form mit langzottigen Wurzelblättern und Stengel, u. kurzstieligen Früchten; im Cobl. Walde.
- 444. A. odorata Ait.** An Hecken, in Gebüschchen. Im H. v. Ems, Dierd. u. Düsseld.; findet sich auch b. Laach, N. v. Es. Juli, Aug. 2.

Dritte Gruppe. *Roseen DC.*

143. Rosa L. Rose.

- 445. R. pimpinellifolia DC.** An sonn. Orten, Hecken, Wegerändern, besonders im südl. Th. des G. Im H. a. d. Nahethal, v. Bopp., Cobl., Winn., Hammerst., d. Landskrone, Erpel, Altenahr. C. VIII. Scheint in allen übrigen Bezirken, mit Ausnahme v. Malmedy, zu fehlen. N. b. Herborn. Mai, Juni. ♀. Var. β . mitissima, Landskrone; γ . *poteriifolia* Bess. Altenahr.
- † **446. R. cinnamomea L.** An Hecken verwildert. Mai, Juni. ♀.
- R. rubrifolia* Vill. Nach Ansicht guter Ex. dieser Rose aus den Alpen, muss ich an der Richtigkeit meiner Angabe in meiner Fl. v. C. einigen Zweifel hegen; doch war es mir im vor. Sommer nicht möglich, die Stöcke b. Hammerst. u. in der Eifel zu untersuchen.
- 447. R. canina L.** An Hecken, in Wäldern und Gebüschchen. Juni, Juli. ♀. Var.

I. *vulgaris* Koch. zerfällt in folg. V.

α. *vulgaris*, häufig;

β. *ramosissima*, ebenf.

γ. *glandulosa*, ebenf.

δ. *squarrosa*, ebenf.

ε. *inermis* Wtg., Karmelenberg;

II. *dumetorum* Koch:

ζ. *R. dumetorum* Thuill. häufig;

η. *R. caesia* Woods. Cobl.;

θ. *silvatica* Wtg. Cobl. Wald;

ι. *R. silvestris* Rb. Cobl. Wald;

κ. *R. affinis* Rau. Heisterbach im Siebengeb.;

λ. *R. umbellata* Lib. Malmedy, Lib.

III. *R. sepium* Thuill. Cobl., Neukirchen, Malmedy, Niederrhein.

448. *R. collina* Koch (als Var. v. *R. canina*). Auf sonn. Waldwiesen, Felsen, an Wegen. J. J. †. Var.

α. *R. collina* Jacq. Landskrone;

β. *R. trachyphylla* Rau. Cobl., Bopp., Sobern.;

γ. *R. sempervirens* Rau. *R. andegavensis* Bast. Coblenz.

449. *R. rubiginosa* L. An Hecken, auf Haiden, in Gebüsch. Juni, Juli. †. Var.

α. *genuina*, häufig;

β. *R. agrestis* Sav. Cobl.;

γ. *R. umbellata* Leers. Cobl., Malmedy;

δ. *R. rotundifolia* Rau. Cobl.;

ε. *R. Libertiana* Tratt. Cobl., Malmedy;

ζ. *R. micrantha* DC. Eifel, Westerw., Sobern.;

η. *R. resinosa* Lej. Malmedy;

θ. *R. ericetorum* Wtg. Cobl.

450. *R. tomentosa* Sm. An Hecken, in Gebüsch. Juni, Juli. †. Var.

α. *R. mollissima* Willd. häufig;

β. *R. scabriuscula* Woods. Cobl. Wald;

γ. R. dimorpha Bess. Cobl. Wald selten;

δ. R. cuspidata M. Bieb. Fachb. Berg b. Ems.

Bem. Die Diagnosen der Varr. von 447—450 s. Wtg. Fl. v. Cobl. S. 64—67, u. 2. Jahresber. S. 115—118.

451. *R. pomifera* Herrm. An Hecken, in Gebüsch. Im H. v. Cobl., scheint aber an vielen Orten einzeln vorzukommen, z. B. C. III, Bopp., Ahrth., Aremb., etc., auch im R. Tr. J. J. ♀.

452. *R. arvensis* Huds. In Wäldern u. Gebüsch im südl. Th. des Geb. häufig. Im H. v. Cobl., Waldorf, Sinzig, Düsseld. Ausserdem: Tr. häufig, C. IX; K. u. D. häufig, scheint im R. Aa. zu fehlen (?), wird von Müll. pr. nicht angegeben. J. J. ♀. Var. *α. repens* Jacq. häufiger als *β. glauca* Dierb.

453. *R. gallica* L. An rauhen Gebirgsabhängen: im H. v. Bopp., Bach. J. J. ♀.

Bem. Die Ordn. der Sanguisorbeae s. IV. Untercl. Monochlamydeae.

XXXIV. Ordnung: Pomaceen Lindl.

144. *Crataegus* L. Weissdorn.

454. *C. oxyacantha* L. An Hecken, Gesträuchen. Mai, Juni. ♀.

455. *C. monogyna* Jacq. An Hecken seltener als vor., d. d. g. G.? Mai, Juni. ♀. Uebergangs- (oder Bastard-?) formen zw. diesem u. dem vor. sind häufig vorhanden. W.

145. *Cotoneaster* Lindl. Steinmispel.

456. *C. vulgaris* Lindl. In sonn. Gebüsch, auf Felsen in der Nähe der Hauptthäler d. d. südl. Th. des Geb. Im H. v. Kreuzn., den Nahegeb., Bopp., Winn., Cobl., Hammerst., Mayen, Ahrth.

Scheint mit Ausnahme des Vorkommens b. Stein-
feld (Fl. bonn.) in den R. B. Köln, Düss. u. A.
zu fehlen, u. auch in Tr. sehr selten zu seyn.
Mai, Juni. †.

146. *Mespilus L.* Mispel.

457. *M. germanica L.* Häufig angepflanzt u. öfters
verwildert. Mai †.

147. *Cydonia Tourn.* Quitte.

458. *C. vulgaris Pers.* Hier u. da angepflanzt. Mai. †.

148. *Pyrus L.* Apfel- u. Birnbaum.

459. *P. communis L.* In Wäldern u. Gebüsch,
besonders in sonn. Lagen. Apr., Mai. †. Var.

α. *glabra*, β. *tomentosa*, beide nicht selten.

γ. *sativa DC.* Angepflanzt und veredelt.

† 460. *P. nivalis L.* Einzelu angepflanzt. Mai. †.

461. *P. Malus L.* In Hecken u. Wäldern. April,
Mai. †. Var.

α. *glabra*, häufiger als β. *tomentosa*.

γ. *dasyphylla Borkh.* Winningen.

δ. *sativa*, angepflanzt u. veredelt.

149. *Aronia Pers.* Felsenmispel.

462. *A. rotundifolia Pers.* Auf Felsen, in sonn.
Lagen, in der Nähe der Thäler. Im H. v. Kreuzn.
u. Umgegend, Bopp., Nassau, Cröff, Winn., Cobl.,
Mayen, a. d. Wiedbachthal, Andern., Hammerst.,
Ahrthal, v. Drachensfels u. d. Oelberg. Tr. häufig;
C. VII; scheint in K. (mit Ausnahme d. Siebengeb.),
sowie in D. u. A. zu fehlen. Apr., Mai. †.

150. *Sorbus L.* Eberesche.

† 463. *S. domestica L.* Hier u. da angepflanzt.
Mai, Juni. †.

464. *S. Aucuparia L.* In Wäldern, besonders der

höheren Geb., häufig, u. an Strassen etc. angepflanzt. Mai, Juni. †.

465. *S. Aria* Crtz. In Wäldern, auf sonn. Bergabhängen im südl. Th. d. Geb. häufig. Im H. v. d. ob. Mosel, v. Bertrich, d. hohen Acht, Cobl., dem Brohlthal, Rheinbrohl, Ahrweiler, Bonn. Ob im nördl. Theile? In A. nur b. Stolb., Müll. prod. Mai, Juni. †.

466. *S. torminalis* Crtz. In Wäldern, auf sonn. Bergabhängen. Im H. v. d. ob. Mosel, Bertrich, Kreuzn., Winn., Cobl. — Scheint im nördl. Th. des Geb. zu fehlen. Mai, Juni. †.

XXXV. Ordnung: Onagrarien Juss.

Erste Gruppe. *Onagreen DC.*

151. *Epilobium* L. Weidenröschen.

467. *E. angustifolium* L. In Wäldern, Waldschlägen etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. 2. Auch var. *albiflora*.

468. *E. hirsutum* L. An sumpf. Orten, Gräben etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. 2.

469. *E. parviflorum* Schreb. An Ufern, an sumpf. Orten, in feuchten Gebüschchen. Im H. v. m. St. Juni bis Aug. 2.

470. *E. montanum* L. In Gebüschchen, an Bergabhängen, Wegen etc. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. 2.
β. *verticillatum*, bei Winnigen.

γ. *lanceolatum* Seb. & Maur. Ausgezeichnete Var., vielleicht Spec.; im H. v. Ems, Wtg.

δ. *collinum* Gmel. An trockenen Orten, im H. v. Neuw. u. Isenburg.

ε. *persicinum* Rehb. exc. 4086. Cobl.

471. *E. palustre* L. An Ufern, Sümpfen etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. 2. Var.

β. pilosum, im H. v. Neuk., Neub., Oligschl.
 — 472. *E. virgatum* Fr. An schatt. feuchten Orten.
 Im H. v. Fronhofen auf dem Hunsrücken, Wtg.
 Juli bis Sept. 2.

473. *E. tetragonum* L. An Bächen, Quellen und
 Gräben nicht häufig. Im H. v. Cobl., Bonn,
 Neukirchen. Juli, Aug. 2. Var.

β. E. obscurum Schreb. Im H. v. Aachen,
 Kaltenb.

474. *E. roseum* Schreb. An Ufern, Gräben, sumpf.
 Orten. Juli bis Sept. 2.

152. *Oenothera* L. Nachtkerze.

475. *Oe. biennis* L. An Wegen, Ufern, auf Schutt
 durch die Hauptthäler. Juni bis Aug. ♂.

Zweite Gruppe. *Jussieuen*. DC.

153. *Isnardia* L. Isnardie.

476. *I. palustris* L. In langsamfliessendem u. ste-
 hendem Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz.
 Ausserdem: b. Essen, Meig & Wen.; u. nach d.
 Fl. Cliv. bei Cranenburg, Cleve, Reifferscheid,
 Schleiden, Gemünd. Juli, Aug. 2.

Dritte Gruppe. *Circaeen* DC.

154. *Circaea* L. Hexenkraut.

477. *C. lutetiana* L. An feuchten schatt. Orten.
 Juli, Aug. 2.

478. *C. intermedia* Ehrh. An gleichen Localen. Im
 H. v. Mayen, Neuw., Bonn, Köln, Burscheid,
 Neukirchen. Ausserdem: Ruwerthal und Eifel,
 Sch. tr. Fl.; Pützchen, fl. bonn.; Neandershöhle,
 Gladbach, Ol. n. Weniger; Cleve, Malmedy,
 Wittlich etc. Fl. Cliv. Juni bis Aug. 2.

† 479. *C. alpina* L. In schatt. Bergwäldern. Wird b.

Saarbrücken, Neuw., Sourbrot, Opladen u. a. O.
angegeben. Juni, Juli, 2.

XXXVI. Ordnung: Lythrarieen Juss.

155. *Lythrum* L. Weiderich.

480. *L. Salicaria* L. An Ufern, Gräben, im Weidengesträuch etc. Juni b. Sept. 2. — Eine merkwürdige Form mit fast runden über die einzelnen Blüthen hinausragenden blüthenständigen Blättern fand Dr. Rosbach im Ruwerthale b. Tr., und ich bei Bassenheim. Var.

β. longistylum K. häufig unter der Art.

γ. canescens K. Trier, Löhr, Brohlth, Wtg.

481. *L. virgatum* L. An Gräben u. sumpf. Orten. Im H. aus dem Luxemb., Tin., wurde von diesem auch 1825 b. Laach, von mir aber nie wiedergefunden. Juli, Aug. 2.

† 482. *L. Hyssopifolia* L. An sumpf. Orten. Im H. v. Kreuzn. u. Cobl., an letzterem Orte seit einigen Jahren verschwunden. Soll auch nach der Fl. bonn. am Laachersee vorkommen, wo ich sie nie sah. Juli bis Sept. ☉.

156. *Peplis* L. Afterquendel.

483. *P. Portula* L. An Ufern, in Gräben u. Sümpfen d. d. g. G. Juni b. Sept. ☉. Findet sich in einer kriechenden Landform *α. terrestris*, einer schwimmenden Wasserform. *β. natans*, u. einer aufrechten mit sternförmig ausgebreiteten Blättern auf der Oberfläche stehender Wasser, *γ. stellata*, in Lachen der Eifel.

XXXVII. Ordnung: Philadelphéen Don.

157. *Philadelphus* L. Pfeifenstrauch.

484. *Ph. coronarius* L. In Anlagen, an Hecken verwildert. Mai. 5.

XXXVIII. Ordnung: Cucurbitaceen Juss.

158. *Cucurbita* L. Kürbis.

485. *C. Pepo* L. Cult. Juni b. Aug. ☉.

486. *C. Melopepo* L. Einzeln cult. ☉.

159. *Cucumis* L. Gurke.

487. *C. sativus* L. Cult. Mai b. Aug. ☉.

488. *C. Melo* L. Einzeln cult. ☉.

160. *Bryonia* L. Zaunrübe.

† 489. *B. alba* L. Nach Müll. prod. an Zäunen u. Hecken b. Aachen. Ob die Pflanze wirklich im westl. Deutschlande vorkomme, bezweifle ich sehr.

490. *B. dioica* L. An Zäunen u. Hecken häufig. J. J. 2.

XXXIX. Ordnung: Portulaceen Juss.

161. *Portulaca* L. Portulak.

491. *P. oleracea* L. An bebaut. Orten, an Wegen, im Kies der Flüsse, selten. Juni b. Sept. ☉.

492. *P. sativa* Haw. In Gärten cult. Juni b. Sept. ☉.

162. *Montia* L. Montie.

493. *M. fontana* L. An feuchten Orten, besonders der Geb. Fehlt in der Nähe v. Cobl. Mai b. Juli. ☉. Var.

α. *minor* Gm. An mehr ausgetrockneten Orten, in feuchtem Sande.

β. *major* K. An Quellen, in langsam fließenden Bächen.

163. *Corrigiola* L. Hirschsprung.

Bem. Da die übrigen Gatt. der Paronychieen nach Nees gen. in der Classe der Monochlamydeen, in der Ordnung der Amaranthaceen stehen, so habe

ich diese Gatt. nach Reichenbach zu den Portulaceen gestellt.

494. *C. littoralis* L. Im Kies der Bäche u. Flüsse, auf sand. Feldern, besonders der Thäler; doch auch auf hochliegenden Feldern, z. B. zw. Gebhardshayn u. Altenkirchen, auf der Karthause b. Cobl. etc. Juni b. Sept. ☉.

XL. Ordnung: Crassulaceen DC.

164. *Tillaea* L. Tillae.

- † 495. *T. muscosa* L. Auf feuchten Sandfeldern: b. Haltern u. Marienbaum zw. Xanten u. Cleve, Koch syn. Mai, Juni. ☉.

165. *Crassula* L. Dickblatt.

496. *C. rubens* L. Auf trockenen sonn. Feldern: im H. v. Trier von versch. Orten, v. d. Marck, Löhr. J. J. ☉.

166. *Sedum* L. Fetthenne.

- † 497. *S. maximum* Sut. Auf Mauern, an Wegrändern. Winn., Salzig b. Bopp., Kreuzn., Hammerst. Juli, Aug. 2.

498. *S. Telephium* L. Auf Mauern, Felsen, an Hecken, Wegrändern. Juli, Aug. 2. Var.

β. *purpureum*, an manchen Stellen, z. B. im Netteth. bei Pleidt, bei Weilburg u. a. O. häufig, an anderen fehlend.

499. *S. Fabaria* Koch. Auf Felsen, in Gebirgstälern. Im H. v. d. hoh. Acht, Bertrich, Isenburg, Ochtendung, Niederalben, Schlossböckelh.; auch b. Trier, Löhr. Juli, Aug., doch etwas früher, als die beiden vor. 2.

500. *S. villosum* L. Auf torfhalt. sumpf. Wiesen der Geb. Im H. von Kreuzn., Birkenfeld, Saar-

brücken, Saarlouis, Trier, Montabaur, Neuw.;
wird ausserd. an viel. and. O. angegeben. Juli,
Aug. ♂.

501. *S. album* L. Auf Felsen u. Mauern. Jul., Aug. ♀.

502. *S. acre* L. Auf Mauern, Felsen, Wegrändern.
J. J. ♀.

503. *S. sexangulare* L. Auf Felsen, Wegrändern,
seltener als vor. J. J. ♀.

504. *S. reflexum* L. Auf Felsen, Mauern, Weg-
rändern. J. J. ♀. Var.

α. *viride*, Eifel, Isenburg etc.

β. *glaucum*, Cobl., Bopp. etc.

Bem. Was im ersten Jahresb. als *S. elegans* Lej.
vom Rheinufer b. Deuz angegeben wurde, ist
S. reflexum L. Nach mündl. Versicherungen
des ber. engl. Botanikers J. Woods, soll aber
S. elegans Lej. (*S. rupestre* Sm.) auf Kalkber-
gen bei Trier wachsen, wo er dieselbe im Som-
mer 1841 fand. Die Sp. 497-99 lassen sich
in vollkommen entwickelten Exempl. sehr gut
unterscheiden; aber es finden sich Mittelformen
vor, welche eine genaue Bestimmung oft un-
möglich machen.

167. *Sempervivum* L. Hauswurz.

505. *S. tectorum* L. Auf Felsen im Mosel- und
Ahrth., ächt wild; auf den Dächern der Bau-
erhäuser häufig angepflanzt. Juli, Aug. ♀.

† 506. *S. montanum* L. Auf Mauern b. Malmedy,
Lej. & Court. (mit v. v., lebend gesehen!) J. J. ♀.

XLI. Ordnung: Grossularieen DC.

168. *Ribes* L. Johannis- u. Stachelbeere.

507. *R. Grossularia* L. An Hecken, Wegrändern,
etc. Apr., Mai. ♀. Var.

- α. glanduloso-setosum*, *β. pubescens*, *γ. glabrum*; *α.* selten, *β.* häufig wild, *γ.* in Gärten.
508. *R. alpinum* L. In Gebüsch, auf Felsen, besonders im südl. Th. des Geb. Apr., Mai. 5.
509. *R. nigrum* L. In Gärten, in Hecken häufig verwildert. Apr., Mai. 5.
510. *R. rubrum* L. An Hecken, im nördl. Th. d. Geb. häufig, im südl. nur verwildert. Apr., Mai. 5. Var.
- β. silvestre*, in feuchten Bergschluchten u. an Bächen, im Bergischen, besonders häufig b. Neunkirchen im Thale der Ahlbach, Oligschl.

XLII. Ordnung: Saxifrageen Vent.

169. *Saxifraga* L. Steinbrech.

511. *S. aizoon* L. Auf Felsen des Nahethals, besonders auf Porphy. 4. Var.
- α. major* K., *S. recta* Lap.
β. minor K., *S. aizoon* Lap.
γ. intacta Willd. — Die Var. *α.* & *β.* auf d. Dauner Schloss u. zu beiden Seiten der Gebirge des Simmerbachthales bis oberhalb Kellenbach u. wahrscheinlich noch weiter; dann auf dem Rheingrafenstein b. Kreuzn., (auch an der Naumburg, Wtg.), die Var. *γ.* bloss auf dem Hellberg bei Kirn, wo *α.* & *β.* nicht vorkommen; überall in ungeheurer Menge. Verblüht hier schon zu Ende Mai. Bogenh.
512. *S. caespitosa* L. Auf Kalkfelsen: im Lahnth. auf der Bodensteiner Ley bei Runkel, wo sie Ende Mai völlig verblüht, Wtg. 4.
513. *S. sponhemica* Gmel. Auf Porphyrfelsen des Nahethals, so wie auf den Felsen von Rheinst.

b. Malmedy; die Pfl. vom letzteren Standort fehlt im Herb. Mai. 2. Var.

α. *vera*, auf Felsen der Ellerbach, b. Böckel-
nau, im Naheth. stellenweise von Kreuzn.,
b. Oberstein, so wie bei Sponheim u. Win-
terburg, ferner zw. Niederalben u. Irzweiler;

β. *condensata* Gml. Sponheim, Kirn, etc.

γ. *hypnoides* DC. Hellb. b. Kirn; letztere auch
mit gefüllt. Blüthe. Bogenh.

514. *S. hypnoides* L. In Felsenspalten: im H. aus
dem Ourthale b. Roth, Löhr; (kann kaum Var.
der vorhergeh. seyn!). Ausserdem im Luxemb.
b. Diekirch u. Vianden nach Tin. & Lej. Juni. 2.

515. *S. tridactylites* L. Auf Felsen. Apr. ☉. Var.
β. *S. minuta* Poll. Auf magern Standorten.

516. *S. granulata* L. Auf trock. Wiesen u. Berg-
abhängen. Mai. 2.

170. *Chrysosplenium* L. Milzkraut.

517. *Ch. alternifolium* L. An feuchten schattigen
Orten, an Bächen u. Quellen. Apr., Mai. 2.

518. *Ch. oppositifolium* L. An feuchten Standort.,
aber seltener u. nie mit demselben. Apr., Mai. 2.

XLIII. Ordnung: Umbelliferen Juss.

Erste Gruppe. *Hydrocotyleen* Spr.

171. *Hydrocotyle* L. Wassernabel.

519. *H. vulgaris* L. An sumpfigen Orten; im H.
v. Saarbr. u. Crefeld. Ausserdem: Tr. Krettnach,
Schöndorf, Sch. tr. Fl.; K. Siegb.; A.; D. am
Niederrh. häufig. Juli, Aug. 2.

Zweite Gruppe. *Saniculeen* Koch.

172. *Sanicula* L. Sanikel.

520. *S. europaea* L. In lichten Wäldern u. Wald-

schlägen, wahrsch. durch d. ganzen gebirg. Th.
d. Geb. Mai, Juni. 2.

173. *Eryngium* L. Mannstreu.

521. *E. campestre* L. An Wegen u. Feldrändern.
Juli, Aug. 2.

Dritte Gruppe. *Ammineen* Koch.

174. *Cicuta* L. Wasserschieferling.

522. *C. virosa* L. In Sümpfen u. Gräben, im südl.
Theil des Geb. selten. Im H. v. Dillingen, Dier-
dorf u. Crefeld. Juli, Aug. 2.

175. *Apium* L. Sellerie.

523. *A. graveolens* L. Angeb. u. verwildert. Juli
b. Sept. ♂.

176. *Petroselinum* Hoffm. Petersilie.

524. *P. sativum* L. Angeb. u. verwildert. J. J. ♂.

177. *Trinia* Hoffm. Trinie.

525. *T. vulgaris* DC. Auf trock. Feldern u. Hügeln:
im H. v. Bingen u. Sobernheim. Mai. 2.

178. *Helosciadium* Koch. Sumpfschirm.

526. *H. nodiflorum* K. An Gräben u. Bächen, auf
dem linken Rheinufer häufig, auf dem rechten
selten. Juli b. Sept. 2.

† 527. *H. repens* Koch. Soll bei Kreuzn. u. am
Niederrhein vorkommen, doch fehlen bestimmte
Angaben.

† 528. *H. inundatum* Koch. Am Niederrhein, so
wie an der Mosel zw. Remich u. Wintringen,
Tin. J. J. 2.

179. *Falcaria* Host. Sichelholde.

529. *F. Rivini* Host. Auf Aeckern. Juli, Aug. ♂.

180. *Aegopodium* L. Geissfuss.

530. *A. Podagraria* L. An Hecken u. Zäunen. Mai
b. Juli. 2.

181. *Carum* L. Kümmel.

531. *C. Carri* L. Auf Wiesen. Mai. 2.
532. *C. Bulbocastanum* Koch. Auf Saatfeldern wahr-
scheinl. d. d. g. G. im H. v. Kreuzn., im gan-
zen Nahegebiet häufig, Boghd., Cobl., Tr., obere
Mosel, Mayen, Bonn, Aachen. J. J. 2.

182. *Pimpinella* L. Biebernell.

533. *P. magna* L. Auf Waldwiesen, an Hecken.
Mai, Juni. 2. Var. β . *dissecta* Retz.
534. *P. Saxifraga* L. Auf trock. Orten. Juni b. Sept.
2. Var. α . *major*, β . *dissectifolia et poteriifolia*,
alle im Geb. zerstreut.

183. *Berula* Koch. Berle.

535. *B. angustifolia* K. An Bächen u. Gräben nicht
selten. Von Aachen, durch Kaltenbach gesendet,
in einer aufrechten u. einer schwimmenden Form.
Juli, Aug. 2.

184. *Sium* L. Wassermerk.

- † 536. *S. latifolium* L. Wird bei Cobl., Linz, Brühl,
Deuz, Aachen, am Niederrhein, Saarbrücken,
Herborn etc. angegeben. 2. Juli, Aug. 2.

185. *Bupleurum* L. Hasenohr.

537. *B. falcatum* L. An Felsen, Bergabhängen,
trock. stein. Orten d. d. geb. Th. des Geb. Juli
b. Oct. 2.
538. *B. rotundifolium* L. Auf Saatfeldern in schwe-
rem Boden in den milderer Theilen des Gebiets.
Im H. v. Kreuzn., Mayen u. Hammerst. J. J. ☉.

Vierte Gruppe. *Seselinen* K.

186. *Oenanthe* L. Rebendolde.

539. *O. fistulosa* L. In Gräben u. steh. Wasser, besonders im nördl. Th. des Geb. Im H. v. Pattscheid, Düsseld., Wesel, wird ausserd. an vielen Orten angegeben, fehlt aber b. Cobl. J. J. 2.
540. *O. peucedanifolia* Poll. Auf feuchten Wiesen. Im H. v. Bopp. u. Tr., auch b. Kreuzn. J. J. 2.
541. *O. Phellandrium* Lam. In Gräben, an Sümpfen u. Seen. Im H. v. Aachen, Trier u. dem Mosbrucher Weiher; ausserdem an vielen and. O. Juni b. Aug. 2.

187. *Aethusa* L. Gleisse.

542. *A. Cynapium* L. Auf Gemüse- u. Saatzfeldern, Schutt etc. Juni b. Aug. ☉.

188. *Foeniculum* Hoffm. Fenchel.

543. *F. vulgare* Gärtner. An Wegen im Rheinthale verwildert. Im H. v. Sobernheim, Friedrichst. b. Neuw. Juli, Aug. ♂.

189. *Seseli* L. Sesel.

544. *S. Hippomarathrum* L. Auf trock. fels. Orten: im H. nur von Kreuzn., Rothenfels u. Felsenkuppe bei Norheim. Juli, Aug. 2.
545. *S. coloratum* Ehrh. Auf trock. Bergabhängen. Im H. v. Kreuzn., Rochusberg b. Bingen, Cobl., Cobern, Luxemburg. Aug., Sept. ♂. Var. β . *pygmaea* Wtg. Pleidter Hummerich.

190. *Libanotis* Crantz. Heilwurz.

546. *L. montana* All. Auf Berg- u. Felsenabhängen. Im H. a. d. Naheth. selten, Steinalberthal b. Niederalben, Moselth. sehr häufig, Schloss Elz, Ochtendung, Teufelsburg u. Schl. Pymont, Hammerst., Brohlth. Juli, Aug. 2.

191. *Silaus* Bess. Silau.

547. *S. pratensis* Bess. Auf fruchtbaren Wiesen:
Im H. v. Venusberg b. Bonn, Aachen, Cref., ob.
Mosel, Winn., Wittlich, Naheth. Juni, Aug. 2.

192. *Meum* Tourn. Bärenwurzel.

548. *M. athamanthicum* Jacq. Auf trock. Wiesen.
Im H. v. Montjoie, Reifferscheid, im hohen Venn
bei Kalterherberg u. a. O. Juli b. Sept. 2.

Fünfte Gruppe. *Angeliceen* Koch.

193. *Levisticum* Koch. Liebstöckel.

- † 549. *L. officinale* Koch. Hier u. da, z. B. auf
den Kirchhöfen zu Ober- u. Niedermendig ver-
wildert. 2.

194. *Selinum* L. Silge.

- † 550. *S. Carrifolia* L. Kümmelblättrige S. Auf nas-
sen Wiesen: b. Bonn, Herborn, Aachen, ob. Mo-
sel, Juli, Aug. 2.

195. *Angelica* L. Angelika.

551. *A. silvestris* L. An Gräben u. Bächen, in Ge-
büschen etc. Juli, Aug. 2.

196. *Archangelica* Hoffm. Engelwurz.

552. *A. officinalis* Hoffm. Hier und da verwildert.
Juli, Aug. 2.

Sechste Gruppe. *Peucedaneen* DC.

197. *Peucedanum* L. Haarstrang.

- † 553. *P. officinale* L. Auf Wiesen: Rheinufer ober-
halb Neuwied, Oberlahnstein. Juli, Aug. 2.
554. *P. Chabraei* Rehb. Auf Wegen durch die Thä-
ler. Im H. v. Bonn, Cobl., doch an vielen and.
Orten. Juli b. Sept. 2.
555. *P. Cervaria* Lap. Auf trock. sonn. Bergen. Im

H. v. Cobl., Cobern, Winn., Bopp., ob. Mosel,
Mayen. Juli, Aug. 2.

556. *P. alsaticum* L. An sonn. trock. Wegerändern:
im H. v. Laubenheim an d. Nahe. Juli, Aug. 2.

198. *Thysselinum* Hoffm. Olsenick.

557. *Th. palustre* Hoffm. Auf Sumpfwiesen. Im H.
v. Cref., ausserdem b. Aachen, auch nach Löhr
b. Cobl. Juli, Aug. 2.

199. *Imperatoria* L. Meisterwurz.

† 558. *I. Ostruthium* L. Soll auf Bergwiesen b. Mal-
medy, Vielsalm, Stavelot, Aachen u. s. w. vor-
kommen. J. J. 2.

200. *Anethum* L. Dill.

559. *A. graveolens* L. In Gärten u. in deren Nähe
verwildert. ☉.

201. *Pastinaca* L. Pastinak.

560. *P. sativa* L. Auf Wiesen u. Schutt besonders
durch die Thäler. Juli, Aug. ♂.

202. *Heracleum* L. Bärklau.

561. *H. Sphondylium* L. Auf Wiesen. Mai, Juni.
♂. Var.

β. *angustifolia*. Wesel, Bnng. fl. Mon.

203. *Tordylium* L. Zirmet.

† 562. *T. maximum* L. An Hecken u. unbeb. Or-
ten. Bei St. Wendel u. Oberstein, Löhr; Trier,
Schäf. tr. Fl. Juli, Aug. ☉.

Siebente Gruppe. *Daucineen* Koch.

204. *Orlaga* Hoffm. Breitsame.

563. *O. grandiflora* Hoffm. Auf Saatfeldern in den
wärmeren Theilen d. Gebiets. Juni bis Aug. ☉.

205. *Daucus* L. Mohrrübe.

564. *D. Carota* L. An Wegerändern, auf Wiesen,
Schutt, Bergabhängen etc. Juni b. Sept. ♂.

Achte Gruppe. *Caucalineen* Koch.

206. *Caucalis* Hoffm. Haftdolge.

565. *C. daucoides* L. Auf Saatfeldern. J. J. ☉.

† 566. *C. leptophylla* L. Saatfelder: Remich a. d.
Mosel, Tin. fl. Lux. J. J. ☉.

207. *Turgenia* Hoffm. Turgenie.

567. *T. latifolia* Hoffm. Auf Saatf. I. H. v. Kreuzn.,
im ganzen Nahegeb.; Trier; Mayen, Münster-Eif.
Juli, Aug. ☉.

208. *Torilis* Adans. Borstdolge.

568. *T. Anthriscus* Gärtn. An Hecken, Zäunen,
Wegen etc. J. J. ♂.

569. *T. helvetica* Gml. Auf Aeckern und an We-
gen: Nahegebiet, Cobl., Ems, Monheim, Tr. Juli,
Aug. ♂.

Neunte Gruppe. *Scandicineen* Koch.

209. *Scandix* L. Nadelkerbel.

570. *S. pecten veneris* L. Auf Saatfeldern; wahr-
scheinl. d. d. g. G. Apr. b. Juni. ♀.

210. *Anthriscus* Hoffm. Klettenkerbel.

571. *A. silvestris* Hoffm. Auf Wiesen, an Hecken
u. Zäunen. Mai, Juni. ♀.

572. *A. Cerefolium* Hoffm. In Weinbergen, auch
häufig angepflanzt u. verwildert. Apr., Mai. ☉.

573. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner K. Auf Saat-
feldern, doch nicht häufig. Mai, Juni. ☉.

211. *Chaerophyllum* L. Kälberkropf.

574. *Ch. temulum* L. In Gebusch, an Hecken u.
Zäunen, auf Schutt. J. J. ♂.

575. *Ch. bulbosum* L. Knolliger K. In Gebütschen, nicht häufig: an der Nahe, von Sobern., b. Kirn, Metternich, Münstereifel, Bonn, Aachen, Herborn. J. J. ♂.

576. *Ch. aureum* L. In Gebütschen: Im H. v. Kreuzn., Bghd. J. J. ♀.

577. *Ch. hirsutum* L. In Gebütschen, Herborn, Leers; auch nach Löhr bei Cobl. J. J. ♀.

212. *Myrrhis* Scop. Süssdolde.

578. *M. odorata* Scop. In Gebütschen: Blankenh. Winnartz.; Herborn, Leers. Malmedy, Lej. & Court. J. J. ♀.

Zehnte Gruppe. *Smyrneen* Koch.

213. *Conium* L. Schierling.

579. *C. maculatum* L. An Wegen, Zäunen, auf Schutt etc. J. J. ♂.

Elfte Gruppe. *Coriandreen* Koch.

214. *Coriandrum* L. Koriander.

580. *C. sativum* L. In Gärten u. an Zäunen verwildert. Mai, Juni. ☉.

XLIV. Ordnung: *Araliaceen*. Juss.

215. *Hedera* L. Epheu.

481. *H. Helix* L. An Felsen, Mauern, in Wäldern, an Bäumen. Das schönste u. höchste Exemplar im Rheinlande möchte das an der Kirche von St. Thomas an der Kyll vorkommende sein. Sept., Oct. ♀.

XLV. Ordnung: *Corneen* DC.

216. *Cornus* L. Hornstrauch.

582. *C. sanguinea* L. In Hecken und Gebütschen. Mai, Juni. ♀.

583. *C. mas* L. Kornelkirsche. Angepflanzt u. hier u. da verwildert. Im H. aus den Wäldern d. ob. Mosel, Tinant. Febr., März. †.

XLVI. Ordnung: Loranthaceen. DC.

217. *Viscum* L. Mistel.

584. *V. album* L. Auf Apfel-, Birn-, Linden- u. Eichenbäumen, auch auf *Crataegus Oxyacantha*, Dr. Rossbach. März, April. †.

XLVII. Ordnung: Caprifoliaceen Juss.

Erste Gruppe. *Sambuceen*.

218. *Adoxa* L. Bisamkraut.

585. *A. Moschatellina* L. An Hecken, in Baum- schlägen, unter Gesträuchen. Apr., Mai. †.

219. *Sambucus* L. Hollunder.

586. *S. Ebulus* L. Auf Aeckern, in Hecken d. d. ganze Gebiet J. J. †.
587. *S. nigra* L. An Hecken. Juni. †.
588. *S. racemosa* L. In Wäldern, auf Bergabh. Apr., Mai. †.

220. *Viburnum* L. Schneeball.

589. *V. Lantana* L. Auf sonnigen Bergplätzen, in Hecken u. s. w., in den milderer Th. d. G. Apr., Mai. †.
590. *V. Opulus* L. In Hecken u. Gebüsch, an etwas feuchten Orten. Mai. †.

Zweite Gruppe. *Lonicereen* Br.

221. *Lonicera* L. Lonicere.

591. *L. Caprifolium* L. In Gärten u. an Hecken gepflanzt u. hier u. da verwildert. Mai b. Jul. †.
592. *L. Periclymenum* L. In Gesträuchen, an Wald- rändern. Mai u. einz. b. Herbst. †.

592. *L. Xylosteum* L. In Hecken und Gebüsch.
April. ♀.

XLVIII. Ordnung: Stellaten L.

222. *Sherardia* L. Sherardie.

593. *Sh. arvensis* L. Auf Aeckern, bes. Brachfeldern. Mai b. Herbst. ♂.

223. *Asperula* L. Waldmeister.

594. *A. arvensis* L. Auf Aeckern. Im H. v. Tr.; soll auch b. Kreuzn. u. Cref. vorkommen. ⊙.

595. *A. cynanchica* L. Auf trock. sonn. Hügeln u. Heiden. Mai b. Jun. ♀.

596. *A. odorata* L. In Buchenwäldern u. Waldschlägen, besonders auf Basaltboden. Mai. ♀.

597. *A. galioides* M. B. An Hügeln u. Wegrändern durch das Naheth., von Sobern. b. Bingen und auf der linken Rheinseite abwärts b. St. Goarshausen; b. Meisenh., auf dem Rochusb. b. Bingen. Mai b. Jul. ♀.

224. *Galium* L. Labkraut.

598. *G. cruciatum* Scop. Auf Wiesen, an Wald- u. Wegerändern, an Hecken u. Zäunen. Apr.; Mai ♀.

599. *G. tricornis* With. Auf Aeckern: im H. v. Tr., u. v. d. ob. Mosel. Soll auch bei Cobl. und Kreuzn. vorkommen. Somm. ⊙.

600. *G. Aparine* L. An Hecken u. Zäunen, auf Aeckern, etc. Sommer. ⊙. Var.

β. *Vaillantii* DC. Trier, Löhr.

γ. *spurium* L. Kreuzn., Cobl. u. a. O.

601. *G. uliginosum* L. An sumpf. Orten, an Gräben etc. J. J. ♀.

602. *G. anglicum* Huds. Auf Aeckern: Kettig b. Cobl., Oligschl. Juni b. Aug. ⊙.

603. *G. palustre* L. In Gräben, an Ufern, in Sümpfen etc. Mai b. Juli. 2.
604. *G. boreale* L. Auf Wiesen: Biebernheim bei St. Goar, Wtg.; Bernkastel, Stöck. Ausserd. b. Aachen (Schönforst u. Frankenb.) Müll. pr. Juli, Aug. 2.
- † 605. *G. rubioides* L. An Waldrändern b. Eupen, Lej. & Court. Juli, Aug. 2.
606. *G. verum* L. Auf trock. Wiesen, Weg- und Waldrändern etc. Juni b. Herbst. 2. Var.
β. *G. ochroleucum* Wolf. Selten auf trock. Bergabhängen b. Cobl. u. Isenburg, Hb. Wtg.
607. *G. silvaticum* L. In Laubwäldern u. Waldschlägen. Juni b. Aug. 2. Var.
β. *pubescens*, häufig.
γ. *tetragonum*, Neukirchen, Cobl.
- † 608. *G. lucidum* All. In Bergwäldern b. Eupen, Lej. & Court. Juli, Aug. 2.
609. *G. Mollugo* L. An trock. Orten, Wiesen, Wegrändern, Felsen etc. Mai b. Aug. 2.
610. *G. saxatile* L. Auf Heiden, stein. Berg- und Waldtriften auf den Geb. Im H. v. Montabaur, Dierd., Altenkirchen, hohe Acht, Meckenh., Bernkastel, Neukirchen, Witzhellen u. Abtei Altenberg. J. J. 2.
611. *G. silvestre* Poll. Auf trock. Waldplätzen, Heiden u. s. w. Juni b. Aug. 2. Var.
α. *glabrum* K. Aachen, Bingen, Weilb., Cobl.
β. *hirtum* K. Gemein.
γ. *hirsutum*, ganze Pflanze bis an die Spitze mit weissen abstehenden Haaren besetzt, an der Chaussee b. Brohl von Dr. Mqt. gefunden.
- † 612. *G. pumilum* L. (welche Form?) Im Walde b. Weiden, Müll. prod. Juli. 2.

XLIX. Ordnung: Valerianeen DC.

225. *Valeriana* L. Baldrian.

613. *V. officinalis* L. Gebräuchlicher B. An feuchten Orten, in Gebüsch, an Hecken u. s. w. Juni b. Aug. 2. Die *V. exaltata* K., bot. Ztg. 1840, hat sich in unserer Flora noch nicht gefunden; dagegen kommt *V. officinalis* L. in den verschiedensten Formen, mit kriechenden Wurzeln u. mit kurzen Ausläufern, mit 1—7' hohem Stengel, mit 4—5 u. mit 7—11, linien-lanzettförmigen u. lanzett-eiförmigen, ganzrandigen u. ausgeschnitten gezähnten Blättchen, mit gedrängtem u. mit lockerem Ebenstrasse vor; zwei Endformen, eine des trockenen u. eine des feuchten Bodens, zeichnen sich vorzüglich aus, aber eine Gränze lässt sich zwischen ihnen nicht ziehen.

614. *V. Phu* L. wird von Gmel. fl. bad. bei Castellau angegeben.

615. *V. dioica* L. Auf sumpf. Wiesen, an Gräben. Mai, Juni. 2.

Centranthus ruber DC. wurde 1841 v. Dellmann in einem Weinberge b. Kreuzn. gefunden, ob eine eingebürgerte Pflanze muss erst die Folge lehren.

226. *Valerianella* Mch. Feldsalat.

616. *V. olitoria* Mch. Auf Feldern, in Weinbergen, an Hecken. März, Apr. ☉.

617. *V. carinata* Lois. An gleichen Standorten. März, April. ☉.

618. *V. eriocarpa* Desv. Auf Gemüselfeldern: im H. v. Cobl., Wtg., Bopp., Bach. Mai, Juni. ☉ u. ♂.

619. *V. Morisonii* DC. Auf Saatfeldern d. d. g. Geb. Juni b. Aug. ☉. Var.

α . *lejocarpa*, = *F. dentata* Aut. } beide häufig
 β . *lasiocarpa*, = *F. Morisonii* Spr. }

620. *V. Auricula* DC. Auf Saatfeldern. Juni b. Aug.

621. *V. dentata* DC. Auf Saatfeldern selten: im H.
v. Bonn, Mqt., u. v. Burgbrohl, Bghd., Cobl., Hb.
Wtg., Kreuzn. Bghd. Juni b. Aug. ☉.

Bem. Alle Species ändern mit kahlen u. behaarten
Früchten u. Stengeln.

L. Ordnung: Dipsaceen DC.

227. *Dipsacus* L. Karde.

622. *D. silvestris* L. Auf Schutt, an Wegen u. s.
w. Juli, Aug. ♂.

623. *D. fullonum* L. Weberkarde. Cult. Juli, Aug. ♂.

624. *D. pilosus* L. An feuchten schatt. Orten. Im
H. v. Cobl., Winterburg, Mayen, Bertr., Brohlth.,
Isenb., Leichlingen. Juli, Aug. ♂.

228. *Scabiosa* R. & Sch. Scabiose.

625. *Sc. Columbaria* L. Auf trock. Waldwiesen, Hü-
geln, Wegrändern. Juni b. Herbst. ♀.

229. *Knautia* Coult. Knautie.

626. *Kn. silvatica* Dub. Im Herb. ein sehr unvoll-
kommenes Ex. aus der Winterhauch, auf dem
Wege von Oberstein nach dem Jägerhaus, Bghd.;
Mülh., Oligschl. n. Wen.; Saarbr., Schäf. tr. Fl.,
Malmedy, Lej. & Court. prod. Juli, Aug. ♀.

627. *K. arvensis* Coult. Auf Wiesen u. Feldern.
Eine gefüllte Var. von Kirn. Mai b. Aug. ♀.

230. *Succisa* M. & K. Teufelsabbiss.

628. *S. pratensis* Mönch. Auf Waldwiesen; nicht
selten mit weisser Blüthe. Juli b. Sept. ♀.

LI. Ordnung: Compositen Adans.

I. Unterordnung: Corymbiferen Vaill.

Erste Gruppe. *Eupatorieen* Less.

231. *Eupatorium* L. Wasserdost.

629. *E. cannabinum* L. Wald. u. unbebaute Orte.
Juli, Aug. 2.

Zweite Gruppe. *Tussilagineen* Cass.

232. *Tussilago* L. Huflattig.

630. *T. Farfara* L. Feuchter, bes. thonhaltiger Boden. März, April. 2.

233. *Petasites* Gärtn. Pestilenzwurz.

631. *P. officinalis* Mneh. An Bächen, Flussufern u. auf feuchten Wiesen. März, April. 2.

Dritte Gruppe. *Astereen* Cass.

234. *Chrysocoma* L. Goldhaar.

632. *Ch. Linosyris* L. Stellenweise d. d. G. auf sonnigen Bergabhängen. Im H. v. Ahrthal, Hammerst., Bopp., Cobl. Aug., Sept. 2.

235. *Aster* L. Aster.

633. *A. Amellus* L. Stellenweise d. d. G. auf sonnigen Hügeln, Bergabhängen u. Wegerändern. Im H. v. Filsen, ob. Mosel, Cobl. Juli b. Sept. 2.

β. *latifol.*, Cobl.

634. *A. bellidiflorus* N. ab Es. Rheinufer, Bopp., Bach. Aug., Sept. 2.

635. *A. salignus* Willd. Angebl. b. Bonn am Rheinufer. Aug., Sept. 2.

636. *A. dumosus* L. An den Ufern der Mosel im Lux. Tin. Sept., Oct. 2.

637. *A. Tripolium* L. Torfwiesen bei Rosbrück. Goldenb. Aug., Sept. ☉.

Ferner erscheinen zuweilen verwildert auch mehrere nordamericanische Arten, z. B. *A. Novi Belgii* L., *A. floribundus*, *A. Tradescanti* u. a., so wie *A. chinensis* L.

**236. *Bellis* L. Gänseblümchen.
Maasliebchen.**

638. *B. perennis* L. Wiesen, Triften, Wegrändern, fast das ganze Jahr blühend. ♀.

237. *Stenactis* Cassin. Stenaktis.

639. *St. annua* Cass. Rheiufer. Im H. v. Bopp., Neuw., Bonn, Deuz, Mühlh. a. R., an der Mosel im Lux., Siegmündung. Juli, Aug. ☉.

238. *Erigeron* L. Berufkraut.

640. *E. canadensis* L. Bebaute Oerter, Sandfelder, Flussbetten. Juni b. Sept. ☉.

641. *E. acris* L. Unfruchtbare Anhöhen, Mauern, sonnige Plätze. Juli, Aug. ☉.

β. *serotinus* Weihe. Im H. v. Cobl., Winn., Mayen.

239. *Solidago* L.

642. *S. Virga aurea* L. Wälder, Triften, unbebaute Thäler. Juli, Aug. ♀.

β. *angustifolia* K. Trock., sonn. O. Im H. von Mayen.

Vierte Gruppe. *Heliantheen* Cass.

240. *Bidens* L. Zweizahn.

643. *B. tripartita* L. Sumpf. O. Juli b. in den Herbst. ♂. Var.

β. *minima*, 1—3 Zoll hoch b. Cobl. u. Trier.

644. *B. cernua* L. Sumpf. Stellen. Aug. b. Herbst. ♂. Var.

β. minima L. in Stümpfen am Rothenberg bei Reusrath; Eifel.

γ. radiata, Eifel, Münd. der Wied.

241. Helianthus L. Sonnenblume.

645. *H. annuus* L. Kultivirt u. hier u. da verwildert. Juli b. Sept. ♂.

646. *A. tuberosus* L. Selten im Gebiete d. Flora im Grossen kultivirt. Sept. bis Nov. ♀.

242. Madia Mol. Madie.

647. *M. sativa* Mol. & Don. Angebaut als Oelpfl. Juni b. Aug. ☉.

Fünfte Gruppe. *Inuleen* Cassin.

243. Inula L. Alant.

648. *I. Helenium* L. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer. Missenheim, Segendorf, Altwied, Flammersfeld, Höhr im Herzogth. Nassau u. Hattungen. Juli, Aug. ♀.

649. *I. germanica* L. Steinige Hügel, Rand von Wegen u. Aeckern. Im H. v. Kreuznach. Juli, August. ♀.

650. *I. media* L. Auf Wiesen bei Laubenh. Im H. von da, Guth. u. Bghd. Juli, Aug. ♀.

651. *I. salicina* L. Feuchte Wies., Gräb., wald. Höhen b. Cobl., Winn., Kreuzn., Trier, Luxemb. In d. H. v. Cobl., Trier, Kreuzn. Juli, Aug. ♀.

652. *I. hirta* L. Sonnige, rauhe Hügel. Im H. v. Kreuzn., Bghrdt, Rüdesh. Floeck. Mai, Juni. ♀.

653. *I. britannica* L. Feuchte Wiesen, Gräben, Teiche in den Hauptthälern d. d. g. G. Juli, Aug. ♀.

244. Pulicaria Gärtn. Flöhkraut.

654. *P. vulgaris* Gärtn. Flussufer, feuchte Wiesen, sumpf. Gräben. Juli, Aug. ☉. D. d. g. G.

655. *P. dysenterica* Gärtn. Feuchte Wies., sumpf. Gräben, Quellen. D. d. g. Geb. in den Hauptth. Juli, Aug. 4.

245. *Conyza* L. Dürrewurz.

656. *C. squarrosa* L. Unfruchtbare Hügel, Wald- u. Wegeränder. Juli, Aug. 4.

246. *Filago* L. Fadenkraut.

657. *F. germanica* L. Aecker, Brachfelder. Juli, Aug. ☉.

658. *F. arvensis* L. Aecker, Brachfelder. Juli, Aug. ☉.

659. *F. minima* Fr. Brach- u. Sandfelder. Juli, Aug. ☉. Formen:

α. *F. (Gnaph.) montana* Willd.

β. *F. (Gnaph.) minima* Willd.

660. *F. gallica* L. Aecker im Saarth. Herb. Wtg. Juli. ☉.

247. *Gnaphalium* L. Ruhrkraut.

661. *Gn. silvaticum* L. Waldwege, Heiden. Juli, Aug. 4.

662. *Gn. uliginosum* L. An im Winter überschwemmten Plätzen, Sümpf., Ufern. Juli b. in d. Herbst. ☉.

663. *Gn. luteoalbum* L. Heiden, unfruchtbare Waldplätze. Im H. v. Bonn, Lützelkirchen, Saarwellingen; ausserd. b. Kreuzn., Bertr., Neuw. Juli, Aug. ☉.

664. *Gn. dioicum* L. Heiden, sonn., trock. Hügel. April, Mai. 4.

248. *Helichrysum* Gärtn. Sonnengold.

665. *H. arenarium* DC. Sandiger Boden. Im H. v. Bonn, Cruft, Ueberherren, Saarlouis, Crefeld; ausserdem b. Kreuzn., Düsseld., Münstereifel u. a. O. Juli b. Sept. 4.

β. var. fl. aurantiacis, auf Weideplätzen bei Brück a. d. Ahr. W.

Sechste Gruppe. *Anthemideen* K.

249. *Artemisia* L. Beyfuss.

666. *A. Absinthium* L. Wermuth. Burgruinen u. Felsen der grössern Thäler. Im H. v. Altenahr. Juli, Aug. 2.
667. *A. Abrotanum* L. Citronenkraut, auf Kirchhöfen angepflanzt. Sept. 2.
668. *A. Pontica* L. Sonnige Hügel, unbebaute Plätze. Im H. v. Kreuzn. Juli, Aug. 2.
669. *A. campestris* L. Felsen, Mauern, Sandplätze, Wegeränder. Juli, Aug. 2.
β. *sericea* Tr. Winn., Pleidter Hummerich.
670. *C. Dracunculus* L. Estragon, kult. in Gärten u. in deren Nähe oft verwildert. Im H. v. Mayen. Juli, Aug. 2.
671. *A. vulgaris* L. Unbebaute Hügel, an Weg., Ufern. Aug., Sept. 2.

250. *Tanacetum* L. Rainfarn.

672. *T. vulgaris* L. Unbeb. Hügel, Wege, Ufer, bes. in den Thälern, doch auch auf dem Aremberg 2000' hoch. Juli, Aug. 2.

251. *Achillea* L. Schafgarbe.

673. *A. Ptarmica* L. In feuchtem Gebüsch, an Gräben, Ufern. Juli, Aug. 2.
674. *A. millefolium* L. Unbebaute Stellen, Wald-ränder, Wege, Wiesen etc. Juni bis Oct. 2.
β. *A. silvatica* Beck. Ahrenberg u. Kreuzn. —
γ. *A. collina* Beck. Trockene, magere Orte b. —
Cobl.
δ. *A. setacea* W. K. Winn., Cobern, Lauben-heim, Linz, Ahrthal.
675. *A. nobilis* L. Unkult. sonnige Hügel, Brach-felder, auf Thonboden, Mauern durch den südl.

Theil des Geb.; doch auch selten a. d. Ufern des Niederrheins, Boeningh. Juni b. Aug. 2.

252. *Anthemis* L. Anthemis.

676. *A. tinctoria* L. Sandfelder, sonn., trock. Bergabhänge, Ufer, Wegeränder, in den Hauptthälern häufig, auf den Gebirgen seltener, d. d. g. G. Juni bis Sept. 2.
677. *A. arvensis* L. Aecker. Mai bis Oct. ☉.
678. *A. Cotula* L. Wege, Schutthaufen, unkult. Plätze, doch in manchen Bezirken sehr selten, z. B. b. Bonn. Mai bis Aug. ☉.

253. *Matricaria* L. Kamille.

679. *M. Chamomilla* L. Kultiv. Orte, besond. auf Aeckern der Gebirge. Mai bis Aug. 2.

254. *Chrysanthemum* L. Wucherblume.

680. *Ch. Leucanthemum* L. Wiesen, Waldplätze, Wegeränder. Mai bis Juli. 2 Var.
- α . *glabrum*. gemein.
- β . *silvestre*. Bergplätze. Cobl.
681. *Ch. segetum* L. Unter den Saaten. Juli, Aug. ♂.

255. *Pyrethrum* L. Bertramwurz.

682. *P. Parthenium* Smith. Felsige Waldplätze, Mauern, Schutthaufen. Juni, Juli. 2.
683. *P. corymbosum* Willd. Waldplätze. Im H. a. d. Brohlth., v. Laach, Kreuzn., Kettich, Pleidter Hummerich, v. Lux. Juni, Juli. 2.
684. *P. inodorum* Sm. Saatsfelder. Juni bis Sept. ☉.

Siebente Gruppe. *Senecioneen*.

256. *Doronicum* L. Gemswurz.

685. *D. Pardalianches* L. Gebirgswälder. Im H. v. Winn.; ausserd. b. Trier, Ley, Neuw., auf d. Ber-

gen b. Laach, soll auch b. Xanten vorkommen,
Fl. Cliv. Mai, Juni. 2.

257. *Arnica L.* Wohlverlei.

686. *A. montana L.* Wald- u. Bergwiesen, bes.
der höhern Geb. u. am Niederrhein. Mai b. Juli. 2.

258. *Cineraria L.* Aschenpflanze.

687. *C. spathulaefolia Gmel.* Bergwälder, durch den
südl. Theil des Geb. Im H. v. Winn., Mendig,
Mayen, Andern., Waldbreitb., Ahrth. Mai, Juni. 2.

β. discoidea. Winn.

688. *C. campestris L.* Bergwälder. Das einzige
Exemplar im Herb., v. Bghd. b. Andern. gesammelt,
lässt noch einige Zweifel übrig, die durch nähere
Beobachtung gehoben werden müssen. Juni. 2.

689. *C. palustris L.* Sümpfe. Monreal, Billig. Juni,
Juli. ☉.

259. *Senecio L.* Kreuzwurz.

690. *S. vulgaris L.* Gebaute Oerter; fast das ganze
Jahr blühend. ☉.

691. *S. viscosus L.* Sandstellen, Ufer, Laubwälder
an alten Meilern. Juni b. Oct. ☉.

692. *S. silvaticus L.* Wälder. Juni bis Oct. ☉.

693. *S. erucifolius L.* Bewachsene Hügel, Wälder,
in steinigem u. Thon-Boden. Juli bis Sept. 2.

694. *S. Jacobaea L.* Wiesen, Weg- u. Waldrän-
der, Brachfelder. Juni bis Aug. ♂.

695. *S. erraticus Bert.* Bei Aachen v. Honrung ge-
funden nach Lej. & Court. Juli, Aug. ♂.

696. *S. aquaticus Huds.* Feuchte Wiesen. Juli bis
Sept. ♂.

697. *S. nemorensis L.* Bergwälder. Im H. v. So-
bernh., Kreuzn., Trier, Cobl., Mendig, Bonn. Juli
b. Sept. 2.

698. *S. saracenicus* L. Im Weidengesträuch, sow.
am Ufer des Rheins, als der Mosel. Juli, Aug. 2.

699. *S. paludosus* L. Sumpf. Wies., Gräb., Teiche
Im H. v. Niep b. Crefeld. Juli, Aug. 2.

Achte Gruppe. *Calendulaceen*.

260. *Calendula* L. Ringelblume.

† 700. *C. arvensis* L. Aecker und Weinberge selten.

701. *C. officinalis* L. Todtenblume. Verwildert auf
Kirchhöfen und Schutthaufen. Juli bis Oct. (○)

II. Unterordnung: *Cynarocephaleen* Vaill.

Neunte Gruppe. *Echinopsideen* Cass.

261. *Echinops* L. Kugeldistel.

702. *E. sphaerocephalus* L. Im Gebüsch am Petersb.
u. a. d. Friedrichsb. verwildert. Juli, Aug. 2.

Zehnte Gruppe. *Carduineen* Cass.

262. *Cirsium* Tournef. Kratzdistel.

703. *C. lanceolatum* Scop. Wege, Schutthaufen.
Juni bis Sept. ♂.

704. *C. palustre* Scop. Sumpfwiesen. Juli, Aug. ♂.
Var.

β. *canescens*, Münstereifel, Fl. Bonn.

705. *C. oleraceum* Scop. Feuchte Wiesen u. Bach-
ufer der Gebirge. Im H. v. Neukirchen u. Aachen.
Ausserdem a. v. a. O. Juli b. Sept. 2.

706. *C. acaule* All. Triften d. Geb. u. Hochebenen.
Im H. v. Kreuznach, Aachen, hohen Kellberg,
Mayen, Ahrthal. Aug., Sept. 2. Var.

β. *caulescens* Koch. Wolfersthal b. Ochtend.,
Trimbs, Winterburg, Bingen.

707. *C. bulbosum* DC. Wiesen. Im H. v. Kreuzn.,
Prüm. Juli, Aug. 2.

708. *C. arvense* Scop. Aecker, Wegränder. Juli, Aug. 4. Var.

α. horridum, Aecker.

β. mile, Königsbach, W.

γ. integrifolium Koch. *C. setosum* M. Bieb. Bopp, Rheinufer, b. Cobl. u. Neuw.

δ. albi ... selten auf Aeckern bei Engeln u.

709. *C. ...* Bergwälder. Juli, Aug.

Im H. ... b. Dillingen; Nassau;

früher ... gefunden. Juli, Aug. ♂.

263. *C. ...* Mariendistel

710. *S. ...* Werwäldert. Cobern, Fried-

richsberg, ... Dham, Zell, Rübenach,

Neuw.

264. *C. ...* Distel.

711. *C. ...* Wege, Schutthaufen, unkult.

O. ... Juli, Aug. ⊙.

712. *C. ...* Schutt, unkult. O. Juli,

Aug.

β. flore albo ... Nürburg. W.

713. *C. defloratus* ... Bergplätze. Im H. v. So-

bernheim, Bghd. Juli, Aug. 4.

714. *C. tenuifolius* Sm. bei und unterhalb Wesel am

Rh., Bghd. Juni b. Aug. ⊙ u. ♂.

715. *C. ...* Wege, Schutt. Juli,

Aug. ♂.

β. fl. albo. Im H. aus dem Kreis St. Wendel, Bghd; ausserd. auf der Nürburg.

265. *Onopordum* L. Eselsdistel.

716. *O. Acanthium* L. Wege, Aecker, unkult. O.

Juli, Aug. ♂.

β. nanum, St. 4 bis 6 Zoll hoch, einköpfig; fast weissfilzig. Aecker um Coblenz u. a. O.

266. *Lappa* Tournef. Klette.

717. *L. maior* Gärtn. Schutt, Wege. Juli, Aug. ♂.
718. *L. minor* DC. Schutt, unkult. O. Juli, Aug. ♂.
719. *L. tomentosa* Lam. Schutt, Wege, selten und nur auf Kalkboden beobachtet. Im H. v. Aachen u. a. d. Lahnthal. Juli, Aug. ♂.

Elfte Gruppe. *Carlineen* Cass.

267. *Carlina* L. Eberwurz.

720. *C. vulgaris* L. Heiden, trock. Bergabhänge. Juli, Aug. ♂.
β. *pygmaea*, 1köpfig, 1-3 Zoll hoch, auf den vulkan. Bergen des Mayenfeldes u. der Eifel häufig.

Zwölfte Gruppe. *Serratuleen* Cass.

268. *Serratula* L. Schorle.

721. *S. tinctoria* K. Wälder, Waldwiesen. Im H. v. Bonn, Luxemb.; ausserd. a. v. a. O. Juli, Aug. 2.
α. *integrifolia*, ästere Bl. ganz feindornig gesägt.
β. *pinnatifida*
722. *S. Pollichii* DC. kommt einige Stunden südl. der Gränze bei Ingelheim vor.

Dreizehnte Gruppe. *Centaureen* Cass.

269. *Centaurea* L. Flockenblume.

723. *C. Jacea* L. Trockene Wiesen, unbebaute Oerter. Juni bis Herbst. 2.
α. *genuina* häufig.
β. *pratensis* Thuill. Cobl., Niederrhein.
γ. *decipiens* Thuill. Cobl., Bonn, Meerfelder Maar.
δ. *uniflora*. Vulk. Bb. des Mayenfeldes u. der Eifel.
ε. *capitata* K. & Z. Obernaheth. u. Cobl.

C. austriaca Willd. wächst nach der Fl. Bonn. auf Grasplätzen bei Linz. Wir haben

uns aber von der Richtigkeit dieser Angabe noch nicht überzeugen können.

724. *C. nigra* L. Waldwiesen u. Gebüsch im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Landskrone; ausserd. an v. a. St. angegeben. C. V. Juli, Aug. 2.
725. *C. montana* L. Wälder, im H. v. d. ob. Mosel, Wind., Kreuzn., Mayen, Rheineck, Münstereifel, Nyl., Saynthal, Siebeng.; ausserd. b. Aachen u. Calcar, Oberstein. C. VI. Mai, Juni. 2.
726. *C. Cyanus* L. Auf Saatf. Mai b. Herbst. ♂.
727. *C. Scabiosa* L. Auf Wiesen, Aeckern, Wegrändern. Mai b. Aug. 2.
728. *C. paniculata* L. Sonn. Plätze. Im H. v. Kreuzn., Guth.; ausserd. im Moselth. Sch. Tr. Fl. Rhein- ufer b. Köln. M. & Wen. Juli, Aug. 2.
729. *C. solstitialis* L. Trock. Aecker u. Schutt. Im H. v. Wallerfangen. Ausserd. b. Kreuzn., Linz. Juni b. Sept. ♂.
730. *C. Calcitrapa*. Trock. unkult. Orte d. d. Hauptthäler. Im H. v. Trier, Cobl., Neuw. u. Aachen. Juli, Aug. ♂.

III. Unterordnung: Cichoraceen Juss.

Vierzehnte Gruppe. *Lapsaneen* Less.

270. *Lapsana* L. Rainkohl.

731. *L. communis* L. Bebaute u. wald. Orte. Juni b. Sept. ☉.

271. *Amoseris* Gärtn. Lämmersalat.

732. *A. minima* Gärtn. Sändig Aecker, bes. unter Hafer auf den Gebg. Im H. v. Saarlouis, der Eifel, Bonn, Siegb., Neukirchen u. Aachen. Juni bis Aug. ☉.

β. *maior*, bei Königsfeld und Neukirchen.

Fünfzehnte Gruppe. *Hyoserideen* Less.

272. *Cichorium* L. Cichorie.

733. *C. Intybus*. An Wegen u. trock. Orten. In v. Gegenden häufig gebaut. Juli bis Sept. 4.
734. *C. Endivia* L. Gebaut Juli, Aug. ♂.

Sechszehnte Gruppe. *Leontodonte*n C. H. Schultz.

273. *Thrinicia* Roth. Hundslattich.

735. *Th. hirta* Roth. Triften, Brachfelder. Juli, Aug. 4. Varr.
α. *Th. hirta* Roth. gemein.
β. *Th. Leysseri* Wallr. Auf trock. Orten bei Cobl. u. Köln.
γ. *glabra*. Schleich. b. Winn.
† 736. *Th. hispida* Roth. Trockene, steinige Orte. Kreuzn. Guth. N. n. ges.

274. *Leontodon* L. Löwenzahn.

737. *L. autumnalis* L. Wiesen, Wegeränder, Wälder. Juli bis Sept. 4. Var.
β. *pratensis* Koch. In H. v. Winn, Vallendar und Ochtendung.
738. *L. hastilis* L. Wiesen, Triften, Wegeränder, unkult. Orte, Juni b. Sept. 4. Var.
β. *glabratus*. Wies. b. Engers, Cobl., Eifel.

275. *Picris* L. Bitterkraut.

739. *P. hieracioides* L. Wegen, Wiesen, Waldränder. Juli b. Sept. ♂.
β. *P. ruderalis* Schm.
γ. *P. umbellata* N. ab E. Cobl.

Siebenzehnte Gruppe. *Scorzonereen* C. H. Schultz.

276. *Tragopogon* L. Bocksbart.

740. *Tr. porrifolius* L. Auf Aeckern, ehem. bei

Cobl. u. Nw.; b. Bonn Fl. Bonn. Selten kult.
Juni, Juli. ♂.

741. *Tr. major* Jacq. Trockene Plätze d. d. Hauptth.
Im H. aus d. Aarth., v. Linz, Hammerst., Bopp.
Mai, Juni. ♂.

742. *Tr. pratensis* L. Wiesen u. Waldränder, bes.
auf den Geb. Juni. ♂. Var.

β. *tortilis* Mey. Auf Wiesen.

γ. *parviflora*; Blüthenscheibe halb so gross,
als der Hauptkelch. Auf Wiesen des Wes-
terwaldes. Wrtg.

743. *Tr. orientalis* L. Auf frucht. Wiesen d. d.
Hauptth. Mai b. Juli. ♂.

277. *Scorzonera* L. Schwarzwurzel.

744. *Sc. hispanica* L. Wiesen, Hügel, Aecker b.
Bingen u. Kreuzn., im Glacis v. Cobl. u. gebaut.
Juni, Juli. ♀.

745. *Sc. purpurea* L. Kalkhügel b. Bingen, Bghd.
Mai, Juni. ♀.

746. *Sc. humilis* L. Var. *latifolia*. Im H. v. Kreuzn.
Guth. Mai, Juni. ♀.

278. *Podospermum* DC. Stielsame.

747. *P. laciniatum* DC. Sonnige, trockne Orte bes.
auf Kalkboden im Nahe- u. ob. Moselthal. Im
H. v. Trier, Monzingen, Kreuznach u. Bingen.
Mai b. Juli. ♂.

β. *muricatum* DC. Kreuzn. u. Trier.

Achtzehnte Gruppe. *Hypochoerideen* Less.

279. *Hypochoeris* L. Ferkelkraut.

748. *H. glabra* L. Sandige Felder, nicht häufig.
Im H. v. Diez u. Winn. Juni, Juli ♀.

749. *H. radicata* L. Wiesen. Juli, Aug. ♀.

750. *H. maculata* L. Auf Bergwiesen b. Malmedy.

Lej. u. Court. Soll auch nach Weniger b. Gladbach, nach Tin. im Luxemb., nach Fl. Cliv. b. Nymwegen vorkommen. Im H. v. Bingen. Bghd. Juli, Aug. 2.

Neunzehnte Gruppe. *Chondrilleen* K.

280. *Taraxacum* Juss. Pfaffenröhrlein.

751. *T. officinale* Wigg. Bebaute u. unbeb. Orte. April b. H. 2. Var.

α. *genuinum* Koch. Wiesen.

β. *glaucescens* M. B. Trockene Orte.

γ. *alpinum* Hopp. Unbebaute Orte.

δ. *lividum* L., *palustre* Sm. Sumpfwiesen.

ε. *tenuifolium* L. mit δ.

281. *Chondrilla* L. Knorpelsalat.

752. *Ch. juncea* L. Trockne u. sonn. O. Coblenz, Mayenfeld, Kreuznach, etc. Juli, Aug. ♂.

753. *Ch. latifolia* M. B. Felder u. Hügel. Im H. v. Kreuzn., Trier u. Bonn; bei Köln nach Sehl-meyer gemein. Juni, Juli. ♂.

Zwanzigste Gruppe. *Lactuceen*.

282. *Phoenixopus* Cass. Ruthensalat.

754. *Ph. muralis* L. Wälder d. d. g. Geb. J. J. ☉.

283. *Prenanthes* L. Hasenlattig.

755. *Pr. purpurea* L. Gebirgswälder. Im H. v. Kreuzn. Guth., Bopp. u. Stromb. Bach; ausserdem b. Trier, Saarbr. Hermeskeil. Juli, Aug. 2.

284. *Lactuca* L. Salat.

756. *L. sativa* L. Häufig kult. Juli, Aug. ☉.

757. *L. Scariola* L. Schutt, Wege, Mauern, häuf. Juli, Aug. ♂.

758. *L. virosa* L. Felsen, unter Gesträuch. Im

H. v. Bingen, Cobl. u. Drachenfels; ausserd. b. Trier u. im Saarth. Sch. Tr. Fl.; C. V. Winn., Bopp., St. Goar, Kreuzn., Ahrth., Hammerstein, Linz, W. Fl. v. Cobl., Calcar, Aachen, Mühlh. a. Rh. u. im Nass. bei Dillenb. Jung Fl. v. Nassau. Juni b. Aug. ♂.

759. *L. saligna* L. An Weinbergsmauern. Im H. v. der Obermosel u. Winn.; ausserd. b. Kreuzn., Trier u. im Saarth. Juli, Aug. ♂.

760. *L. perennis* L. Felsenabhänge d. Hauptthäler. Im H. v. d. ob. Mosel; Winn., Kreuzn., Neuw., Andernach, Lahnthal.; ausserdem a. v. a. Orten. Mai, Juni. ♀.

285. *Sonchus* L. Gänsedistel.

761. *S. oleracens* L. Gebautes u. unbebautes Land, in allen Varr. Juni b. Oct. ☉.

762. *S. asper* Vill. Aecker, Schutt. Juli, Aug. ♀.

763. *S. arvensis* L. Saatfelder, besond. unter dem Hafer. Juli, Aug. ♀.

Einundzwanzigste Gruppe. *Crepideen*.

286. *Barkhausia* Mönch. Barkhausie.

764. *B. foetida* DC. Unbebaute Orte, meist nur in Thälern im südl. Th. d. Geb. Juni b. Aug. ☉.

287. *Crepis* L. Pippau.

765. *Cr. praemorsa* Tausch. Wälder, Bergabhänge. Im H. v. Cobl., Winn. u. Saffig; ausserdem b. Igel u. Münstereifel. Mai, Juni. ♀.

766. *Cr. biennis* L. Wiesen, bs. d. Thäler. Mai, Juni. ♂.

767. *Cr. tectorum* L. Aecker, nicht häufig. Mai, Juni, ☉.

768. *Cr. virens* Vill. Bebaute u. unbebaute Orte, Juni b. Oct. ☉. Kömmt in vielen Formen vor.

769. *Cr. pulchra* L. Hügelabhänge, Weinberge.
Im H. v. Odernh. u. Meisenh. Bghd. J. J. ☉.

770. *Cr. paludosa* Münch. Sumpfwiesen. Mai bis
Juli. 2.

288. *Hieracium* L. Habichtskraut.

771. *H. Pilosella* L. Sonnige, trockne O. Mai bis
Sept. 2.

α. *vulgaris* Monn. Gemein.

β. *robustius* K. Im H. v. Moselweiss.

γ. *farinaceum* Horng. Trockene Orte.

δ. *pygmaea* Wtg. Auf vulk. Bergen.

ε. *stoloniflorum*. Im H. v. Siegb.

772. *H. Peleterianum* Mer. Sonnige Bergabhänge.
Im H. v. Kreuzn., Winn., Isenburg, Hammerst.,
Rheinbrohl. Mai, Juni. 2.

β. *furcatum*. Wunningen, Wtg.

773. *H. bifurcum* M. B. Unbebaute Orte. Im H.
v. Coblenz. Wtg., Flöck. Mai, Juni. 2.

774. *H. Auricula* L. Wegränder, Triften, Wies.,
bes. auf den Geb.

β. *major*, mit 6—8 Bl.köpfen u. blüthentra-
genden Ausl. Im. H. v. Coblenz Flöck u.
Winn. Wtg.

775. *H. praealtum* Vill. Begraste Orte, Mauern.
Mai b. Oct. 2. Var.

α. *verum*, gemein.

β. *Bauhini* Schult. Im H. v. v. O.

γ. *fallax* DC. Auf sonn. Hüg. b. Winn. u. a. O.

δ. *decipiens* K. mit d. v.

ε. *hirsutum* K. Karthause, Horchh., Weilb.

ζ. *longifolium* Wtg.

Bem. Das früher v. Wtg. in der bot. Zeitung. bei
Friedrichstein u. Cobl. angegebene *H. glau-*
cescens Bess. gehört nach dessen späterer Un-

tersuchung unter die Formen von *H. praealtum*.

776. *H. Nestleri* Vill. Var. *brevisetum* K. Fl. Auf sonn., trock. O. Im H. von der Karth. bei Cobl. Wtg. Juni. 2.

† 777. *H. pratense* Tausch. Sonn., trock. O., bei Cobl. einmal gefunden; ausserdem Kreuzn. nach Gutheil. Juni, Juli 2.

778. *H. vulgatum* Fr. Wälder, unkult. O., Wege, Felsen, d. d. g. G. Juni, Aug. 2.

β. *H. maculatum* Sm.

γ. *H. Lachenalii* Gm.

δ. *H. diaphanum* Fr.

} Alle nicht selten.

779. *H. Schmidtii* Tausch. Fels. u. trock. O. Im H. v. Altenahr. Juni b. Aug. 2.

780. *H. murorum* L. Wald. u. unbeb. O. Mai b. Aug. 2. Var.

H. silvaticum L. Häufig in Wäldern.

781. *H. boreale* Fr. Wälder. Im H. v. Bonn, Cobl. u. Aachen. Juli b. Oct. 2.

782. *H. laevigatum* Willd. Wälder, stein. O. Im H. v. Cobl. u. Neuw., ausserdem auf der hohen Acht u. wahrsch. auch weiter verbreitet. J. J. 2.

783. *H. umbellatum* L. Wald., trock. u. sonn. O. Juli bis Herbst. 2. Var.

β. *coronopifolium* Bernh. Cobl.

γ. *angustifolia* häufig an trock. Waldplätzen.

LII. Ordnung: Ambrosiaceen Lk.

289. *Xanthium* L. Spitzklee.

784. *X. Strumarium* L. Auf Schutt, an Wegen, zerstreut d. d. Thäler des Geb. Im H. v. d. ob. Mosel, Winn., Kreuzn., Bopp., Bonn. Ausserdem b. Tr., Neuss, Aa. u. Wesel. Juli b. Oct. ☉.

- † 785. *X. spinosum* L. Aachen an der Eibenburg
höchst selten, Müll. pr. Jul. ☉.

LIII. Ordnung: Lobeliaceen Juss.

290. *Lobelia* L. Lobelie.

786. *L. Dortmanna* L. In Seen u. Sümpfen. Im H. v. Wesel, im sogen. schwarzen Wasser nur allein, doch daselbst häufig, G. Becker. Soll auch b. Cranenburg, Venlo, Waldniel u. Essen vorkommen. Juli, Aug. 2.

LIV. Ordnung: Campanulaceen Juss.

291. *Jasione* L. Jasione.

787. *J. montana* L. Auf trock. sonn. Bergabhängen u. Hügeln. J. J. ♂. Var.
β. *major* K., im Nahethal auf Porphyr, Koch, Bonn, Mqt.

292. *Phyteuma* L. Rapunzel.

788. *Ph. orbiculare* L. Auf Waldwiesen: im H. v. Kreuzn., Guth., Prüm, Ley, u. Roerthal im Bez. v. Aachen, Kaltenb. Ausserdem auch b. Kronenburg in d. Eifel (Lej. & Court.), u. b. Münstereifel. J. J. 2. Var.

β. *Ph. fistulosum* Rehb. Ockelheim unweit Bingen, Boghd.

789. *Ph. nigrum* Schm. In Wäldern u. Gebüsch, wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. 2.

790. *Ph. spicatum* L. In Wäldern: im H. v. Friedrichsberg b. Sayn, (Wtg.); auch b. Waldbreitbach. Mai, Juni. 2.

293. *Campanula* L. Glocke.

791. *C. rotundifolia* L. An Mauern, auf Wiesen, Wegrändern, Hecken etc. Mai b. Herbst. 2. Var.

β. hirta K. Coblenz.

792. *C. patula* L. Soll nach z. Theil ungewissen Angaben b. Cobl., Neuw., Bonn, Trier, Köln u. Aachen vorkommen.

793. *C. Rapunculus* L. Auf trock. Wiesen, Wald- u. Wegrändern, Ufern etc. Mai b. Aug. ☉. Var. *β. hirta*, Coblenz.

794. *C. persicifolia* L. In Wäldern u. Gebüsch. J. J. 2. Var. *β. eriocarpa*, Cobl. u. a. O.

795. *C. rapunculoides* L. An Zäunen, Hecken, in Gärten, auf Aeckern. Juli, Aug. 2.

796. *C. Trachelium* L. In Hecken u. Gebüsch. Juli, Aug. 2. Var.

β. dasycarpa, häufiger als die Art.

797. *C. latifolia* L. In Bergwäldern: hohe Acht, Hb. Wtg., Aachen u. Eupen, Müll. pr., Langen-
aubach u. Erbach b. Herborn, Leers fl. herb. Juli, Aug. 2.

798. *C. Cerricaria* L. In Laubwäldern: H. v. Cobl., Oligschl., Wtg.; scheint sonst nirgends mehr vorzukommen. Juni, Juli. 2.

799. *C. glomerata* L. Auf Waldwiesen, an Gebüsch. u. s. w. Mai b. Aug. 2. Var.

β. farinosa Roch. Gänsehals;

γ. aggregata Willd. Cobl., Aachen;

δ. elliptica Rb. Winn., Cobl.

294. *Prismatocarpus* l'Her. Venusspiegel.

800. *P. Speculum* l'Her. Auf Saatfeldern, wahrsch. d. d. g. G.; ob im nördl. Theile? Juni, Juli. ☉.

801. *P. hybridus* l'Her. Auf Saatfeldern: im H. v. Tr., Löhr, u. Köln, Bödiker. Ausserd.: b. Neuw., Bonn, Aachen u. Eupen. Juni, Juli. ☉.

295. *Wahlenbergia* Schrad. Wahlenbergie.

802. *W. hederacea* L. Auf torf. Wiesen. Malmedy. Juni, Aug. 2.

LV. Ordnung: Vaccineen DC.

296. *Vaccinium* L. Heidelbeere.

803. *V. Myrtillus* L. In Wäldern. Mai, Juni. 5.

804. *V. uliginosum* L. Auf Torfboden: im Herb. v. Rötgen b. Aachen; ausserdem: b. Heimerzheim, b. Kronenburg i. d. Eifel, Schäf. tr. Fl., Dabringhausen im Berg., Oligschl. Mai, Juni. 5.

805. *V. Vitis Idaea* L. Auf Heiden, in Wäldern auf sand. Boden: im H. v. Cobl., Wesel, Düsseld. u. dem hohen Venn; auch b. Münstereifel. Mai bis Juli. 5.

806. *V. Oxycoccos* L. In Torfsümpfen: im H. v. Saarlouis, Bittburg, Kellberg, Siegburg, Wesel u. Düsseldorf. Mai bis Aug. 5.

LVI. Ordnung: Ericineen Desv.

297. *Andromeda* L. Andromede.

807. *A. polifolia* L. In Torfsümpfen: im H. v. Mosbrucher Weiher in d. Eifel, Siegburg u. Wesel; ausserdem b. Gillenfeld. J. J. 5.

298. *Calluna* Salisb. Heidekraut.

808. *C. vulgaris* Salisb. Auf Heiden. Juli b. Sept. 5.

299. *Erica* L. Heide.

809. *E. Tetralix* L. Auf Waldheiden, in torf. sumpf. Boden, besonders durch den nördl. Theil des Gebiets, Westerwald, Siebengeb., nördl. Eifel, hohe Venn, Niederrhein. Im H. v. m. St. Juli b. Sept. 5.

810. *E. cinerea* L. Auf Heiden: im Herb. v. der Dottendorfer Höhe b. Bonn. Soll auch nach un-

gewissen Angaben b. Schuld an d. ob. Ahr u. bei Cleve vorkommen. Juni, Juli. †.

300. *Ledum* L. Porst.

- † 811. *L. palustre* L. In Sümpfen der Eifel, Lej. & Court. Jul. Aug. †.

LVII. Ordnung: Pyrolaceen Lindl.

301. *Pyrola* L. Wintergrün.

812. *P. rotundifolia* L. In Wäldern: im H. v. v. St. J. J. 2.
813. *P. minor* L. In Wäldern: im H. v. v. St. J. J. 2.
814. *P. secunda* L. In Nadelwäldern: im H. v. Weilburg, Wtg.; ausserdem: im Kyllwalde, Schäfer. Fl.; Köln, Sehmeyer nach Lej. & Court; Herborn, Leers fl. herb. J. J. 2.
815. *P. uniflora* L. In Nadelwäldern: im H. v. Weilburg, Wtg. Ausserdem am Hirschberg b. Herborn, Leers fl. herb. Mai, Juni. 2.

LVIII. Ordnung: Monotropeen Nutt.

302. *Monotropa* L. Ohnblatt.

816. *M. Hypopitys* L. In Wäldern. Juli, Aug. 2. Var. α . glabra, β . hirsuta. H. v. v. St.

Dritte Unterclasse: Corollifloren.

LIX. Ordnung: Aquifoliaceen DC.

303. *Ilex* L. Stechpalme.

817. *I. Aquifolium* L. In Wäldern, im nördl. Th. des Gebiets häufiger, als im südl.; im H. v. versch. St. Mai, Juni. †.

LX. Ordnung: Oleaceen Lindl.

304. *Ligustrum* L. Hartriegel.

818. *L. vulgare* L. In Hecken. J. J. ♀.

305. *Syringa* L. Flieder.

819. *S. vulgaris* L. In Gärten häufig angepflanzt u. in Hecken verwildert. April, Mai. ♀.

306. *Fraxinus* L. Esche.

820. *F. excelsior* L. In Wäldern, an Strassen u. Dörfern angepflanzt. April, Mai. ♀.

LXI. Ordnung: Asclepiadeen R. Br.

307. *Cynanchum* R. Br. Hundswürger.

821. *C. Vincetoxicum* R. Br. An sonn., stein. Bergabhängen wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. versch. St. Juli, Aug. ♀.

LXII. Ordnung: Apocyneen R. Br.

308. *Vinca* L. Sinngrün.

822. *V. minor* L. In Wäldern, an Hecken. März b. Mai. ♀.

LXIII. Ordnung: Gentianeen Juss.

309. *Menyanthes* L. Zottenblume.

823. *M. trifoliata* L. Auf sumpf. Wiesen. April, Mai. ♀.

310. *Villarsia* DC. Villarsie.

824. *V. nymphaeoides* Vent. In stehendem u. langsamfl. Wasser: im H. v. Wintringen (ob. Mos.), Graach, Cobl., Laach, Bonn, Düsseld., Reusrad, Cleve. Juli, Aug. ♀.

Bem. *Chlora perfoliata* L. wurde einmal bei Bonn, u. *Chl. serotina* Koch, einmal b. Boppard im Rhein-

kiese gefunden, können aber auf keinen Fall als Bürger unserer Flora angesehen werden.

311. *Swertia* L. Swertie.

† 825. *Sw. perennis* L. In Sümpfen der Eifel, Lej. & Court. Comp. mit v. v. (lebend gesehen) bezeichnet. Juli, Aug. 4.

312. *Gentiana* L. Enzian.

826. *G. cruciata* L. Auf sonn. trock. Bergabhängen, besonders auf Kalk; im H. v. Trier, Steinfeld, Bonn, Hammerst., Mayenfeld, Cobl., Weilb. Juli b. Aug. 4.

827. *G. Pneumonanthe* L. Auf torf. Wiesen: im H. v. Birkenfeld, Dillingen, Aachen, Bonn, zw. Ippendorf u. Vilip, Leichlingen, Düsseld., Cref. u. Cleve. Juli b. Sept. 4.

† 828. *G. acaulis* L. Auf Grasplätzen an d. Sauer b. Echternach, Tin. fl. Lux. Juli, Aug. 4.

829. *G. filiformis* L. Auf feuchten wald. u. sand. Triften: im H. v. Birkenfeld, Remagen, Bonn, Siegb. u. Crefeld. Juli, Aug. ☉.

830. *G. germanica* Willd. Auf trock. Wiesen, besonders auf Kalkboden. Im H. v. v. St. Aug. b. Oct. ☉. Aendert sehr in der Grösse, der Blüthzahl u. dem Blütenstand; Alles, was als *G. campestris* u. *G. Amarella* eingesendet wurde, gehört nur zu dieser Art. Im H. liegt nur ein Ex. der *G. campestris* von G. Becker aus Westphalen (extr. term.) gesendet.

831. *G. ciliata* L. Auf sonn. trock. Bergen, besond. auf Kalk (in der Eifel nur auf diesem), im H. v. Trier, Gerolst., Birresborn, Aremberg, Steinfeld, Ochtendung. Aug. b. Oct. ☉. Ex. ein- bis vielblüthig.

313. *Erythraea* Rich. Tausendgüldenkraut.

832. *E. Centaurium* Pers. Auf Triften, Heiden u. sonn. Waldplätzen. Juli, Aug. ♂.

833. *E. pulchella* Fr. Auf feuchten Triften, an Ufern der Sümpfe etc.: im H. v. Baumholder, Kreuzn., Cobl., Mayen u. Crefeld. Juli, Aug. ♂.

† 834. *E. linariaefolia* Pers. Auf feuchten Triften b. Wesel, Bnng. prodr. mon. Juni b. Sept. ☉.

LXIV. Ordnung: Polemoniaceen Lindl.

314. *Polemonium* L. Speerkraut.

835. *P. coeruleum* L. Im H. vom Hülsenstein a. d. Wupper b. Neukirchen; nach Schumanns Angabe auch zu Marienstadt b. Hachenburg. J. J. ♀.

LXV. Ordnung: Convolvulaceen Juss.

315. *Convolvulus* L. Winde.

836. *C. sepium* L. An Hecken, Zäunen, in Weinbergen. Juli b. Herbst. ♀.

837. *C. arvensis* L. Auf Aeckern, Wegrändern. Formen verschieden. Juni b. Aug. ♀.

316. *Cuscuta* L. Flachsseide.

838. *C. europaea* L. An Hecken, auf Weiden, der grossen Nessel, Hopfen u. dergl. schmarotzend. ☉.

839. *C. Epithymum* L. Auf trock. sonn. Orten, auf Ginster, Quendel, Heide u. dgl. schmarotzend. Juni bis Aug. ☉.

840. *C. Epitimum* Weihe. Auf Lein, üb. d. Westerwald, den Hunsrücken, die Eifel, durch das Wied-, Lahnthal u. s. w. verbreitet. J. J. ☉.

LXVI. Ordnung: Boragineen Desv.

Erste Gruppe. *Heliotropeen*.

317. *Heliotropium* L. Sonnenwende.

841. *H. europaeum* L. Auf Wegen, in Weinbergen, d. d. Thäler im Weinbaubezirk. Im H. v. der ob. Mosel, Kirn, Sobernh., Kreuzn., Oberwessel, Bopp., Cobern, Mayen. Juni bis Sept. ☉.

Zweite Gruppe. *Cynoglosseen*.

318. *Asperugo* L. Scharfkraut.

842. *A. procumbens* L. An cult. Orten: im H. v. Laach (auf der Wiese vor der Abtei unter Obstbäumen); auch b. Kreuzn., Guth. Mai, Juni. ☉.

319. *Echinospermum* Sw. Igelsame.

843. *E. Lappula* Lehm. Auf trock. sonn. u. uncult. Orten, Bergabhängen, Schutt. Im H. v. Staudernh., Laubenh., Winn., Sinzig, der Landskrone etc. Juli, Aug. ♂. Var.

β. *E. squarrosum* Rehb. Laubenh., Staudernh.

320. *Cynoglossum* L. Hundszunge.

844. *C. officinale* L. An Wegen, Hecken, auf Schutt u. s. w. Mai b. Juli. ♂.

Dritte Gruppe. *Anchuseen*.

321. *Borago* L. Borretsch.

845. *B. officinalis* L. Auf Gemüsefeldern, Schutt etc. Mai b. Herbst. ☉.

322. *Anchusa* L. Ochsenzunge.

846. *A. officinalis* L. Auf Wiesen, an Wegrändern d. d. Thäler des Gebiets. Mai b. Sept. ♂.

323. *Lycopsis* L. Krummhals.

847. *L. arvensis* L. Auf Aeckern u. Schutt. Juni b. Oct. ☉.

324. *Symphytum* L. Beinwurz.

848. *S. officinale* L. Stengel röhrig u. borstig! Auf Wiesen, an Hecken, Gebüsch u. Ufern. Mai, Juni. 2. Var.

β. *S. bohemicum* Schm. Sayn.

849. *S. patens* Sibth. St. dicht und rückwärts haarig! Auf sumpf. Orten: Brohlthal. J. J. 2. Die übrigen, von Fries in Flora 1840, 1r. Bd., Literaturbericht Nro. 4, angegebenen Merkmale, finden sich nicht immer ganz so vor.

Vierte Gruppe. *Lithospermeen*.

325. *Echium* L. Natterkopf.

850. *E. vulgare* L. Auf Mauern, Felsen, Brachfeldern, an Wegen. Mai b. Sept. ♂. Blüthen blau, weiss u. rosenroth.

326. *Pulmonaria* L. Lungenkraut.

851. *P. officinalis* L. In Laubwäldern u. Gebüsch. März, April. 2.

852. *P. saccharata* Mill. In schatt. feuchten Gebüsch: im H. vom Fusse der Löwenburg im Siebengeb., Wtg. April. 2.

853. *P. angustifolia* L. In Laubwäldern, an Hecken: im H. v. Kreuzn. u. Neukirchen. März, April. 2. Var.

β. *P. oblongata* Schrad. Im H. v. Remagen, Wtg.

854. *P. azurea* Bess. In Laubwäldern: im H. v. Kreuzn., Rheingrafenst., Bingen (Rochusberg). Boghd. April. 2.

327. *Lithospermum* L. Steinsame.

855. *L. officinale* L. In Hecken, an Wegen nicht häufig: im H. v. d. ob. Mosel u. Düsseld. Ausserdem an der Saar u. Sauer, Schäf. tr. Fl.,

- Kreuzn., Wtg. Fl. v. Cobl., Kuchenheim u. Weidesheim, Fl. bonn., Herborn, fl. herb. Mai b. Juli. ♀.
856. *L. purpureo-coeruleum* L. In Gebüschchen auf stein. Boden: im H. v. der ob. Mosel, Rheingrafenst., Bopp., Winn., Brohlth., Erpeler u. Casseler Ley. Mai, Juni. ♀.
857. *L. arvense* L. Auf Saatfeldern. April b. Juni. ☉.

328. *Myosotis* L. Mauseohr.

858. *M. palustris* With. An feuchten Orten, Bächen u. Sümpfen. Mai b. Herbst. ♀. Var.
β. *repens* Rchb. Laach.
γ. *strigulosa* Rchb. Cobl., Winn. etc.
δ. *laxiflora* Rchb. Cobl.

859. *M. caespitosa* Schultz. In Sümpfen: im H. v. Aachen, Kaltenbach. Mai b. Juli. ♂.

860. *M. silvatica* Hoffm. In sand. Laubwäldern, wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. ♂.

861. *M. intermedia* Lk. Auf Aeckern. Mai b. Aug. ♂.

862. *M. hispida* Schlechtend. Auf sonn. Hügeln, Rainen. April, Mai. ☉.

863. *M. versicolor* Pers. Auf cult. Orten, an Waldwegen, auf etwas sand. Boden. Mai, Juni. ☉. Var.

β. *caespitosa* Wtg. rasenförmig, zweijährig, im H. v. Cobl., Wtg.

864. *M. stricta* Lk. Auf Feldern, an Wegen etc. Apr. Mai. ☉ (auch ♂.)

LXVII. Ordnung: Solaneen Juss.

329. *Solanum* L. Nachtschatten.

865. *S. villosum* Lam.? Auf Schutt, an Wegen sehr selten und nur einmal 1839 auf dem Kiese der Moselinsel bei Trier gefunden, Löhr. Juli b. Herbst. ☉.

866. *S. miniatum* Bernh.? Ebenso und nur einmal 1834 auf Wegeschutt bei Trier, Löhr; ehemals b. Güls, Wtg. Juli b. Herbst. ☉.

867. *S. humile* Bernh. An Wegen, auf Schutt, an mehreren Stellen des Geb. Im H. v. Winn., Königswinter, Trier. Juli b. Herbst. ☉. Var.

868. *S. nigrum* L. Auf geb. u. ungeb. Orten. Juli b. Herbst. ☉. Var.

β. *atriplicifolium* Desp. Im H. v. Cöbl. u. Tr.

869. *S. Dulcamara* L. An feuchten schatt. Stellen, Ufern etc. Juni, Aug. ♀.

870. *S. tuberosum* L. In vielen Abänderungen cult. J. J. 4.

330. *Lycium* L. Bocksdorn.

871. *L. barbarum* L. Ursprünglich aus Africa, jetzt in Anlagen an Hecken u. Mauern fast verwildert. Im H. v. Saarlouis. Mai b. Juli. ♀.

331. *Physalis* K. Schlutte.

872. *Ph. Alkekengi* L. Einzeln in Weinbergen u. an Flussufern. Im H. v. Andern., Erpel, Bopp., Ammeldingen, Remich. J. J. 4.

332. *Atropa* L. Tollkraut.

873. *A. Belladonna* L. In Gebirgswäldern u. Laubwaldschlägen an manchen Stellen nur einzeln und an andern grosse Strecken bedeckend. Im H. v. Mayen, Münstereifel, Trier, Düppenweiler, Winterburg etc. J. J. 4.

333. *Scopolina* Schult. Scopoline.

— 874. *Sc. atropoides* Sch. Im H. v. Goch, Benner-scheid. Mai. 4.

334. *Hyoscyamus* L. Bilsenkraut.

875. *H. niger* L. Auf Schutt, an Wegen, Bauernhöfen, Aeckern, an manchen Orten häufig, an andern wieder sehr sparsam. Im H. v. Andernach, Mechernich am Bleiberg, Trier u. s. w. J. J. ☉ u. ♂.

β. *H. agrestis* Kit.? wahrscheinlich jährlich, die Blätter fast fiederspaltig. Im H. v. Niedermendig, Wtg.

335. *Nicotiana* L. Tabak.

876. *N. Tabacum* L. Gebaut. Juli, Aug. ⊙.

877. *N. latissima* Mill. Gebaut. Juli, Aug. ⊙.

878. *N. rustica* L. Gebaut. Juli, Aug. ⊙.

336. *Datura* L. Stechapfel.

879. *D. Stramonium* L. Auf Schutt, an Wegen und auf angebautem Lande durch den ganzen Bezirk, doch nur einzeln. Im H. v. der Nette. Juli b. Sept. ⊙.

LXVIII. Ordnung: Verbasceen Bartl.

337. *Verbascum* L. Wollkraut.

880. *V. Schraderi* Meyer (*V. Thapsus* Schrad.) Auf unbebauten Bergabhängen, an rauhen Orten, Wegen, wahrsch. d. d. g. G. doch nicht häufig. Juli b. Sept. ♂.

881. *V. Thapsus* L. (*V. thapsiforme* Schrad). An unbebauten Stellen, an Wegen, Bergabhängen, Ufern d. d. g. Geb. Juli b. Sept. ♂.

β. *cuspidatum* Schr. Unter der Stammart, doch etwas seltner. Im H. v. Andernach, Kruft, Pleidt, Trier.

882. *V. phlomoïdes* L. Auf sand., unbebauten Orten, an Bergabhängen, Wegen, wahrsch., doch seltner, als vor., d. d. g. G. Im H. v. Heddesdorf, Trier, Cobl., Altenahr. Aug., Sept. ♂.

β. *australe* Schrad. Seltener, als die Stammart. Im Herb. v. Trier und Coblenz.

γ. *V. nemorosum* Schrad. Hier und da unter der Stammart. Im Herb. v. Trier u. Cobl.

δ. *V. condensatum* Schr. Selten mit vorigen.

Im H. v. Heddesdorf u. Andernach, auch bei Trier, Löhr.

883. *V. collinum* Schrad. Auf steinigem unfruchtbaren Stellen, einzeln im Geb. Im H. v. St. Thomas, bei Andernach und Heddesdorf, Boghd. ♂.

† 884. *V. ramigerum* Schr. Unbebaute Orte. Söbernheim, Boghd. Juli, Aug. ♂.

† 885. *V. nothum* Koch. An Wegen, einmal bei Namedy v. Bghd. gefunden. Aug. ♂.

† 886. *V. adulterinum* Koch. An Wegen: Güls u. an der Nette, Wirtg. Aug. ♂.

887. *V. floccosum* W. & Kit. An Wegen u. Ufern, einzeln an vielen Orten. Im Herb. v. Breissig, Andernach, Netterhof, Winning., Trier, von der Obermosel. Juli, Aug. ♂.

888. *V. pulverulentum* Vill. Einzeln an Wegen. Im Herb. von Trier, Löhr. Juli, Aug. ♂.

889. *V. Lychnitis* L. An Felsen, Mauern, an Wegen und Ufern. Juli, Aug. ♂.

β. *V. album* Mönch. Gemeiner als die Art.

890. *V. Schottianum* Schrad. An Wegen u. Flussufern, an mehreren Orten des Bezirks. Im H. v. St. Thomas, Bghd.; Trier, Löhr; Winnigen u. Weilburg, Wtg. Juli, Aug. ♂.

891. *V. nigro-Lychnitis* Schied. (*V. nigrum*, *V. ovatum* Koch syn.). An Wegen u. Ufern, einzeln an einigen Stellen des Geb. Im Herb. v. Trier, Löhr, und Coblenz, Wirtg. Juli, Aug. ♂.

892. *V. nigrum* L. An Wegen und auf Schutt an Ufern etc. Juni b. Aug. ♂.

Variirt mit eyherzförmigen, mit eyförmigen und eylantzettlichen Blättern.

893. *V. Blattaria* L. An Wegen u. Ufern. Im H. v. Bopp. und Cobl.; auch bei Linz. J. J. ♂.

β. *thyrsoides* Koch syn. Unter der Art.

338. *Scrophularia* L. Braunwurz.

894. *Sc. nodosa* L. In feuchten Wäldern u. Gebüsch. Juni bis Aug. ♂.
895. *Sc. aquatica* L. An Flüssen, Bächen, Gräben und Teichen, nur um Aachen selten, wo sie von der folg. Spec. vertreten wird. Juni bis Aug. ♀.
896. *Sc. Balbisii* Hornem. An den warmen Bächen und Teichen bei Aachen. J. J. ♀.
897. *Sc. canina* L. Einzeln an Flussufern, nur am Friedrichstein bei Neuwied. J. J. ♀.
898. *Sc. vernalis* L. Auf angebautem Lande und in Hecken an der Gränze unseres Bezirks, am Glahnufer unterhalb Meissenheim. Mai, Juni, ♂.

LXIX. Ordnung: Antirrhineen.

339. *Gratiola* L. Gnadenkraut.

899. *G. officinalis* L. An grasigen Ufern der Flüsse und Bäche stellenweise d. d. g. G. Im H. v. Winn., Trarbach, Trier, Deutz u. a. O. J. J. ♀.

340. *Digitalis* L. Fingerhut.

900. *D. purpurea* L. Gemein an vielen Stellen d. Geb., bes. häufig auf dem Grauwackengeb. Im H. v. Cobl., Cöln, Aachen, Trier, Oberstein, Nassau, Münstereifel, Neuw., Cref. Juli, Aug. ♂.
901. *D. purpurascens* Roth. Auf rauhen, unfruchtbaren Bergen des Porphyrbodens des Naheth. u. der angränzenden Pfalz. Im H. v. Kirch-Bollenbach nach dem Winterhauch bei Oberstein, Boghd.; auch zwischen Baumholder u. Krumbach, Löhr, und b. Malmedy, Lej. Juni bis Aug. ♂.
- Var. nach Bogenhard:

α. purpurea: Blumen gross und purpurröthl.

β. pallida: Blumen kleiner, bleichgelb und kaum purpurröthlich angeflogen.

γ. parviflora: Blumen noch kleiner u. blassgelb.

902. *D. grandiflora* Lam. In Bergwäldern u. unbewachsenen Felsen an vielen Stellen des Geb. J. J. ♂. Var.

α. acutiflora, Koch syn. *D. grandiflora* Rehb. Im H. v. Winn., Bernecastel, zw. Baumholder und Krumbach, v. Rheineck.

β. obtusiflora, Koch syn. *D. ochroleuca* Rehb. Im H. v. Winn., Andernach, Tönnisstein, Trier, Kirn, Kreuznach etc.

903. *D. media* Roth. In Bergwäldern u. an Bergabhängen mit *D. lutea* et *grandiflora* selten. Im H. v. Mayen, Happ; von dem Porphyrgebirge zwischen Baumholder u. Krumbach, Löhr; Weiselbach, Boghd. Juni b. Aug. ♂.

904. *D. lutea* L. In lichten Bergwäldern, an Gebirgsabhängen des Thonschiefer- und Porphyrgebirges, an mehreren Stellen des Geb. Im H. v. Mayen, Happ; von Kevenich an der Mosel Pfeiffer; Reilerhals a. d. Mosel, zwischen Baumholder u. Krumbach häufig, Löhr; Düppenweiler am Litermonte, Kr. Saarlouis, Schmitt; Kirch-Bollenbach u. Oberstein, Boghd. Juni b. Aug. ♂. Var.

β. micrantha Boghd. Blüthe halb so gross. Nieder-alben, Kr. St. Wendel, Boghd.

341. *Antirrhinum* L. Löwenmaul.

905. *A. majus* L. Auf alten Mauern und an Felsen in den Thälern. Im H. v. Schloss Daun, Altenberg bei Wetzlar, St. Goar. Juni b. Aug. 2.

906. *A. Orontium* L. Auf Aeckern u. Brachfeldern, an Mauern etc. Juli b. Sept. ☉. Var.

β. flore alb. Hier und da unter der Art.

342. *Linaria Tournesf.* Miller. Leinkraut.

907. *L. Cymbalaria* Mill. An alten Mauern, besonders im Rheinth. Im H. v. Bopp., Köln, Luxemburg, Lendesdorf, Linz etc. Mai b. Sept. 2.

908. *L. Elatine* Mill. Auf Aeckern u. Brachen. Juni b. Herbst. ☉.

909. *L. spuria* Mill. Auf Aeckern u. Brachen an mehreren Stellen des Geb.; scheint nach dem Herbar. zu urtheilen nicht sehr verbreitet zu seyn, doch ist sie bei Trier auf Kalkboden nicht selten. Im H. v. Winn., Trier, Bonn, Düsseld., Crefeld. Juni b. Aug. ☉.

910. *L. minor* Desfont. Auf gebautem u. ungebautem Boden. Juli b. Herbst. ☉.

911. *L. arvensis* Desf. Auf Sand- u. Brachfeldern, stellenweise d. d. Geb. Im H. v. Cobl., Trier, Bonn, Düsseld., Saarlouis, St. Wendel und Schloss Böckelheim. Juni b. Sept. ☉.

912. *L. vulgaris* Mill. An Wegen, Hecken, Rainen, Bergabhängen etc. Juli b. Sept. 2.

343. *Anarrhinum* Desfont. Lochschlund.

913. *A. bellidifolium* Desf. An Bergabhängen des bunten Sandstein- u. Thonschiefergeb., nur allein in der Umgebung von Trier. Juli, Aug. 2.

344. *Veronica* L. Ehrenpreis.

914. *V. scutellata* L. An Teichen u. sumpf., nassen Stellen nicht selten d. d. g. Geb. Juni b. Sept. 2.

β. pubescens. Die ganze Pflanze behaart.

γ. *parmularia* Poir. Unter der Stammart.

915. *V. Anagallis* L. An Teichen, Bächen u. Gräben. Mai b. Aug. 2.

916. *V. Beccabunga* L. An Quellen, Teichen und Bächen. Mai b. Aug. 2. Var.

α. major, Neunkirchen.

β. minor, Bonn.

917. *V. Chamaedrys* L. An trock., grasigen Stellen, auf Wiesen, Triften, an Wegen u. Zäunen etc. April, Mai. 4. Var.

β. pilosa. Kleine Form, Stengel u. Blätter zottig behaart.

918. *V. montana* L. In schatt. Laubwäldern an vielen Stellen. Im H. v. Bopp., Heisterbach, Bonn, Opladen, Crefeld, Düsseld., Vaels bei Aachen, hohe Acht, Trier, Leichlingen. Mai, Juni. 4.

919. *V. officinalis* L. Auf trock. Waldtriften in Gebüsch. Mai, Juni. 4. Var.

β. flor. ros. von Köln. Bödicker.

920. *V. prostrata* L. Auf trock. Waldwiesen, bis jetzt nur b. Kreuzn. Guth. Mai, Juni. 4.

921. *V. latifolia* L. An grasigen Wald- u. Bergstellen. Mai, Juni. 4. Varr.

α. major, grosse Form, Blätter herzf., umfassend. Im H. v. Cobl., Köln, Crefeld, Trier etc.

β. minor, kleine Form, Blätter eylanzettlich. Im H. v. Mayen, Düsseld., Trier etc.

γ. minima, Bl. lanzettlich, Stengel niedergestreckt, 1-2 Zoll hoch, armblüthig. Pleidter Hummerich, Wtg.

922. *V. spicata* L. Auf sonn., trock. Wald- u. Bergwiesen an einzelnen Stellen d. Geb. Im H. vom Schloss Böckelheim, am Lemberg u. auf der Gans bei Kreuznach häufig, Boghd., Ahrthal, Wtg. Mai, Juni. 4.

923. *V. serpyllifolia* L. Gemein an etwas feuchten Grasstellen, an Wegen, Aeckerrändern u. s. w. April b. Sept. ☉.

β. glandulosa, grosse Form mit eyförmigen Blättern. Köln, Trier.

γ. tenella All. Cobl.

924. *V. acinifolia* L. Auf Aeckern nur an einer Stelle des Bezirks. Im H. von einem Kleeacker zwischen Rüdesheim u. Gutleitmühle, Bghd. April, Mai. ☉.
925. *V. arvensis* L. Auf Aeckern und Brachen. März b. Aug. ☉.
926. *V. verna* L. Auf trock., bewachsenem Sandboden, auf Feldern, an Felsen, scheint aber nicht sehr häufig zu seyn. Im H. v. Obermendig, Trier, Hargesheim, Kreuzn., Cobern, St. Goar, Ehrenburg. April, Mai. ☉.
927. *V. triphyllus* L. Auf gebautem Lande. März b. Mai. ☉.
928. *V. praecoë* All. Auf trock. Aeckern u. gebautem Lande, fast durch den ganzen Bezirk. Im H. von Cobl. u. Ochtendung, Obermendig, Bonn, Deuz, Köln, Neukirchen, Düsseld., Kreuzn., zw. Baumholder u. Grumbach. März b. Mai. ☉.
929. *V. agrestis* L. Auf gebautem Lande. Febr. b. April u. im Herbst. ☉.
930. *V. didyma* Ten. Auf gebautem Lande. Febr. b. Herbst. ☉.
 β. *prorecta* (?) Löhr, Bl. gekerbt. Trier, Löhr.
931. *V. opaca* Fries. Auf gebautem Lande selten. Im H. v. Engers, Bghd., Trier, Löhr, Neuw., Wtg. April, Mai. ☉.
932. *V. Buxbaumii* Ten. Auf gebautem Lande nur an einzelnen Stellen des Bez. Im H. v. Arzheim bei Cobl., Wtg. & Lehmann, Düsseld., Lehmann, Trier sehr selten, Löhr. April, Mai. ☉.
933. *V. hederifolia* L. Gemein auf gebautem Lande und Brachen. März b. Mai. Var.
 β. *villosa* Wtg. Leutesdorf.
 γ. *V. Lappago* Schr. Cobl.

345. *Limosella* L. Sumpfkraut.

934. *L. aquatica* L. Auf dem Ufersande der Flüsse.
Im H. v. v. St. Juli, Aug. ☉.

LXX. Ordnung: Orobanchen Juss.

346. *Orobanche* L. Sommerwurz.

935. *O. Rapum* Thuill. Auf trock. Waldstellen und Heiden auf *Sarothamnus scoparius* Koch schmarotzend, an vielen Stellen des Bez. Im H. v. Cobl., Wtg., von Laach, Bghd., Siebeng., Mqt., von Odenthal bei Köln, Bödiker, Düsseld., Lehmann, von Opladen, Oligschläger, Neuerburg Fl. von Trier, Löhr. J. J. 2.
936. *O. Epithymum* DC. Auf bewachsenen, trock. Stellen auf *Thymus Serpyllum* und seinen Verwandten schmarotzend, an mehreren Stellen des Bez. Im H. v. Gänsehals bei Laach, Bghd., Bopp., Bach, Obercassel, Hasskarl, Igel Fl. v. Trier, Löhr, Merzig, Dietrich. J. J. 2.
937. *O. Galii Duly*: Auf bewachsenen Hügeln und an Bergabhängen auf *Galium Mollugo et verum* schmarotzend, an mehreren Stellen des Bezirks. Im H. v. Kettig u. Pleidt, v. Cobl., Trier, Rheingrafenstein b. Kreuzn. Mai, Juni. 2.
938. *O. rubens* Wallr. Auf *Medicago falcata et sativa* an einzelnen Stellen des Bez. Im H. v. Düsseld. u. Hamm, Lehmann, von dem Kalkgebirge oberhalb Igel, Löhr, Rheingrafenstein, Rothensfels, Dietrich. Mai, Juni. 2.
939. *O. Teucrï* C. H. Schultz (bot. Zeit. 1835. p. 200.) Nur an einer Stelle des Bezirks und zwar auf *Teuerium Chamaedrys* & *Thymus serpyllum* der Kalkformation oberhalb Igel, Fl. v. Trier, 1838, Löhr. 2.

940. *O. minor* Sutton. An einzelnen Stellen des Bezirks auf *Trifolium pratensis* schmarotzend. Im H. v. Godesberg u. Muffendorf, Dr. Mqt., Hasskarl, Eberw. J. J. ☉.

β. *Hederae* (*O. barbata* Poer.) An der alten Mauer von Siegburg, auf *Hedera Helix* schmarotzend, Dr. Mqt., Hasskarl, Bornhofen b. Bopp., Bach, Burg Hammerstein, Bghd. J. J. 2.

941. *O. amethystea* Thuill. Nur an einzelnen Stellen des Bezirks, auf *Eryngium campestre* schmarotzend, scheint sehr selten zu seyn. Im H. v. Rochusberg bei Bingen oben von der Kapelle, Bghd., v. Bonn, Eberw. J. J. 2.

942. *O. caerulea* Vill. Auf *Achillea Millefol.* schmarotzend an einzelnen Stellen des Bezirks. Im H. v. Hammerstein, Bghd., von Zewen u. Igel bei Trier, Löhr, Cobl., Wtg. J. J. 2.

943. *O. arenaria* Borkh. Auf *Artemisia campestris* an einzelnen Stellen des Bezirks. Im H. v. Ehrenbreitstein, Hammerstein, Boppard, Winn. etc. J. J. 2.

944. *O. ramosa* L. Auf *Cannabis* u. *Nicotiana* an mehreren Stellen des Bezirks, in manchen Gegenden, wie bei Trier u. Sobernheim sehr häufig. Im H. v. Heddesdorf, Sobernheim, Münster am Stein u. Kreuzn., v. Trier. Juni b. Sept. ☉.

347. *Lathraea* L. Schuppenwurz.

945. *L. Squamaria*. Schmarotzerpflanze auf Baumwurzeln in schatt. Laubwäldern an mehreren Stellen des Bezirks. Im H. v. Kreuzn., Gutheil, von der Kautenbach bei Trarbach, Stöck, Ludwigsb. bei Saarbrücken, Goldenberg; ausserdem b. Malmedy, Lej., Aachen, Müller. März, April. 2.

LXXI. Ordnung: Rhinanthaceen DC.

348. *Melampyrum L.* Wachtelweizen.

946. *M. cristatum L.* Auf Waldwiesen, wahrsch. nur im südl. Theile. J. J. ☉.

947. *M. arvense L.* Auf Saatsfeldern, besonders auf Kalkboden bei Trier häufig. J. J. ☉.

† 948. *M. nemorosum L.* In Wäldern b. Aachen, Müll. prod. Juli, Aug. ☉.

949. *M. pratense L.* In Wäldern u. Gebüsch. Mai b. Juli. ☉.

Bem. Was von einigen Mitgliedern als *M. silvaticum* eingesendet wurde, ist nur eine schmalblättrige Form von *M. pratense*; diese Sp. kömmt sicher in unserer Gegend nicht vor. Wtg.

349. *Pedicularis L.* Läusekraut.

950. *P. silvatica L.* Auf feuchten Waldwiesen und Triften. Mai, Juni. 2.

951. *P. palustris L.* Auf Sumpfwiesen u. Torfböden. Mai b. Juli. 2.

350. *Rhinanthus L.* Klappertopf.

952. *R. minor Ebr.* Auf Bergwiesen wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. ☉. Var.

β. *fallax K.* syn. Trier.

953. *R. major Ehrh.* Auf Wiesen. Mai, Juni. ☉.

954. *R. Alectorolophus Poll.* Auf fetten Wiesen u. Aeckern. Mai, Juni. ☉.

351. *Euphrasia L.* Augentröst.

955. *E. officinalis L.* Auf trock. Wiesen u. lichten Waldwiesen.

α. *pratensis K.* syn. Bassenh., Winn., Trier etc.

β. *nemorosa K.* syn. Hammerst., Bonn, Wesel u. Trier.

γ. alpestris Winn. u. Grab. Mayenfeld, Eifel, Kreuzn.

δ. E. micrantha Rehb.? Auf vulk. Bergen.

956. *E. Odontites*. Auf etwas feuchten Aeckern u. Wiesen. Juni b. Sept. ☉. Var.

α. latifolia Löhr. Blätter lanzettlich, Deckblätter fast alle länger als die Blumen. Im H. v. Hammerst., Leichlingen, Trier.

β. angustifolia Löhr. Blätter lanzettlich, Deckblätter fast alle kürzer als die dichtährigen Blumen. *E. serotina* Lam.? Im H. von im Winter überschwemmten Kalkäckern b. Trier, Löhr, von Bonn Dr. Marquart.

γ. laxiflora Löhr. Ausgebreitet-ästig, mit bogig-aufsteigenden Aesten; Blätter lineal-lanzettlich, Deckblätter fast alle so lang, als die sehr lockerährigen, unten einzeln stehenden Blumen. Auf bewachsenem Sumpfboden des Matheiser-Weiher, 1834, Löhr, Laacherhof auf sumpfigen Wiesen, Oligschläger.

Bem. Wirtgen unterscheidet zwei Varr.

α. arvensis, Bth. gedrängt; Kelch meist länger als die Blumenkronenröhre; auf Aeckern;

β. pratensis, Bth. locker; Kelch so lang als die Blumenkronenröhre; auf feuchten Wiesen.

957. *E. lutea* L. Auf bewachsenen Bergstellen an einzelnen Orten. Im H. von der Leyer-Lay im Hölzchen 1827, Güls u. Moselweiss, Wtg., Laubach b. Cobl., Löhr, Lavendelberg bei Laubenheim, Bghd. Juli b. Sept. ☉.

LXXII. Ordnung: Labiaten Juss.

Erste Gruppe. *Ocymoideen* Benth.

352. *Lavandula* L. Lavendel.

† 958. *L. vera* DC. Auf trock. Bergabhängen a. d.

Lavendelberge b. Kreuzn. (Koch!) Es sind gegenwärtig (1841) nur noch wenige u. zwar alte Stöcke vorhanden, Wtg. Juli, Aug. 2.

Zweite Gruppe. *Menthoideen Benth.*

353. *Mentha L.* Münze.

I. Kelch regelmässig, mit nacktem Schlunde.

959. *M. rotundifolia L.* An Gräben, Wegen, auf Weiden u. in Gesträuch gemein, Juli b. Sept. 2. — Blätt. mehr od. weniger runzl., immer an der Spitze abgerundet *). Kelch kurz, klein, fast röhrig, zuletzt glockig, schwach gestreift; die Zähne aus einer ovallanzettl. Basis zugespitzt, endlich aufgerichtet oder zusammenneigend; der Blüten-

*) Alle Arten der Menthen spielen in mannichfachen Formen. Ihre Steng. u. Bl. kommen nämlich vor: mehr od. weniger behaart, filzig, od. glatt, und die Bl. noch besonders in unzähligen Form-Verschiedenheiten. Auch sind die Bl. bald gekerbt, bald gekerbt-gesägt, bald gesägt, bald gesägt-gezähnt od. gezähnt. Die Blattflächen erscheinen flach, runzlich od. kraus. Die krausen Bl. sind nichts anders als Monstrositäten. Fingerhuth. — Obgleich ich nach vieljährigen Erfahrungen mit den Ansichten meines verehrten Freundes nicht ganz übereinstimmen kann, so habe ich doch seine Bearbeitung ganz unverändert aufgenommen: ich halte jedoch dafür, dass sicher noch *M. velutina Lej.*, *M. nepetoides Lej.* und *M. sativa L.* als feste Species angesehen werden können, so wie sich auch noch in den Hauptarten eine Anzahl bestimmter Formen unterscheiden. Die schreckliche Artenmacherei unter den Menthen hat es zum guten Ton gemacht, in das entgegengesetzte Extrem zu gehen, und es soll mich nicht wundern, wenn man auch noch *M. rotundifolia* mit *M. silvestris* vereinigt. Wirtgen.

stand ist immer ährig, die Aehre locker, an der Basis unterbrochen, od. dicht cylindrisch. Die wichtigsten Varr. sind:

β. *M. macrostachya* Ten. St. sehr ästig, Aehren dicht, lang, linear-cylindrisch, Blätter weniger haarig, zottig;

γ. *M. bracteata* Wtg. Aehre lang, locker, schlaff, Bracteen lang, weit über die Quirle hervorragend; — *M. rugosa* Lam. ist eine Form der *M. rotund.* mit mehr runzl. Blättern, wie die *M. suaveolens* Ehrh., nur dass sie durch die oberseits fast kahlen, lebhaft grünen Bl., durch die dichten, kegelförm. zugespitzten Ähren u. durch die grösseren Blüten von der Art abweicht.

960. *M. silvestris* L. An Gräben, Ufern, Hecken u. Ackerrändern, auf Schutt, Triften u. feuchten Orten häufig. Juli b. Sept. 2. — Die Bl. sind eyförmig, zugespitzt, schmaler od. breiter, fast sitzend. Der Blütenstand immer ährig; die Aehren locker u. unterbrochen, od. auch dicht, an Grösse verschieden. Der Kelch röhrig, zuletzt fast glockig-bauchig, mit wenig entwickelten Nerven; die Zähne lineal, zugespitzt, zuletzt fast zusammenneigend. Die Bekleidung sehr veränderlich; die vorzüglichsten Varr. sind:

a) Mit angedrücktem weissl. Filz; die Form der Blätter sehr abändernd; ziemlich gemein. *M. silvestris* Auct., *M. nemorosa* Willd., *M. Halleri* Gmel., *M. gratissima* Roth.

b) Mit lockerem dickerem Filze. *M. velutina* Lej., *M. canescens* Roth.

c) Mit langhaarigen, unten dichter behaarten Bl. *M. hirta* et *M. pubescens* Willd. et *M. nepetoides* Lej.

d) Mit kahlen od. unterseits an den Adern zerstreut behaarten Bl. *M. viridis* L.

Endlich kömmt sie als Monstrosität, mit blasig-runzlichen, eingeschnitten-gezähnten, filzigen, kurzhaarigen od. kahlen Bl. vor. *M. crispata* Auctor.

II. Kelch unregelmässig (unregelmässig gezähnt), der Schlund mit zerstreuten Haaren besetzt oder mit Haaren geschlossen.

961. *M. aquatica* L. An Ufern, Gräben u. sumpf. Orten überall. Aug., Sept. 2. — Veränderlich im Habitus, dem Geruche u. der Farbe. Der Blüthenstand verschieden; die Endquirle bald gehäuft, kopfförm., bald entfernt, blattwinkelständig. Der Kelch gross, röhrig, zuletzt erweitert, fast glockenförm., gefurcht (gestreift); die Zähne verlängert, aus einer eyförm. od. eyförm.-lanzettl. Basis pfriemlich-zugespitzt, zuletzt aufrecht.

962. *M. arvensis* Fingerh. Auf Triften, feuchten Wiesen, Aeckern, Waldplätzen u. an Gräben überall. Juni b. Sept. 2. — Eine, wie die vor., vielfach unbeständige u. abändernde Pflanze, deren selbst ausgezeichnetere Formen aufzuzählen der Raum nicht erlaubt. Der Blüthenstand ist immer entfernt, die Quirle sind blattwinkelständig. Der Kelch zuerst fast röhrig; zuletzt vollkommen glockig, etwas gestreift, die Zähne sehr kurz, breit eyförm., etwas zugespitzt, zuletzt aufrecht stehend. Von diesen Kennzeichen geleitet, stelle ich folgende verschiedene Formen auf. *M. pratensis* Sole, *M. gentilis* Auct., *M. dentata* Roth, *M. sativa* L., *M. palustris* Mönch., *M. paludosa* Schreb., *M. verticillata* Roth., *M. Nummularia* Schreb., *M. austriaca* Jacq., *M. rubra* Sm. u. andere Var. der *M. arvensis* od. *sativa* od. *gentilis*.

963. *M. Pulegium* L. An sumpf. u. im Winter überschwemmten Orten, u. feuchten Weideplätzen nicht häufig. Juli b. Sept. 2.

354. *Lycopus* L. Wolfsfuss.

964. *L. europaeus* L. Au feuchten Orten u. Ufern gemein. Juli b. Sept. 2.

Dritte Gruppe. *Monardeen* Benth.

355. *Salvia* L. Salbei.

965. *S. Sclarea* L. Auf Schutthaufen: im H. v. Cäcilienkloster zu Köln, Bödiker, u. vom Petersberg b. Cobl., Wtg. J. J. ♂.

966. *S. pratensis* L. Auf Wiesen, Weiden, an Wegen häufig. Mai b. Juli. 2. Sie var. durch Grösse u. Farbe der Blumenkrone u. durch kürzere, od. dem Kelche gleich grosse Deckbl.

S. silvestris L. Soll nach Wen. in Oligschl. Verz. am Löwenburger Hof im Siebengeb. u. nach K. syn. im Rheinthale zw. Köln u. Limburg vorkommen.

356. *Rosmarinus* L. Rosmarin.

967. *R. officinalis* L. Auf Felsen: im H. aus dem Ahrthal b. Altenahr, Fingerh. Mai, Juni. 5.

Vierte Gruppe. *Satureineen* Benth.

357. *Origanum* L. Dosten.

968. *O. vulgare* L. Auf wald. sonn. Orten; an Wegen u. in Gesträuch häufig. Juli b. Sept. 2. — Die gewöhl. Pflanze ist zottig; die länglichen od. cylindrischen Endährechen sind gehäuft; die dachigen Deckbl. sind an Grösse verschieden u. mit dem Kelche kurzhaarig od. sehr kahl. Die Kelchzähne gleich od. fast gleich. Var.

β. *glabriusculum*, die ganze Pfl. lebhaft grün,

die Aehren rispig-ebensträussig, d. Deckbl. kahl od. mit dem Steng. zerstreut behaart, Bth. weiss.

γ. *mégastachyum*, mit verlängerten prismatischen Aehren, regelmässig-dachigen Deckbl., u. weissen od. dunkelrosenrothen Bth.;

δ. *paniculatum* K., mit ausgebreitet rispigen Aehren, u. fast gleichen Kelchzähnen.

358. *Thymus* L. Thymian.

969. *Th. Serpyllum* L. Auf Heiden, wald. Bergplätzen, Feldern, unbebaut. Hüg. überall. Juni b. Sept. 5. — Die ausgezeichnetsten Varr. sind:

α. *latifolius*, mit ausgebreit., 2-4reihig-haarigem od. kahlem St., u. grösseren Bl.;

β. *angustifolius*, mit gleichmässig-behaartem St. u. schmalen Bl.

970. *Th. pannonicus* All. Var. 1. *T. montanus* W. K. nach K. syn. Auf Felsen: im H. v. Altenahr, Wtg. Juli, Aug. 5. (Wtg.)

359. *Satureja* L. Pfefferkraut

971. *S. hortensis* L. In Gärten, auf Gemüsefeldern, im Kies der Flüsse verwildert. Juli b. Herbst. ☉.

360. *Calamintha* Mönch. Calamintha.

972. *C. Acinos* Clairv. Auf Feldern u. un bebauten Orten häufig. Juni b. Aug. 2. An Grösse, Habitus, Farbe und Bekleidung veränderlich.

973. *C. officinalis* Mönch. In Wäldern an der Mosel u. der Rheinfläche entlang an einzelnen Stellen: im H. v. v. St. Juli b. Sept. 2.

361. *Clinopodium* L. Wirbelborste.

974. *C. vulgare* L. An Hecken, Wegrändern, an lichten Waldstellen häufig. Juni b. Sept. 2.

Fünfte Gruppe. *Melissineen Benth.*

362. *Melissa L.* Melisse.

975. *M. officinalis L.* Im H. v. Trier, Löhr. Juni, Aug. 4.

363. *Hyssopus L.* Ysop.

976. *H. officinalis L.* An stein. Orten: im H. v. Godesb. b. Bonn, Regel, Eberw. Nach Lej. & Court. auch b. Malmedy. Juni b. Aug. 4.

Sechste Gruppe. *Nepeteen Benth.*

364. *Nepeta L.* Katzenmünze.

977. *N. Cataria L.* An Wegen, Hecken, Schutt ziemlich häufig, zerstreut d. d. g. G. Juni b. Aug. 4.

365. *Glechoma L.* Gundelrebe.

978. *G. hederacea L.* An Hecken u. Zäunen, in feuchten Gebüsch. April b. Aug. 4. Var. *β. major* Gaud. nicht selten.

Siebente Gruppe. *Stachydeen Benth.*

366. *Lamium L.* Bienensaug.

979. *L. amplexicaule L.* Auf Aeckern u. gebauten Orten überall. März b. Sept., fast das ganze Jahr blühend. ☉. Der Schlund der Korolle gewöhnlich mit 2 kurzen Zähnen.
980. *L. purpureum L.* Auf gebauten Orten überall. April b. Sept. ☉. Der Schlund der Korolle gewöhnlich mit 2 Zähnen bezeichnet. — *Lam. hybridum et dissectum* Rehb. sind verschiedene Mittelformen v. *L. purpureum L.*, welche sich durch Nichts unterscheiden.
981. *L. maculatum L.* An Wegen, Zäunen, in Hecken an etwas feuchten Orten häufig. April b.

Sept. — Der Rand des Blüthenschlundes mit 3 kleineren od. einem grösseren pfrieml. Zahne.

982. *L. album* L. An Hecken, Mauern, Schutt, am Rande der Wälder, überall. April b. Sept. 2. Der Rand des Blüthenschlundes mit einem abgerundeten pfriemlichen Zahne (dente rotundato subulato Fing.).

367. *Galeobdolon* Huds. Waldnessel.

983. *G. luteum* Huds. In Wäldern an feuchten schatt. Orten. April b. Juni. 2.

368. *Galeopsis* L. Hohlzahn.

984. *G. Ladanum* L. Auf Aeckern unter d. Saat häufig. Juli, Aug. ☉. — Var.

β. *G. talifolia* Hoffm. mit länglichen od. oval-lanzettl., an der Basis u. Spitze ganzen Blättern;

γ. *G. canescens* Schutt. Bl. etwas schmaler, Stengel, Kelch u. Unterseite der Bl. von abstehenden Haaren weichhaarig;

δ. *G. angustifolia* Ehrh. Bl. lineal-lanzettl. od. lineal, undeutlich u. entfernt gesägt od. ganzrandig; St. fast einfach od. sehr ästig, und wie die Blätter u. d. Kelch von angedrückten Haaren weichhaarig, od. grau filzig. Bei allen erwähnten Varr. ist die Blumenkronenröhre bald doppelt so lang als der Kelch, bald nur etwas länger, bald eben so lang.

985. *G. ochroleuca* Lam. Auf Aeckern, Brachfeldern, sand. Boden u. Schutt. Juli b. Sept. ☉ — Var. mit sehr ästigem niederliegendem St.; mit aufstrebenden Aesten, mit dunkelgrünen weichhaarigen Bl.; die unteren Stengelbl. sind oft beiderseits, u. die Astblätter oberseits fast kahl, unterseits u. besonders an den Nerven angedrückt-weichhaarig.

986. *G. Tetrahit* L. Auf Aeckern, unter der Saat, an Gräben, Wegen u. in Gesträuch häufig. Juli b. Sept. ☉. — Die Blumenkrone dunkelroth, gelblichweiss od. weiss, an Grösse verschieden; der Mittelzipfel der Unterlippe klein gekerbt, od. fast ganzrandig; stumpf, od. seicht ausgerandet, flach, od. mit zurückgebogenem Rande: *G. bifida* Bnng. (ein schlecht gewählter Name, denn der Mittelzipfel der Unterlippe ist keineswegs zweispaltig, sondern nur mehr oder weniger ausgerandet.)

Bem. Das im Herb. liegende, angebl. auf Aeckern b. Siegburg gefundene, Ex. v. *G. pubescens* Bess., glaube ich nicht berücksichtigen zu müssen, da der Fundort mir sehr zweifelhaft erscheint.

369. *Stachys* L. Ziest

987. *St. germanica* L. Auf Schutt, unbebaut. Orten u. an Wegen. J. J. 2.

988. *St. alpina* L. Bergwälder: im H. v. d. ob. Mosel, Tin., Prüm, Ley, u. Bensberg. Juli, Aug. 2.

989. *St. silvatica* L. An Hecken, in Gesträuch, Wäldern u. feuchten Orten überall. Juli b. Aug. 2.

990. *St. palustris* L. Auf Sumpfwiesen, feuchten Aeckern, an Flussufern u. feuchten Gebüschern gemein. Juni b. Aug. 2. Var.

β. *St. ambigua* Sm. Bl. grösser, länger gestielt, mehr zugespitzt, von zerstreuten Haaren fast weichhaarig; die Quirle entfernter, 6blüth.; die Bth. dunkelroth.

991. *St. arvensis* L. An bebaut. Orten gemein. Juni b. Aug. ☉.

992. *St. annua* L. Auf Aeckern häufig. Juli bis Sept. ☉.

993. *St. recta* L. An Wegen, auf Schutt, unbesonn. Hügeln. Juni b. Sept. 2.

370. *Betonica* L. Betonie.

994. *B. officinalis* L. An waldigen Stellen, auf Weiden u. Wiesen. Juni b. Aug. 2. — Var.

β. *glabrata* K. Auf Torfwiesen der südl. Eifel u. des Westerwaldes.

γ. *stricta* Ait. Auf den höheren Gebirgen des Geb.

371. *Marrubium* L. Andorn.

995. *M. vulgare* L. Auf Schutt, unbeb. sand. Orten, an Wegen u. Mauern (um Cobl. sehr selten): im H. v. Kreuzn., Andern., aus der Eifel u. m. a. St. Juni b. Aug. 2.

372. *Ballota* L. Ballote.

996. *B. nigra* L. Auf Schutt, sand. Orten, an Wegen u. Hecken häufig. Juni b. Sept. 2. — Formen: α. *foetida*, β. *ruderalis* K.

373. *Leonurus* L. Löwenschwanz.

997. *L. Cardiaca* L. An Hecken, Mauern, auf Schutt hier und da, aber nirgends häufig. Juni b. Aug. 2.

Achte Gruppe. *Scutellarineen*.

374. *Scutellaria* L. Helmkraut.

998. *Sc. galericulata* L. An schatt. feucht. Orten u. Ufern häufig. Juni b. Sept. 2.

† 999. *Sc. hastifolia* L. Auf feuchten Wiesen selten, im Gebiete der Bonner Flora, Fingerh., u. b. Kreuzn., Guth. Juli b. Sept. 2.

1000. *Sc. minor* L. An feuchten, schatt. u. sumpf. Orten: im H. v. Altenkirchen, Sinzig, Bonn, Wessel, Cleve, im Niederberg. b. Burg u. a. O., aber seltener. J. J. 2.

375. *Prunella* L. Brunelle.

1001. *P. vulgaris* L. Auf Weiden, Wiesen, in Gebüsch u. an feuchten Orten überall. Mai b. Sept.

4. — Sie var. mit fiederspalt. Bl., u., wie die anderen Gatt. der Labiaten, mit grösseren od. kleineren Bth.

1002. *P. grandiflora* Jacq. Auf Weiden, Wiesen, berg. u. trock. Orten, seltener: im H. v. v. St. Juli b. Sept. 4. Var.

β. *pinnatifida*, im H. von der ob. Mosel u. v. Remagen.

1003. *P. alba* Pall. Auf berg., sonn. Orten v. Trier bis Perl, u. bei Kreuzn. Juli, Aug. 4. Sie ist rauhhaariger als die vor. u. ändert eben so mit ganzrand. u. fiederspalt. Bl.

Neunte Gruppe. *Ajugoideen Benth.*

376. *Ajuga* L. Günsel.

1004. *A. reptans* L. An wald. Orten, Weiden u. Wiesen. Mai b. Aug. 4.

1005. *A. genevensis* L. Auf sand. Boden, offenen Waldplätzen nicht selten. Im H. v. v. St. Mai bis Juli. 4.

1006. *A. chamaepitys* Schreb. Auf Aeckern, Brachfeldern u. trock. Weidplätzen: im H. v. Kreuzn., Trier, der ob. Mosel, Burgbrohl, Cobl. Juni b. Aug. ☉.

Bem. *A. pyramidalis* L. wurde einmal v. Wirtg. b. Winnigen gefunden.

377. *Teucrium* L. Gamander.

1007. *T. Scorodonia* L. An trock., wald., unbeb. Orten gemein. Juli, Aug. 4.

1008. *T. Botrys* L. Auf Aeckern, stein. Bergabhängen u. Wegrändern, in Weinbergen. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Winn., Mayen, Leutesd., Altenahr, Weilb. etc. Juni b. Aug. ☉.

1009. *T. Scordium* L. Auf Sumpfwiesen, an Grä-

- ben: wird zu Bornheim b. Bonn, fl. bonn., u. b. Saarbr., Schäf. tr. Flor., angegeben. Juli, Aug. 2.
1010. *T. Chamaedrys* L. Auf Hügeln u. sonn., stein. Bergstellen: im H. v. Trier (in versch. Formen), ob. Mosel, Bopp., Kreuzn., Stromb., Winn. u. a. O., jedoch nicht häufig. Juni b. Sept. 2.
1011. *T. montanum* L. Auf Felsen, stein. trock. Orten, auf Kalk: im H. v. Dollendorf im oberen Ahrthal, Wtg. Juni b. Sept. 2.

LXXIII. Ordnung: Verbenaceen Juss.

378. *Verbena* L. Eisenkraut.

1012. *V. officinalis* L. An Hecken, Wegen, Mauern, Schutt. Juni b. Sept. ☉.

LXXIV. Ordnung: Acanthaceen Juss.

379. *Acanthus* L. Bärenklaue.

- † 1013. *A. mollis* L. Wurde von Dr. Bluff auf dem Rötgen b. Aachen gefunden. Juni b. Herbst. 2.

LXXV. Ordnung: Lentibularieen Rich.

380. *Pinguicula* L. Fetteskraut.

- † 1014. *P. vulgaris* L. Soll bei Essen, Aachen, Cleve u. a. O. des Niederrheins (nach d. Fl. Cliv.) vorkommen.

381. *Utricularia* L. Wasserschlauch.

1015. *U. vulgaris* L. In stehendem Wasser: im H. v. Dillingen, Reussrad, Düsseld., Cref.; ausserd.: auf d. Nürburg, Birresborn, Gillenfeld, b. Ems, Herborn, Bonn, Aachen u. a. O. Juni b. Aug. 2.
1016. *U. minor* L. An sumpf. Orten, in Gräben: im H. v. Saarbrück, Goldenb., Rothenberg b. Reussrath, Oligsch., Siegburg, Hassk.; ausserdem: zu Könen u. zw. Uerzig u. Wittlich, Schäf. tr. Fl. Juni b. Aug. 2.

LXXVI. Ordnung: Primulaceen Vent.

382. *Trientalis* L. Trientalc.

1017. *T. europaea* L. In feuchten Gebirgswäldern u. auf torf. Heiden; im H. v. Nesselrath b. Leichlingen, Oligschl., Rötgen b. Aachen, Kaltenb., Prüm, Ley; ausserdem: b. Kronenburg in der Eifel, Schäf. tr. Fl., Ronsdorf, Lomar, Oligschl. Vrz.; Waldbreitbach b. Neuw., 1841 v. H. H. Wolf u. Hörder entdeckt (Hb. Wtg.) Mai b. Juli. 2.

383. *Lysimachia* L. Lysimachie.

1018. *L. thyrsoflora* L. In Sümpfen, in Gräben: im H. v. Zweibrücken, Goldenb., Goch, Bennersch., zw. Gennep u. Goch, G. Becker. Ausserdem: zu Hadamar, Jung Fl. v. N. J. J. 2.
1019. *L. vulgaris* L. An sumpf. Orten, an Gräben, im Weidengesträuch. J. J. 2.
1020. *L. punctata* L. Im H. v. Ehnen a. d. ob. Mosel, Tin. J. J. 2.
1021. *L. Nummularia* L. An Gräben, auf feuchten Wiesen, Wegrändern etc. J. J. 2.
1022. *L. nemorum* L. In etwas feuchten Laubwäldern: im H. v. v. St. J. J. 2.

384. *Anagallis* L. Gauchheil.

1023. *A. arvensis* L. Auf bebauten Orten. Mai b. Herbst. ☉. Var.
β. *A. carnea* Schrk. Brachfelder b. Remagen und Bonn.
1024. *A. caerulea* Schreb. Auf Brachfeldern, in Flusskies, an Wegen. Juni b. Sept. ☉. Ich fand diese nie mit der vor., Wtg.
1025. *A. tenella* L. Auf torf. Heiden: im H. v. Crefeld im Kleibruch, G. Becker u. Winnartz. Juli, Aug. 2.

385. *Centunculus L.* Kleinling.

1026. *C. minimus L.* Auf feuchtem Sandboden, Triften u. Heiden bes. mit *Scirpus setaceus* u. *Juncus bufonius*: im H. v. Cobl. (häufig) Wtg., Crefeld, Winn.; auch b. Bonn u. Aachen häufig, u. gewiss auch anderswo, aber wegen seiner Kleinheit u. Bedeckung von den genannten Pflanzen, wie bisher zu Cobl., übersehen. J. J. ☉.

386. *Androsace L.* Mannsschild.

- † 1027. *A. elongata L.* Auf sonn. unbeb. Orten, b. Kreuzn. n. Guth., ehemals auch b. Neuw. Juli, Aug. ♂.
1028. *A. maxima L.* Auf Saatfeldern: im H. v. Kreuzn., Guth., Winzenheim, Dietr., Hüffelsheim, Poseaheim, Rochusb., Boghd.; ehemals auch b. Winn. u. Neuw. April, Mai. ☉.

387. *Primula L.* Schlüsselblume.

1029. *P. officinalis L.* Auf Wiesen, in Gebüsch. April, Mai. ♀.
1030. *P. elatior Jacq.* Auf Waldwiesen: im H. v. v. St.; auf dem Westerwalde sehr häufig, fehlt um Cobl. April, Mai. ♀.
1031. *P. acaulis Jacq.* In Gebüsch: im H. v. Mülheim a. Rh., Bödiker. April, Mai. ♀.

388. *Hottonia L.* Hottonie.

1032. *H. palustris L.* In Sümpfen u. langsamfließendem Wasser: im H. v. Siegb., Düsseld., Wesel. Mai, Juni. ♀.

389. *Cyclamen L.* Erdscheibe.

1033. *C. europaeum L.* Im H. vom Hochsinner b. Mayen von Happ eingesendet, scheint aber in neuerer Zeit verschwunden zu seyn. ♀.

390. *Samolus* L. Pungen.

1034. *S. Valerandi* L. In Gräben: im H. v. Forbach, Goldenb., Crefeld, Winn. Juni b. Aug. 2.

LXXVII. Ordnung: Globularieen DC.

391. *Globularia* L. Kugelblume.

1035. *G. vulgaris* L. Auf sonn. Kalkhügeln: im H. v. Saarbr., Goldenb., Prüm, Ley, Kreuzn., Guth., Iversheim b. Münstereifel, Katzfey u. Rüttger, v. Zingsheim u. dem Feythal, Wirtg.; ausserd. b. Schönecken in der Eifel, Schäf. tr. Fl. Mai, Juni. 2.

LXXVIII. Ordnung: Plumbagineen Juss.

392. *Statice* L. Sandnelke.

† 1036. *St. plantaginea* All. Auf Sandfeldern: sehr sparsam auf dem Niederwerth b. Cobl. Scheint b. Nieder-Ingelheim durch die Cultur verdrängt, Boghd. J. J. 2.

1037. *St. elongata* Hoff. Auf Sandfeldern: im H. v. Aachen, Bluff, (alle Ex. haben einen etwas flau-migen Schaft). Ausserdem sehr häufig b. Com-mern u. Mechernich am Bleiberge. 2.

LXXIX. Ordnung: Plantagineen Juss.

393. *Littorella* L. Strändling.

1038. *L. lacustris* L. Auf sand. Boden an Gräben u. Teichen bes. am Niederrhein. Im H. v. Gimbsweiler (Fstth. Birkenfeld), Boghd.; Siegburg, Eberw., Crefeld, Winnartz, Wesel, G. Becker: ausserdem b. Essen u. a. O. J. J. 2.

394. *Plantago* L. Wegetritt.

1039. *P. major* L. Auf bebaut. u. unbeb. Orten, Triften etc. in versch. Formen. Juli b. Oct. 2.

1040. *P. media* L. Auf Wiesen, Triften, an Weg-
rändern etc. Mai, Juni. 2.
1041. *P. lanceolata* L. Auf Wiesen, Triften, an
Wegen in versch. Formen. April b. Sept. 2.
1042. *P. arenaria* W. & K. Auf Sandfeldern am
Niederrhein: im H. v. Uerdingen, G. Becker,
Winnartz, Düsseld., Lehm. Juli, Aug. ☉.
-

**Vierte Unterklasse: Mono-
chlamydeen.*)**

**Erste Abtheilung: Krummeyige
(*Curvembryae*);**

(meistens krautartige und einsamige Pflanzen.)

Erste Reihe.

LXXX. Ordnung: Sanguisorbeen Lindl.

395. *Alchemilla* L. Frauenmantel.

1043. *A. vulgaris* L. Auf Wiesen u. Triften, be-
sonders Waldwiesen. Mai b. Juli, auch wieder
im Herbst. 2. Var.

*) Die Monochlamydeen sind (s. Vorrede) nach dem
nicht genug zu empfehlenden Werke: „Th., Fr.
L. Nees ab Esenbeck etc. genera plantarum flo-
rae germanicae iconibus et descriptionibus illu-
strata. Bonnae, sumtibus Henry & Cohen,“ bear-
beitet. Es sind davon bis jetzt 22 Lieferungen er-
schienen und zwar die Monocotyledoneen und
die Monochlamydeen vollständig. — Da der Ver-
fasser von den unvollkommeren zu den vollkomm-
neren Pflanzen fortschreitet, so musste hier seine
Anordnung umgekehrt werden. W.

β. subsericea K. An Waldränd. der Gebirge.

γ. A. glaberrima Schm. Pfl. fast kahl, gelblichgrün. Im H. v. der hohen Acht, Wtg.

1044. *A. arvensis* Scop. Auf Aeckern. April bis Herbst. ☉.

396. *Poterium* L. Becherblume.

1045. *P. Sanguisorba* L. Auf Wiesen, Weiden, Wegrändern, an Mauern. Mai bis Herbst. ♀. Eine sehr ausgezeichnete Form mit einfachem, einköpfigen, ganz beblätterten Stengel von 1 1/2 Fuss Höhe wurde durch Hrn. Winnartz v. Crefeld eingesendet. Var.

β. P. guestphalicum Bung. Kahl, unterwärts kurzhaarig. Cobl.

γ. P. glaucescens Rehb. Bl. meergrün. Cobl., Winn.

397. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf.

1046. *S. officinalis* L. Auf Wiesen, besonders der Gebirge. Juli, Aug. ♀.

LXXXI. Ordnung: Sclerantheen Lk.

398. *Sceleranthus* L. Knauel.

1047. *Sc. annuus* L. Auf Feldern. Juni b. Herbst. ☉. Var.

β. Sc. verticillatus Tausch. Cobl., Kreuzn., Bonn.

1048. *Sc. perennis* L. Auf sonnig. trock. Orten, Waldwegen etc. J. J. ♀. Var.

β. Sc. fastigiatus Hochst., Weilburg.

Zweite Reihe.

LXXXII. Ordnung: Amaranthaceen Nees.

399. *Polycnemum* L. Knorpelkraut.

1049. *P. arvense* L. Auf Aeckern, an Wegen, bes. auf Bimstein-, Sand- u. Lettenboden. Im

H. v. Roth im Ourthal u. v. Mayenfeld. Juli, Aug. ☉.

1050. *P. majus* A. Br. St. hingestreckt, oft 1 Fuss u. darüber lang. Im H. v. Martinstein (häufig), Boghd. Juli, Aug. Ob ☉.?

400. *Illecebrum* Gärtn. Knorpelblume.

1051. *I. verticillatum* L. Auf sand. torfhalt., im Winter überschwemmten Boden. Im H. v. Berus (b. Saarlouis), Düsseld., Cref., Wesel. Juli, Aug. 4.

401. *Herniaria* Tourn. Bruchkraut.

1052. *H. glabra* L. Auf Triften, Wegen, Aeckern. Juli b. Herbst. ☉. Var.

β. *ciliata* Wtg. Bl. u. Kelch gewimpert. Im H. v. d. Karthause b. Cobl., Wtg.

1053. *H. hirsuta* L. Auf sand. Ort. einzeln d. d. Hauptthäler: im H. v. Düsseld., Lehm.; ausserd. zu Bopp., Güls, Wesel, an d. ob. Mosel v. Schengen, Tin. fl. Lux. etc. Juli b. Herbst. ☉.

402. *Amaranthus* L. Amaranth.

1054. *A. Blitum* L. An Wegen, Mauern, in Gärten d. d. Thäler. Juli b. Sept. ☉. Var.

β. *A. adscendens* Rchb. mit ungesleckten Bl., im Nahethal, Neuw.

LXXXIII. Ordnung: Chenopodiaceen DC.

403. *Beta* L. Mangold.

1055. *B. vulgaris* L. Gebaut. J. J. ☉ u. ♂. Die Stammart fehlt bei uns. Var.

β. *Cicla*, röm. Kohl.

γ. *rapacea*, Dickrübe, Runkelrübe, Knolle.

404. *Spinacia* L. Spinat.

1056. *Sp. inermis* Mnch. Gebaut. J. J. ☉ u. ♂.

1057. *Sp. spinosa* Mnch. Gebaut. J. J. ☉ u. ♂.

405. *Atriplex* L. Melde.

1058. *A. hortensis* L. Gebaut, u. in Gärten u. deren Nähe, auch an den Abhängen des Ehrenbreitsteins u. a. O. verwildert. Juli, Aug. ☉.
Var. β . *sanguinea*.
1059. *A. nitens* Reb. An Wegen, auf Schutt. Im H. v. Ehrenbreitst., Wtg., u. Bornheim b. Bonn, Bödiker. Juli, Aug. ☉.
1060. *A. oblongifolia* W. & Kil. An Wegen und Mauern, auf Aeckern etc. nur im Nahethal: im H. v. Sobern., Bghd., Kreuzn., Winkler. Juli, August. ☉.
1061. *A. patula* L. An Wegen, Mauern, auf Aeckern häufig. Juli, Aug. ☉. Var.
 α . *erecta*, auf Aeckern,
 β . *procumbens*, an Wegen,
 γ . *microsperma* K. Ehrenbreitstein.
1062. *A. latifolia* Wahlenb. An bebaut. u. unbeb. Orten. Juni b. Aug. ☉.

406. *Salsola* Mey. Salzkraut.

1063. *S. Kali* L. Auf Schutt, an Ufern im Rheinth. einzeln: im H. v. Bingen, Winkl., Düsseldorf, Oligschl.; auch b. Bonn, fl. bonn. Juli b. Sept. ☉.

407. *Kochia* Roth. Kochie.

1064. *K. arenaria* R. Auf Sandfeldern b. Nieder-Ingelh., 3 Stund. üb. d. Südgränze. Mai b. Juli. ☉.

408. *Blitum* L. Erdbeerspinat.

1065. *B. virgatum* L. Einzeln an Ufern: im H. v. Kreuzn., Winkl.; ehemahls auch unterh. Neuw. Juli, Aug. ☉.

409. *Orthosporum* C. A. Mey. Rechtsamen.

1066. *O.* (*Chenopodium*) *bonus Henricus* L. An Wegen, Zäunen, Abflüssen, Schutt. Mai b. Sept. ☉.

1067. *O.* (*Chenopodium*) *rubrum* L. Auf Schutt, an Wegen, selten d. d. G. Juli b. Sept. ☉.

1068. *O.* (*Chenopodium*) *glaucum* L. An feuchten Orten, Ufern, in den Strassen der Dörfer, auf Weideplätzen an Städten, hauptsächlich d. d. Rheinthal v. Bingen b. Wesel; auch b. Aachen, Müll. (Nach der Fl. bonn. bis jetzt nur zu Cobl. u. Ehrenbreitstein: liegt aber im Herb. auch v. Bonn, sowie v. Bornheim u. Roisdorf b. Bonn, von Dr. Marq. u. Bödiker eingesendet; auch zu Remagen u. a. O. häufig.) Juli b. Sept. ☉.

410. *Chenopodium* C. A. Mey. Gänsefuss.

1069. *Ch. hybridum* L. An Zäunen, Hecken und cult. Orten. Juli, Aug. ☉.

1070. *Ch. urticum* L. An Wegen u. bebaut. Ort., um Dörfer, sehr selten. Im H. nur von Cobl., doch auch an mehr. and. Orten. Aug., Sept. ☉. Var. *β. intermedium* K. b. Cobl., Ehrenbrst. u. Neuw.

1071. *Ch. murale* L. An Wegen, Mauern u. s. w. Juli b. Sept. ☉.

1072. *Ch. album* L. Auf Aeckern, Schutt, an Wegen etc. Juli b. Sept. ☉. Var. *β. Ch. viride* L., häufig.

1073. *Ch. opulifolium* Schrad. An Wegen, auf Schutt etc. im Naheth. v. Kirn b. Bingen, u. im Rheinthal. von da bis Bonn, auch bei Diekirch u. Vianden; häufig um Bacharach u. Cobl. Im H. v. Bacharach, Cobl., Bonn. Juli b. Sept. ☉.

C. ficifolium Sm. soll im Rheinthal, z. B. b. Cobl., wachsen, wurde aber weder bisher von mir gesehen, noch für das Herb. eingesendet.

1074. *Ch. polyspermum* L. An bebaut. Ort., Wegen, im Flusskiese etc. Aug., Sept. ☉. Var.

β. Ch. acutifolium W. & Kit. Cobl. etc.

1075. *Ch. Vulvaria* L. An Wegen, Mauern, in Gärten etc. Juli b. Sept. ☉.

LXXXIV. Ordnung: Polygoneen Juss.

411. *Rumex* L. Ampfer.

1076. *R. maritimus* L. Am Rhein- u. Moselufer einzeln. Juli, Aug. ♂.
1077. *R. palustris* Smith. Am Rhein- u. Moselufer u. an Sümpfen einzeln: im H. v. Neuw. u. Bonn. Juli, Aug. ♂.
1078. *R. conglomeratus* Murr. An Ufern der Sümpfe, an Gräben etc. Juli, Aug. ♀.
1079. *R. sanguineus* L. α . *viridis* Sm. In feuchten Hainen und Gebüsch. Juli, Aug. ♀.
1080. *R. obtusifolius* L. Auf Wiesen häufig. Juli, August. ♀.
1081. *R. pratensis* M. & K. Auf Wiesen: im H. v. Cobl. u. der Nette. Juli, Aug. ♀.
1082. *R. crispus* L. Auf Wiesen, Aeckern, an Wegen u. Ufern. Juni b. Aug. ♀.
1083. *R. Patientia* L. In Gärt. cult. Juli, Aug. ♀.
1084. *R. Hydrolapathum* Huds. An Ufern der Flüsse u. Teiche. Juli, Aug. ♀.
1085. *R. aquaticus* L. In Teichen u. Gräben sehr vereinzelt: im H. v. der ob. Mosel, Tin.; doch auch b. Winn., Kreuzn., an der Nette, an der Ahrmündung, b. Herborn. Juli, Aug. ♀.
1086. *R. scutatus* L. An Felsen, Mauern, Steinhäufen, an Wegen durch die Hauptthäler, im Rheinth. wahrscheinl. nur bis zum Siebengeb.; wird auch bei Gemünd in der Eifel u. b. Essen angegeben. Mai b. Juli. ♀.
1087. *R. Acetosa* L. Auf Wiesen, an Wegen, lichten Waldplätzen etc. April b. Juni. ♀. Var. β . *auriculatus*, auf Wiesen im Nachsommer.

1088. *R. Acetosella* L. Auf Sandfeldern, auf Triften, bebaut. Ort. etc. Mai b. Juli. 2. Formen: α . vulgaris, β . angustifolius, γ . multifidus, δ . auriculatus.

412. *Fagopyrum* Meisn. Buchweizen.

1089. *F. vulgare* Meisn. Cult. Juni b. Aug. ☉.

1090. *F.* (*Polygonum*) *tataricum* L. Selten unter d. vor. Juli, Aug. ☉.

413. *Polygonum* L. Knöterich.

1091. *P. Bistorta* L. Auf Wiesen, bes. der Gebirge. J. J. 2.

1092. *P. amphibium* L. In fließ. u. stehend. Wasser u. in der Nähe desselben. J. J. 2. Var.

α . natans, β . coenosum, γ . terrestre.

1093. *P. lapathifolium* L. Auf feuchten Aeckern, an Gräben etc. Juli b. Herbst. ☉. Var.

β . incanum, Cobl., Westerwald

γ . nodosum, an Ufern gemein.

1094. *P. Persicaria* L. Auf feuchten Aeckern, an Gräben etc. gemein. Juli b. H. ☉.

1095. *P. mite* Schrk. An feuchten, schatt. Orten häufig: im H. v. Cobl., Winn., Neuw., Bonn etc. Juli b. Herbst. ☉.

1096. *P. Hydropiper* L. An feuchten Orten, Gräben etc. Juli b. Herbst. ☉.

1097. *P. minor* L. An feuchten Orten nicht häufig. Juli b. Herbst. ☉.

1098. *P. aviculare* L. Auf Aeckern, in Gärten, an Wegen. Juli b. Herbst. ☉. Var.

β . erectum, auf Aeckern.

1099. *P. Convolvulus* L. An bebaut. Orten. Juli b. Herbst. ☉.

1100. *P. dumetorum* L. An Hecken, in Gebüsch. Juni b. Aug. ☉.

Zweite Abtheilung: Geradeyige
(Rectembryae).

A. Gynandrische und vielsamige.

Erste Reihe.

LXXXV. Ordnung: Aristolochiaceen Juss.

414. *Aristolochia* Tourn. Osterluzei.

1101. *A. Clematitis* L. An Hecken u. Zäunen in der Nähe der Dörfer d. d. g. G. zerstreut. Mai, Juni. 2.

415. *Asarum* L. Haselwurz.

1102. *A. europaeum* L. In Bergwäldern, unter Haselgebüsch selten: im H. v. Mayen, Happ, Winterburg, Boghd. April. 2.

B. Meistens diclinische, baumartige und (mit Ausnahme der Salicineen) armsamige Pflanzen.

Erste Reihe.

LXXXVI. Ordnung: Santalaceen R. Br.

416. *Thesium* L. Thesium.

† **1103. *Th. montanum* Ehrh.** Auf Bergwiesen b. Kreuzn. n. Guth. Juli b. Sept. 2.

1104. *Th. intermedium* Schrad. Auf Bergwiesen: im H. aus dem unteren Nahethal, vom Rheingrafenst., der Gans, Rochusberg, Boghd. Juli, Aug. 2.

1105. *Th. pratense* Ehrh. Auf Bergwiesen: im H. v. Cobl. (häufig), Bopp., Kreuzn., Simmern, Mayen, v. Marmagen u. Steinfeld. Juli b. Sept. 2.

LXXXVII. Ordnung: Thymeleen Juss.

417. *Passerina* L. Vogelkopf.

1106. *P. annua* Wikstr. Auf sonn. trock. Feldern:

im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel, Trier, Cobl.
(häufig). Juli b. Sept. ☉.

418. *Daphne* L. Kellerhals.

1107. *D. Mezereum* L. In etwas feuchten Hecken
u. Gebüsch. Febr. b. April. 2.

Zweite Reihe.

LXXXVIII. Ordnung: Euphorbiaceen Juss.

419. *Buxus* L. Buxbaum.

1108. *B. sempervirens* L. Auf sonn. Bergabhän-
gen, oft auf kaum zugänglichen Felsen des Mo-
selthales: im H. v. Alken, Ehrenburg, Waldeck,
Carden, Bertrich, Bernkastel. März, April. 5.

420. *Mercurialis* L. Bingelkraut.

1109. *M. annua* L. An gebaut. Ort. Juni b. Oct. ☉.

1110. *M. perennis* L. Auf stein. Bergabhängen un-
ter Gesträuch d. d. ganzen gebirg. Theil des Ge-
biets. März, April. 2.

421. *Euphorbia* L. Wolfsmilch.

1111. *E. Helioscopia* L. An gebaut. Orten. Juli b.
Oct. ☉.

1112. *E. platyphyllos* L. An Wegen, Hecken, auf
Brachfeldern aber nicht überall. Juli b. Sept. ♂.

1113. *E. stricta* L. An wald. Orten: im H. v.
Cobl., Godesberg, dem Brohlthal etc. Juni bis
August. ☉.

1114. *E. dulcis* L. In Wäldern, an schatt. Berg-
abhängen wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. Bern-
kastel, Winn., Cobl., Heisterbach, Rolandseck,
Apr., Mai. ♂. Var.

β. *E. purpurata* Thuill. Im H. v. Winn. u.
Ehnen.

1115. *E. verrucosa* Lam. An unbeb. Orten unter

Gesträuch: soll b. Trier u. im Ahrthal vorkommen. Mai, Juni. 2.

1116. *E. palustris* L. An Ufern, sumpf. Orten selten: im H. v. d. Ahrmündung, Bogh.; auch b. Oberwesel, Neuwied, Cöln. Mai, Juni. 2.

1117. *E. Gerardiana* Jacq. Auf Sandfeld., trock. Orten, Wegrändern d. d. g. Rheinthal und die Nebenthäler. Juni b. Aug. 2.

† 1118. *E. amygdaloides* L. nach den Mittheilungen Dr. Riegels b. St. Wendel.

1119. *E. Cyparissias* L. An Wegen, auf bebaut. u. unbebaut. Ort. häufig. April b. Juni. 2.

1120. *E. Esula* L. An Wegen nur durch d. Thäler. Mai b. Aug. 2.

1121. *E. Peplus* L. Auf bebaut. Orten. Juli b. Dec. ☉.

1122. *E. falcata* L. Auf Saatfeldern: im H. v. Bopp., Bach. Juli b. Sept. ☉.

1123. *E. exigua* L. Auf bebaut. Orten. Juni b. Sept. ☉. Var.

β. *truncata* K. nicht häufig.

1124. *E. Lathyris* L. In Gärten u. auf bebautem Lande verwildert: im H. v. Bopp. u. Mayen. J. J. ♂.

LXXXIX. Ordnung: Empetreen Nutt.

422. *Empetrum* L. Rauchbeere.

1125. *E. nigrum* L. In Torfstümpfen: nach Lej. & Court. bei Malmedy; nach anderen ungewissen Angaben auch b. Essen, Oberpleis im Oberberg. u. an den Wohlsbergen b. Siegb. Apr. Mai. 5.

26

Dritte Reihe.

XC. Ordnung: Ulmaceen Mirb.

423. *Ulmus* L. Ulme.

1126. *U. campestris* L. In Wäldern und einzeln angepflanzt. März, April. ♪. Var.

β. *U. suberosa* Ehrh. einzeln angepflanzt, z. B. bei Bonn.

1127. *U. effusa* Willd. In Wäldern u. angepflanzt, besonders häufig um Cobl. März, Apr. ♪.

XCI. Ordnung: Artocarpeen DC.

424. *Morus* L. Maulbeerbaum.

1128. *M. alba* L. Cult. u. einzeln verw. Mai. ♪.

1129. *M. nigra* L. In Gärten cult. Mai. ♪.

XCII. Ordnung: Urticaceen Juss.

425. *Humulus* L. Hopfen.

1130. *H. Lupulus* L. An Hecken, in Gebüsch, u. cult. Juli, Aug. 2.

426. *Cannabis* L. Hanf.

1131. *C. sativa* L. Häufig cult. Juli, Aug. ☉.

427. *Parietaria* L. Glaskraut.

1132. *P. diffusa* M. & K. An alten Mauern d. d. g. Rheinthal. u. die. Nebenthäler. Juli, Aug. 2.

1133. *P. erecta* M. & K. An Mauern selten: im H. v. Köln u. Luxemburg. Juli b. Herbst. 2.

428. *Urtica* L. Nessel.

1134. *U. dioica* L. Auf Schutt, an Wegen, Hecken etc. Juli b. Sept. 2.

1135. *U. urens* L. An bebaut. Ort., auf Schutt, an Wegen etc. Juli b. Sept. ☉.

Vierte Reihe.

XCIII. Ordnung: Juglandeen DC.

429. *Juglans* L. Wallnussbaum.

- 1136. *J. regia* L.** In den wärmeren Theilen des Gebietes, nicht über 800 Fuss über der Meeresfläche cult. April, Mai. †.

XCIV. Ordnung: Myriceen Rich.

430. *Myrica* L. Gagel.

- 1137. *M. Gale* L.** In Torfsümpfen: im H. Siegburg u. Düsseld. April, Mai. †.

XCV. Ordnung: Cupuliferen Rich.

431. *Carpinus* L. Hainbuche.

- 1138. *C. Betulus* L.** In Wäldern nicht sehr häufig. April, Mai. †.

432. *Corylus* L. Haselnuss.

- 1139. *C. Avellana* L.** In Gebüsch, Wäldern, an Hecken etc. Febr., März. †.
- 1140. *C. tubulosa* Willd.** Hier u. da in Gärten u. an Hecken angepflanzt. Febr., März. †.

433. *Quercus* L. Eiche.

- 1141. *Q. sessiliflora* Sm.** In Wäldern. Mai. †.
- 1142. *Q. pedunculata* Ehrh.** Seltener als vor. in Wäldern. Mai. †.

434. *Castanea* Tournef. Kastanienbaum.

- 1143. *C. vulgaris* Lam.** An sonn. warmen Bergabhängen im Nahe-, Rhein- u. Moselth. einzeln u. hier u. da angepflanzt. Juni. †.

435. *Fagus* L. Buche.

- 1144. *F. sylvatica* L.** Durch d. g. Geb. grosse Wälder bildend. Mai. †.

XCVI. Ordnung: Betulaceen
(Betulineen) Rich.

436. *Alnus* Tourn. Erle.

- 1145.** *A. glutinosa* Gärtn. In feuchten Wäldern, an Ufern. Febr., März. ♀.
1146. *A. incana* DC. In feuchten Wäldern, auch wohl an trock. Stellen: im H. v. Cobl. (wo sie nicht selten ist). Febr., März. ♀.

437. *Betula* L. Birke.

- 1147.** *B. pubescens* Ehrh. In Sümpfen u. feuchten Wäldern: im H. vom Laacher See; auch in der Eifel. April, Mai.
1148. *B. alba* L. Auf den Gebirgen, bes. auf dem Hunsrück u. Westerwalde ganze Wälder bildend. April, Mai. ♀.

Fünfte Reihe.

XCVII. Ordnung: Platanaceen.

438. *Platanus* L. Platane.

- 1149.** *Pl. acerifolia* W. In Alleen, auf Plätzen u. dgl. angepflanzt. Mai. ♀.

XCVIII. Ordnung: Salicineen Rich.

439. *Populus* L. Pappel.

- 1150.** *P. alba* L. Angepflanzt. März, April. ♀.
1151. *P. canescens* Sm. Einzeln in feuchten Wäldern. März, April. ♀.
1152. *P. tremula* L. In Wäldern. März, April. ♀.
1153. *P. pyramidalis* Roz. Häufig an Strassen angepflanzt. März. ♀.
1154. *P. nigra* L. In Wäldern u. angepfl. März. ♀.
1155. *P. monilifera* Ait. Selten angepfl. April. ♀.

440. *Salix* L. Weide.

- † 1156. *S. pentandra* L. Einzeln angepflanzt, z. B. am Petersberge b. Cobl. Mai. ♣.
1157. *S. fragilis* L. An Ufern u. Hecken. April. ♣.
Var.
β. *S. Russeliana* Sm. Häufiger als die Art.
1158. *S. alba* L. An feuchten Orten, an Strassen etc. Mai. ♣. Var.
β. *S. vitellina* L. Angepflanzt.
1159. *S. amygdalina* L. An Wegen u. Ufern. April. ♣. Formen:
α. *discolor* = *S. amygdalina* L. } häufig.
β. *concolor* = *S. triandra* L. }
- † 1160. *S. undulata* Ehrh. Nach Bönng. prod. an den Ufern des Niederrheins. April, Mai. ♣.
- † 1161. *S. hippophaëfolia* Thuill. An Ufern: im Nahegebiet, Koch syn.; Köln, Lej. & Court. April, Mai. (Form unbestimmt!) ♣.
1162. *S. purpurea* L. An Ufern, Wegen, Gräben. März, April. ♣. Var.
β. *S. Helix* L. An Ufern.
1163. *S. rubra* Huds. An Ufern. März, April. ♣.
- † 1164. *S. mollissima* Ehrh. An Ufern: nach Bnng. prod. am Niederrhein. April, Mai. ♣.
1165. *S. viminalis* L. An Ufern. März, April. ♣.
- † 1166. *S. Smithiana* Willd. An Ufern u. etwas feuchten Zäunen: nach Koch syn. im Glan- u. Nahethal. März, April. ♣.
- † 1167. *S. Seringeana* Gaud. An Zäunen u. Gräben: nach Lej. & Court. bei Aachen u. a. d. Mosel. April. ♣.
1168. *S. cinerea* L. An Ufern, an sumpf. Orten: im H. v. Cobl., Laach u. Bonn. März, April. ♣.
Var. β. *S. aquatica* Sm. Laach.
1169. *S. Caprea* L. In Wäldern, an feuchten Orten, Bergabhängen. März, April. ♣.

1170. *S. aurita* L. Auf feuchten Triften u. Waldplätzen, an Hecken etc. April, Mai. ♀.

1171. *S. repens* L. An sumpf. Orten: im H. v. Laach, Adenau u. a. Ort. d. Eifel, Bopp., Cref. etc. Mai. ♀. Var.

β. *S. argentea* Sm. Laach u. Boppard.

Bem. Von dieser schönen Gattung, wovon nur wenige vollständige Exemplare im Herbarium liegen, bedürfen die im Rheinlande vorkommenden Arten einer genaueren Revision.

Sechste Reihe.

441. *Taxus* Tournef. Taxbaum.

1172. *T. baccata* L. In Gebüsch, an Bergabhängen: im H. aus dem Brodenbachthale an der Mosel, wo er sehr häufig wächst. März, April. ♀.

442. *Juniperus* L. Wachholder.

1173. *J. communis* L. Auf trock. Bergen u. Heiden. April, Mai. ♀.

443. *Pinus* L. Föhre.

1174. *P. silvestris* L. In Wäldern. April, Mai. ♀.

444. *Abies* DC. Tanne.

1175. *A. pectinata* DC. In Wäldern selten u. angepflanzt. Mai. ♀.

1176. *A. excelsa* Lam. In Wäldern. Mai. ♀.

1177. *A. Larix* Lam. In Wäldern u. angepfl. April, Mai. ♀.

C. Wasserpflanzen.

XCIX. Ordnung: Trapaceen Rich.

445. *Trapa* L. Wassernuss.

1178. *Tr. natans* L. In Teichen: im H. v. Bensberg u. Crefeld. J. J. 2.

C. Ordnung: Callitrichineen Lk.

446. *Callitriche* L. Wasserstern.

1179. *C. stagnalis* Scop. In stehend. u. fliessendem Wasser. Mai b. Oct. 2.

1180. *C. platycarpa* Kütz. In stehend. u. fliessend. Wasser: in der Nette b. Missenheim, b. Laach. Mai b. Herbst. 2.

1181. *C. vernalis* Kütz. Mit den vorhergeh. 2.

1182. *C. hamulata* Kütz. In Gräben mit den vorhergeh. Mai b. Herbst. 2.

Bem. Die Verbreitung dieser Arten ist noch nicht genau ermittelt: die meisten im Herbar. liegenden Exemplare sind ohne entwickelte Früchte.

CI. Ordnung: Halorageen R. Br.

447. *Myriophyllum* L. Tausendblatt.

1183. *M. verticillatum* L. In stehend. Wasser: im H. v. Crefeld, d. ob. Mosel u. a. O. Juli, Aug. 2.

1184. *M. spicatum* L. In stehend. u. langsamfließendem Wasser. Juli, Aug. 2.

CII. Ordnung: Hippurideen Lk.

448. *Hippuris* L. Tannenwedel.

1185. *H. vulgaris* L. In Gräben, an feuchten sand. Ufern: im H. vom Niederrhein. Juli, Aug. 2.

CIII. Ordnung: Ceratophylleen Gray.

449. *Ceratophyllum* L. Hörnerblatt.

1186. *C. demersum* L. In stehend. Wasser. Juli, Aug. 2.

1187. *C. submersum* L. In stehend. Wasser selten: im H. v. Aachen. Juli, Aug. 2.

Zweite Classe:

Phanerogamische Endogenen.

CIV. Ordnung: Hydrocharideen DC.

450. *Stratiotes* L. Wasserblume.

1188. *St. aloides* L. In den Sümpfen der niederrh. Ebene, b. Cleve, Beck., u. b. Essen. Juli, Aug. 2.

451. *Hydrocharis* L. Froschbiss.

1189. *H. morsus ranae* L. In stehend. Wasser: im H. v. Saarbrücken, Dillingen, Bonn, Crefeld etc. Juli, Aug. 2.

CV. Ordnung: Alismaceen Juss.

452. *Alisma* L. Froschlöffel.

1190. *A. Plantago* L. In Gräben u. stehend. Wasser, an Ufern etc. Juli, Aug. 2. Var.

β. *lanceolatum* With. Cobl.

γ. *graminifolium* Wahlenb. nach Lej. & Court. b. Aachen.

— 1191. *A. natans* L. In Seen u. Teichen: im H. aus dem Rodder Maar b. Andern., Wirtg., von Crefeld, Winnartz: ausserdem: b. Metloch, Sch. fl. v. Tr.; b. Siegb.; wird auch b. Heinsberg u. Geilenkirchen angegeben. Juni b. Aug. 2.

? 1192. *A. ranunculoides* L. In Sümpfen, Gräben u. Teichen: im H. v. Crefeld, Winnartz; soll auch b. Cranenburg, Geldern u. Rheinberg vorkommen. Juni b. Aug. 2.

453. *Sagittaria* L. Pfeilkraut.

1193. *S. sagittaefolia* L. In stehend. u. langsamfliessend. Wasser, in Gräben, an der Mosel, Lahn, am Niederrhein: im H. v. versch. St. J. J. 2.

CVI. Ordnung: Butomeen Rich.

454. *Butomus* L. Wasserviole.

1194. *B. umbellatus* L. In Gräben, Teichen, langsamfliessend. u. stehend. Wasser: im H. v. versch. St. Juni b. Aug. 2.

CVII. Ordnung: Juncagineen Rich.

455. *Triglochin* L. Dreizack.

1195. *Tr. palustre* L. Auf sumpf. Wiesen, an Gräben. J. J. 2.
1195. b. *Tr. maritimum* L. Auf Wiesen bei Emersweiler in der Gegend von Saarbrücken. Juli, Aug. 2.

CVIII. Ordnung: Potameen Juss.

456. *Potamogeton* L. Laichkraut.

1196. *P. natans* L. In stehend. u. fliessend. Wasser d. d. G. J. J. 2. Var.

β. *minor*, Siegmündung.

1197. *P. fluitans* Roth. In fliessend. Wasser: im H. aus den Salinengräben b. Kreuznach. J. J. 2. (Ich möchte fast glauben, dass diese Pflanze nur eine durch die starke Strömung der Gräben, in welcher sie sich befindet, entstandene Form des *P. natans* sey! Wtg.)

1198. *P. rufescens* Schrad. In stehend. u. langsamfliessendem Wasser: im H. aus dem Wiedbache b. Oberaltwied u. dem Rodder Maar; Düsseldorf, Opladen. J. J. 2.

1199. *P. gramineus* L. α. *graminifolius* Fr. In stehend. u. fliessend. Wasser nicht häufig. Im H. v. versch. St. Juli, Aug. 2.

1200. *P. lucens* L. In langsamfl. Wasser: im H. v. Weilburg, Aachen, Düsseld. Juni b. Aug. 2.

1201. *P. perfoliatus* L. In stehend. u. langsamfließendem Wasser. Juli, Aug. 2.
1202. *P. crispus* L. In Gräben, stehend. u. fließ. Wasser. Juni b. Aug. 2.
1203. *P. compressus* L. In Gewässern: im H. v. Bonn, Aachen, Neuss u. s. f. Juli, Aug. 2.
1204. *P. acutifolius* Lk. In stehend. Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz. Juni b. Aug. 2.
1205. *P. obtusifolius* M. & K. In steh. Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz. Juni b. Aug. 2.
1206. *P. pusillus* L. In steh. u. fließ. Wasser d. d. g. G. Juli, Aug. 2. Var.
α. major, nicht selten;
β. vulgaris K. Crefeld u. a. O.
1207. *P. pectinatus* L. In Gräben u. Flüssen: im H. v. Cobl. u. a. O. Juli, Aug. 2.
1208. *P. densus* L. (α. K.) In steh. Wasser: im H. v. Cobl. (jetzt verschwunden) Wtg.; Bonn, Dr. Ernsts u. Marq. Juli, Aug. 2.

457. *Zanichellia* L. Zanichellie.

1209. *Z. palustris* L. In steh. u. fließ. Wasser. Juli b. Sept. 2. Var.
α. major Bönng. Bonn.
β. repens Bungh. Ehrenbreitstein.
γ. stipitata K. Pulvermaar b. Gillenfeld; Wtg.

CIX. Ordnung: Najadeen Lk.

458. *Najas* L. Najade.

1210. *N. major* Roth. In steh. u. langsamfließend. Wasser: bis jetzt nur in der Mosel, u. zwar im H. von Remich, Trier, Bernkastel u. Cobl. Juli b. Sept. ☉ (?)

CX. Ordnung: Lemnaceen Lk.

459. *Lemna* L. Wasserlinse.

1211. *L. trisulca* L. In stehend. Wasser untergetaucht: im H. v. Andernach, Bonn, u. a. O. Mai. ☉.
1212. *L. polyrrhiza* L. In steh. Wasser schwimmend: im H. v. Aachen u. a. O. Mai. ☉.
1213. *L. minor* L. Ueberall in stehend. Wasser schwimmend. Mai. ☉.
1214. *L. gibba* L. In steh. Wasser schw.: J. J. ☉.

CXI. Ordnung: Typhaceen Juss.

460. *Typha* L. Rohrkolbe.

1215. *T. latifolia* L. An Sümpfen u. Teichen. Juli, Aug. 2.
1216. *T. angustifolia* L. An Sümpfen u. Teichen. Juli, Aug. 2.

461. *Sparganium* L. Igelsknospe.

1217. *Sp. ramosum* Huds. An Ufern der Flüsse u. Teiche, an Gräben. Juli, Aug. 2.
1218. *Sp. simplex* Huds. In Sümpfen, an Ufern, seltener als vor.: im H. v. versch. St. Juni b. Aug. 2.
1219. *Sp. natans* L. In Seen u. Teichen, bes. am Niederrhein: im H. aus dem Rodder- u. Pulvermaar, von Düsseld. u. s. f. Juli, Aug. 2.

CXII. Ordnung: Aroideen Juss.

462. *Arum* L. Aron.

1220. *A. maculatum* L. In Hecken, an schatt. Orten. Mai. 2.

463. *Calla* L. Drachenwurz.

1221. *C. patustris* L. In Sümpfen, bes. auf dem Westerwalde: im H. v. der Karlshardt an d. Wied,

Wingertshardt a. d. Sieg u. den Seeburger Weibern, Wirtg.; Urbach, Boghd.; Dillingen, Schmitt, Neuw., Brahts; Siegb., Hassk.; Düsseld., Lehm.; Crefeld, Winnartz. J. J. 2.

464. *Acorus* L. Kalmus.

1222. *A. Calamus* L. In Sümpfen, an Ufern, häufig auf dem Westerwalde, wo er in der Nähe der Dörfer u. Höfe in kleinen Lachen angepflanzt scheint. Im H. v. d. ob. Mosel, Winningen, Cobl., Aachen, Neuw., Altenkirchen u. s. w. J. J. 2.

CXIII. Ordnung: Orchideen Juss.

Erste Gruppe. *Ophrydineen*.

465. *Orchis* L. Knabenkraut.

1223. *O. fusca* Jacq. In Bergwäldern, auf bewachsenen Anhöhen an vielen Stellen des Geb., am häufigsten, aber nicht ausschliesslich auf Kalkboden. Im H. v. Cobl., Ochtendung, Lahnstein, Linz, Münstereifel, Trier, vorzüglich auf der Kalk- und bunten Sandstein-Formation, Siwenicher Höfe, Zewener- u. Igeler Wald, dann im ganzen Sauerthal u. v. d. ob. Mosel. Mai, Juni. 2.

β. *flore albo*. Eine ausgezeichnet schöne Form, welche 1837 von Löhr im Roeder an der Sauer u. von Wirtgen 1833 bei Lahnstein gefunden wurde.

γ. *hybrida* Bönngk. Seitenlappen der Lippe sehr schmal. Im H. v. Ochtendung, Happ, Boghd. Ausserdem auch bei Trier im Roeder etc. Löhr.

δ. *monstrosa*. Eine eigenthümliche Form, durch das Verwachsen der Seitenlappen mit der Lippe, die letztere ist dadurch sehr breit, und wird durch 3 sehr seichte Einkerbe in 4 rundliche Abtheilungen getheilt. Die obern Blütenblätt-

chen sind breiteyförmig und ganz stumpf. Die Pflanze ist niedriger als die gewöhnliche Form, und die Blätter schmal lanzettförmig. Diese merkwürdige Form, wenn nicht Art? fand Bogenhard hinter Franken gegen die Landskrone zu.

1224. *O. militaris* L. Auf etwas bewachsenen Hügeln an vielen St. des Geb. und unter denselben geognostischen Verhältnissen, wie *O. fusca*. Im H. v. Renneberg, Ochtendung, Wolfersthal, Mayen, Hammerstein, Landskrone, Rolandseck, Siebengebirge, Trier. Mai, Juni. 4.

β. galcata Lam. Sporn und Deckblätter halb oder fast so lang, als der Fruchtknoten. Im H. von den Siwenicher Höfen bei Trier, Löhr.

1225. *O. ustulata* L. Auf nicht zu magern Bergwiesen an mehreren Stellen des Geb., besonders häufig in der Flora v. Cobl. Im H. v. Ehrenbreitst., Lahnstein, Hönningen, Linz, Bopp., Kreuzn., Trier an mehrern Stellen Tarforst, Olewig etc. Mai. 4.

1226. *O. coriophora* L. Auf etwas feuchten Wiesen des Geb. Im H. v. Horchheim, Siegufer, Trier, Pachten bei Dillingen, Aachen. Mai, Juni. 4.

1227. *O. Morio* L. Auf Wiesen in mehreren Farbenabänderungen. Mai, Juni. 4.

1228. *O. mascula* L. Gemein auf etwas hohen Wiesen, Triften, in Wäldern, an Waldrändern. Im Herb. sind:

α. obtusiflora Koch syn. von Andernach.

β. acutiflora K. syn. Horchheim, Cobl., Neuw., Münstereifel, Cöln, Trier, Obermosel.

γ. speciosa K. syn.? Von der Stoppelberger Koppe bei Wetzlar Schumann.

1229. *O. laxiflora* Lam. *β. O. palustris* J. Auf sumpf. Wiesen. Nach Müller prod. b. Aachen u. nach Lej. & Court. am Rheine (wo?). Mai, Juni. 4.

1230. *O. sambucina* L. Auf bewaldeten Bergwiesen, bis jetzt nur in der Gegend von Kreuzn. u. Sobern. Im H. vom Rothenfels, Rheingrafenst. u. Lemberg, Boghd. u. Dietr. Mai, Juni. 4.

1231. *O. maculata* L. Auf Bergwiesen, Triften u. in Wäldern. Var. mit ungesleckten Bl. u. sehr verschieden gefärbten Blthen. Mai, Juni. 4.

1232. *O. latifolia* L. Auf feuchten Wiesen. Mai. 4.
β. *praecox* Löhr. Blätter schlaffer, etwas schmaler und Aehre kürzer. Etwas früher blühend als die Art. Im Herb. von Horchheim, Rheineck, Wetzlar, Neukirchen.

1233. *O. angustifolia* Wimm. & Grab. Auf sumpfl., vorzüglich torfhaltigen Wiesen, scheint selten u. nur an einzelnen Stellen des Bezirks vorzukommen. Im H. v. Aldenahr Regel, Aachen Kaltenb., Laach u. Cobl., Wtg. Mai, Juni. 4.

1234. *O. pyramidalis* L. Auf hohen Waldwiesen, an einzelnen Stellen des Geb.; in der Umgegend von Trier, wo sie an einigen Stellen auftritt, wächst sie immer auf der Kalkformation. Im H. vom Schwalbenberg bei Sinzig, Boghd., Siebengebirge, Hasskarl, Eberw., vom Petersberg bis Wintermühlen, Regel, aus dem Roeder Fl. von Trier, Löhr, Greveldingen an der Obermosel, Tin. Mai, Juni. 4.

466. *Gymnadenia* R. Brown. Gymnadenie.

1235. *G. conopsea* L. Auf Bergwiesen, Triften u. in Wäldern. Im H. v. Ehrenbreitst., Neuw., Mayen, Siebengebirge, Ahrweiler, Venusberg, Bernkastel, Trier, Obermosel u. Aachen. Var. mit rothen, fleischfarb. u. weissen Blüten. Mai, Juni. 4.

1236. *G. albida* Scop. Auf bewachsenen Bergwiesen, an einzelnen Stellen des Geb. Im H. vom

Virneberg bei Rheinbreitbach, Hasskarl, Siebengebirge, Eberw., Kockelsberg bei Trier, Löhr, Seeburger Weiher, Wirtg. Juni. 4.

467. *Himanthoglossum* Spreng. Riemenzunge.

1237. *H. hircinum* Sprengel. Auf hohen lichten Waldwiesen, an mehreren Stellen des Geb.; in der Gegend von Trier, wo die Pflanze nicht selten vorkommt, wächst sie immer auf Kalkboden. Im H. v. Hammerstein, Boghd., Brahts, Arienfels, Hönningen, Klug, Boghd.; Cobl., Landskrone, Wirtg., Igeler u. Zewener Wald etc. b. Trier, Löhr, Obermosel Tinant. Mai, Juni. 4.

**468. *Habenaria* R. Brown. (Nees v. Esenb.)
Habenarie.**

1238. *H. viridis* R. Br. Auf hohen, etwas feuchten Waldwiesen, an mehreren Stellen des Bezirks. Im H. v. Hohenrhein bei Ehrenbreitst., Löhr, Ems, Schumann, Calenborner Schlosswiese bei Altenahr, Dr. Marq., Tarforst, Siwenicher Höfen b. Trier, Löhr, Obermosel, Tinant, Greifenstein, Schumann, Nürburg, Daun, Fuhr. Mai, Juni. 4.

469. *Platanthera* Rich. Breitkölbchen.

1239. *Pl. bifolia* Rich. In Wäldern, auf Waldwiesen. J. J. 4. Var.

β. *brachyglossa* Wallr. Pflanze in allen Theilen grösser, Aehre länger, nicht so dichtblüthig; die Deckblätter, wie die Blüthenheile breiter, die Lippe kürzer, und die Narbe abgestutzt. In Bergwäldern hier und da. Im H. v. Neuw. Braths, Montrepos & Rockenfeld Boghd., auch im Roeder Fl. von Trier Löhr.

1240. *P. chlorantha* Curt. In Gebüsch: im H. v. Bonn, Eberw.; auch b. Linz, fl. bonn. Juni. 4.

470. *Ophrys* L. Ragwurz.

1241. *O. muscifera* Hudson. In Bergwäldern, auf Waldwiesen, an vielen Stellen des Bez., in der Flora von Trier vorzugsweise auf Kalkboden. Im H. v. Cobl., Ochtendung, Wolfersthal, Hammerst., Linz, Trier an vielen Orten gemein, Bittburg, Obermosel u. a. O. Juni. 2.
1242. *O. aranifera* Hudson. Auf kalkhalt., bewachsenen, lichten Bergen, sehr selten und nur an einzelnen Stellen in der Flora von Trier. Im H. v. Igeler u. Zewener Wald, Löhr, Dr. Rosb., Obermosel, Tinant. Mai, Juni. 2.
1243. *O. Arachnites* Reichard. Auf hohen, lichtbewachsenen Bergheiden, in Wäldern an mehreren Stellen des Bezirks; in der Flora v. Trier an vielen Orten, aber vorzugsweise auf Kalkboden. Im H. v. Arienfels bei Linz, Hammerst., Boghd., Klug; Igeler u. Zewener Wald, Siwenicher Höfe, Ralinger Roeder etc. Fl. v. Trier, Löhr, Dr. Rosb.; Anmeldingen an der Sauer Glesner, Obermosel, Tinant, Louisberg bei Aachen Kaltenbach. Juni. 2.
- β. grandiflora* Löhr. Lippe ausgebreiteter, Anhängsel lang hackig aufwärts gekrümmt, und meistens dreizähmig mit langem Mittelzahn. Selten unter der Stammart: Ralinger Roeder, Löhr.
1244. *O. apifera* Hudson. Auf hohen, bewachsenen Bergheiden der Kalkformation unter *Juniperus communis*, nur an einzelnen Stellen der Flora von Trier. Im H. v. d. Siwenicher Höfen, Fichtenwald am Balduinshäuschen, Löhr, Dr. Rosb. J. J. 2. Var.
- β. lutea* Löhr. Blüten gelb mit bräunlich gelben Haaren, selten und nur einmal von Dr.

Rosbach und Löhr am Rande des Marcusberg nach Sirzenich hin gefunden 1839.

471. *Aceras* Rob. Brown. Spornlose.

1245. *A. anthropophora* R. B. In lichten Bergwäldern oder auf mit *Juniperus communis* bewachsenen Bergheiden, an einzelnen Stellen des Bezirks, in der Flora von Trier, wo die Pflanze am häufigsten wächst, nur auf Kalkboden. Im H. v. Linz, Boghd. u. Klug; Siwenicher Höfe, Igeler Wald, Ralinger Roeder, Löhr, Dr. Rosb., im Walde Rommersberg bei Ammeldingen Glesner, Sauer- u. Obermoselgebirge Tinant. Mai, Juni. 2.

472. *Herminium* Rob. Brown. Herminie.

1246. *H. Monorchis* R. Br. Auf bewachsen. Bergwiesen u. a. Waldrändern, auf Weiden. Im H. v. Ochtendung, Wolfersthal, Wirtg., Bödiker, Schwalbenberg, zw. Sinzig u. Remagen, Wtg., Melem, Eberw., Venusberg b. Bonn, Regel; vom Balduins-Häuschen u. den Siwenicher Höfen b. Trier, Löhr, Dr. Rosb. Mai, Juni. 2.

Zweite Gruppe. *Limodoreen* Koch.

473. *Epigogium* Gmel. Epigogium.

1247. *E. Gmelini* Rich. In schatt. Wäld. auf faulem Holze: im H. v. Forst b. Obermendig, Happ 1841. Juli, Aug. 2. Soll auch, nach Meig & Wen., b. Essen sparsam vorkommen. Der Sporn u. die Unterlippe sind fleischroth mit dunkelroth. Punkten.

474. *Limodorum* Tournef. Dingel.

1248. *L. abortivum* Schwarz. In Bergwäld. der Kalkformation des Sauer- und Obermoselthals,

nur selten an einzelnen Stellen d. Flora v. Trier. Im H. aus dem Ralinger Röder an der Sauer, Löhr, im Sauer- u. Obermoselthal, Tinant. Mai, Juni. 2.

475. *Cephalanthera* Rich. Cephalanthere.

1249. *C. pallens* Rich. In Bergwäld.; in der Fl. von Trier vorzugsweise auf Kalk. Im H. von Stolzenfels, Mayen, Sterner-Hütte und Forsthof b. Linz, Münstereifel u. Bensberg, Sewenicher Höfe, Ralinger Röder u. s. w. bei Trier, Obermosel. Mai, Juni. 2.

1250. *C. ensifolia* Rich. In Bergwäldern. Im H. v. Montrepos b. Neuw., Hammerst., Linz, Lemberg bei Sobern., Mayen, Altburg bei Bopp., bei Haan und in der Neanderhölle, Ralinger Roeder etc. bei Trier, Obermosel, Schweizerhaus bei Braunfels. Mai, Juni. 2.

1251. *C. rubra* Rich. In Wäldern an einzelnen Stellen des Geb. Im Herbario vom Obermendiger Forst, Eurener Wald bei Trier, Obermosel, Pfaffendorfer Wald b. Ehrenbreitst., Montrepos. J. J. 2.

476. *Epipactis* Rich. Sumpfwurz.

~~1252.~~ ***E. latifolia* Allion.** In Wäldern. Im H. v. Mayen, Obermendig, Linz, Altwied, Trier, Aachen, Crefeld. Juni, Aug. 2. Var.

β. *viridiflora*. Blätter elliptisch, zugespitzt und immer schmaler als an der Stammart, Blüten grünlich, Lippe länger, spitz, weiss mit grünlichem Felde. *E. viridiflora* Rehb. scheint mir Art! Mit der Stammart, aber an mehr lichtern Stellen. Löhr.

1253. *E. palustris* Crantz. In sumpf. Wäld. und Gebüsch. Im H. v. Metternich, Mayen, Linz,

Biwerbach bei Trier, Aachen, Sinzig, Friesdorf, Crefeld. J. J. 2.

477. *Listera* Rich. Listere.

1254. *L. ovata* R. Br. In hohen Wäldern, auf bewachsenen Wiesen und Weiden. Mai, Juni. 2.

478. *Neottia* L. Nestwurz.

1255. *N. Nidus avis* Rich. Schmarotzerpflanze auf Baumwurzeln, in Laubwäldern. Im H. v. Cobl., Neuw., Neuk., Mayen, Kreuzberg bei Bonn, Trier, d. Obermosel etc. Mai, Juni. 2. Var.

β. *pallida* Wirtg. Aehre arnblüthig, Blüthen blassgelb; Laacher Wald, nördl. Seite des Sees. Wirtg.

Bem. *Goodyera repens* R. Br. wurde mir mit Angabe des Standortes Saarbrücken aus dem Erfurter Tauschvereine gesandt; da ich aber keine nähere Nachricht darüber erhalten konnte, so zähle ich sie nicht mit auf und bitte die betr. Hrn. Mitglieder, ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten. Wirtgen.

479. *Spiranthes* Rich. Blüthenschraube.

1256. *Sp. autumnalis* Rich. Auf etwas feuchten Bergheiden u. Weiden, nur an einzelnen Stellen des Geb. Im H. v. Waldesch, Wirtg., Arzheim nach Ems zu, Löhr, Schumann; Melsbach gegen Rengsdorf, Boghd. Sept., Oct. 2.

Dritte Gruppe. *Malaxidineen* Koch.

480. *Sturmia* Reichb. Sturmie.

1257. *St. Loeselii* Reichb. Auf sumpf., meistens torfhalt. Wiesen, nur an einzelnen Stellen. Im H. von den Sümpfen von Könen bei Trier, Löhr; Crefeld, Becker u. Winnartz; Unterbach bei Düseldorf. Juni b. Aug. 2.

481. *Malaxis* Swartz. Weichkraut.

1258. *M. paludosa* Sw. Auf sumpf. Torfwiesen selten und nur an einzelnen Stellen des Geb. Im H. v. Siegburg u. Lomar, Hassk., Eberw.; v. Hahn und Hilden; Malmedy, Löhr. Juli, Aug. 2.

Vierte Gruppe. *Cypripedieen* Koch.

482. *Cypripedium* L. Frauenschuh.

1259. *C. Calceolus* L. In Wäldern u. Gebüsch an einzelnen Stellen. Im H. v. Wolfersthal bei Mayen, Happ, Boghd.; Linz, Klug; Hammerst.; Salmer-Wald b. Birresborn, Flora v. Trier, Löhr; Friedrichsth. b. Neuw., Remagen, Eberw., Wirtg. Mai, Juni. 2.

CXIV. Ordnung: Irideen Juss.

483. *Iris* L. Schwerdtlilie.

1260. *I. germanica* L. Auf Felsen u. Mauern: im H. v. Kreuzn., Ley u. Hammerst. Mai. 2.
1261. *I. sambucina* L. Auf Felsen: im H. v. Kreuzn., Ehrenbreitst. u. a. O. Mai, Juni. 2.
1262. *I. Pseud-Acorus* L. In Bächen u. Teichen bes. auf der rechten Rheinseite in der Lahn u. Wied, auch in der Nette u. anderwärts. J. J. 2.
1263. *I. sibirica* L. Auf Waldwiesen: im H. aus dem Pfaffendorfer Wald b. Ehrenbreitst. Mai, Juni. 2.

I. graminea L. Nach Lej. & Court. unweit der Gränze b. Vielsalm.

CXV. Ordnung: Amaryllideen R. Br.

484. *Narcissus* L. Narzisse.

- † 1264. *N. poeticus* L. In Grasgärten: b. Neukirchen, Burscheid, Oligschl., ehemals auch b. Ems u. Neuw., scheint jetzt verschwunden. Mai. 2.

1265. *N. Pseudo-Narcissus* L. Auf Bergwiesen: im H. v. Heisterbach im Siebengeb., Isenb., Neuw. u. Winn.; aussërdem auf dem Hunsrücken b. Simmern, b. Herborn, Ems, Neukirchen, Aachen u. a. O. März, April. 2.

485. *Leucoium* L. Schneeglöckchen.

1266. *L. vernum* L. Auf stein. Bergabhängen unter Gebüsch: im H. v. Bopp., Mayen, Sayn, Neuw., Waldbreitbach, Weilburg; auch b. Barmen, Neukirchen, Aachen etc. März, April. 2.

486. *Galanthus* L. Schneetröpfchen.

1267. *G. nivalis* L. In Graspärten, auf Wiesen: im H. v. Aachen u. Münstereifel; auch b. Haan, Burg, Trier etc. Febr., März. 2.

CXVI. Ordnung: Asparageen Juss.

487. *Asparagus* L. Spargel.

1268. *A. officinalis* L. An den Ufern der Rheins u. der Mosel, so wie einzeln an Hecken verwildert. J. J. 2.

488. *Paris* L. Einbeere.

1269. *P. quadrifolia* L. In schatt. Hainen, in Waldschlägen etc. Mai. 2.

489. *Convallaria* L. Maiblümchen.

1270. *C. verticillata* L. In Bergwäldern: im H. v. Trarbach, Mayen, Beulskopf b. Altenkirchen, Montjoie; auch b. Siegen, Herborn, Altenahr, Prüm, Düsseld. etc. Mai, Juni. 2.

1271. *C. Polygonatum* L. Auf Bergabhängen unter Gesträuch, besonders in den Haupt- u. Nebenthälern. Mai, Juni. 2.

1272. *C. multiflora* L. An etwas feuchten Orten in Wäldern u. Gebüsch. Mai, Juni. 2.

1273. *C. majalis* L. In schatt. Wäldern, bes. auf stein. Boden. Mai. 2.

490. *Majanthemum* Wigg. Schattenblume.

1274. *M. bifolium* DC. In schatt., bes. Buchenwäldern. Mai, Juni. 2. Bth. wohlriechend.

CXVII. Ordnung: Dioscoreen R. Br.

491. *Tamus* L. Schmeerwurz.

1275. *T. communis* L. An Hecken b. Schengen u. Perl a. d. ob. Mosel, Tin. J. J. 2.

CXVIII. Ordnung: Liliaceen DC.

492. *Tulipa* L. Tulpe.

1276. *T. silvestris* L. Auf Aeckern: im H. v. Bonn, an mehreren Stellen; auch b. Köln, Trier, Ems etc. Mai, Juni. 2.

493. *Lilium* L. Lilie.

1277. *L. Martagon* L. In Bergwäldern: im H. v. d. Nürburg, wo sie Dr. Fuhlrott 1841 entdeckte. J. J. 2.

494. *Anthericum* L. Zaunblume.

1278. *A. Liliago* L. Auf sonn. stein. Bergabhängen in der Nähe der Thäler. Im H. v. versch. St. Mai, Juni. 2.

1279. *A. ramosum* L. Auf bewachsenen Bergabhängen: im H. v. Kreuzn., Saffig, Neuw., Leutesdorf. J. J. 2.

495. *Ornithogalum* L. Milchstern.

1280. *O. umbellatum* L. An sand. Orten, Ufern, in Weinbergen. Mai. 2.

† 1281. *O. nutans* L. Auf Wiesen: Kreuzberg b. Bonn, Oberlahnstein, Neuwied, überall nur einzeln. April, Mai. 2.

496. *Gagea* Salisb. Vogelstern.

1282. *G. stenopetala* Rehb. Auf Aeckern d. d. g. G., aber nicht so häufig, als folg. März, April. 2. Var. β . *G. Schreberi* Rehb. b. Cobl. u. im Naheth. mit der Art.
1283. *G. arvensis* Schult. Auf Aeckern. März, April. 2.
1284. *G. saxatilis* Koch. Auf trock. Bergplätzen: im H. v. Kirn, Boghd., Rothenfels b. Kreuzn., Guth., Rochusberg b. Bingen, Boghd. März. 2.
1285. *G. lutea* Schult. An Hecken, in Gebüsch, auf Waldwiesen. Im H. v. versch. St.; bei Cobl. sehr selten u. bis jetzt nur b. Bassenh. v. Flöck gefunden. April. 2.

497. *Scilla* L. Sternhyazinthe.

1286. *Sc. bifolia* L. In Hecken u. Gebüsch auf stein. Boden, durch d. südl. Theil des Gebiets bis Bonn häufig. Im H. v. v. St. März, Apr. 2.

498. *Allium* L. Lauch.

1287. *A. ursinum* L. An Hecken, in feucht. schatt. Wäldern: im H. v. Kreuzn., Rheineck, Aachen, u. Münstereifel. April, Mai. 2.
1288. *A. nigrum* L. Auf Aeckern: im H. v. Beuel b. Bonn, Eberw. Mai. 2.
1289. *A. sativum* L. Cult. Juli, Aug. 2.
1290. *A. Porrum* L. Cult. J. J. ♂.
1291. *A. rotundum* L. Auf Aeckern u. in Weinbergen in den Thälern im südl. Th. d. Geb.: im H. v. versch. St. Juli, Aug. 2.
1292. *A. sphaerocephalum* L. Auf Aeckern, in Weinbergen u. Gebüsch, wahrsch. auch nur im südl. Th. des Geb. J. J. 2.
1293. *A. vineale* L. Auf Aeckern u. in Weinbergen häufig; (findet sich jedoch selten in Blüthe,

da die Pfl. im Frühling gewöhnl. ausgeworfen wird.) J. J. 2.

1294. *A. Scorodoprasum* L. Auf Wiesen: im südl. Th. des Geb., um Cobl., Andern. etc., häufig. J. 2.

1295. *A. oleraceum* L. Auf bebaut. Orten, an Hecken, Felsen etc. häufig. Juli. 2.

1296. *A. carinatum* Sm. Auf Aeckern selten: im H. v. Cobl., Saarbr. u. Bingen; nach Schäf. auch b. Tr. J. J. 2.

1297. *A. Schoenoprasum* L. Am Ufer des Rheines u. der Mosel an manchen Stellen, z. B. um Winn. u. aufwärts, in zahlloser Menge; in Gärten cult. Mai, Juni. 2.

1298. *A. Ascalonicum* L. Cult. Juli. 2.

1299. *A. Cepa* L. Cult. J. J. 2.

1300. *A. fistulosum* L. Cult. J. J. 2.

499. *Endymion* Dum. Endymion.

1301. *E. nutans* Dum. Auf Grasplätzen: im H. v. Münstereifel, Rüttger; Korrenzig b. Jülich, Löhr. Mai. 2.

500. *Muscari* Tourn. Bisamhyazinthe.

1302. *M. comosum* Mill. Auf Aeckern: im H. v. Kreuzn., v. Scharlachberg b. Bingen u. v. Ehrenbreitstein. Mai, Juni. 2.

1303. *M. racemosum* Mill. Auf Aeckern u. Wiesen im Rheinthale b. Bopp., Bach; Kreuzn., Guth.; Neuw. April, Mai. 2.

1304. *M. botryoides* Mill. Auf Aeckern, in Hecken, auf Wiesen: b. Kreuzn., Bingen, Bopp., Cobl., Neuw., Andernach, Hönningen, Königswinter. April, Mai. 2.

501. *Narthecium* Moehr. Narthecie.

1305. *N. ossifragum* Huds. In Torfsümpfen im nördl.

Theil des Geb.; im H. v. Siegb., Düsseld., Cleve,
Crefeld, Aachen. Juli, Aug. 2.

CXIX. Ordnung: Colchicaceen DC.

502. *Colchicum* L. Zeitlose.

1306. *C. autumnale* L. Auf Wiesen. Aug. b. Oct. 2.

CXX. Ordnung: Juncaceen Bartl.

503. *Juncus* L. Simse.

1307. *J. conglomeratus* L. An feuchten Orten, Trif-
ten, Gräben etc. J. J. 2.

1308. *J. effusus* L. An feuchten Orten. J. J. 2.

1309. *J. glaucus* Ehrh. An Ufern, Gräben etc. Juni
b. Aug. 2.

1310. *J. filiformis* L. Auf sumpf. Wiesen bis jetzt
nur auf dem Westerwalde: im H. v. Dierdorf u.
Seeburg, Wirtg.; auch b. Herborn. J. J. 2.

1311. *J. capitatus* Weig. An feuchten sand. Orten:
im H. v. Trier, Löhr, Dr. Rosb.; auch b. Aachen,
Essen, wahrsch. auch noch anderwärts. Juni b.
Aug. ☉.

1312. *J. obtusiflorus* Ehrh. An Sümpfen: im H. v.
Kreuzn., Laach u. Aachen; auch b. Bonn. Scheint
selten zu seyn. Juli, Aug. 2.

1313. *J. silvaticus* Reich. In Gräben, an Ufern u.
sumpf. Orten. Juni b. Aug. 2.

1314. *J. lamprocarpus* Ehrh. An feuchten Orten
u. Ufern, wahrsch. d. d. g. G. Juli, Aug. 2.
Var. β . *fluitans* K. im Condethal b. Winn.

1315. *J. alpinus* Vill. An feuchten Orten: im H. v.
Winn. u. Altenahr, Wirtg. Juli, Aug. 2.

1316. *J. supinus* Mnch. An feuchten sumpf. Orten
d. d. g. G. Juli, Aug. 2. Var.

β . *repens* K., Neukirchen;

γ . *fluitans* K., Düsseldorf.

1317. *J. squarrosus* L. Auf torf. Wiesen u. Heiden, auf dem Westerwalde, in der Eifel u. am Niederrheine. Im H. v. versch. St. Juni b. Aug. 2.
1318. *J. compressus* Jacq. An feuchten Orten, Gräben, Triften, am Ufer der Flüsse etc. Juli, Aug. 2.
- † 1319. *J. Gerardi* Lois. An salzhaltigen Orten b. Kreuzn. n. Guth. 2.
1320. *J. Tenageja* Ehrh. An sand. feucht. Orten, bes. von Bonn an am Niederrhein; fehlt um Cobl. Im H. v. versch. St. J. J. ☉.
1321. *J. bufonius* L. An feuchten Orten, Waldwegen, Gräben etc. J. J. ☉.

504. *Iaxula* DC. Hainsimse.

1322. *L. Forsteri* DC. In Wäldern: im H. v. Lemberg b. Sobern h., Boghd., aus dem Cobl. Walde, Wirtg.; wahrscheinl. weiter verbreitet. Mai, Juni. 2.
1323. *L. pilosa* Willd. In Wäldern. April, Mai. 2.
1324. *L. maxima* DC. In Wäldern d. d. g. G. April, Mai. 2.
1325. *L. albida* DC. In Wäldern. J. J. 2. Var.
β. *rubella* Hoppe. Cobl., Winn. etc.
1326. *L. campestris* DC. In Wäldern, auf Heiden, Triften etc. März b. Mai. 2.
1327. *L. multiflora* Lej. In Waldschlägen, an sonn. Waldplätzen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. versch. St. April, Mai. 2. Var.
β. *congesta* Lej. Saarbr., Winnigen.

CXXI. Ordnung: Cyperaceen.

Erste Gruppe. *Cypereen*.

505. *Cyperus* L. Cypergräs.

1328. *C. flavescens* L. Auf feucht. sumpf. Wiesen u. Plätzen. Im H. v. Goch, Gladbach bei Köln, Kreuzn., Trier u. Saarlouis. Juli, Aug. ☉.

1329. *C. fuscus* L. An gleichen Orten wie der vorhergehende. Im H. v. Köln, Wintringen a. d. Mosel, Cobl., Trier, Saarlouis. Juli, Aug. ☉.

1330. *C. badius* Desf. An Teichen u. sumpf. Orten. Im H. v. Burtscheid bei Aachen. Soll auch nach K. syn. im Schleidener Thale vorkommen; wir haben Nichts darüber erfahren können. Juli, Aug. 2.

506. *Schoenus* L. Knopfgras.

1331. *S. ferrugineus* L. Auf Torfboden, im H. v. Hilden. Mai, Juni. 2.

Zweite Gruppe. *Scirpeen.*

507. *Cladium* P. Br. Sumpfgras.

1332. *C. Mariscus* R. Brown. In Sümpfen, an Gräben u. stehenden Wässern. Im H. v. Cref., Herresheim und Laacher-See. Juli, Aug. 2.

508. *Rhynchospora* Vahl. Schnabelsame.

1333. *R. alba* Vahl. Auf sumpf. Torfboden u. nassen Wiesen. Im H. v. Cref., Köln, Siegb., Luxemb., Aachen, Saarlouis u. Trier. Juli, Aug. 2.

1334. *R. fusca* Rich. Auf Torfwiesen. Im H. vom Gladbacher Weiher bei Köln, Hilden, Haan, Wirscheidt bei Reinoldskapelle, Burg, Siegb., Saarlouis u. Crefeld. J. J. 2.

509. *Heleocharis* R. Brown. Teichbinse.

1335. *H. palustris* R. Brown. An Sümpfen, Gräben, auf nassen Wiesen gemein. Juni, Aug. 2.

1336. *H. uniglumis* Link. Auf feuchten Stellen, an Sümpfen hin und wieder. Im H. v. Herrmühlheim bei Köln, Sehm.; Bassenheimer Sauerbrunnen u. Mallendarer Thal bei Cobl., Wirtg. Juni b. Aug. 2.

† 1337. *H. multicaulis* Smith. Auf sumpf. Torfboden. Soll nach Angabe des Herrn Apotheker Korte

bei Essen an der Ruhr häufig vorkommen, so wie nach Bnngh. prod. b. Dinslaken.

1338. *H. acicularis* R. Br. Auf sumpf. Boden u. an den Rändern stehend. Wasser überall d. d. ganze Flora. Juni b. Aug. ☉.

510. *Scirpus* L. Binse.

1339. *S. caespitosus* L. Auf Torfgründen hin u. wieder. Im H. v. Crefeld, Rath bei Köln u. Siegb. Mai, Juni. ♀.
1340. *S. pauciflorus* Lightf. Auf Torfboden u. nassen Wiesen u. Waldstellen selten. Im H. v. Urdingen u. Gladbach b. Köln. J. J. ♀.
1341. *S. fluitans* L. In Sümpfen u. steh. Wässern. Im H. v. Cref., Düsseld., Neuss u. Merrheim. bei Köln. Juli b. Sept. ♀.
1342. *S. setaceus* L. Ueberall an feuchten Stellen u. Flussufern d. d. g. G. Juli, August. ☉.
1343. *S. supinus* L. An feuchten Stellen u. Flussufern. Im H. v. der Königsbach b. Cobl., Löhr. Nur einmal daselbst gefunden, später verschwunden. Juli, Aug. ☉.
1344. *S. lacustris* L. In steh. u. langsamfliess. Wässern überall. J. J. ♀.
1345. *S. Tabernaemontani* Gmel. Mit dem vorhergehenden an gleichen Orten. Im H. v. Kitschburger Weiher bei Köln, Sehmeyer; Lahnufer bei Niederlahnst., Wirtg.; vom Nievern Hüttenwerk daselbst, Löhr. J. J. ♀.
1346. *S. triqueter* L. An Flussufern, in Gräben u. steh. Wässern selten. Im H. v. Rheinufer zwischen Düsseld. u. Hamm, Lehmann; auch zw. Rees u. Emmerich, Bnngh. prod. Juli, Aug. ♀.
1347. *S. maritimus* L. An Flüssen u. Gräben häufig.

fig. Im-H. v. Rheindorf, Köln, den Mosel- u. Nabeufern. Juli, Aug. 2. Var.

β. *Sc. compactus* Krock. Von denselben Orten.

1348. *S. silvaticus* L. An Gräben, Flüssen u. nas- sen Waldstellen. J. J. 2.

1349. *S. radicans* Schk. Auf nassen Wiesen u. san- digen Stellen selten. Im H. v. Biwerbach bei Trier, Löhr. J. J. 2.

1350. *S. compressus* Pers. Auf feuchten Wiesen u. Weiden. Im H. v. Herrmühlheim bei Köln, Altenahr, Biwerbach bei Trier. Juli, Aug. 2.

511. *Eriophorum* L. Wollgras.

1351. *E. vaginatum* L. Auf sumpf. Torfboden hin und wieder. Im H. v. Aachen, Köln, Moosbru- cher Weiher u. Pansborn in der Eifel. April, Mai. 2.

1352. *E. latifolium* Hoppe. Auf nassen Wiesen. April, Mai. 2.

1353. *E. angustifolium* Roth. Auf sumpf. torfhalt. Boden überall. April, Mai. 2. Var.

β. *laxum* v. versch. Standorten.

γ. *elatius*, von Reussrath, Oligschläger.

1354. *E. gracile* Koch. Auf Moorboden u. Sumpf- wiesen selten. Im H. v. Malathen u. Merrheimer Bruch b. Köln, Sehm.; am ersten Orte durch Austrocknen u. Cultivirung des Bodens verschwun- den; ferner bei Könen unweit Trier, Löhr. Mai, Juni. 2.

Dritte Gruppe. *Cariceen*.

512. *Carex* L. Segge.

1355. *C. dioica* L. In Mooren u. Sumpfwiesen sel- ten. Im H. v. Refrath u. Gladbach b. Cöln, Sehm.; Könen bei Trier, Löhr. April, Mai. 2.

1356. *C. Davalliana* Smith. Auf bemoosten Torfmooren selten. Im H. v. Essen a. d. Ruhr, Dr. Marq.; Awelsbach, Löhr. Mai. 2.
1357. *C. pulicaris* L. Auf sumpf. Waldstellen u. nassen Wiesen. Im H. v. Cref., Duckterather Wald b. Köln, Haan u. Roescheid im Berg., Venusberg u. Ippendorf b. Bonn, Laacher See, hohe Acht; Könen bei Trier. Mai, Juni. 2.
1358. *C. pauciflora* Lightf. Auf Sumpfboden, in Torfmooren selten. Im H. v. Aachen; ausserd. z. Malmedy, Lej. J. J. 2.
1359. *C. cyperoides* L. An Sumpf- u. Teichrändern. Im H. v. Zweibrücken. Aug., Sept. 2.
1360. *C. distichia* Huds. Auf feuchten Wiesen u. an Sümpfen. Im H. v. Cref., Düsseld., Andern., Cobl., Köln, Trier. Mai, Juni. 2.
1361. *C. arenaria* L. Auf sandig. Boden, an Flussufern. Im H. v. Lippe-Ufer bei Wesel, Becker; Essen an der Ruhr, Korte; Düsseld., Lehmann; Duchroth. Mai, Juni. 2.
1362. *C. vulpina* L. An Gräben u. Teichen häufig. Mai, Juni. 2. Var.
β. *nemorosa* Koch. Von Düsseldorf.
1363. *C. muricata* L. In Laubwäldern, auf Wiesen und an Wegen häufig. Mai, Juni. 2. Var.
β. *virens* Koch-Lam. Von Düsseld., Köln, Saarbr., Luxemb.
1364. *C. divulsa* Good. In schatt. Gebüschern selten. Im H. v. der Schnellen Weide b. Köln, Sehm.; Trier, Löhr. Mai, Juni. 2.
1365. *C. teretiuscula* Good. In Sumpfwiesen selten. Im H. v. Bassenh., Laach u. aus dem Mallendarer Thale, Wirtg. Mai, Juni. 2.
1366. *C. paniculata* L. An Teichrändern und an Sümpfen. Im H. v. Cref., Spillenburg b. Essen,

Aachen, Köln, Bornheim b. Bonn u. Biwerbach b. Trier. Mai, Juni. 2.

1367. *C. paradoxa* Willd. Auf Torfgründen selten. Im H. v. Stommeln bei Köln, Sehm.; Laacher See, Wirtg. u. Löhr. Mai, Juni. 2.

1368. *C. brizoides* L. In feuchten schatt. Gebüsch u. auf Grasplätzen selten. Im H. v. der Unterbach bei Düsseld., Lehm.; Rath bei Köln, Marq., Sehm. Mai, Juni. 2.

1369. *C. Schreberi* Schrank. Auf sand. Stellen, trockenen Grasplätzen u. an Wegen nicht selten. Im H. aus dem Stadtgraben Kölns, Rheinufer b. Deutz, Cassel, Oberhammerst., Cobern, Trier, Schellhof am Siebeng. Ausserdem: b. Wesel u. Rees, Bnng. prod. Mai, Juni. 2.

1370. *C. leporina* L. Auf feuchten Wiesen u. Grasplätzen häufig. Mai. 2.

1371. *C. stellulata* Good. Auf feucht. Wiesen häufig. Mai, Juni. 2.

1372. *C. remota* L. In Laubwäldern u. an feucht. schatt. Stellen. Mai, Juni. 2.

1373. *C. elongata* L. Auf Sumpfwiesen u. feuchten Waldplätzen. Im H. v. Cref., Düsseld., Bensb. u. Volberg b. Köln. Mai, Juni. 2.

1374. *C. canescens* L. Auf sumpf. Grasplätzen u. feuchten Waldstellen. Im H. v. Cref., Köln, Siegb., Montabaur, Moosbrucher Weiher in der Eifel u. Matheiser Weiher b. Trier. Mai, Juni. 2.

1375. *C. stricta* Good. In Sümpfen dichte Rasen bildend, hin und wieder. Im H. v. Cref., Winartz; Duckterather Wald bei Köln, Sehm.; Laacher See, Flöck, Wirtg., Boghd. April, Mai. 2.

1376. *C. caespitosa* L. Auf Sumpfwiesen überall. April, Mai. 2.

1377. *C. acuta* L. Auf feuchten Wiesen, an Gräben und Sümpfen. Mai, Juni. 2.
1378. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Auf feuchten Wiesen sehr selten. Im H. v. Bensberg bei Köln, Sehm. April, Mai. 2.
1379. *C. limosa* L. Auf Moorboden selten. Im H. v. Cref. (auf Herstadts Wiese neben der Wasserburg) Winnartz; Moosbrucher Weiher in der Eifel, Wirtg. Mai, Juni. 2.
1380. *C. supina* Wahlenb. Auf trocknen Hügeln sehr selten. Im H. v. Kreuzn., Gutheil. Mai. 2.
1381. *C. pilulifera* L. In Laubwäldern u. auf Heideboden häufig. April, Mai. 2.
1382. *C. tomentosa* L. Auf feuchten Wiesen selten. Im H. v. Thurn bei Köln auf einer südlich vor dem Walde gelegenen Wiese, Sehm.; ausserdem: b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. 2.
1383. *C. montana* L. In schatt. Gebüsch u. auf Grasplätzen, von Bonn an Rhein aufwärts häufig. April, Mai. 2.
1384. *C. ericetorum* Poll. Auf trock. sand. Anhöhen selten. Im H. v. Cobl., Löhr; Eurener Wald bei Trier. April, Mai. 2.
1385. *C. praecox* Jacq. Auf sand. Hügeln, trock. Grasplätzen u. an Wegen häufig. März, April. 2. Var.
- β. *C. umbrosa* Host. Von Cöln u. Trier.
1386. *C. humilis* Leyss. Auf trock. Hügeln selten. Im H. v. Winn., an der Blums Ley, Flöck, Wirtg.; Kirn u. Ochtendung, Boghd. und Trier, Löhr. März, April. 2.
1387. *C. digitata* L. In schatt. Wäldern u. gras. Anhöhen fast überall. April, Mai. 2.
1388. *C. panicea* L. Auf sumpf. Wiesen u. Waldstellen. Mai, Juni. 2.

1389. *C. glauca* Scop. Auf feuchten Berg- u. Waldwiesen häufig. April, Mai. 2.
1390. *C. maxima* Scop. An schatt. feuchten Waldplätzen selten. Im H. v. Poppelsdorfer Rieselbrünnchen bei Bonn, Sehm., Marq. u. Haskarl, u. b. Dottendorf, Hask. Ausserdem selten am Rheinufer, Bungh. prod. Juni. 2.
1391. *C. strigosa* Huds. An Bächen u. Quellen selten. Im H. v. Poppelsdorfer Rieselbrünnchen bei Bonn, Marq. Mai. 2.
1392. *C. pallescens* L. Auf feuchten Wiesen und Waldplätzen häufig. Mai. 2.
1393. *C. flava* L. Auf sumpf. Wiesen u. an Teichen, nicht selten. Im H. v. Köln, Trier, Cobl. Mai. 2.
1394. *C. Oederi* Ehrh. An Teichen u. Stümpfen u. ausgetrockneten Gräben häufig. Im H. v. Köln, hohe Acht in der Eifel u. Trier, Cref., Düsseld. Mai. 2.
1395. *C. fulva* Good. Auf nassen Wiesen. Im H. v. Bensberg bei Köln, selten. Sehm. Mai, Juni. 2.
1396. *C. Hornschuchiana* Hoppe. Auf feuchten Wiesen, weniger selten als vorhergehende. Im H. v. grossen Bruch bei Cref., Winnartz; Bensberg bei Köln, Sehm.; vor dem Bockumer Walde, links der Uerdinger Landstrasse, bei Cref., Becker; zw. Meckenheim u. Calenborn, Marq.; Cornelmünster. Mai. 2.
1397. *C. distans* L. Auf feuchten Wiesen u. Weiden, sehr selten. Im H. v. Verviers, Sehm.; soll auch bei Kessenich, zw. Meckenheim u. Calenborn, bei Siegburg u. Bassenheim vorkommen. Mai, Juni. 2.
1398. *C. binervis* Smith. Auf trocknen Heideboden sehr selten. Im H. v. Verviers, Sehm.; von Mont-

joie, Löhr; ausserdem b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. 2.

1399. *C. Jaerigata* Smith. In schatt. feuchten Wiesen sehr selten. Im H. v. Montjoie, Löhr. Mai, Juni. 2.

1400. *C. silvatica* Huds. In schatt. Laubwäldern gemein. Juni. 2.

1401. *C. Pseudo-cyperus* L. An Gräben, Teichen und auf sumpf. Waldplätzen nicht selten. Im H. v. Cref., Düsseld., Aachen, Köln u. Bonn. Juni. 2.

1402. *C. ampullacea* Good. In Sümpfen, an Gräben u. Teichen häufig. Mai, Juni. 2.

1403. *C. vesicaria* L. Mit der vorhergehenden an gleichen Orten häufig. Mai, Juni. 2.

1404. *C. paludosa* Good. In Sümpfen, an Gräben u. Teichen häufig. Mai. 2. Var.

β. *♂ Kochiana* DC. Von Köln.

1405. *C. riparia* Curt. In Gräben, an Teichen u. Flussufern hin und wieder. Mai, Juni. 2.

1406. *C. filiformis* L. In Brüchen u. Sümpfen hin und wieder. Im H. v. Blumenthal bei Cref., Winnartz; Heerfeld bei Köln, Sehm.; am Laacher See, Wirtg. Mai, Juni. 2.

1407. *C. hirta* L. An trocknen sand. Stellen, auch an Sümpfen u. Flussufern überall. Mai, Juni. 2. Var.

β. *hirtaeformis* P. Von Köln.

CXXII. Ordnung: Gramineen Juss.

Erste Gruppe. *Olyreen* N. ab E.

513. *Zea* L. Mays.

1408. *Zea Mays* L. Wird hin und wieder gebaut. ☉.

Zweite Gruppe. *Andropogoneen* Kunth.

514. *Andropogon* L. **Bartgras.**

1409. *A. Ischaemum* L. Auf durren sonn. Plätzen. An der Siegburger Landstrasse bei Deutz, Lammersdorf bei Bonn u. Erpeler Ley; ehemals auch bei Cobl. Juli, Aug. 4.

Dritte Gruppe. *Paniceen* Kunth.

515. *Panicum* L. **Fennich.**

1410. *P. sanguinale* L. Auf angebauten Plätzen u. an Wegen, durch den grössten Theil des Geb. Im H. nur von Köln bei der Gereonsmühle, Cobl. u. Monzingen. Juli b. Sept. ☉.
1411. *P. glabrum* Gaud. Auf sand. Aeckern u. Feldern. Im H. v. Düsseld., Monheim, Hilden, Köln, Bonn, Cobl. u. Trier. Juli b. Sept. ☉.
1412. *P. Crus galbi* L. Var.

- a) mit kurz gegrannten Blüthen;
b) mit lang gegrannten Blüthen.

An Gräben und feuchten angebauten Orten.

Um Köln, Düsseld., Bonn, Cobl., Trier. Juli, Aug. ☉.

1413. *P. miliaceum* L. Hin und wieder gebaut unter dem Namen: Träbbelhirse. Häufig um Köln. Juli, Aug. ☉.

516. *Setaria* Pal. de Beauv. **Borstgras.**

1414. *S. verticillata* Beauv. Auf Schutthaufen, an Wegen u. Weinbergsmauern. Um Köln, Breissig, Niederlahnst. u. Winingen. Juli, Aug. ☉.
1415. *S. viridis* Beauv. Auf sand. Aeckern u. Feldern d. d. g. G. Juli, Aug. ☉.

Variirt bald gross bald klein. Letztere Form ist oft purpurroth angelaufen (*Panic. Weinmanni* R. & Sch.).

1416. *S. glauca* Beauv. Auf sand. Aeckern. Juli, Aug. ☉.

1417. *S. italica* Beauv. Hier und da angebaut. Im H. v. Köln. Juli, Aug. ☉.

Vierte Gruppe. *Phalarideen* Kunth.

517. *Phalaris* L. Glanzgras.

1418. *Ph. canariensis* L. Hin und wieder verwildert. Im H. v. Köln, Neuw. Juli, Aug. ☉.

1419. *Ph. arundinacea* L. An Ufern, Gräben und Sümpfen fast überall. Juni, Juli. 2. Var.

Mit weiss gestreiften Blättern als Zierpflanze in Gärten.

518. *Anthoxanthum* L. Ruchgras.

1420. *A. odoratum* L. Auf Wiesen und in Wäldern gemein. Mai, Juni. 2. Var.

Mit weichhaarigen Aehrchen u. Blattscheiden. Am Wupperufer bei Opladen, Sehm.

Fünfte Gruppe. *Alopecuroideen* Koch.

519. *Alopecurus* L. Fuchsschwanz.

1421. *A. pratensis* L. Auf Wiesen überall. Mai, Juni. 2.

1422. *A. agrestis* L. Auf Aeckern häufig. Juni, Juli. ☉.

1423. *A. geniculatus* L. In Gräben u. an feuchten Plätzen gemein. Mai b. Aug. ☉.

1424. *A. fulvus* Smith. Mit der vorhergehenden an gleichen Orten, doch weniger häufig. Im H. v. Düsseld., Aachen, Köln, Bonn u. Cobl. Mai b. Aug. ☉.

1425. *A. utriculatus* Pers. Auf Wiesen bei Trier u. Saarbrücken. Mai, Juni. ☉.

520. *Phleum* L. Lieschgras.

1426. *Ph. arenarium* L. Auf sand. Boden, selten. Im H. v. Hamm bei Düsseld. und von der Mühl-

heimer Heide (Exerzier-Platz bei Köln), Nehring, Sehm. Juni, Juli. ☉.

1427. *Ph. Böhmeri* Wibel. Auf unfruchtbaren Hügeln u. Triften. Am Rodderberge bei Bonn, im Ahrthale, auf der Erpeler Ley, bei Rheinbrohl, um Laach, auf dem Mayenfelde, bei Winn., Cobl. u. Trier. J. J. 2.

1428. *Ph. asperum* Vill. Auf trocknen Feldern: zw. Rübenach u. Bassenh., Wirtg.; am Rochusberge bei Bingen u. an der Chaussee von Monzingen bis Martinstein, Boghd. Mai, Juni. 2.

1429. *Ph. pratense* L. Auf fetten Wiesen überall. Juni, Juli. 2. Var.

β. *Phleum nodosum* L. Auf trock. Grasplätzen.

521. *Chamagrostis* Borkh. Zwerggras.

1430. *Ch. minima* Bork. Auf Sandfeldern. Im H. v. Bingen, Boghd. März, April. ☉.

Sechste Gruppe. *Chlorideen* Kunth.

522. *Cynodon* Rich. Hundszahn.

1431. *C. Dactylon* Pers. Auf sand. Feldern, an Wegen u. trock. Grasplätzen d. d. Hauptthäler. Juli, Aug. 2.

Siebente Gruppe. *Oryzeen* Kunth.

523. *Leersia* Soland. Leersie.

1432. *L. oryzoides* Swarz. An Gräben u. Weihern. Am Schlossgraben zu Poppelsdorf bei Bonn, am Mühlteiche daselbst, ferner bei Düsseld., Neukirchen, Siegb. u. Neuwied. Aug. Sept. 2.

Achte Gruppe. *Agrostideen* Kunth.

524. *Agrostis* L. Windhalm.

1433. *A. stolonifera* L. Auf Wiesen, an Wegen u. Flussufern, überall. Juni, Juli. 2. Var.

- β. *A. decumbens* Hall. mit roth gefärbter Rispe. Um Köln.
 γ. *gigantea* Koch. (*A. gigantea* Roth.) Am Rheinufer bei Köln.
 δ. *stolonifera* Koch. Mit der vorhergehenden.
 1434. *A. vulgaris* With. Auf Wiesen, an Wegen, überall. J. J. 2. Var.
 α. *A. tenella* Hoffm. mit strohgelben Aehrchen.
 β. *A. silvatica* Poll. mit lebendig gebährenden Aehrchen.
 γ. *A. pumila* L. mit brandigen Aehrchen.
 1435. *A. canina* L. Auf feuchten Wiesen überall verbreitet. Juni, Aug. 2.

525. *Apera* Adans. Windfahne.

1436. *A. Spica venti* Beauv. Auf sand. Aeckern unter dem Getreide und an Wegen häufig. Juni, Juli. ☉.

526. *Calamagrostis* Roth. Reithgras.

1437. *C. lanceolata* Roth. Auf feuchten Wiesen, sehr selten. Im H. v. Königswinter, Sehm. Juli, Aug. 2.
 1438. *C. Epigejos* Roth. An Flussufern, Teichrändern, Gräben u. Sümpfen gemein. Juli, Aug. 2.
 1439. *C. silvatica* DC. In lichten Waldungen selten. Im H. v. den Ufern der Wupper bei Opladen, Oligschläger; von Köln u. Ippendorf b. Bonn, Sehm. Juli, Aug. 2.

Neunte Gruppe. *Stipaceen* Kunth.

527. *Milium* L. Hirsegras.

1440. *M. effusum* L. In schatt. u. gras. Laubwäldern überall. Mai, Juli. 2.

528. *Stipa* L. Pfriemengras.

1441. *St. pennata* L. Auf trock. sonn. Hügeln. Im

H. v. der Erpeler Ley, Hammerst., Winn., Bopp.,
Norheim u. Martinst, Mai, Juni. 2.

1442. *St. capillata* L. An gleichen Oertern wie die
vorhergehende. Im H. v. Hammerst., Friedrichst.
b. Neuw., Kreuzn. u. Kirn. Juni, Juli. 2.

Zehnte Gruppe. *Arundinaceen* Kunth.

529. *Phragmites* Trin. Rohrschilf.

1443. *Ph. communis* Trin. An Flussufern, Teichen
u. Sümpfen, fast überall. Aug., Sept. 2. Var.

β. *subuniflora* DC. Häufiger als die Hauptform.

Im H. v. Rheinufer bei Köln, von Aachen
und den Ufern der Nahe.

Elfte Gruppe. *Sesleriaceen* Koch.

530. *Sesleria* Arduin. Seslerie.

1444. *S. caerulea* Ard. Auf trock. fels. Anhöhen.
Bei Altenahr u. Eiserfey in der Eifel, Nieder-
lahnst., Kirn, Hellberg u. Fischbach. im Kr. Sim-
mern. März, April. 2.

Zwölfte Gruppe. *Avenaceen* Kunth.

531. *Koeleria* Pers. Kölerie.

1445. *K. cristata* Pers. An Wegen u. trock. Hü-
geln überall. Juni, Juli. 2. Var.

β. mit zottigen Blättern und Blattscheiden.
Um Köln.

γ. *major* Koch. Vom Schwalbenberg bei Sinzig,
Boghd.

532. *Aira* L. Schmielen.

1446. *A. caespitosa* L. In feucht. Wiesen u. Wäl-
dern. Im H. v. Köln, Aachen u. Andernach.
Juni, Juli. 2. Var.

β. *pallida* Koch. Köln u. Sobernheimer Wald.

1447. *A. flexuosa* L. Auf Heideboden u. in trock.
Wäldern gemein. Juni, Aug. 2. Var.

β. *A. montana* L. Suec. mit zusammengezogener Rispe u. purpurroth angelaufenen Aehrchen. Um Köln.

533. *Corynephorus* Beauv. Keulengranne.

1448. *C. canescens* Beauv. Auf sand. unfruchtbar. Boden, besond. im nördl. Theile des Geb. Im H. v. Düsseld., Köln u. Bonn. Juli, Aug. 2.

534. *Holcus* L. Honiggras.

1449. *H. lanatus* L. Auf Wiesen u. in Wäldern gemein. Juni, Aug. 2.

1450. *H. mollis* L. In lichtem Gebüsch, an Zäunen u. auf Aeckern. Juli, Aug. 2.

535. *Arrhenatherum* Beauv. Glatthafer.

1451. *A. elatius* M. & K. Auf Wiesen, an Gräben u. Waldrändern häufig. J. J. 2. Var.

β. *bulbosum* Koch. *Avena bulbosa* Willd. Bei Kreuzn., Gutheil.

536. *Avena* L. Hafer.

1452. *A. sativa* L. Wird allenthalben gebaut. Juli. ☉. Var.

β. mit unbegrannten Aehrchen.

1453. *A. orientalis* Schreb. Wie die vorhergehende. Juli, Aug. ☉.

1454. *A. strigosa* Schreb. Hin und wieder unter dem Getreide. Im H. v. Köln, Neuenkirchen, Cobl., Aachen. Juli, Aug. ☉.

1455. *A. fatua* L. Unter dem Getreide, selten. Im H. v. Köln, Aachen u. Linz. Juli, Aug. ☉.

1456. *A. pubescens* L. Auf trock. Wiesen u. Triften überall. Im H. v. Düsseld., Köln u. Andern. Mai, Juni. 2.

1457. *A. pratensis* L. Auf trock. Wiesen, steinigten Anhöhen u. an Waldrändern nicht selten. Im H.

v. Kreuzberge b. Bonn, Aachen, Abtweiler, Trier.
Juni. 2.

1458. *A. tenuis* Mönch. Auf trock. Hügeln u. Triften. Im H. vom Rodderberg bei Bonn, Obermendig, Cobl., Mayenfeld, von Sobernheim bis zur Nahequelle häufig, Trier. Juni. 2.

1459. *A. flavescens* L. Auf Wiesen, Triften u. Grasplätzen. J. J. 2. Var.

β. mit zottigem Halme, Blättern u. Aehrchen.
Um Bonn, Sehm.; Weilb., Wirtg.

1460. *A. caryophyllea* Wigg. Auf sand. Feldern u. Grasplätzen, an Wegen, auf Heiden fast überall. J. J. ☉.

1461. *A. praecoq* Beauv. Auf sand. Boden, in Heiden hin u. wieder. Im H. v. Melaten u. Rath bei Köln, Düsseld., Siegb., Bonn u. vom Idar. April, Mai. ☉.

537. *Triodia* R. Brown. Dreizahn.

1462. *T. decumbens* Beauv. Auf Wiesen u. Triften, auf Heiden u. feuchten Waldplätzen überall. J. J. 2.

538. *Melica* L. Perlgras.

1463. *M. ciliata* L. An Felsen u. auf dürren Triften. Im H. v. Godesberg bei Bonn, Burg Hammerst., Andernach, Cobl., Bopp., Mayen, Kreuzn., Ahrthal. Mai, Juni. 2.

1464. *M. uniflora* Retz. In schatt. Laubwäldern u. Gebüschern fast überall. J. J. 2.

1465. *M. nutans* L. Wie die vorhergehende. Mai, Juni. 2.

Dreizehnte Gruppe. *Festuceen* Kunth.

539. *Briza* L. Zittergras.

1466. *B. media* L. Auf Wiesen, gemein. J. J. 2.

540. *Poa* L. Rispengras.

1467. *P. dura* Scop. Auf Triften u. an Wegen, sehr selten. Im H. v. Kreuzn., Gutheil. Mai, Juni. ☉.
1468. *P. annua* L. An Wegen u. auf Grasplätzen, überall. April b. Oct. ☉.
1469. *P. bulbosa* L. Auf sonn., durren Grasplätzen. Im H. v. Köln, Mai, Juni. 2. Var.
 β. *vivipara* Koch. Häufiger als die Grundform. Im H. v. Düsseld., Köln, Mayen, u. d. Naheth.
1470. *P. nemoralis* L.
 α. *vulgaris* Koch. In Wäldern u. auf schatt. Grasplätzen überall. 2. J. J. Var.
 Mit einblüthigen Aehrchen. Um Köln.
 Die Knoten des Halms mit einem hellbraunen, schwammig-rankigem Gewebe umgeben. Um Köln.
 β. *firmula* Koch. Auf Mauern gemein.
1471. *P. fertilis* Host. An feuchten Stellen, im Gebüsch, an Ufern. Im H. v. Köln, Aachen, Nahethal. J. J. 2.
1472. *P. sudetica* Haenke. In lichtem Gebüsch selten. Im H. aus dem Buchforst bei Köln, Sehm.; Remagen, Vogel; Cobl., Wirtg. J. J. 2. Var.
 β. *vivipara*. Köln.
1473. *P. trivialis* L. Auf feuchten Wiesen u. Grasplätzen, an Gräben u. feuchten Feldern überall. J. J. 2.
1474. *P. pratensis* L. Auf Wiesen u. Grasplätzen überall. Mai, Juni. 2. Var.
 β. *latifolia* Koch. Von Düsseld., Köln.
 γ. *angustifolia* Koch. Von Köln.
1475. *P. compressa* L. Auf trock. sand. Boden, an und auf alten Mauern überall. J. J. 2.

541. *Glyceria* R. Br. Süßgras.

1476. *G. spectabilis* M. & K. An Flussufern und steh. Wässern. Im H. v. Düsseld., Köln, vom Lahnufer bei Ems, und von Kreuzn. Juli, Aug. 2.
1477. *G. fluitans* R. Br. An Gräben, Bächen und stehenden Wässern überall. J. J. 2.
1478. *G. distans* Wahlenb. An feuchten Stellen auf Salzboden, selten. Im H. von einer Salzquelle bei Conz a. Mosel, Tin. u. v. Kreuzn., Wirtg. Mai, Juni. ☉.
1479. *G. aquatica* Prest. An stehenden Wässern, Gräben u. Quellen, selten. Im H. v. Düsseld., Brühl bei Köln, Aachen, Bassenheim, Montabaur, Könen bei Trier. J. J. 2.

542. *Molinia* Schrank. Molinie.

1480. *M. caerulea* Mönch. Auf feucht. unfrucht- barem Boden u. Wiesen fast überall. Im H. v. Düsseld., Altenkirchen, Köln, Aachen, Kreuzn. Juli, Aug. 2. Var.
β. *major* (*M. altissima* Link) daselbst in Laub- hölzern.

543. *Dactylis* L. Knaulgras.

1481. *D. glomerata* L. Auf Wiesen u. in Wäldern gemein. J. J. 2.

544. *Cynosurus* L. Kammgras.

1482. *C. cristatus* L. Auf Wiesen überall. J. J. 2.

545. *Festuca* L. Schwingel.

1483. *F. Pseudo-myuros* Soyer-Willemet. Auf Sandboden, an Wegen, fast überall. Im H. v. Köln, Opladen, Bonn, Sinzig, Andernach, Cobl. Mai, Juni. ☉.
1484. *F. sciuroides* Roth. Auf trock. Triften, au

Wegen seltener als die vorhergehende. Im H. v. Düsseld., Siegb., Cobl. u. Sobern. Mai, Juni. ☉.

1485. *F. ovina* L. Auf trocknen Hügeln u. Triften überall. Mai, Juni. 2. Var.

α. *vulgaris* Koch. Im H. v. Köln.

Variirt: mit unbegrannten Aehrchen (*F. tenuifolia* Sibth.) Von Köln, Düsseld., Aachen u. Cobl.

Variirt: mit sehr dünnen und langen Blättern. In schattigen Wäldern bei Köln.

β. *duriuscula* Koch. Von Bonn u. Düsseld.

Variirt: kleiner, mit kurzen zurückgekrümmten Blättern (*F. curvula* Gand.) Von Köln.

γ. *glauca* Koch (*F. glauca* Schrad.) Von Köln, Drachenfels im Siebengebirge, Ahrthal, Andernach.

1486. *F. heterophylla* Lam. In Bergwäldern selten. Im H. aus dem Walde bei Berrenrath ohnweit Köln, Sehm.; Cobl., Winn., Laach, Wirtg. J. J. 2.

1487. *F. rubra* L. Auf Wiesen, Triften u. sonn. Grasplätzen gemein. Mai, Juni. 2. Var.

β. *villosa* Koch. (*F. dumetorum* L.) Um Köln.

— 1488. *F. silvatica* Vill. In schatt. Wäldern, selten. Im H. vom Gravenberg bei Düsseld., v. Bornhofen u. Cobl., Wtg. J. J. 2.

1489. *F. gigantea* Vill. In schatt. Laubwäldern, überall. J. J. 2.

1490. *F. arundinacea* Schreb. An Gräben, sumpf. Wiesen u. Flussufern, hin und wieder. Im H. v. Remscheid, Solingen, Köln, Bonn u. Cobl. J. J. 2.

1491. *F. elatior* L. Auf fetten Wiesen, überall. J. J. 2.

1492. *F. loliacea* Huds. Auf Wiesen, selten. Im H. v. Düsseld., von der Vettenhenne bei Köln u. von Saarbrücken. Mai, Juni. 2.

546. *Brachypodium* P. de Beauv. Zwenke.

1493. *B. silvaticum* Reb. In Wäldern u. Gebüsch, überall. Juli, Aug. 2.

1494. *B. pinnatum* Beauv. An Wegen u. trocknen buschigen Abhängen, überall. J. J. 2.

547. *Bromus* L. Trespel.

1495. *B. secalinus* L. In Getreidefeldern. J. J. ☉.
Var.

α. *grossus* Koch. Selten. Im H. von Neukirchen, Oligschl.

β. *velutinus* Koch. Selten. Im H. von Neukirchen u. Trier.

γ. *vulgaris* Koch. Ueberall.

1496. *B. racemosus* L. Auf Wiesen u. an Wegen fast überall. Im H. v. Düsseld., Leichlingen, Neukirchen, Köln, Aachen, Andernach. Mai, Juni. ☉ od. ♂.

1497. *B. mollis* L. Auf Wiesen u. an Wegen, überall. Mai, Juni. ♂.

1498. *B. commutatus* Schrad. Auf Grasplätzen: im H. v. Vallendar, Wtg. Mai, Juni. ♂.

1499. *B. arvensis* L. An Wegen, auf dünnen Grasboden u. unter dem Getreide überall. J. J. ☉.

1500. *B. patulus* Mert. & Koch. Unter dem Getreide. Im H. v. Odernh., Staudernh. am Dissibodenberge, Martinst., Sobern. u. Meisenh., Boghd. Mai. ♂.

β. *velutinus* Koch. Im H. v. Meddersheim, Boghd.

1501. *B. asper* Murr. In Bergwäldern, hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Aachen, Andernach, Cobl. etc. J. J. 2.

1502. *B. erectus* Huds. An Wegen, auf trock. Wiesen und Abhängen fast überall. Im H. v. Köln, Cobl., Sobern., Trier. Mai, Juni. 2.

1503. *B. inermis* Leyser. An Wegen, Ufern, trock. gras. Abhängen hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Hammerst., Obercassel, Cobl. u. Trier. J. J. 2.
1504. *B. sterilis* L. An Wegen u. Hecken, auf Schutthaufen, überall. Mai, Aug. ☉.
1505. *B. tectorum* L. An Mauern, auf Schutthau- fen u. an Wegen überall. Mai, Juni. ☉.

Vierzehnte Gruppe. *Hordeaceen* Kunth.

548. *Triticum* L. -Weizen.

1506. *T. vulgare* Vill. Ueberall gebaut. Mai, Juni. ☉. ♂. Var.
α. mit begrannnten Aehren (*T. aestivum* L.)
β. mit fast unbegrannnten Aehren (*T. hybernum* L.)
γ. mit unbegrannnten sammetartigen Aehren.
1507. *T. turgidum* L. Gebaut. ☉ u. ♂.
1508. *T. Spelta* L. Oberhalb Linz am Rhein, und häufig in der Eifel gebaut. Mai, Juni. ♂.
1509. *T. diccicum* Schrank. Um Neukirchen ge- baut. Unter den Namen Reis auch Kümm.
1510. *T. repens* L. Auf bebautem sand. Boden, an Wegen u. Zäunen überall. J. J. 2. Var.
Mit grannenlosen zugespitzten Blüten.
Mit stachelspitzigen Blüten.
Mit kürzer oder länger begrannnten Blüten.
Mit grannenlosen stumpfen oder stumpflichen Blüten und zusammengerollten Blättern (*Trit. repens* β, *maritimum* Koch & Ziz.)
Im H. v. Düsseld., Cobl. u. den Kalkbrü- chen bei Igel unweit Trier.
1511. *T. caninum* Schreb. In Gebüschchen, an Wald- bächen u. Flussufern, hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Neukirchen, Aachen, Cobl., An- dernach. J. J. 2.

549. *Secale* L. Roggen.

1512. *S. cereale* L. Ueberall gebaut. Mai, Juni. ☉. ♂.

550. *Elymus* L. Haargras.

1513. *E. europaeus* L. In Bergwäldern, selten. Im H. v. Kessenich bei Bonn u. d. hohen Acht. J. J. 2.

551. *Hordeum* L. Gerste.

1514. *H. vulgare* L. Ueberall angebaut. Mai, Juni. ☉. ♂.

1515. *H. hexastichon* L. Angebaut. ☉.

1516. *H. distichum* L. Angebaut. ☉.

1517. *H. Zeocriton* L. Einzeln angebaut. ☉.

1518. *H. murinum* L. An Wegen, Mauern u. auf Schutthaufen, gemein. Juli, Aug. ☉.

1519. *H. nodosum* L. Auf Wiesen u. Triften, selten. Im H. v. Köln, Meddard u. Saarlouis. J. J. ☉.

552. *Lolium* L. Lolch.

1520. *L. perenne* L. Auf Wiesen u. Grasplätzen, überall. Juni bis Sept. 2. Var.

a. mit 3 blüthigen Aehrchen. (*L. tenue* L.)

b. mit ästiger Aehre.

1521. *L. arvense* With. Auf Aeckern, vorzüglich unter Lein, hin und wieder. Im H. v. Witzhelden, Köln, Neukirchen, Andern., Altenkirchen, Gleys, Flammersfeld etc. J. J. ☉.

1522. *L. temulentum* L. Unter dem Getreide, fast überall. J. J. ☉. Var. mit grannenlosen Blüthen.

Fünfzehnte Gruppe. *Nardoideen* Koch.

553. *Nardus* L.

1523. *N. stricta* L. Auf feuchten Heideboden und in Torfbrüchen, überall. Mai, Juni. 2.

Z u s ä t z e.

Zu *Thalictrum*:

Die als Var. *angustifolia* zu *Th. flavum* gezogene Pflanze, welche allerdings viel Ausgezeichnetes besitzt, aber, wie die folgende, nur in einem, nicht vollständigen Exemplare für das Herbarium eingesendet wurde, unterscheidet Hr. Löhr als eigene Species, und benennt sie nach dem Entdecker, dem fleissigen Pharm. Cand. Hrp. W. Ley:

Th. Leyi Löhr; caule sulcato, foliolis supraopacis subtus pallidioribus glaucis, foliorum inferiorum obtusis, oblongo-cuneatis trifidis, laciniis intermediis elongatis, oblongis indivisis divisisque, superiorum linearibus acutis indivisis obsolete partitis; auriculis fol. superiorum caducis subscariosis, ovato-oblongis inciso denticulatis, floribus sparsis nutantibus erectisque, radice repente. Löhr. — Nach dem Bestimmer steht die Pflanze zwischen *Th. simplex* und *Th. galioides*, von erstem ist sie unterschieden durch schmälere, unterseits hell meergrüne Blättchen, durch hinfällige, fast trockenhäutige Aehrchen der Blattscheiden; vom zweiten durch dunklergrünen, mattern Habi-

tus, durch breitere länglich-keilförmige 3theilige Blättchen der unteren Blätter und durch die Aehrchen. — Auf einem Acker südlich von Fleringen unweit Prüm, auf der Grauwackenformation der hohen Eifel c. 1200' h. üb. d. Nordsee im Juli und August 1841 von Hrn. Ley entdeckt.

Zu *Cirsium*:

Als *C. semidecurrens* wurde von Herrn Dr. Rossbach in Trier ein Exemplar einer ebenfalls von Hrn. Ley zu Prüm aufgefundenen Pflanze eingesendet, welche in die Nähe von *C. palustre* zu stellen war, aber mit keiner der vorkommenden Diagnosen übereinstimmte: ich sendete sie daher an Herrn Hofrath Koch, um dessen Ansicht darüber zu vernehmen. Indessen hatte Herr Löhr in Trier, welcher sie schon 1840 zwischen Prüm und Schönecken entdeckt hatte, Gelegenheit zu ihrer genaueren Beobachtung, und als er sie ebenfalls Hrn. Koch zusandte, hielt sie derselbe für *Cnicus palustri-tuberosus* Schiede, die er als eine ihm unbekannte Pflanze in die Synopsis nicht aufgenommen. Hr. Löhr hat sie nun als Species aufgestellt und folgendermassen diagnosirt:

Cirsium Kochianum Löhr. fol. subsemidecurrentibus subglabris spinulosis, caule a medio ramoso, folioso, subtus spinuloso, superne ciliatomentoso, ramis superioribus fastigiatis subaphyllis, florib. pedunculat. elongatis et subpedunculatis, seminibus sublanceolatis vix striatis, radice

fibrosa. Lühr. Mit *C. palustre* und *bulbosum* in der Eifel zwischen Schönecken und Prüm, 1840 von Lühr und 1841 von Ley aufgefunden.

Genauere Untersuchungen müssen nun ferner die Rechte dieser neuen Species bestimmen, was mir, nach den vorliegenden Exemplaren, besonders bei der letzteren, nicht ungewiss erscheint. W.

Zu *Pyrola*:

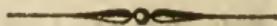
P. media Sw. wurde 1841 in einigen Ex. von den H.H. Kegel und Wolte, Gehülften im bot. Garten zu Poppelsdorf, am Fusse des Petersberges im Siebengebirge entdeckt.

Zu *Androsace*:

Die im Rheinlande so seltene *Androsace maxima* fand ich im April d. J. nicht häufig unter der Saat auf dem Mayenfelde zwischen Drecknach und Lonnig. W.

Zu *Calepina*:

C. Corvini Desv. ist vorherrschend ♂. W.



Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.

Die Abkürzung der Namen der HH. Einsender und deren Wohnorte, so wie der benutzten Hilfsmittel, erklärt sich durch die beiden voran stehenden Verzeichnisse. Bei manchen Pflanzen habe ich das Vorkommen der Pflanzen im Reg.-Bez. Coblenz nach meiner Flora, durch röm. Ziffern angedeutet: ich gebe nun hier die Erklärung dazu und möchte wünschen, dass für alle kleineren Bezirke die Verhältnisse der Menge und des Vorkommens auf ähnliche Weise bemerkt würden:

- I, an einer Stelle einzeln,
- II, an wenigen (2–4) Stellen einzeln,
- III, an mehreren Stellen einzeln,
- IV, an einer Stelle häufig,
- V, an einigen Stellen häufig,
- VI, an vielen Stellen häufig,
- VII, durch ganze Striche einzeln,
- VIII, durch ganze Striche häufig,
- IX, durch den ganzen Bezirk zerstreut,
- X, durch den ganzen Bezirk häufig.
- A. Regierungsbezirk Aachen,
- C. — Coblenz,
- D. — Düsseldorf,
- K. — Köln,
- Tr. — Trier,
- N. Herzogthum Nassau.
- d. d. g. G. durch das ganze Gebiet.
- Eb. Ebene.
- Th. Thal, oft auch Theil, wie leicht zu unterscheiden seyn wird.
- † vor der Nummer bezeichnet, dass die Pflanze ganz im Herb. des Vereins fehlt.
- I. H. v. = Im Herbarium von;
- Hb. Wtg. = Herbar. Wirtg.

v. v. St. = von vielen Stellen, Standorten.

v. versch. St. = von verschiedenen Standorten.

Kr. = Kreis.

Bopp. = Boppard, Nw. = Neuwied, Winn. = Winnungen, Andern. = Andernach, h. am Ende der Standörter = heim, st. = stein.

Die übrigen Abkürzungen, Pflanzentheile, Autoren u. dgl. bezeichnend, sind für Jeden wohl leicht zu erklären.

Erklärung der Tafel.

1. bezeichnet überall die Form der Frucht von der Vorderseite ;
2. bei der ersten, 7., 8., 9., u. 10. Art den Querdurchschnitt der Frucht,
 - bei der 2., 6. u. 7. Art, die Frucht von der Seite,
 - bei der 3. Art, eine andere Form der Frucht,
 - bei der 1. Art, die Frucht von der hinteren Seite,
3. bezeichnet bei der 2., 6. u. 7. Art, den Querdurchschnitt der Frucht,
 - bei der 3. Art, die Frucht von der hintern Seite,
 - bei der 4. Art, eine andere Form,
4. bei der 4. Art, den Querdurchschnitt der Frucht.

Bem. Zu *Scrophularia Balbisii* ist zu bemerken, dass sie nicht an den warmen Bächen und Teichen, aber überhaupt häufig bei Aachen vorkommt; dagegen *St. aquatica* daselbst sehr selten ist.

Wtg.

Verzeichniss

der Namen, der Gattungen und Ordnungen.

- | | | |
|-------------------|----------------------|-------------------|
| Abies ☉. 156 | Ampelideen 42 | Aronia 68 |
| Acanthaceen 138 | Amygdaleen 57 | Arrhenatherum 190 |
| Acanthus 138 | Amygdalus 57 | Artemisia 93 |
| Acer 42 | Anagallis 139 | Artocarpeen 152 |
| Acerineen 42 | Anarrhinum 121 | Arum 161 |
| Aceras 167 | Anchusa 113 | Asarum 149 |
| Achillea 93 | Andromeda 108 | Asclepiadeen 110 |
| Aconitum 10 | Andropogon 185 | Asparageen 171 |
| Acorus 162 | Androsace 140 | Asparagus 171 |
| Actaea 10 | Anemone 2 | Asperugo 113 |
| Adonis 5 | Anethum 81 | Asperula 85 |
| Adoxa 84 | Angelica 80 | Aster 89 |
| Aegopodium 78 | Anthemis 94 | Astragalus 53 |
| Aesculus 42 | Anthericum 172 | Atriplex 145 |
| Aethusa 79 | Anthoxanthum 186 | Atropa 116 |
| Agrimonia 65 | Anthriscus 82 | Avena 190 |
| Agrostis 187 | Anthyllis 49 | |
| Aira 189 | Antirrhineen 119 | Ballota 136 |
| Ajuga 137 | Antirrhinum 120 | Balsamineen 44 |
| Alchemilla 142 | Apera 188 | Barbarea 14 |
| Alisma 158 | Apium 77 | Barkhausia 103 |
| Alismaceen 158 | Apocyneen 110 | Bellis 90 |
| Allium 173 | Aquifoliaceen 109 | Berberideen 11 |
| Alnus 154 | Aquilegia 9 | Berberis 11 |
| Alopecurus 186 | Arabis 15 | Berula 78 |
| Alsine 36 | Araliaceen 83 | Beta 144 |
| Alsineen 35 | Archangelica 80 | Betonica 136 |
| Althaea 40 | Arenaria 36 | Betula 154 |
| Alyssum 21 | Aristolochia 149 | Betulaceen 154 |
| Amaranthaceen 143 | Aristolochiaceen 149 | Bidens 90 |
| Amaranthus 144 | Armoracia 22 | Biscutella 25 |
| Amaryllideen 170 | Arnica 95 | Blitum 145 |
| Ambrosiaceen 105 | Arnoseris 99 | Boragineen 113 |
| Amorpha 48 | Aroideen 161 | Borago 113 |

- Brachypodium 195
 Brassica 19
 Braya 18
 Briza 191
 Bromus 195
 Bryonia 72
 Bupleurum 78
 Butomeen 159
 Butomus 159
 Buxus 150

 Caesalpineen 57
 Calamagrostis 188
 Calamintha 132
 Calendula 96
 Calepina 26
 Calla 161
 Callitriche 157
 Callitrichineen 157
 Calluna 108
 Caltha 8
 Camelina 23
 Campanula 106
 Campanulaceen 106
 Cannabis 152
 Caprifoliaceen 84
 Capsella 26
 Cardamine 16
 Carduus 97
 Carex 179
 Carlina 98
 Carpinus 153
 Carum 78
 Cassieen 46
 Castanea 153
 Caulis 82
 Celastrineen 46
 Centaurea 98
 Centunculus 140
 Cephalanthera 168
 Cerastium 37
 Ceratophylleen 157
 Ceratophyllum 157
 Cercis 57

 Chaerophyllum 82
 Chamagrostis 187
 Cheiranthus 13
 Chelidonium 12
 Chenopodiaceen 144
 Chenopodium 146
 Chondrilla 102
 Chrysanthemum 94
 Chrysocoma 89
 Chrysoplemium 76
 Cichorium 100
 Cicuta 77
 Cineraria 95
 Circaea 70
 Cirsium 96
 Cistineen 27
 Cladium 177
 Clematis 1
 Clinopodium 132
 Cochlearia 22
 Colchicaceen 175
 Colchicum 175
 Colutea 52
 Comarum 63
 Compositen 89
 Conium 83
 Convallaria 171
 Convolvulaceen 112
 Convolvulus 112
 Conyza 92
 Coriandrum 83
 Corneen 83
 Cornus 83
 Coronilla 53
 Corrigiola 72
 Corydalis 12
 Corylus 153
 Corynephorus 190
 Cotoneaster 67
 Crassula 73
 Crassulaceen 73
 Crataegus 67
 Crepis 103
 Cruciferen 13

 Cucubalus 33
 Cucumis 72
 Cucurbita 72
 Cucurbitaceen 72
 Cupuliferen 153
 Cuscuta 112
 Cyclamen 140
 Cydonia 68
 Cynanchum 110
 Cynodon 187
 Cynoglossum 113
 Cynosurus 193
 Cyperaceen 176
 Cyperus 176
 Cypridium 170
 Cytisus 48

 Dactylis 193
 Daphne 150
 Datura 117
 Delphinium 9
 Dentaria 17
 Dianthus 32
 Dictamnus 45
 Digitalis 119
 Dioscoreen 172
 Diplotaxis 20
 Dipsaceen 88
 Dipsacus 88
 Doronicum 94
 Draba 22
 Drosera 30
 Droseraceen 30

 Echinops 96
 Echinosperrnum 113
 Echium 114
 Elatine 38
 Elatineen 38
 Elymus 197
 Empetreen 151
 Empetrum 151
 Endymion 174
 Epigium 167

- Epilobium* 69
Epipactis 168
Eranthis 8
Erica 108
 Ericineen 108
Erigeron 90
Eriophorum 179
Erodium 44
Erucastrum 20
Ervum 55
Eryngium 77
Erysimum 18
Erythraea 112
Eupatorium 89
Euphorbia 150
 Euphorbiaceen 150
Euphrasia 126
Evonymus 46

Fagus 153
Fagopyrum 148
Falcaria 77
Farsetia 21
Festuca 193
Filago 92
Foeniculum 79
Fragraria 62
Fraxinus 110
Fumaria 13
 Fumariaceen 12

Gagea 173
Galanthus 171
Galega 52
Galeobdolon 134
Galeopsis 134
Galium 85
Genista 47
Gentiana 111
 Gentianeen 110
 Geraniceen 42
Geranium 42
Geum 59
Glechoma 133

Gleditschia 46
Globularia 141
 Globularieen 141
Glyceria 193
Gnaphalium 92
 Gramineen 184
Gratiola 119
 Grossularieen 74
Gymnadenia 164
Gypsophila 32

Habenaria 165
 Halorageen 157
Hedera 83
Helecharis 177
Helianthemum 27
Helianthus 91
Helichrysum 92
Heliotropium 113
Helleborus 9
Helosciadium 77
Heracleum 81
Herminium 167
Herniaria 144
Hesperis 17
Hieracium 104
Himantoglossum 165
 Hippocastaneen 42
Hippocrepis 53
 Hippurideen 157
Hippuris 157
Holcus 190
Holosteum 36
Hordeum 197
Hottonia 140
Humulus 152
 Hydrocharideen 158
Hydrocharis 158
Hydrocotyle 76
Hyosciamus 116
 Hypericineen 41
Hypericum 41
Hypochoeris 101
Hyssopus 133

Jasione 106
Iberis 24
Ilex 109
Illecebrum 144
Imperatoria 81
Impatiens 44
Inula 91
 Irideen 170
Iris 170
Isatis 26
Isnardia 70
 Juglandeen 153
Juglans 153
 Juncaceen 175
 Juncagineen 159
Juncus 175
Juniperus 156

Knautia 88
Kochia 145
Koeleria 189

 Labiaten 127
Lactuca 102
Lamium 133
Lappa 98
Lapsana 99
Lathraea 125
Lathyrus 56
Lavandula 127
Ledum 109
Leersia 187
Lemna 161
 Lemnaceen 161
 Lentibularieen 138
Leontodon 100
Leonurus 136
Lepidium 25
Leucojum 171
Levisticum 80
Libanotis 78
Ligustrum 110
 Liliaceen 172
Lilium 172

- Vimodorum* 167
Limosella 124
Linaria 121
Lineen 39
Linum 39
Listera 169
Lithospermum 114
Littorella 141
Lobelia 106
Lobeliaceen 106
Lolium 197
Lonicera 84
Loranthaceen 84
Lotus 52
Lunaria 21
Lupinus 48
Luzula 176
Lychnis 34
Lycium 116
Lycopsis 113
Lycopus 131
Lysimachia 139
Lythrarieen 71
Lythrum 71

Madia 91
Majanthemum 172
Malachium 37
Malaxis 170
Malva 39
Malvaceen 39
Marrubium 136
Matricaria 94
Medicago 49
Melampyrum 126
Melica 191
Melilotus 50
Melissa 133
Mentha 128
Menyanthes 110
Mercurialis 150
Mespilus 68
Meum 80
Milium 188

Moechringia 36
Moenchia 37
Molinia 193
Monotropa 109
Monotropeen 109
Montia 72
Morus 152
Muscari 174
Myosotis 115
Myosurus 5
Myrica 153
Myriceen 153
Myriophyllum 157
Myrrhis 83

Najadeen 160
Najas 160
Narcissus 170
Nardus 197
Narthecium 174
Nasturtium 14
Neottia 169
Nepeta 133
Neslia 26
Nicotiana 117
Nigella 9
Nuphar 11
Nymphaea 11
Nymphaeaceen 11

Oenanthe 79
Oenothera 70
Oleaceen 110
Onagrarien 69
Onobrychis 53
Ononis 48
Onopordum 97
Ophrys 166
Orchideen 162
Orchis 162
Origanum 131
Orlaya 81
Ornithogalum 172
Ornithopus 53

Orobanche 124
Orobancheen 124
Orobis 57
Orthosporum 145
Oxalideen 45
Oxalis 45
Oxytropis 53

Panicum 185
Papaver 11
Papaveraceen 11
Papilionaceen 47
Parietaria 152
Paris 171
Parnassia 31
Passerina 149
Pastinaca 81
Pedicularis 126
Peltaria 22
Peplis 71
Persica 58
Petasites 89
Petroselinum 77
Peucedanum 80
Phalaris 186
Phaseolus 57
Philadelphheen 71
Philadelphus 71
Phleum 186
Phoenixopus 102
Phragmites 189
Physalis 116
Phyteuma 106
Picris 100
Pimpinella 78
Pinguicula 138
Pinus 156
Pisum 56
Plantagineen 141
Plantago 141
Platanaceen 154
Platanthera 165
Platanus 154
Plumbagineen 141

- Poa 192
 Podospermum 101
 Polemoniaceen 112
 Polemonium 112
 Polycnemum 143
 Polygala 31
 Polygaleen 31
 Polygoneen 147
 Polygonum 148
 Pomaceen 67
 Populus 154
 Portulaca 72
 Portulaceen 72
 Potameen 159
 Potamogeton 159
 Potentilla 63
 Poterium 143
 Prenanthes 102
 Primula 140
 Primulaceen 139
 Prismaticarpus 107
 Prunella 136
 Prunus 58
 Pulicaria 91
 Pulmonaria 114
 Pyrethrum 94
 Pyrola 109
 Pyrolaceen 109
 Pyrus 68

 Quercus 153

 Radiola 39
 Ranunculaceen 1
 Ranunculus 5
 Raphanus 27
 Rapistrum 27
 Reseda 30
 Resedaceen 30
 Rhamneen 46
 Rhamnus 46
 Rhinanthaceen 126
 Rhinanthus 126
 Rhus 46

 Rhynchospora 177
 Ribes 74
 Robinia 52
 Rosa 65
 Rosaceen 59
 Rosmarinus 131
 Rubus 60
 Rumex 147
 Rutaceen 45

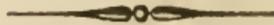
 Sagina 35
 Sagittaria 158
 Salicineen 154
 Salix 155
 Salsola 145
 Salvia 131
 Sambucus 84
 Samolus 141
 Sanguisorba 143
 Sanguisorbeen 142
 Sanicula 176
 Santalaceen 149
 Saponaria 33
 Sarothamnus 47
 Satureja 132
 Saxifraga 75
 Saxifrageen 75
 Scabiosa 88
 Scandix 82
 Schoenus 177
 Scilla 173
 Scirpus 178
 Sclerantheen 143
 Scleranthus 143
 Scopolina 116
 Scorzonera 101
 Scrophularia 119
 Scutellaria 136
 Secale 197
 Sedum 73
 Selinum 80
 Sempervivum 74
 Senebiera 26
 Senecio 95

 Serratula 98
 Seseli 79
 Sesleria 189
 Setaria 185
 Sherardia 85
 Silaus 80
 Silene 33
 Sileneen 32
 Silybum 97
 Sinapis 19
 Sisymbrium 17
 Sium 78
 Solaneen 115
 Solanum 115
 Solidago 90
 Sonchus 103
 Sorbus 68
 Sparganium 161
 Spergula 35
 Spinacia 144
 Spiraea 59
 Spiranthes 169
 Stachys 135
 Staphylaea 46
 Statice 141
 Stellaria 37
 Stellaten 85
 Stenactis 90
 Stipa 188
 Stratiotes 158
 Sturmia 169
 Succisa 88
 Swertia 111
 Symphitum 114
 Syringa 110

 Tamus 172
 Tanacetum 93
 Taraxacum 102
 Taxus 156
 Teesdalia 24
 Terebinthaceen 46
 Tetragonolobus 52
 Teucrium 137

Thalictrum 1	Triodia 191	Valerianeen 87
Thesium 149	Triticum 196	Valerianella 87
Thlaspi 23	Trollius 8	Verbasceen 117
Thrinacia 00	Tulipa 172	Verbascum 117
Thymeleen 149	Turgenia 82	Verbena 138
Thymus 132	Turritis 15	Verbenaceen 138
Thysselinum 81	Tussilago 89	Veronica 121
Tilia 40	Typha 161	Vesicaria 21
Tiliaceen 40	Typhaceen 161	Viburnum 84
Tillaea 73		Vicia 54
Tordylium 81	Ulex 47	Villarsia 110
Torilis 82	Ulmaceen 152	Vinca 110
Tormentilla 64	Ulmus 152	Viola 28
Tragopogon 100	Umbelliferen 76	Violarieen 28
Trapa 156	Urtica 152	Viscum 84
Trapaceen 156	Urticaceen 152	Vitis 42
Trientalis 139	Utricularia 138	
Trifolium 50		Xanthium 105
Triglochin 159	Vaccineen 108	
Trigonella 49	Vaccinium 108	Zanichellia 160
Trinia 77	Valeriana 87	Zea 184

Nachtrag. Für die Flora von Crefeld ist noch *Alopecurus fulvus* Sm. zu bemerken.



Die Früchte der deutschen Valerianellen - Arten.



Valeriana Mueh.



V. variata Loes.



V. verrucosa Desf.

Zitronen



V. Meriscuri De.



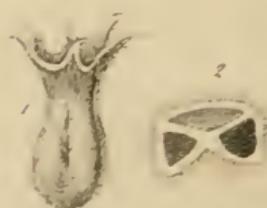
V. aurea De.



V. dentata De.



V. echinata De.



V. humata Bast.



V. vesicaria Mueh.



V. crenata De.